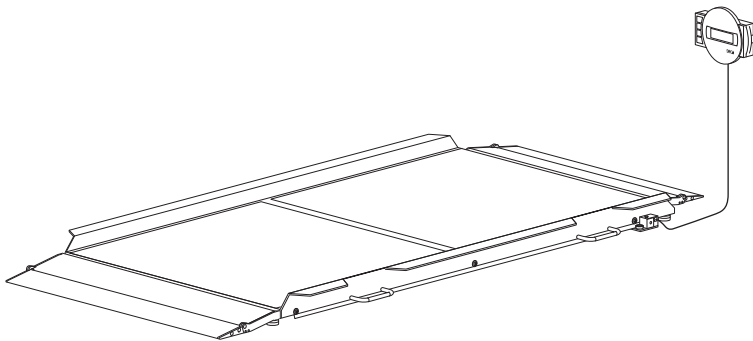


seca 657



Ⓓ	Bedienungsanleitung und Garantieerklärung	3
ⒼⒷ	Instruction manual and guarantee	51
ⒻⓇ	Mode d'emploi et garantie	99
ⒾⓉ	Manuale di istruzioni e garanzia	149
ⒺⓈ	Manual de instrucciones y garantia	199
Ⓟ	Instruções de utilização e declaração de garantia	249
ⓅⓁ	Instrukcja obsługi i gwarancja	299

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gerätebeschreibung	5	4.3 Anzeigegehäuse betriebsbereit machen (Wandanzeige)	19
1.1 Verwendungszweck	5	Winkeladapter montieren	19
1.2 Funktionsbeschreibung	5	Verbindungskabel an Plattform anschießen	20
1.3 Anwenderqualifikation	6	Wandhalter montieren	21
Montage	6	Anzeigegehäuse auf Wandhalter setzen	21
Bedienung	6	4.4 Stromversorgung herstellen	22
2. Sicherheitsinformationen	6	4.5 Waage aufstellen	23
2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung	6	Waage ausrichten	23
2.2 Grundlegende		5. Bedienung	24
Sicherheitshinweise	7	5.1 Wiegen	24
Umgang mit dem Gerät	7	Waage einschalten	24
Vermeidung eines elektrischen Schlages	8	Patient wiegen	25
Vermeidung von Infektionen	9	Zusatzgewicht austarieren (TARE)	25
Vermeidung von Verletzungen	9	Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD)	26
Vermeidung von Geräteschäden	10	Body-Mass-Index ermitteln und bewerten (BMI)	27
Umgang mit Messergebnissen	11	Messergebnisse an Funkempfänger senden	28
Umgang mit Verpackungsmaterial	11	BMI automatisch berechnen und ausdrucken	28
3. Übersicht	12	Automatische Wägebereichs- umschaltung	29
3.1 Bedienelemente	12	Waage ausschalten	29
3.2 Symbole im Display	13	5.2 Weitere Funktionen (Menü)	30
3.3 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	14	Im Menü navigieren	30
3.4 Kennzeichen auf der Verpackung	15	Gespeicherte Werte automatisch löschen (AClr)	31
3.5 Menü-Struktur	16	Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)	31
4. Bevor es richtig los geht...	17	Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)	33
4.1 Lieferumfang	17	Signaltöne aktivieren (BEEP)	33
4.2 Anzeigegehäuse betriebsbereit machen (Tischanzeige)	18	Dämpfung einstellen (Fil)	34
Winkeladapter montieren	18	Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)	34
Verbindungskabel an Plattform anschießen	18		

6. Das Funknetzwerk seca 360° wireless	36	8. Funktionskontrolle	43
6.1 Einführung	36	9. Was tun, wenn...?	44
seca Funkgruppen	36	10. Wartung/Nacheichung	46
Kanäle	37	10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung	46
Geräteerkennung	37	10.2 Eichzählerinhalt prüfen	47
6.2 Waage in einer Funkgruppe betreiben (Menü)	38	11. Technische Daten	47
Funkmodul aktivieren (SYS)	38	11.1 Allgemeine Technische Daten	47
Funkgruppe einrichten (Lrn)	38	11.2 Wägetechnische Daten	48
Automatische Übertragung aktivieren (ASend)	40	12. Optionales Zubehör	49
Druckoption wählen (APrt)	41	13. Ersatzteile	49
Uhrzeit einstellen (Time)	41	14. Entsorgung	50
7. Hygienische Aufbereitung	42	14.1 Gerät	50
7.1 Reinigung	43	15. Gewährleistung	50
7.2 Desinfektion	43	16. Konformitätserklärung	50
7.3 Sterilisation	43		

1. GERÄTEBESCHREIBUNG

1.1 Verwendungszweck

Die elektronische Multifunktionswaage **seca 657** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz.

Die Waage dient der konventionellen Gewichtsbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungsstatus und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtswerterfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

1.2 Funktionsbeschreibung

Neben der konventionellen Bestimmung des Gewichtes bietet die **seca 657** eine Funktion zur Ermittlung des Body-Mass-Indexes. Hierzu wird mittels der Tastatur die Körpergröße eingegeben und automatisch der zum Gewichtswert gehörende Body-Mass-Index errechnet. Längenmessgeräte aus dem **seca 360° wireless** System können die Körpergröße drahtlos an die **seca 657** übermitteln.

Über das Funknetzwerk **seca 360° wireless** können Messergebnisse drahtlos an einen seca Funkdrucker oder an einen mit **seca analytics** PC-Software und dem seca USB-Funkadapter ausgestatteten PC übertragen werden.

Die **seca 657** ist auf Rollen fahrbar.

Verwenden Sie die Waage ausschließlich für den im Abschnitt „Verwendungszweck“ auf Seite 5 genannten Zweck.

1.3 Anwenderqualifikation

Montage Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder dem seca service montiert werden.

Bedienung Das Gerät darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal bedient werden.

2. SICHERHEITSINFORMATIONEN

2.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- ▶ Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- ▶ Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.



GEFAHR!

Explosionsgefahr

Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:

- ▶ Sauerstoff
- ▶ Brennbare Anästhetika
- ▶ Sonstige feuergefährliche Substanzen/ Luftgemische



VORSICHT!

Patientengefährdung, Geräteschaden

- ▶ Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC-oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der 3. Ausgabe der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurier und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.
- ▶ Lassen Sie Wartungen und Nacheichungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen

ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.



VORSICHT!

Patientengefährdung, Fehlfunktion

- ▶ Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

- ▶ Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ▶ Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.

- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.

Vermeidung von Infektionen



WARNUNG!

Infektionsgefahr

- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Verletzungen



WARNUNG!

Verletzung durch Sturz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Bremsen von Krankentransportmitteln während des Wiegevorganges angezogen sind.



WARNUNG!

Rutschgefahr

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wiegeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wiegeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG! Geräteschaden

- ▶ Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ▶ Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ▶ Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ▶ Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

Umgang mit Messergebnissen



WARNUNG!

Patientengefährdung

Dieses Gerät ist **kein** Diagnosegerät. Das Gerät unterstützt den behandelnden Arzt bei der Diagnoseerstellung.

- ▶ Zur Erstellung einer genauen Diagnose und zur Einleitung von Therapien müssen neben der Anwendung dieses Gerätes gezielte Untersuchungen durch den behandelnden Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.
- ▶ Die Verantwortung für Diagnosen und die daraus abgeleiteten Therapien liegt beim behandelnden Arzt.

ACHTUNG!

Inkonsistente Messergebnisse

- ▶ Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca PC-Software oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ▶ Wenn Messwerte an eine seca PC-Software oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial



WARNUNG!

Erstickungsgefahr

Verpackungsmaterial aus Kunststoffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

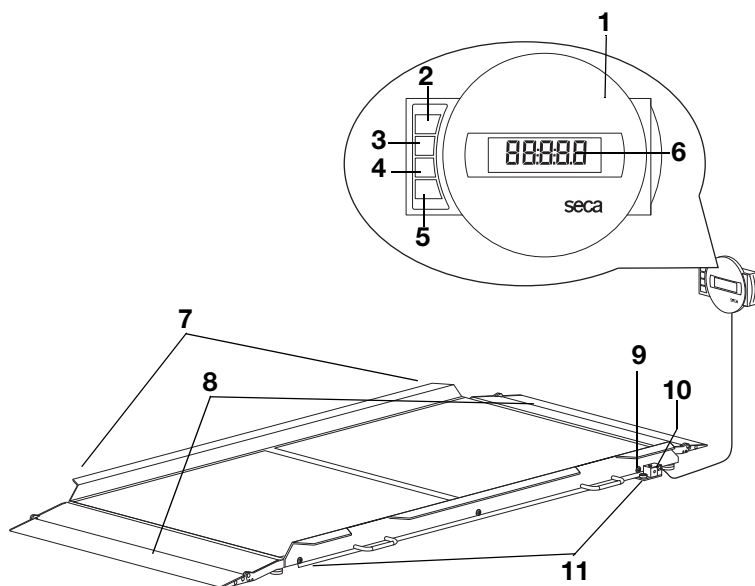
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS:

Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

3. ÜBERSICHT

3.1 Bedienelemente



Nr.	Bedienelement	Funktion
1	Anzeige- gehäuse	• Zentrales Bedien- und Anzeigeelement • Kann auf einer Arbeitsfläche aufgestellt oder an einer Wand montiert werden
2		Ein- und Ausschalten der Waage
3		Pfeil-Taste • Während des Wiegens: - Kurzes Drücken: Hold-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Tare-Funktion aktivieren • Im Menü: - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert erhöhen
4		Pfeil-Taste • Während des Wiegens: - Kurzes Drücken: BMI-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Menü aufrufen • Im Menü: - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert verringern

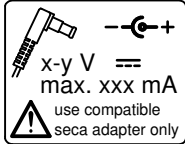
Nr.	Bedienelement	Funktion
5		Enter-Taste - Während des Wiegens (wenn Funknetzwerk eingerichtet): - Kurzes Drücken: Messergebnis an empfangsbereite Geräte (PC mit USB-Funkadapter) senden - Langes Drücken: Messergebnis ausdrucken (Funkdrucker) - Im Menü: - Ausgewählten Menüpunkt bestätigen - Eingestellten Wert speichern
6	Display	Anzeigeelement für Messergebnisse und zur Konfiguration des Gerätes
7	Transportrollen	Auf diesen Rollen kann die Waage verfahren werden
8	Auffharrampen	- Hochklappbar - Erleichtern das Befahren der Waage mit einem Rollstuhl
9	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht
10	Netzgeräte-anschluss	Dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzgerätes
11	Fußschraube	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten

3.2 Symbole im Display



	Symbol	Bedeutung
A		Betrieb mit Netzgerät
B		Nicht eichfähige Funktion aktiv
C		Aktuell genutzter Speicherplatz
D		Aktuell genutzter Wägebereich siehe „Technische Daten“ auf Seite 49

3.3 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

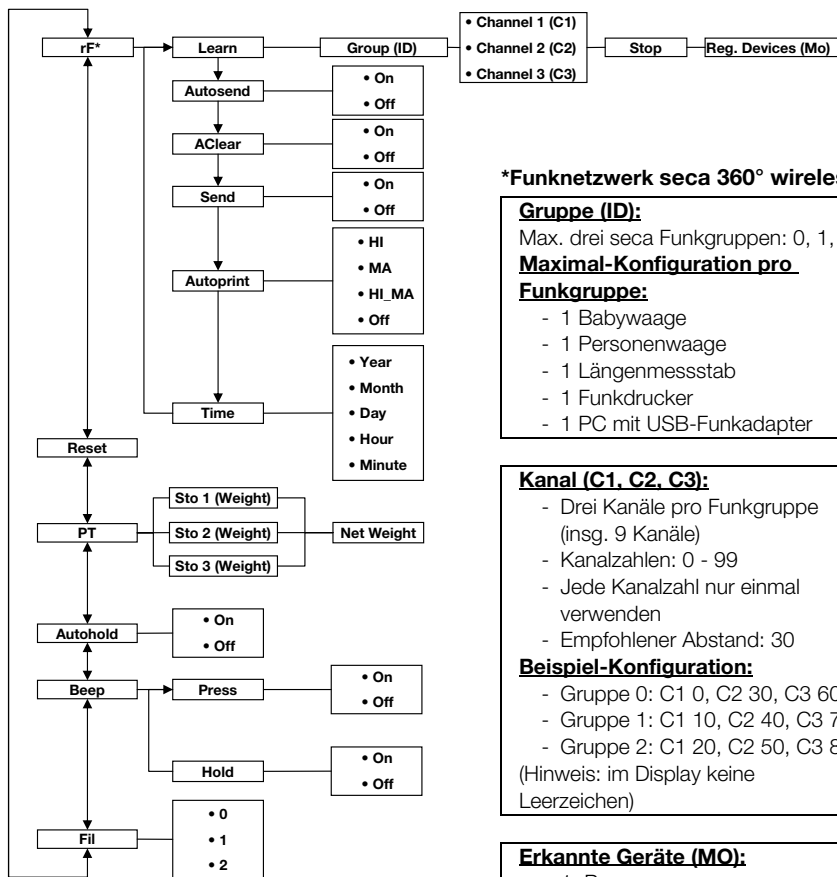
Text/Symbol	Bedeutung
Mod	Modellnummer
S/N	Seriennummer
ProdID	Produktidentifikationsnummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II
e	Wert in Masseinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird
d	Wert in Masseinheiten, der die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten angibt
→ x ←	Aktiver Wägebereich
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EG. • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • 16: (Beispiel: 2016) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
	Typenschild an der Netzanschlussbuchse • x-y V: benötigte Versorgungsspannung • max xxx mA: maximale Stromaufnahme •  : Polung des Gerätesteckers beachten •  : Gerät mit Gleichstrom betreiben
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

3.4 Kennzeichen auf der Verpackung

	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

3.5 Menü-Struktur

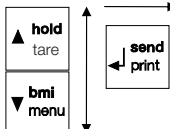
Im Menü des Gerätes stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie das Gerät optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren (Details ab Seite 31).



Menü aufrufen:

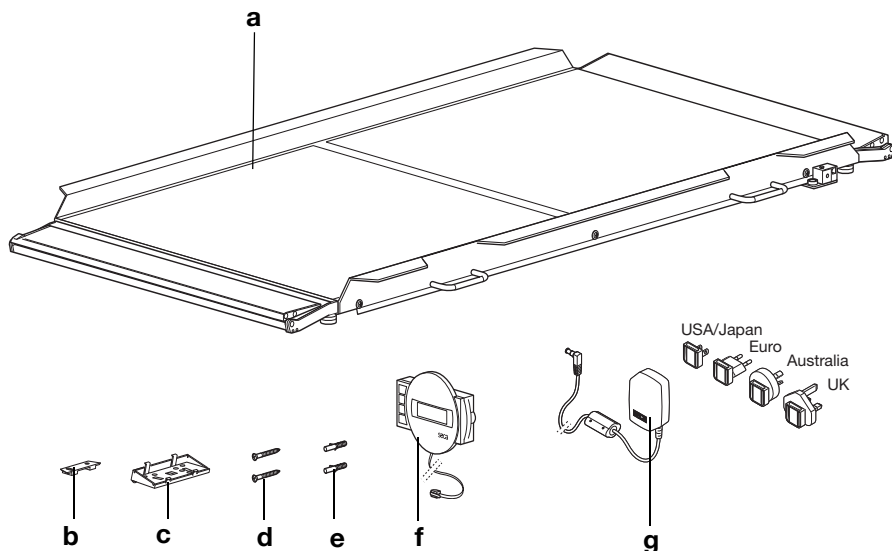


Navigation:



4. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT...

4.1 Lieferumfang



Nr.	Komponente	Stck.
a	Wägeplattform	1
b	Wandhalter	1
c	Winkeladapter	1
d	Schrauben, 3 x 35 mm	2
e	Dübel Ø 5 mm	2
f	Anzeigegehäuse mit Verbindungskabel	1
g	Netzgerät mit Adaptern (modellabhängig: Netzgerät mit Euro-Stecker)	1
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	1

4.2 Anzeigengehäuse betriebsbereit machen (Tischanzeige)

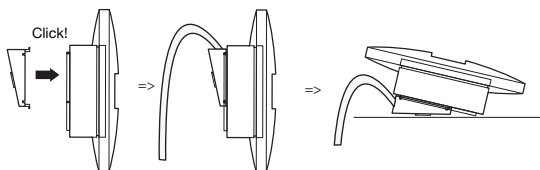
ACHTUNG!

Geräteschaden

Der Winkeladapter kann nach der Montage nicht wieder gelöst werden.

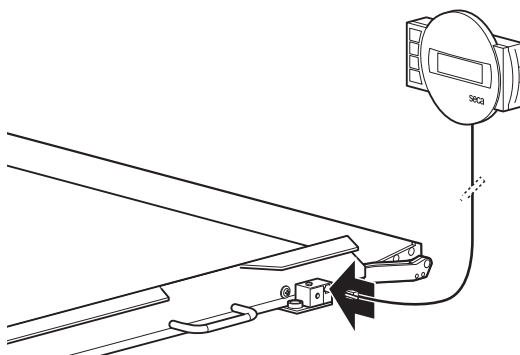
- Vergewissern Sie sich **vor** der Montage, dass das Anzeigengehäuse auf einem Tisch aufgestellt werden soll.

Winkeladapter montieren



1. Setzen Sie den Winkeladapter in der gezeigten Position am Anzeigengehäuse an.
2. Stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel in der Führungsnut des Winkeladapters verläuft.
3. Drücken Sie den Winkeladapter auf das Anzeigengehäuse, bis er mit allen vier Rastnasen hörbar einrastet.

Verbindungskabel an Plattform anschließen



HINWEIS:

Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungs-ortes die Länge des Verbindungskabels, sodass Sie das Anzeigengehäuse auf einer Arbeitsfläche aufstellen können.

1. Legen Sie die Waage auf eine feste und ebene Fläche.

- Schließen Sie das Verbindungskabel an der Elektronikbox der Waage an.

ACHTUNG!**Fehlmessung durch Kraftnebenschluss**

Wenn das Kabel des Anzeigegehäuses die Wägeplattform berührt, kann das Gewicht des Patienten nicht korrekt gemessen werden.

- Verlegen Sie das Kabel so, dass es die Wägeplattform nicht berühren kann.

- Stellen Sie das Anzeigegehäuse auf einer Arbeitsfläche auf.

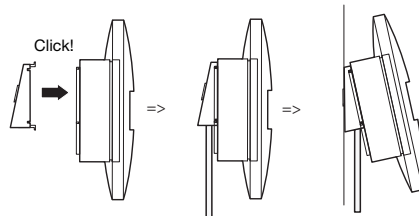
4.3 Anzeigegehäuse betriebsbereit machen (Wandanzeige)

ACHTUNG!**Geräteschaden**

Der Winkeladapter kann nach der Montage nicht wieder gelöst werden.

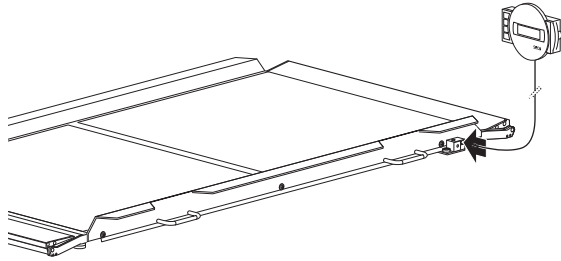
- Vergewissern Sie sich **vor** der Montage, dass die Kabelfernanzeige an einer Wand montiert werden soll.

Winkeladapter montieren



- Setzen Sie den Winkeladapter in der gezeigten Position am Anzeigegehäuse an.
- Stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel in der Führungsnut des Winkeladapters verläuft.
- Drücken Sie den Winkeladapter auf das Anzeigegehäuse, bis er mit allen vier Rastnasen hörbar einrastet.

Verbindungskabel an Plattform anschließen



HINWEIS:

Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungs-ortes die Länge des Verbindungskabels, sodass Sie das Anzeigegehäuse auf den Wandhalter setzen können.

1. Legen Sie die Waage auf eine feste und ebene Fläche.
2. Schließen Sie das Verbindungskabel an der Elektronikbox der Waage an.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn das Kabel des Anzeigegehäuses die Wägeplattform berührt, kann das Gewicht des Patienten nicht korrekt gemessen werden.

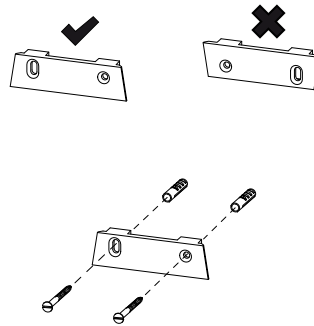
- Verlegen Sie das Kabel so, dass es die Wägeplattform nicht berühren kann.

Wandhalter montieren

Wählen Sie eine ausreichend tragfähige Wand als Montagestelle. Für die Montage an massivem Mauerwerk sind Standarddübel im Lieferumfang enthalten. Für andere Wandbeschaffenheiten empfehlen wir, entsprechende Spezialdübel zu verwenden.

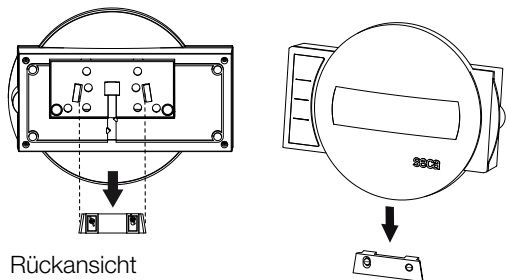
HINWEIS:

Beachten Sie bei der Wahl der Montagehöhe die Länge des Verbindungskabels.



1. Zeichnen Sie die Bohrlöcher -waagrecht zueinander- in der gewünschten Höhe an.
2. Bohren Sie die Löcher mit einem Bohrer Ø 5 mm.
3. Stecken Sie die Dübel in die Bohrlöcher.
4. Schrauben Sie den Wandhalter in der gezeigten Ausrichtung an der Wand fest.

Anzeigegehäuse auf Wandhalter setzen



Rückansicht
(Prinzipdarstellung)

- Setzen Sie das Anzeigegehäuse auf den Wandhalter, wie in obiger Zeichnung dargestellt.

4.4 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung der Waage erfolgt mit einem Netzgerät. Modellabhängig ist ein Netzgerät mit Steckeradaptern oder ein Netzgerät mit festem Euro-Stecker im Lieferumfang enthalten.

Netzgerät anschließen

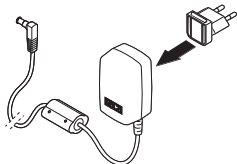


WARNUNG!

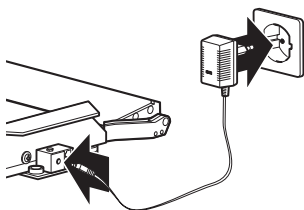
Personen- und Geräteschäden durch falsche Netzgeräte

Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Steckernetzgeräte von seca mit 9-Volt-Ausgangsspannung oder geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.



1. Stecken Sie, falls notwendig, den für Ihre Stromversorgung notwendigen Netzstecker auf das Netzgerät.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Anschlussbuchse der Waage.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.

4.5 Waage aufstellen

Waage ausrichten

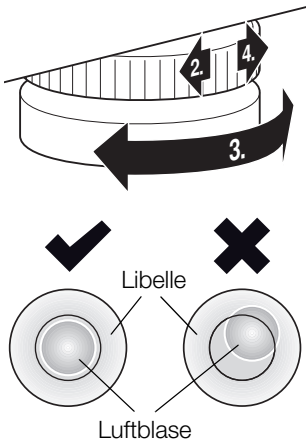
ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn die Waage mit dem Gehäuse aufliegt, z. B. auf einem Handtuch, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie die Waage so auf, dass sie ausschließlich mit den Fußschrauben Bodenkontakt hat.

1. Stellen Sie die Waage auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Lösen Sie die Rändelräder.
3. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.



Die Luftblase der Libelle muss sich genau in der Mitte des Kreises befinden.

4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest. Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

5. BEDIENUNG



VORSICHT!

Personenschäden

Führen Sie vor jeder Anwendung des Gerätes eine Funktionskontrolle durch, wie im Abschnitt „Funktionskontrolle“ auf Seite 45 beschrieben.

5.1 Wiegen



VORSICHT!

Verletzung durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie versuchen, die Waage zu betreten oder zu verlassen.

- ▶ Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten und Verlassen der Waage.
- ▶ Fahren Sie Personen, die nicht ohne Hilfe stehen können, mit einem geeigneten Krankentransportmittel auf die Wiegeplattform.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Bremsen von Krankentransportmitteln während des Wiegevorganges angezogen sind.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch falsche Belastung

Wird die Waage einseitig oder nur in einer Ecke belastet, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- ▶ Bitten Sie den Patienten, sich mittig auf die Waage zu stellen.
- ▶ Platzieren Sie Krankentransportmittel mittig auf der Waage.

Waage einschalten



- ▶ Drücken Sie die Start-Taste.
Alle Elemente des Displays werden kurz angezeigt, dann erscheint **SECA** im Display.
Die Waage ist betriebsbereit, wenn **0.0** im Display erscheint.

Patient wiegen

Das in diesem Abschnitt beschriebene Vorgehen eignet sich für Patienten, die während des gesamten Wiegevorganges selbstständig und ruhig stehen können.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Bitten Sie den Patienten, die Waage zu betreten.
3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.



HINWEIS:

Um Patienten mit eingeschränkter Motorik zu wiegen, beachten Sie den Abschnitt „Zusatzgewicht austarieren (TARE)“ auf Seite 26.

Um Patienten zu wiegen, die nicht mobil sind, beachten Sie den Abschnitt „Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)“ auf Seite 32.

Zusatzgewicht austarieren (TARE)

Mit der Funktion TARE können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch oder eine Auflage auf der Wiegefläche) das Wiegeergebnis beeinflusst.

Diese Funktion eignet sich für Patienten mit eingeschränkter Motorik, die nicht während des gesamten Wiegevorganges stehen können. Sie können zunächst einen Rollstuhl wiegen und dessen Leergewicht austarieren. Dann kann der Patient sitzend gewogen werden.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht, z. B. ein großes Handtuch, die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägefläche der Waage aufliegen.

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Platzieren Sie das Zusatzgewicht auf der Waage.
3. Halten Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**) gedrückt, bis die Meldung „NET“ in der Anzeige erscheint.
4. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt und stattdessen **0.0** erscheint.



5. Wiegen Sie den Patienten so, wie es seine Mobilität ermöglicht.

- Bitten Sie den Patienten, die Waage zu betreten und ruhig stehen zu bleiben.
- Helfen Sie dem Patienten, die Waage zu betreten und auf dem bereitgestellten Rollstuhl Platz zu nehmen.



6. Lesen Sie das Messergebnis ab.
Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.

7. Um die Funktion TARE zu deaktivieren, drücken Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**), bis die Meldung „NET“ nicht mehr angezeigt wird, oder schalten Sie die Waage aus.

HINWEIS:

Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der bereits aufgelegten Gegenstände.

Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD)

Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Schalten Sie die Waage ein.
3. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Patient wiegen“ beschrieben.
4. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).



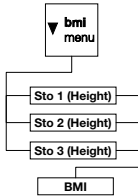
Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das $\triangle$ - Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.

5. Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).
Das $\triangle$ - Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt.

HINWEIS:

Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, bis sich die Waage ausschaltet oder ausgeschaltet wird, siehe „Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)“ auf Seite 34.

Body-Mass-Index ermitteln und bewerten (BMI)



Der Body-Mass-Index setzt Körpergröße und Körpergewicht zueinander in Beziehung und ermöglicht dadurch genauere Angaben als z. B. das Idealgewicht nach Broca. Es wird ein Toleranzbereich angegeben, der als gesundheitlich optimal gilt.

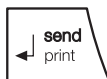
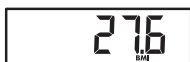
Das Gerät verfügt über drei Speicherplätze für Körpergrößen. Sie können die Körpergröße bestimmter Patienten eingeben und speichern. Alternativ dazu können Sie unterschiedliche Startwerte speichern und so die tatsächliche Körpergröße eines Patienten schneller einstellen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Schalten Sie die Waage ein.
3. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**bmi/menu**). Die Meldung „BMI“ erscheint. Der zuletzt verwendete Speicherplatz wird angezeigt (hier Speicherplatz 2).
4. Sie können den angezeigten Speicherplatz übernehmen oder mit den Pfeiltasten einen anderen Speicherplatz auswählen.
5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**). Im Display blinken Pfeile. Die zuletzt auf dem gewählten Speicherplatz gespeicherte Körpergröße wird angezeigt.
6. Sie können die angezeigte Körpergröße übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Körpergröße einstellen.
7. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**). Die eingegebene Körpergröße wird gespeichert und steht für die nächste BMI-Berechnung wieder zur Verfügung.

HINWEIS:

Notieren Sie sich den Speicherplatz, um die Körpergröße für eine erneute BMI-Berechnung wieder aufrufen zu können.

8. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Patient wiegen“ beschrieben. Der BMI des Patienten wird automatisch berechnet und angezeigt.



9. Lesen Sie den BMI ab und vergleichen Sie ihn mit den weiter unten angegebenen Kategorien.
10. Um die BMI-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Enter-Taste (**send/print**).

BMI	Bewertung
unter 18,5	Der Patient wiegt zu wenig. Es könnte eine Tendenz zur Magersucht vorliegen. Eine Gewichtszunahme ist empfehlenswert, um Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu verbessern. Im Zweifelsfalle sollte ein Facharzt konsultiert werden.
zwischen 18,5 und 24,9	Der Patient ist normalgewichtig.
zwischen 25 und 30 (Präadipositas)	Der Patient hat leichtes bis mittleres Übergewicht. Er sollte sein Gewicht reduzieren, wenn bereits eine Krankheit vorliegt (z. B. Diabetes, Bluthochdruck, Gicht, Fettstoffwechselstörungen).
über 30	Eine Gewichtsabnahme ist dringend erforderlich. Stoffwechsel, Kreislauf und Knochen werden belastet. Empfohlen ist eine konsequente Diät, viel Bewegung und Verhaltenstraining. Im Zweifelsfalle sollte ein Facharzt konsultiert werden.

Messergebnisse an Funkempfänger senden



Wenn die Waage in ein **seca 360° wireless** Funknetzwerk integriert ist, können Sie die Messergebnisse per Tastendruck an empfangsbereite Geräte (z. B. Funkdrucker, PC mit USB-Funkadapter) senden.

- Drücken Sie die Enter-Taste (**send/print**).
 - Kurzer Tastendruck: Messergebnisse an alle empfangsbereiten Geräte senden
 - Langer Tastendruck: Messergebnis am Funkdrucker ausdrucken

BMI automatisch berechnen und ausdrucken

Wenn Sie diese Waage zusammen mit einem Funkdrucker und einem Längenmessstab aus dem **seca 360° wireless** System verwenden, können Sie den BMI automatisch berechnen lassen und ausdrucken.

HINWEIS:

Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Geräte zusammen in einer Funkgruppe angemeldet sind (siehe „Das Funknetzwerk seca 360° wireless“ auf Seite 37).

1. Führen Sie die Längenmessung durch.

2. Drücken Sie kurz die Enter-Taste (**send/print**) des Längenmessstabes.
Der Messwert wird an den Funkdrucker gesendet, aber nicht ausgedruckt.
3. Führen Sie die Wägung durch.
4. Drücken Sie lange die Enter-Taste (**send/print**) der Waage.
Der Messwert wird an den Funkdrucker gesendet.
Der BMI wird berechnet.
Länge, Gewicht und BMI werden ausgedruckt.

Automatische Wägebereichs- umschaltung

Die Waage verfügt über zwei Wägebereiche. Im Wägebereich 1 (→1←) steht Ihnen bei verringerter Tragkraft eine feinere Teilung der Gewichtsanzeige zur Verfügung. Im Wägebereich 2 (→2←) können Sie die maximale Tragkraft der Waage nutzen.

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.

Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Entlasten Sie die Waage vollständig.
Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

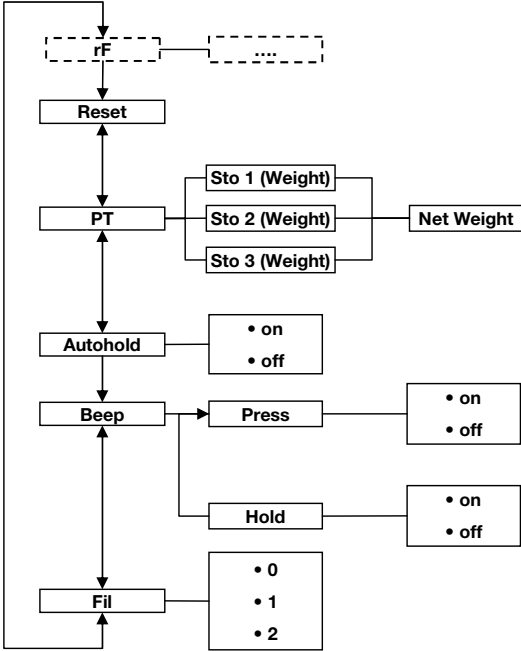
Waage ausschalten



- Drücken Sie die Start-Taste.

5.2 Weitere Funktionen (Menü)

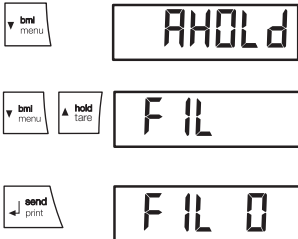
Im Menü der Waage stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie die Waage optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigururieren.



* Die Beschreibung des Menüpunktes „rF“ finden Sie im Abschnitt „Waage in einer Funkgruppe betreiben (Menü)“ auf Seite 39.

Im Menü navigieren

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Halten Sie die Pfeil-Taste (**bmi/menu**) gedrückt, bis das Menü aufgerufen wird.
Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display (hier: Autohold „Ahold“).
3. Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint (hier: Dämpfung „Fil“).
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste (**send/print**).
Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt (hier: Stufe „0“).





5. Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis die gewünschte Einstellung (hier: Stufe „2“) angezeigt wird.
6. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Enter-Taste (**send/print**).
Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und verfahren Sie in der beschriebenen Weise.

HINWEIS:

Wird für ca. 24 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

Gespeicherte Werte automatisch löschen (AClr)



Um zu vermeiden, dass nicht mehr aktuelle Messergebnisse im Speicher des Gerätes verbleiben und zu einer fehlerhaften BMI-Berechnung führen, können Sie die Waage so einstellen, dass Messergebnisse nach 5 Minuten automatisch gelöscht werden.

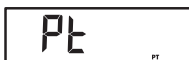
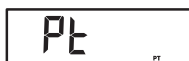
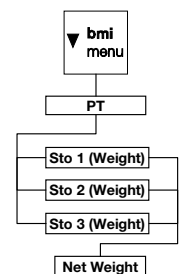
HINWEIS:

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „AClr“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)

Diese Funktion eignet sich für Patienten, die nicht mobil sind und z. B. in einem Rollstuhl gewogen werden müssen. Sie können das Leergewicht des Rollstuhles unabhängig von einem Wiegevorgang speichern. Während des Wiegevorganges können Sie das Leergewicht des Rollstuhles aufrufen und automatisch vom Messergebnis abziehen lassen.



Das Gerät verfügt über drei Speicherplätze für Gewichtswerte. Sie können unterschiedliche Gewichtswerte speichern und je nach Ausgangssituation einzeln aufrufen, so dass sie automatisch vom Messergebnis abgezogen werden.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Pt“ aus.
Die Meldung „Pt“ erscheint.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Der zuletzt verwendete Speicherplatz wird angezeigt.
3. Sie können den angezeigten Speicherplatz übernehmen oder mit den Pfeiltasten einen anderen Speicherplatz auswählen.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Im Display blinken Pfeile.
Das auf dem gewählten Speicherplatz gespeicherte Zusatzgewicht wird angezeigt.
5. Sie können den gespeicherten Wert übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten verändern.

HINWEIS:

Wenn Sie den Wert „0“ eingeben, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird nicht mehr im Display angezeigt.

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
7. Fahren Sie den Patienten auf die Waage.
Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
8. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt „Pt“ aus.
9. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die Funktion ist deaktiviert.
Das Menü wird automatisch verlassen.

HINWEIS:

Wenn Sie die Waage ausschalten, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird beim Wiedereinschalten nicht mehr im Display angezeigt.

Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)

Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Wiegevorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Wiegevorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

HINWEIS:

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Ahold“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne aktivieren (BEEP)

Sie können einstellen, ob bei jedem Tastendruck und bei Erreichen eines stabilen Gewichtswertes ein Signalton hörbar ist. Letzteres ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

HINWEIS:

Die Funktion „Signalton bei stabilem Gewichtswert“ ist werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion deaktivieren.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „BEEP“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
 - Press: Signalton bei Tastendruck
 - Hold: Signalton bei stabilem Gewichtswert
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signaltöne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Dämpfung einstellen (Fil)

F IL

F IL 0

F IL 2

Mit der Dämpfung (Fil = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung (z. B. durch Patientenbewegungen) reduzieren.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Fil“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3. Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.
 - 0: keine Dämpfung
 - 1: mittlere Dämpfung
 - 2: starke Dämpfung
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen:

Funktion	Werkseinstellung
Autohold (Ahold)	modellabhängig
Signalton (Press)	off
Signalton (Hold)	on
Dämpfung (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	modellabhängig
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Körperlänge für Body Mass Index (BMI)	170 cm
Funkmodul (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

HINWEIS:

Bei der Wiederherstellung der Werkseinstellungen wird das Funkmodul abgeschaltet. Informationen über bestehende Funkgruppen bleiben erhalten. Funkgruppen müssen nicht wieder neu eingerichtet werden.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Reset“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
3. Schalten Sie die Waage aus.
Die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt
und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder
eingeschaltet wird.

6. DAS FUNKNETZWERK SECA 360° WIRELESS

6.1 Einführung

Dieses Gerät ist mit einem Funkmodul ausgestattet. Das Funkmodul ermöglicht die drahtlose Übertragung von Messergebnissen zur Auswertung und Dokumentation. Die Übertragung der Daten ist an folgende Geräte möglich:

- seca Funkdrucker
- PC mit seca USB-Funkadapter

seca Funkgruppen

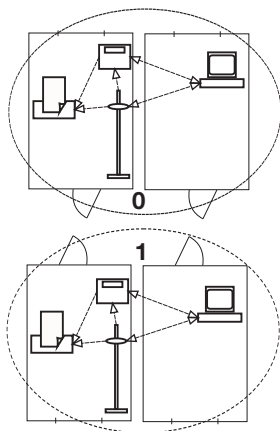
Das Funknetzwerk **seca 360° wireless** arbeitet mit Funkgruppen. Eine Funkgruppe ist eine virtuelle Gruppe von Sendern und Empfängern. Sollen mehrere Sender und Empfänger gleichen Typs betrieben werden, können mit diesem Gerät bis zu 3 Funkgruppen (0, 1, 2) eingerichtet werden.

Das Einrichten von mehreren Funkgruppen gewährleistet die zuverlässige und korrekt adressierte Übertragung von Messwerten, wenn mehrere Untersuchungsräume mit jeweils vergleichbarer Geräteausstattung betrieben werden sollen.

Die maximale Entfernung zwischen Sendern und Empfängern beträgt ca. 10 Meter. Bestimmte örtliche Gegebenheiten, z. B. Dicke und Beschaffenheit von Wänden, können die Reichweite verringern.

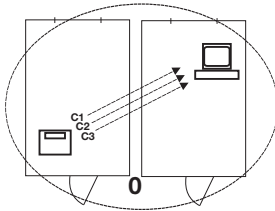
Pro Funkgruppe ist folgende Gerätekombination möglich:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 seca Funkdrucker
- 1 PC mit seca USB-Funkadapter



Kanäle

Innerhalb einer Funkgruppe kommunizieren die Geräte auf drei Kanälen (C1, C2, C3) miteinander. So wird eine zuverlässige und störungsfreie Datenübertragung gewährleistet.



Wenn Sie mit dieser Waage einer Funkgruppe einrichten, schlägt Ihnen das Gerät drei Kanäle vor, die eine optimale Datenübertragung gewährleisten. Wir empfehlen, die vorgeschlagenen Kanalzahlen zu übernehmen.

Sie können die Kanalzahlen (0 bis 99) auch manuell auswählen, zum Beispiel, wenn Sie mehrere Funkgruppen einrichten wollen.

Um eine störungsfreie Datenübertragung zu gewährleisten, müssen die Kanäle weit genug auseinander liegen. Wir empfehlen einen Abstand der Kanalzahlen von mindestens 30. Jede Kanalzahl darf für nur jeweils einen Kanal verwendet werden.

Beispielkonfiguration: Kanalzahlen bei Einrichtung von 3 Funkgruppen innerhalb einer Praxis:

- Funkgruppe 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Funkgruppe 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Funkgruppe 2: C1=20, C2=50, C3=80

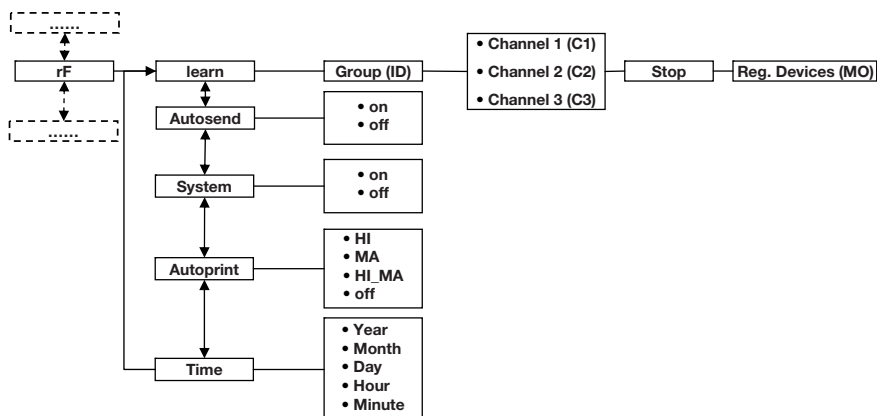
Geräteerkennung

Wenn Sie mit der Waage eine Funkgruppe einrichten, sucht diese nach weiteren aktiven Geräten aus dem **seca 360° wireless** System. Die erkannten Geräte werden im Display der Waage als Module (z. B. „MO 3“) angezeigt. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit seca USB-Funkadapter
- 7: Babywaage
- 5, 6 und 8-12: Reserviert für Systemerweiterung

6.2 Waage in einer Funkgruppe betreiben (Menü)

Alle Funktionen, die Sie benötigen, um das Gerät in einer seca Funkgruppe zu betreiben, befinden sich im Untermenü „rF“. Informationen zum Navigieren im Menü finden Sie auf Seite 31.



Funkmodul aktivieren (SYS)

Das Gerät wird mit deaktiviertem Funkmodul ausgeliefert. Sie müssen es aktivieren, bevor Sie eine Funkgruppe einrichten können.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „SYS“ aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.
4. Wählen Sie die Einstellung „On“.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

545

On

Funkgruppe einrichten (Lrn)

Um eine Funkgruppe einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Rufen Sie das Menü auf.
3. Wählen Sie im Menü den Punkt „rF“ aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
5. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „Lrn“ (learn).

rF

Lrn

ld 0

ld 1

C 1 0

C 2 3 0

C 3 6 0

StOP

6. Bestätigen Sie die Auswahl.

Die aktuell eingestellte Funkgruppe (hier: Funkgruppe 0 „ld 0“) wird angezeigt.

Wenn die Funkgruppe „0“ bereits existiert, wählen Sie mit den Pfeil-Tasten eine andere ID aus (hier: Funkgruppe 1 „ld 1“).

7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl der Funkgruppe.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 1 vor (hier: C1 „0“).

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 1.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 2 (hier: C2 „30“) vor.

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

HINWEIS:

Die Darstellung zweistelliger Kanalzahlen erfolgt ohne Leerzeichen. Die Anzeige „C230“ bedeutet: Kanal „2“, Kanalzahl „30“.

9. Bestätigen Sie ihre Auswahl für Kanal 2.

Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 3 vor (hier: C3 „60“).

Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Kanalzahl einstellen.

10. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 3.

Die Meldung „StOP“ erscheint im Display.

Das Gerät wartet auf Signale anderer funkfähiger Geräte in Reichweite.

HINWEIS:

Bei einigen Geräten ist eine besondere Einschaltprozedur zu befolgen, wenn diese in eine Funkgruppe integriert werden sollen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Gerätes.

11. Schalten Sie das Gerät ein, das Sie in die Funkgruppe integrieren wollen, z. B. einen Funkdrucker. Wenn der Funkdrucker erkannt wurde, ist ein Piepton hörbar.

HINWEIS:

Sobald Sie einen Funkdrucker in die Funkgruppe integriert haben, müssen Sie anschließend eine Druckoption wählen (Menü\rF\APrt) und die Uhrzeit einstellen (Menü\rF\time).

12. Wiederholen Sie den Schritt 11. für alle Geräte, die Sie in dieser Funkgruppe integrieren wollen.
13. Drücken Sie die Enter-Taste, um den Suchvorgang zu beenden.

A rectangular LCD display with a black border. The screen shows the text 'MO 3' in a white, segmented font on a black background. 'MO' is on the left and '3' is on the right.

14. Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten, um sich anzeigen zu lassen, welche Geräte erkannt wurden (hier: „MO 3“ für einen Funkdrucker).

Wenn Sie mehrere Geräte in die Funkgruppe integriert haben, drücken Sie die Pfeil-Tasten mehrfach, um sicherzustellen, dass alle Geräte von der Waage erkannt wurden.

15. Verlassen Sie das Menü mit der Enter-Taste oder warten Sie, bis das Menü automatisch verlassen wird.

Automatische Übertragung aktivieren (ASend)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Messergebnisse automatisch an alle empfangsbereiten und in derselben Funkgruppe angemeldeten Empfänger (z. B.: Funkdrucker, PC mit USB-Funkadapter) gesendet werden.

HINWEIS:

Wenn Sie einen Funkdrucker verwenden, stellen Sie sicher, dass als Druckoption nicht „Off“ eingestellt ist (siehe „Druckoption wählen (APrt)“ auf Seite 42).

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „ASend“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die Einstellung „On“ und bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

A rectangular LCD display with a black border. The screen shows the text 'ASend' in a white, segmented font on a black background. 'A' and 'S' are on the left, 'E' and 'n' are in the middle, and 'd' is on the right.A rectangular LCD display with a black border. The screen shows the text 'On' in a white, segmented font on a black background. 'O' is on the left and 'n' is on the right.

Druckoption wählen (APr)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass Messergebnisse automatisch auf einem in der Funkgruppe angemeldeten Funkdrucker ausgedruckt werden.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

APr

MA

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „APr“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die für Ihre Gerätekombination zutreffende Einstellung:
 - HI: Messergebnisse von Längenmessgeräten
 - MA: Messergebnisse von Waagen
 - HI_MA: Messergebnisse von Längenmessgeräten und Waagen
 - Off: Kein automatischer Druck, Drucken nur durch langes Drücken der Enter-Taste während des Wiegevorganges.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Uhrzeit einstellen (Time)

Sie können das System so konfigurieren, dass der Funkdrucker Ihren Messergebnissen automatisch Datum und Uhrzeit hinzufügt. Dazu müssen Sie einmalig Datum und Uhrzeit an diesem Gerät einstellen und an die interne Uhr des Funkdruckers übertragen.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

tIME

YEA 10

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rF“ den Menüpunkt „tIME“ aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung für „Jahr“ (**YEA**) wird angezeigt.
4. Stellen Sie die korrekte Jahreszahl ein.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3. und 5. entsprechend für „Monat“ (**Mon**), „Tag“ (**dAy**), „Stunde“ (**hour**) und „Minute“ (**Min**).

7. Bestätigen Sie jeweils Ihre Auswahl.
Nach dem Bestätigen der Einstellung für Minute wird das Menü automatisch verlassen.
Die Einstellungen werden automatisch an den Funkdrucker übertragen.
Der Funkdrucker fügt automatisch jedem Ausdruck Datum und Uhrzeit hinzu.

HINWEIS:

Für die weitere Bedienung des Funkdruckers beachten Sie dessen Gebrauchsanweisung.

7. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG



WARNUNG!

Elektrischer Schlag

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird und das Display erlischt. Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- ▶ Stellen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- ▶ Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.



VORSICHT!

Geräteschäden

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich chlor- und alkoholfreie Desinfektionsmittel, die explizit für Acrylglas und andere empfindliche Oberflächen geeignet sind (Wirkstoff: z. B. quartäre Ammoniumverbindungen).
- ▶ Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- ▶ Verwenden Sie keinen Spiritus oder Benzin.

7.1 Reinigung

- Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

7.2 Desinfektion

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Desinfektionsmittel für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeignet ist.
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät, indem Sie ein weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und das Gerät damit abwischen.

Frist	Komponente
Vor jeder Messung mit direktem Hautkontakt	Wiegeplattform
Nach jeder Messung mit direktem Hautkontakt	Wiegeplattform
Bei Bedarf	Display Folientastatur

7.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

8. FUNKTIONSKONTROLLE

- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Sicht- und Funktionsprüfung des Displays
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ auf Seite 13 dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ ab Seite 45 zu beheben.



VORSICHT!

Personenschäden

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn...?“ ab Seite 45 behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- ▶ Lassen Sie das Gerät durch den seca service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- ▶ Beachten Sie den Abschnitt „Wartung/ Nacheichung“ auf Seite 47.

9. WAS TUN, WENN...?

Störung	Ursache/Beseitigung
... bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Die Waage hat keine Stromversorgung. - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist.
... vor dem Wiegen nicht 0.0 erscheint?	Die Waage wurde vor dem Einschalten belastet. - Waage entlasten. - Waage aus- und wieder einschalten.
... ein Segment ständig oder gar nicht leuchtet?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. - Wartungsdienst benachrichtigen.
... die Anzeige „StOP“ erscheint?	Die Höchstlast wurde überschritten. - Waage entlasten.
... die Anzeige „tEMP“ erscheint?	Die Umgebungstemperatur der Waage ist zu hoch oder zu niedrig. - Waage in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen. - Ca. 15 Minuten warten, bis sich die Waage an die Umgebungstemperatur angepasst hat.

Störung	Ursache/Beseitigung
... wenn nach dem Einschalten das erste Mal Messergebnisse gesendet werden und zwei Signaltöne hörbar sind?	• Das Gerät konnte keine Messergebnisse an den Funkempfänger (seca Funkdrucker bzw. PC mit seca USB-Funkadapter) senden. - Stellen Sie sicher, dass die Waage in das Funknetzwerk integriert ist. - Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist. • Der Empfang wird durch in der Nähe befindliche HF-Geräte (z. B. Mobiltelefone) gestört. - Halten Sie mit HF-Geräten einen Mindestabstand von 1 Meter zu Sendern und Empfängern im seca Funknetzwerk. Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com. HINWEIS: Wird diese Störung nicht behoben, erfolgt bei weiteren Sendeversuchen keine erneute akustische Warnung.
... im „rF“-Menü nur der Punkt „SYS“ sichtbar ist?	• Das Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren (siehe „Funkmodul aktivieren (SYS)“ auf Seite 39).
... im „rF“-Menü nur die Punkte „SYS“ und „Lrn“ sichtbar sind?	• Das Funkmodul ist aktiviert und es ist keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 39).
... im „rF“-Menü die Punkte „APrt“ und „Time“ nicht sichtbar sind?	• Kein Funkdrucker in der Funkgruppe angemeldet. - Funkdrucker über den Menüpunkt „Lrn“ in der Funkgruppe anmelden (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 39).
...nach Aufrufen des Menüs der Punkt „rF“ nicht angezeigt wird?	• Das Funkmodul der Waage ist defekt. - seca Service benachrichtigen.
... die Anzeige „Er:X:11“ erscheint?	Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden. - Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen. - Waage neu starten.

Störung	Ursache/Beseitigung
... die Anzeige „Er:X:12“ erscheint?	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden. - Waage entlasten. - Waage neu starten.
... die Anzeige „Er:X:16“ erscheint?	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden. - Waage neu starten.
... wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige „Er:X:71“ erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren (siehe „Funkmodul aktivieren (SYS)“ auf Seite 39).
... wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige „Er:X:72“ erscheint?	Keine Datenübertragung möglich, keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten (siehe „Funkgruppe einrichten (Lrn)“ auf Seite 39).

10. WARTUNG/NACHEICHUNG

10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung

Wir empfehlen, vor der Nacheichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Nacheichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Nacheichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

10.2 Eichzählerinhalt prüfen

Diese seca Waage ist geeicht. Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie gegebenenfalls die Waage aus.
2. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt und starten Sie die Waage.

Auf dem Display blinkt für wenige Sekunden der aktuelle Eichzählerinhalt.

3. Vergleichen Sie den ausgegebenen Eichzählerinhalt mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl.



Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Nacheichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Nacheichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichzählermarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Nacheichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichzählermarke kann vom seca Service bezogen werden.

11. TECHNISCHE DATEN

11.1 Allgemeine Technische Daten

Allgemeine Technische Daten seca 657	
Abmessungen Waage	
• Tiefe	1470 mm
• Breite	893 mm
• Höhe	87 mm
Abmessungen Wiegeplattform	
• Tiefe	1470 mm
• Breite	800 mm
• Höhe	87 mm
Eigengewicht	ca. 43,6 kg

Allgemeine Technische Daten seca 657	
Temperaturbereich • Betrieb • Lagerung • Transport	+10 °C bis +40 °C / +50 °F bis 104 °F -10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F -10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F
Luftdruck • Betrieb • Lagerung • Transport	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Luftfeuchtigkeit • Betrieb • Lagerung • Transport	30 % - 80 % nicht kondensierend 0 % - 95 % nicht kondensierend 0 % - 95 % nicht kondensierend
Ziffernhöhe	25 mm
Stromversorgung	Netzgerät
Stromaufnahme • mit deaktiviertem Funkmodul • mit aktiviertem Funkmodul	ca. 20 mA ca. 37 mA
Medizinprodukt nach Richtlinie 93/42/ EWG	Klasse I mit Messfunktion
EN 60601-1: • schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II: • elektromedizinisches Gerät, Typ B:	 
Funkübertragung • Frequenzband • Sendeleistung • angewandte Normen	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Wägetechnische Daten

Wägetechnische Daten seca 657	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2	200 kg 300 kg
Mindestlast • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2	2,0 kg 4,0 kg

Wägetechnische Daten seca 657	
Feinteilung	
• Teilwägebereich 1	100 g
• Teilwägebereich 2	200 g
Tarierbereich	300 kg
Genauigkeit bei Ersteichung	
• Teilwägebereich 1, bis 50 kg	±50 g
• Teilwägebereich 1, 50 kg bis 200 kg	±100 g
• Teilwägebereich 2, bis 100 kg	±100 g
• Teilwägebereich 2, 100 kg bis 300 kg	±200 g

12.OPTIONALES ZUBEHÖR

seca 360° wireless Geräte	Artikelnummer
Längenmessstäbe	
• seca 274	länderspezifische Varianten
• seca 264	länderspezifische Varianten
Funkdrucker	
• seca 360° wireless printer 465	länderspezifische Varianten
• seca 360° wireless printer advanced 466	länderspezifische Varianten
PC-Software	
• seca analytics 115	anwendungsspezifische Lizenzpakete
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13.ERSATZTEILE

Ersatzteile	Artikelnummer
Steckernetzgerät mit Euro-Stecker: 230 V~ / 50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Switchmode Netzgerät mit Adaptern: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. ENTSORGUNG

14.1 Gerät



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

15. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Kunden im Ausland bitten wir, sich im Gewährleistungsfall direkt an den Verkäufer des jeweiligen Landes zu wenden.

16. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.seca.com.

TABLE OF CONTENTS

1. Device description	53	
1.1 Intended use	53	Connecting the connecting cable to the platform
1.2 Description of function	53	Installing the wall bracket
1.3 User qualification	53	Placing the display housing on the wall bracket
Assembly	53	4.4 Establishing power supply
Operation	53	4.5 Setting up the scale
2. Safety information	54	Aligning the scale
2.1 Safety information in these instructions for use	54	5. Operation
2.2 Basic safety instructions	55	5.1 Weighing
Handling the instrument	55	Switching on the scale
Preventing electric shock	56	Weighing a patient
Avoiding infections	57	Taring off extra weight (TARE)
Avoiding injuries	57	Keeping the measurement result in the display (HOLD)
Preventing device damage	57	Determining and rating body mass index (BMI)
Handling measuring results	58	Sending measurement results to wireless receivers
Handling packaging material	59	Calculating and printing out BMI automatically
3. Overview	60	Automatic switching of weighing range
3.1 Controls	60	Switching off the scale
3.2 Symbols in the display	61	5.2 Other functions (menu)
3.3 Marking on the device and on the rating plate	62	Navigating in the menu
3.4 Marking on the packaging	63	Deleting saved values automatically (ACIr)
3.5 Menu structure	64	Permanently saving an additional weight (Pt)
4. Before you really get started...	65	Activating the auto hold (Ahold) function
4.1 Scope of delivery	65	Activating beeps (BEEP)
4.2 Making display housing ready for use (desktop display)	66	Setting filtering (Fil)
Fitting the angle adapter	66	Restoring factory settings (RESET)
Connecting the connecting cable to the platform	66	
4.3 Making display housing ready for use (wall-mounted display)	67	
Fitting the angle adapter	67	

6. The seca 360° wireless network	83	8. Function check	90
6.1 Introduction	83	9. Troubleshooting	91
seca wireless groups	83	10. Servicing/recalibration	93
Channels	84	10.1 Information on maintenance and recalibration	93
Device detection	84	10.2 Checking the content of the calibration counter	93
6.2 Operating the scale in a wireless group (menu)	85	11. Technical data	94
Activating the wireless module (SYS)	85	11.1 General technical data	94
Setting up a wireless group (Lrn)	85	11.2 Technical data, weighing	95
Activating automatic send (ASend)	87	12. Optional accessories	95
Selecting print option (APrt)	87	13. Spare parts	96
Setting the time (Time)	88	14. Disposal	96
7. Hygiene treatment	89	14.1 Device	96
7.1 Cleaning	89	15. Warranty	97
7.2 Disinfecting	89	16. Declaration of conformity	97
7.3 Sterilizing	90		

1. DEVICE DESCRIPTION

1.1 Intended use

Electronic multi-functional scale **seca 657** is mainly used in hospitals, medical practices and in-patient care facilities in accordance with national regulations.

The scale is for conventional determination of weight and establishment of general state of nutrition; it assists the physician supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a course of treatment.

To make an accurate diagnosis, however, other specific examinations have to be ordered by the physician and their results taken into account, in addition to determining a weight value.

1.2 Description of function

In addition to conventional determination of weight, the **seca 657** provides a function for determining body mass index. To this end, height is entered on the keypad and the body mass index associated with the weight value is calculated automatically. Length measuring devices from the **seca 360° wireless** system can transmit height to the **seca 657** wirelessly.

Via the **seca 360° wireless** network, measuring results can be transmitted wirelessly to a seca wireless printer or to a PC equipped with **seca analytics** PC software and the seca USB wireless adapter.

The **seca 657** can be moved on casters.

Use the scale only for the purpose named in the section entitled "Intended use" on page 53.

1.3 User qualification

Assembly	Devices that are shipped partially assembled may only be mounted by sufficiently qualified persons such as specialist dealers, hospital technicians or seca service technicians.
-----------------	--

Operation	The device may only be operated by healthcare professionals.
------------------	--

2. SAFETY INFORMATION

2.1 Safety information in these instructions for use

**DANGER!**

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.

**WARNING!**

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.

**CAUTION!**

Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

NOTICE!

Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measured results may be incorrect.

NOTE

Includes additional information about use of the device.

2.2 Basic safety instructions

Handling the instrument

- ▶ Please take note of the information in these instructions for use.
- ▶ Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.



DANGER!

Risk of explosion

Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:

- ▶ oxygen
- ▶ flammable anesthetics
- ▶ other flammable substances/air mixtures



CAUTION!

Patient hazard, damage to device

- ▶ Additional devices which are connected to electrical medical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of the 3rd edition of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to electrical medical devices is considered a system configurer and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.
- ▶ Have servicing and recalibration carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- ▶ Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any parts for servicing by the user. Only have servicing and repairs performed by an authorized service partner. You can find

service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

- ▶ Only use original seca accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.



CAUTION!

Patient hazard, malfunction

- ▶ Keep other electrical medical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ▶ Keep HF devices such as cell phones a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- ▶ The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. Details can be found at www.seca.com.

Preventing electric shock



WARNING!

Electric shock

- ▶ Set up the device so that the power supply socket is easy to reach and the device can be disconnected from the power supply quickly.
- ▶ Ensure that your local power supply matches the information on the power supply unit.
- ▶ Do not touch the power supply unit with wet hands.
- ▶ Do not use extension cables or power strips.
- ▶ Make sure that cables are not pinched or damaged by sharp edges.
- ▶ Make sure that cables do not come into contact with hot objects.
- ▶ Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.

Avoiding infections**WARNING!****Risk of infection**

- ▶ Hygienically reprocess the scale regularly as described in the respective section in this document.
- ▶ Make sure that the patient has no infectious diseases.
- ▶ Make sure that the patient has no open wounds or infectious skin alterations, which may come into contact with the device.

Avoiding injuries**WARNING!****Injury from falls**

- ▶ Ensure that the device is positioned firmly and level.
- ▶ Route connecting cables (if present) in such a way that neither user nor patient can trip over them.
- ▶ Make sure that the patient does not step onto and off the weighing platform right at the edges.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.
- ▶ Ensure that the brakes of the means of transport are applied during the weighing operation.

**WARNING!****Risk of slipping**

- ▶ Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patients feet are dry before he or she steps onto the weighing platform.
- ▶ Make sure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

Preventing device damage**NOTICE!****Damage to device**

- ▶ Ensure that no liquids enter the device. They can damage the electronics.
- ▶ Switch off the device before disconnecting the power supply unit from the mains socket.

- ▶ Disconnect the power supply unit from the mains socket if you intend to not use the device for a longer period of time. Only this way it can be ensured that the device is currentless.
- ▶ Make sure not to drop the device.
- ▶ Do not expose the device to any impacts or vibrations.
- ▶ Perform function controls regularly as described in the relevant section in this document. Do not operate the device if it is damaged or not working properly.
- ▶ Ensure that there is no heat source in the immediate vicinity. Do not expose to direct sunlight. The excessive temperature could damage the electronics.
- ▶ Avoid rapid temperature fluctuations. When the device is transported so that a temperature difference of more than 20 °C occurs, it must stay turned off for at least 2 hours before it can be turned on again. Otherwise, condensation water will form which can damage the electronics.
- ▶ Use only chlorine and alcohol-free disinfectants which are explicitly suitable for acrylic sheet and other sensitive surfaces (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ▶ Do not use organic solvents (e.g. white spirit or petroleum spirit).

Handling measuring results



WARNING!

Patient hazard

This device is **no** diagnostic device. It simply assists the treating physician in establishing a diagnosis.

- ▶ In order to make a precise diagnosis and initiate therapeutic measures, besides determination of the weight, further targeted examinations must be set up by the physician, and their results must be considered.
- ▶ The responsibility for diagnosis and treatment lies with the treating physician.

NOTICE!**Inconsistent measuring results**

- ▶ Before you electronically save measurement values determined using this device and use them further (e.g. in seca PC software or in a hospital information system), make sure that the measurement values are plausible.
- ▶ If measurement values are transmitted to seca PC software or a hospital information system, make sure prior to further use that the measurement values are plausible and are assigned to the correct patient.

Handling packaging material**WARNING!****Risk of suffocation**

Packaging material made of plastic foil (bags) is a choking hazard.

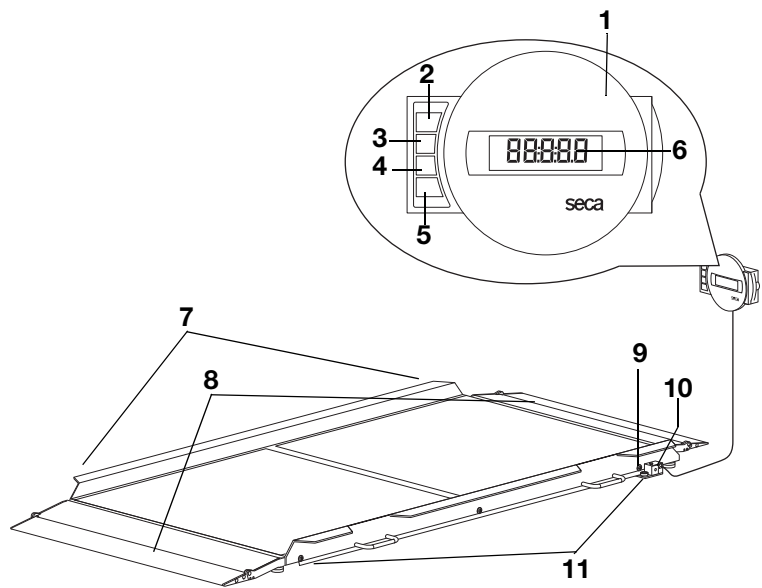
- ▶ Keep packaging material out of reach of children.
- ▶ In the event that the original packing material may not be available anymore, only use plastic bags with security holes in order to reduce the risk of suffocation. Use recyclable materials if possible.

NOTE

Keep the original packing material for future use (e.g. returning for maintenance service).

3. OVERVIEW

3.1 Controls



No.	Control	Function
1	Display housing	• Central control and display element • Can be set up on a work surface or fitted to a wall
2		Switch scale on and off
3		Arrow key • During weighing: - press briefly: activate hold function - press and hold: activate tare function • In the menu: - select submenu, select menu item - increase value
4		Arrow key • During weighing: - press briefly: activate BMI function - press and hold: call up menu • In the menu: - select submenu, select menu item - reduce value

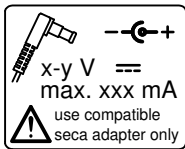
No.	Control	Function
5		Enter key - During weighing (if wireless network is set up): - press briefly: send measuring result to devices ready to receive it (PC with USB wireless adapter) - press and hold: print out measuring result (wireless printer) - In the menu: - confirm selected menu item - save set value
6	Display	Display element for measuring results and to configure the device
7	Transport casters	The scale can be moved on these casters.
8	Ramps	- Can be folded up - Make it easier to access the scales with a wheelchair
9	Spirit level	Shows whether the device is horizontal
10	Power supply connection	Serves to connect the power pack supplied
11	Foot screw	4 pcs, for precise alignment

3.2 Symbols in the display



	Symbol	Meaning
A		Operation with power pack
B		Non-calibratable function active
C		Memory location currently in use
D		Weighing range currently in use see "Technical data" on page 94

3.3 Marking on the device and on the rating plate

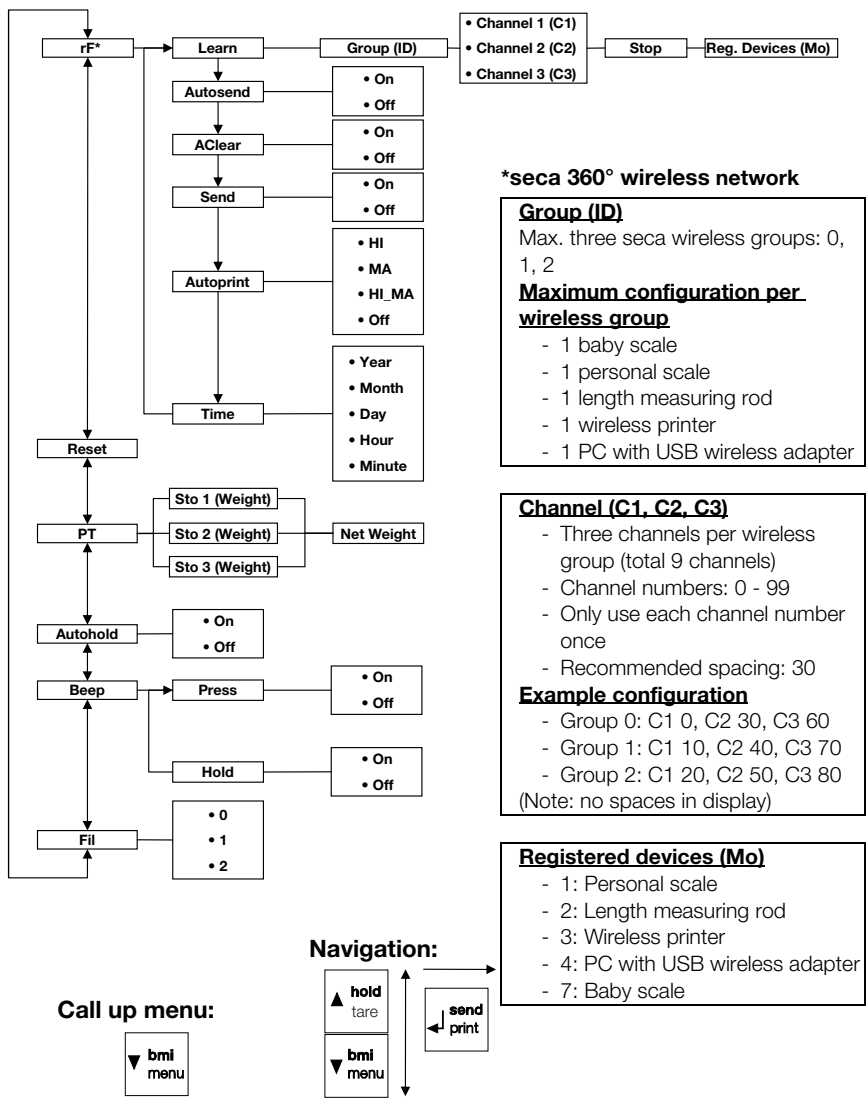
Text/symbol	Meaning
Mod	Model number
S/N	Serial number
ProdID	Product identification number
	Follow instructions for use
	Electrical medical device, type B
	Insulated device, protection class II
e	Value in units of measurement used to classify and verify a scale
d	Value in units of measurement which gives the difference between two consecutive display values
	Active weighing range
	Class III scale to directive 2014/31/EU
	Device complies with EC standards and directives. • M: Conformity label according to Directive 2014/31/EU governing non-automatic weighing instruments (verified models) • 16: (Example: 2016) Year in which the declaration of conformity was completed and the CE symbol was applied (verified model) • 0102: Notified body metrology (verified models) • 0123: Notified body medical products
	Symbol of the US Federal Communications Commission (FCC)
FCC ID	Device license number from the Federal Communications Commission (FCC)
IC	Device license number from Industry Canada
	Rating plate on the power supply connection socket • x-y V: required supply voltage • max xxx mA: maximum current consumption •  : note polarity of device plug •  : operate device with direct current
	Do not dispose of device with household waste

3.4 Marking on the packaging

	Protect from moisture
	Arrows indicate top of product. Transport and store in an upright position.
	Fragile Do not throw or drop.
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. moisture for transport and storage
	Open packaging here
	Packaging material can be disposed of through recycling programs

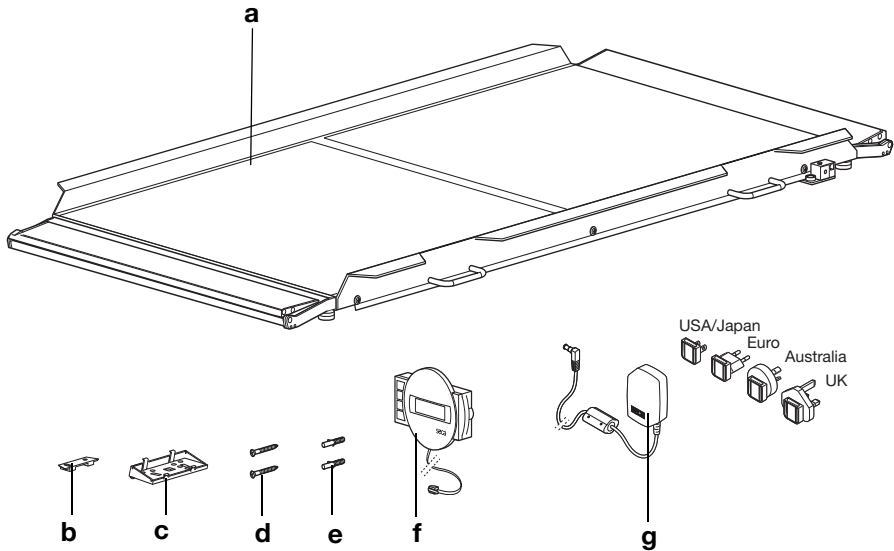
3.5 Menu structure

Other functions are available to you in the menu for the device. This enables you to configure the device perfectly to suit your needs (details from page 78).



4. BEFORE YOU REALLY GET STARTED...

4.1 Scope of delivery



No.	Component	Pcs.
a	Weighing platform	1
b	Wall bracket	1
c	Angle adapter	1
d	Screws, 3 x 35 mm	2
e	Wall plugs Ø 5 mm	2
f	Display housing with connecting cable	1
g	Power pack with adapters (depending on model: power pack with Euro connector)	1
	Instructions for use, not shown	1

4.2 Making display housing ready for use (desktop display)

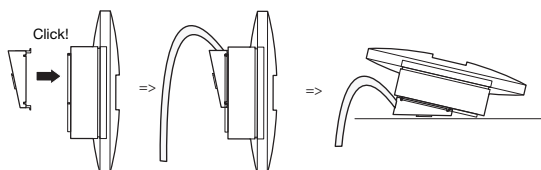
ATTENTION!

Damage to device

The angle adapter cannot be removed once fitted.

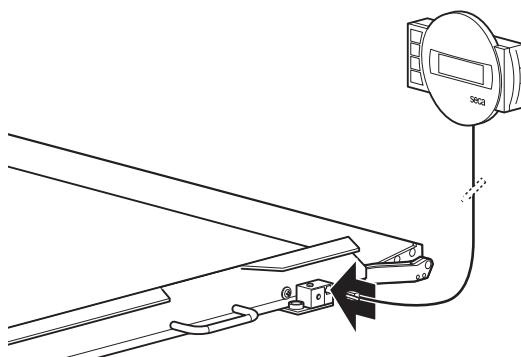
- Ensure **before** fitting that the display housing is to be set up on a desktop.

Fitting the angle adapter



1. Hold the angle adapter against the display housing in the position shown.
2. Ensure that the connecting cable is running in the guide groove of the angle adapter.
3. Push the angle adapter onto the display housing until all four lugs engage audibly.

Connecting the connecting cable to the platform



NOTE

When selecting the setup location, take account of the length of the connecting cable so that you can set up the display housing on a work surface.

1. Place the scales on a firm, level surface.
2. Connect the connecting cable to the electronics box of the scales.

ATTENTION!**Incorrect measurement due to force shunts**

If the cable of the display housing contacts the weighing platform, the patient's weight cannot be measured correctly.

- Route the cable in such a way that it cannot contact the weighing platform.

3. Set up the display housing on a work surface.

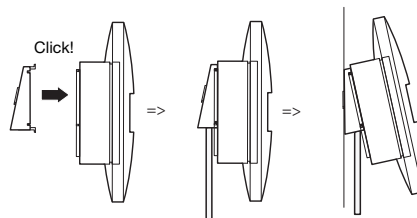
4.3 Making display housing ready for use (wall-mounted display)

ATTENTION!**Damage to device**

The angle adapter cannot be removed once fitted.

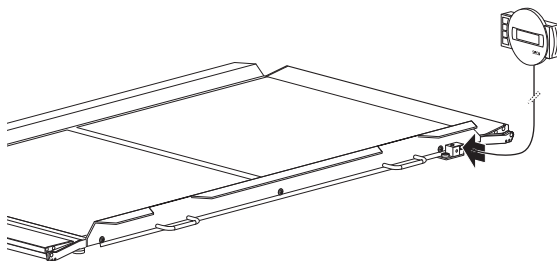
- Ensure **before** fitting that the display housing is to be wall-mounted.

Fitting the angle adapter



1. Hold the angle adapter against the display housing in the position shown.
2. Ensure that the connecting cable is running in the guide groove of the angle adapter.
3. Push the angle adapter onto the display housing until all four lugs engage audibly.

Connecting the connecting cable to the platform



NOTE

When selecting the setup location, take account of the length of the connecting cable so that you can place the display housing on the wall bracket.

1. Place the scales on a firm, level surface.
2. Connect the connecting cable to the electronics box of the scales.

ATTENTION!

Incorrect measurement due to force shunts

If the cable of the display housing contacts the weighing platform, the patient's weight cannot be measured correctly.

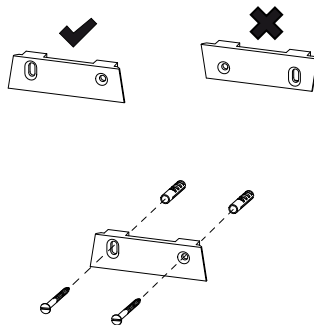
- Route the cable in such a way that it cannot contact the weighing platform.

Installing the wall bracket

Choose an adequately strong load-bearing wall to mount the device. Standard wall plugs are supplied for installation on solid brick walls. We recommend use of appropriate special wall plugs for other types of wall.

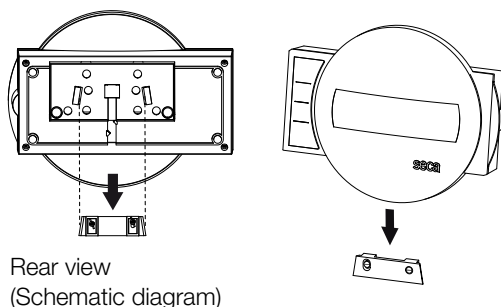
NOTE

When selecting mounting height, take account of the length of the connecting cable.



1. Mark the drill holes at the desired height, making sure they are level.
2. Drill the holes using a $\varnothing 5$ mm drill bit.
3. Insert the wall plugs in the drill holes.
4. Screw the wall bracket to the wall in the alignment shown.

Placing the display housing on the wall bracket



- Place the display housing on the wall bracket as shown in the drawing above.

4.4 Establishing power supply

The scales are powered by a power pack. Depending on model, the scope of supply will include either a power pack with plug adapters or a power pack with a fixed Euro connector.

Connecting the power pack

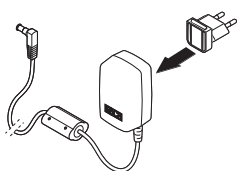


WARNING!

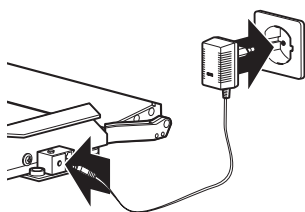
Using the wrong power packs may cause bodily injury or damage to the device

Conventional power packs may deliver a higher voltage than is indicated on them. The scale may overheat, catch fire, melt or short-circuit.

- Use only original seca plug-in power packs with a 9 V or controlled 12 V output voltage.



1. If required, insert the power supply connector necessary for your power supply into the power pack.



2. Insert the connector of the power pack into the connecting socket of the scale.
3. Plug the power pack into a power supply socket.

4.5 Setting up the scale

Aligning the scale

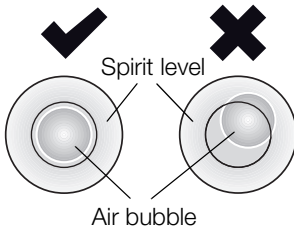
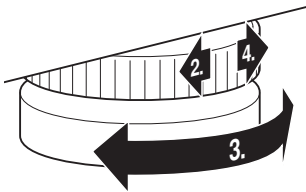
ATTENTION!

Incorrect measurement due to force shunts

If the scale and housing is in contact with something, e.g. a towel, weight will not be measured correctly.

► Set the scale up so that only its foot screws are in contact with the floor.

1. Place the scale on firm, level surface.
2. Undo the knurled wheels.
3. Level the device by turning the foot screws.



The air bubble in the spirit level must be located in the exact center of the circle.

4. Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow.

The foot screws are secured against being adjusted.

5. OPERATION



CAUTION!

Bodily injury

Perform a function check as described in the section entitled "Function check" on page 90 before using the device each time.

5.1 Weighing



CAUTION!

Injury from falls

People with restricted mobility may fall if they try to step onto or off the scale.

- ▶ Support people with restricted mobility as they sit down and stand up.
- ▶ Use a suitable means of patient transport to get those unable to stand unaided onto the weighing platform.
- ▶ Ensure that the brakes of the means of transport are applied during the weighing operation.

NOTICE!

Incorrect measurement as a result of incorrect loading

If the scales are loaded on only one side or in only one corner, weight will not be measured correctly.

- ▶ Ask the patient to place himself or herself in the centre of the scale.
- ▶ Position the means of patient transport centrally on the scales.

Switching on the scale



- ▶ Press the Start key.

All the elements of the display are shown briefly, then **SECA** appears in the display.

The scale is operational when **0.0** appears in the display.

Weighing a patient

The procedure described in this section is suitable for patients who can stand on their own and stand still throughout the entire weighing operation.

1. Ensure that the scale has no load.
2. Ask the patient to step onto the scale.
3. Ask the patient to keep still.
4. Read off the measurement result.



NOTE

To weigh patients with restricted mobility, see the section entitled "Taring off extra weight (TARE)" on page 73.

To weigh patients with no mobility at all, see the section entitled "Permanently saving an additional weight (Pt)" on page 79.

Taring off extra weight (TARE)

Using the TARE function, you can prevent any extra weight (e.g. a towel or a support on the weighing platform) from affecting the weighing result.

This function is suitable for patients with restricted mobility who cannot stand for the whole of the weighing operation. You can weigh a wheelchair first and then deduct its tare weight. The patient can then be weighed in a sitting position.

ATTENTION!

Incorrect measurement due to force shunts

If an extra weight, e.g. a large towel, contacts the surface on which the scale is placed, weight will not be measured correctly.

- Make sure that extra weights are only placed on the scale's weighing surface.

1. Switch on the scale.
2. Place the extra weight on the scale.
3. Hold the **(hold/tare)** arrow key down until the message "NET" appears in the display.
4. Wait until the display stops flashing and **0.0** appears instead.
5. Weigh patients as their mobility permits.
 - Ask the patient to step onto the scales and to stand still.
 - Help the patient step onto the scale and sit down on the waiting wheelchair.
6. Read off the measurement result.





7. To deactivate the TARE function, press the **(hold/tare)** arrow key until the message "NET" is no longer displayed or turn off the scale.

NOTE

The maximum weight which can be displayed is reduced by the weight of the objects already placed on the scale.

Keeping the measurement result in the display (HOLD)

When you activate the HOLD function, the weight value continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. As a result, you can attend to the patient before recording the weight.

1. Ensure that the scale has no load.
2. Switch on the scale.
3. Weigh the patient as described in the section entitled "Weighing a patient".
4. Press the **(hold/tare)** arrow key briefly.



The display flashes until a stable weight is measured. The weight is then continuously displayed. The $\triangle$ symbol (non-calibratable function) and the message "HOLD" are displayed.



5. To deactivate the HOLD function, briefly press the **(hold/tare)** arrow key.

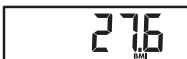
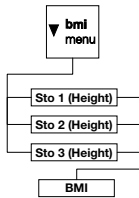
The $\triangle$ symbol and the "HOLD" message are no longer displayed.

NOTE

If the auto hold function is activated, the weight value is automatically displayed permanently until the scale switches itself off or is switched off, see "Activating the auto hold (Ahold) function" on page 81.

Determining and rating body mass index (BMI)

Body mass index relates height and weight to one another and consequently allows more accurate information than ideal Broca weight, for example. A tolerance range is quoted which is considered ideal for health.



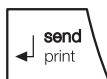
The device has three memories for height. You can enter and save the height of specific patients. Alternatively, you can save different start values and thus set a patient's actual height more quickly.

1. Ensure that the scale has no load.
 2. Switch on the scale.
 3. Press the **(bmi/menu)** arrow key briefly.
The message "BMI" appears.
The last memory used is displayed (in this case, memory 2).
 4. You can adopt the memory displayed or select a different memory using the arrow keys.
 5. Confirm your setting with Enter **(send/print)**.
Arrows flash in the display.
- The last height saved to the selected memory is displayed.
6. You can accept the height displayed or use the arrow keys to set a different height.
 7. Confirm your setting with Enter **(send/print)**.
The height entered is saved and will be available again for the next BMI calculation.

NOTE

Make a note of the memory number so that you can call up this height for another BMI calculation.

8. Weigh the patient as described in the section entitled "Weighing a patient".
The patient's BMI is automatically calculated and displayed.
9. Read off the BMI and compare it with the categories quoted further down.



10. To deactivate the BMI function, briefly press the Enter key (**send/print**).

BMI	Rating
Below 18.5	Patient is underweight. There could be anorexic tendencies. Weight should be increased to improve well-being and performance. If in doubt, seek the advice of a consultant.
Between 18.5 and 24.9	The patient's weight is normal.
Between 25 and 30 (incipient obesity)	The patient is slightly to moderately overweight. He or she should lose weight if already suffering from a disease such as diabetes, high blood pressure, gout or disorders of fat metabolism.
Over 30	Weight needs to be lost urgently. The metabolism, the circulatory system and the bones are all under strain. A strict diet, lots of physical activity and behavioral training are all recommended. If in doubt, seek the advice of a consultant.

Sending measurement results to wireless receivers



If the scale is integrated in a **seca 360° wireless** network, you can send the measurement results to devices ready to receive them (e.g. wireless printer, PC with USB wireless adapter) at the touch of a button.

- Press the Enter key (**send/print**).
 - Press key briefly: send measurement results to all devices ready to receive them
 - Press and hold key: print out measurement result on wireless printer

Calculating and printing out BMI automatically

If you use this scale together with a wireless printer and a length measuring rod from the **seca 360° wireless** system, you can have BMI calculated and printed out automatically.

NOTE

The prerequisite for this function is that the devices are registered together in one wireless group (see "The seca 360° wireless network" on page 83).

1. Perform the height measurement.
2. Briefly press the Enter key (**send/print**) of the length measuring rod.
The measured value is sent to the wireless printer but not printed.
3. Perform the weighing operation.

4. Press and hold the Enter key (**send/print**) of the scale.

The measured value is sent to the wireless printer.

BMI is calculated.

Height, weight and BMI are printed out.

Automatic switching of weighing range

The scale has two weighing ranges. In weighing range 1 (→11←), capacity is reduced, but the increments in the weight display are finer. In weighing range 2 (→14←), you can use the maximum capacity of the scale.

After the scale is switched on, weighing range 1 is active. If a particular weight is exceeded, the scale automatically switches to weighing range 2.

To switch back to weighing range 1, proceed as follows.

- Completely remove the load from the scale.
Weighing range 1 is active again.

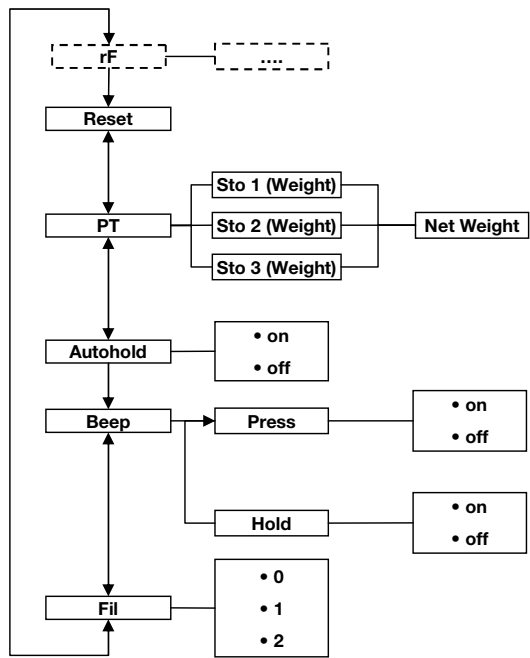
Switching off the scale



- Press the Start key.

5.2 Other functions (menu)

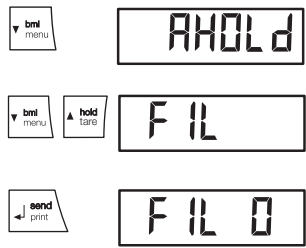
Other functions are available to you in the menu for the scale. This enables you to configure the scale to suit your conditions of use perfectly.

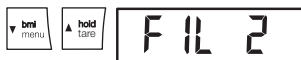


* The description of menu item "rF" can be found in the section entitled "Operating the scale in a wireless group (menu)" on page 85.

Navigating in the menu

1. Switch on the scale.
2. Keep arrow key (**bmi/menu**) pressed until the menu is called up.
The last menu item selected (in this case: auto hold "Ahold") appears in the display.
3. Press one of the arrow keys until the desired menu item appears in the display (in this case: filtering "Fil").
4. Confirm your selection with Enter (**send/print**).
The current setting for the menu item or a submenu are displayed (in this case: level "0").





5. To amend the setting or call up a different sub-menu, press one of the arrow keys until the desired setting (in this case, level "2") is displayed.
6. Confirm the setting with Enter (**send/print**). You exit the menu automatically.
7. To make more settings, call up the menu again and proceed as described.

NOTE

If no key is pressed for about 24 seconds, you exit the menu automatically.

Deleting saved values automatically (AClr)



To prevent current measurement results remaining in the memory of the device and leading to an incorrect BMI calculation, you can set the scale so that measurement results are automatically deleted after 5 minutes.

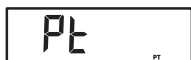
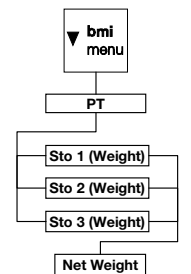
NOTE

This function is activated at the factory on some models. You can deactivate the function if desired.

1. Select the item "AClr" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select the desired setting:
 - On
 - Off
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Permanently saving an additional weight (Pt)

This function is suitable for patients who are not mobile and who will have to be weighed in a wheelchair, for example. You can save the tare weight of the wheelchair independently of a weighing operation. You can call up the tare weight of the wheelchair during the weighing operation and have it deducted from the measured result automatically.



The device has three memories for weights. You can save various weights and call them up individually depending on the initial situation, so that they are automatically deducted from the measurement result.

1. Select the item "Pt" from the menu.
The message "Pt" appears.
2. Confirm your selection.
The last memory used is displayed.
3. You can adopt the memory displayed or select a different memory.
4. Confirm your selection.
Arrows flash in the display.
The additional weight saved to the selected memory is displayed.
5. You can adopt the saved value or amend it using the arrow keys.

NOTE

When you enter the value "0", the function is switched off. The message "Pt" is no longer displayed.

6. Confirm your selection.
7. Wheel the patient onto the scales.
The patient's weight is displayed.
The saved additional weight has been deducted automatically.
8. To deactivate the function, select the item "Pt" from the menu again.
9. Confirm your selection.
The function is deactivated.
You exit the menu automatically.

NOTE

When you switch the scale off, the function is switched off. The message "Pt" is no longer displayed when you switch the scale on again.

Activating the auto hold (Ahold) function

When you activate the auto hold function, the measurement result for every weighing operation continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. It is then no longer necessary to activate the Hold function manually for each individual weighing operation.

NOTE

This function is activated at the factory on some models. You can deactivate the function if desired.

AHOLD

On

1. Select the item "Ahold" from the menu.
2. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
3. Select the desired setting:
 - On
 - Off
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Activating beeps (BEEP)

You can set whether a beep is heard every time a key is pressed and when a stable weight value is achieved. The latter is significant for the Hold/auto hold function.

NOTE

The "Beep when weight is stable" function is activated at the factory. You can deactivate this function if desired.

BEEP

PRESS

On

1. Select the item "BEEP" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select a menu item.
 - Press: beep when key is pressed
 - Hold: beep when weight value is stable.
4. Confirm your selection.
The current setting is displayed.
5. Select the desired setting:
 - On
 - Off
6. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.
7. If you also want to activate beeps for the second function, repeat the process.

Setting filtering (Fil)

F IL

F IL 0

F IL 2

Filtering (Fil) allows you to reduce interference (e.g. as a result of patient movement) when determining weight.

1. Select the item "Fil" from the menu.
2. Confirm your selection.

The current setting is displayed.

3. Select a filtering level.
 - 0: no filtering
 - 1: moderate filtering
 - 2: high filtering
4. Confirm your selection.

You exit the menu automatically.

Restoring factory settings (RESET)

You can restore the factory settings for the functions below.

Function	Factory setting
Auto hold (Ahold)	Model-dependent
Beep (Press)	Off
Beep (Hold)	On
Filtering (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	Model-dependent
Pre-tare (Pt)	0 kg
Height for Body Mass Index (BMI)	170 cm
Wireless module (SYS)	Off
Autosend (ASend)	Off
Autoprint (APrt)	Off

NOTE

The wireless module is switched off when factory settings are restored. Information about existing wireless groups is retained. Wireless groups do not have to be set up again.

rESEt

1. Select the item "Reset" from the menu.
2. Confirm your selection.

You exit the menu automatically.
3. Switch off the scale.

Factory settings are restored and are available when the scale is switched back on.

6. THE SECA 360° WIRELESS NETWORK

6.1 Introduction

This device is equipped with a wireless module. The wireless module allows wireless transmission of measurement results for evaluation and documentation. Data can be transmitted to the following devices:

- seca wireless printer
- PC with seca USB wireless adapter

seca wireless groups

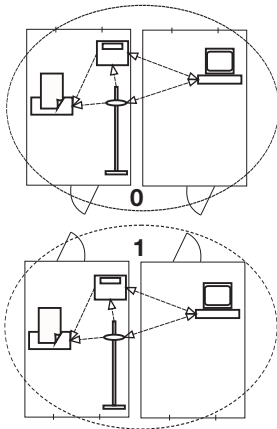
The **seca 360° wireless** network operates with wireless groups. A wireless group is a virtual group of transmitters and receivers. If several transmitters and receivers of the same type are going to be operated, up to 3 wireless groups (0, 1, 2) can be set up with this device.

Setting up several wireless groups ensures the reliable transmission of correctly-addressed measured values if you wish to use several examination rooms each with comparable equipment.

The maximum distance between transmitters and receivers is approx. 10 meters. Certain local circumstances such as the thickness and type of walls, may reduce the range.

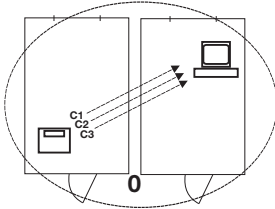
The following combination of devices is possible for each wireless group:

- 1 baby scale
- 1 personal scale
- 1 length measuring rod
- 1 seca wireless printer
- 1 PC with seca USB wireless adapter



Channels

Within a wireless group, devices communicate with each other on three channels (C1, C2, C3). This guarantees that data are transmitted reliably and without interference.



If you set up a wireless group with this scale, the device suggests three channels which will ensure optimal data transmission. We recommend adopting the channel numbers suggested.

You can also manually select the channel numbers (0 to 99), for example if you wish to set up several wireless groups.

To ensure interference-free data transmission, the channels must be spaced sufficiently far apart. We recommend a spacing of min. 30 between channel numbers. Each channel number may only be used for one channel.

Example configuration for channel numbers when setting up 3 wireless groups within a medical practice:

- wireless group 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- wireless group 1: C1=10, C2=40, C3=70
- wireless group 2: C1=20, C2=50, C3=80

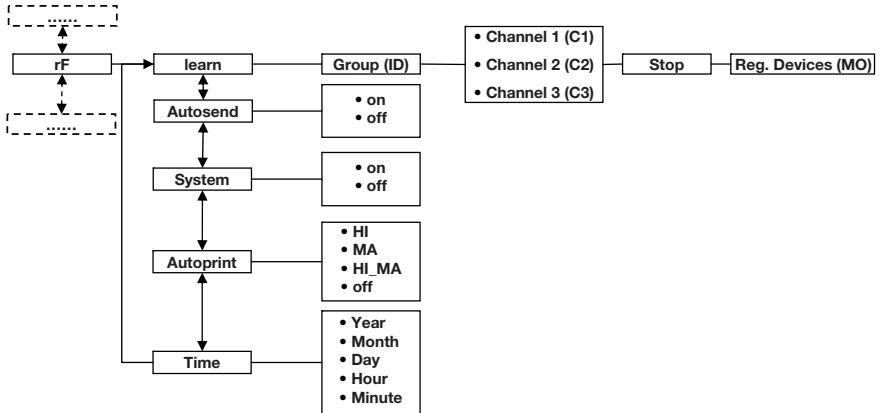
Device detection

If you set up a wireless group with the scale, it searches for other active devices from the **seca 360° wireless** system. The devices detected are shown in the display of the scale in the form of modules (e.g. "MO 3"). The numbers have the following meaning:

- 1: personal scale
- 2: length measuring rod
- 3: wireless printer
- 4: PC with seca USB wireless adapter
- 7: baby scale
- 5, 6 and 8-12: reserved for system expansion

6.2 Operating the scale in a wireless group (menu)

All the functions you need to operate the device in a seca wireless group can be found in the "rF" submenu. Information for navigating in the menu can be found on page 78.



Activating the wireless module (SYS)

The device is supplied with the wireless module deactivated. You have to activate it before you can set up a wireless group.

1. Switch on the device.
2. Select the "SYS" menu item from the "rF" submenu.
3. Confirm your selection.
4. Select the "On" setting.
5. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

545

On

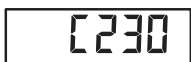
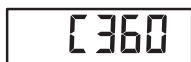
Setting up a wireless group (Lrn)

To set up a wireless group, follow the instructions below.

1. Switch on the device.
2. Call up the menu.
3. Select the item "rF" from the menu.
4. Confirm your selection.
5. Select the "Lrn" (learn) menu item from the "rF" submenu.

rF

Lrn

A rectangular LCD display with a black border showing the text "ld 0" in a digital font.A rectangular LCD display with a black border showing the text "ld 1" in a digital font.A rectangular LCD display with a black border showing the text "C1 0" in a digital font.A rectangular LCD display with a black border showing the text "C230" in a digital font.A rectangular LCD display with a black border showing the text "C360" in a digital font.A rectangular LCD display with a black border showing the text "StOP" in a digital font.

6. Confirm your selection.

The wireless group currently set (in this case: wireless group 0 "ld 0") is displayed.

If wireless group "0" already exists, use the arrow keys to select a different ID (in this case: wireless group 1 "ld 1").

7. Confirm your selection of wireless group.

The scale suggests a channel number for Channel 1 (in this case: C1 "0").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.

8. Confirm your selection for Channel 1.

The device suggests a channel number for Channel 2 (in this case: C2 "30").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.

NOTE

Double-digit channel numbers are displayed without a space. The display "C230" therefore means: Channel "2", channel number "30"

9. Confirm your selection for Channel 2.

The device suggests a channel number for Channel 3 (in this case: C3 "60").

You can adopt the proposed channel number or use the arrow keys to set a different channel number.

10. Confirm your selection for Channel 3.

The message "StOP" appears in the display.

The device waits for signals from other wireless-capable devices in range.

NOTE

On some devices, a special switch-on procedure has to be followed if they are going to be integrated in a wireless group. Follow the instructions for use for the device in question.

11. Switch on the device, e.g. a wireless printer, you want to integrate in the wireless group.

When the wireless printer is detected, you will hear a beep.

NOTE

As soon as you have integrated a wireless printer in the wireless group, you then have to select a print option (Menu\rF\APrt) and set the time (Menu\rF\time).

12. Repeat step 11. for all the devices you want to integrate in this wireless group.
13. Press the Enter key to stop the search procedure.
14. Press one of the arrow keys to have the devices which have been detected displayed (in this case, "MO 3" for a wireless printer).
If you have integrated several devices in one wireless group, press the arrow keys several times to ensure that all devices have been detected by the scale.
15. Exit the menu using the Enter key or wait until you exit the menu automatically.



Activating automatic send (ASend)

You can configure the device so that the measurement results are automatically sent to all receivers which are ready to receive and are registered to the same wireless group (e. g.: wireless printer, PC with USB wireless adapter).

NOTE

If you are using a wireless printer, ensure that "Off" is not set as the print option (see "Selecting print option (APrt)" on page 87).

1. Switch on the device.
2. Select the "ASend" menu item from the "rF" submenu and confirm your selection.
3. Select the "On" setting and confirm your selection.
You exit the menu automatically.




Selecting print option (APrt)

You can configure the device so that the measurement results are automatically printed out on a wireless printer registered to the wireless group.

NOTE

This function is only accessible if a seca wireless printer has been integrated in the wireless group via the "learn" function.

1. Switch on the device.

APrE

NA

2. Select the "APrE" menu item from the "rF" submenu and confirm your selection.
3. Select the setting relevant for your device combination:
 - HI: measurement results from length measuring devices
 - MA: measurement results from scales
 - HI_MA: measurement results from length measuring devices and scales
 - Off: no automatic printing, printing only possible by pressing and holding the Enter key during the weighing procedure.
4. Confirm your selection.
You exit the menu automatically.

Setting the time (Time)

You can configure the system so that the wireless printer automatically adds a date and time to your measurement results. To do this, you have to set date and time once on this device and transmit it to the internal clock of the wireless printer.

NOTE

This function is only accessible if a seca wireless printer has been integrated in the wireless group via the "learn" function.

tIME

YEA 10

1. Switch on the device.
2. Select the "tIME" menu item from the "rF" submenu.
3. Confirm your selection.
The current setting for "Year" (**YEA**) is displayed.
4. Set the correct year.
5. Confirm your selection.
6. Repeat steps 3. and 4. accordingly for "month" (**Mon**), "day" (**dAy**), "hour" (**hour**) and "minute" (**Min**).
7. Confirm each of your selections.
After confirming the setting for minute, you automatically exit the menu.
The settings are automatically transmitted to the wireless printer.
The wireless printer automatically adds a date and time to every printout.

NOTE

Follow the instructions for use for the wireless printer for further information about operating it.

7. HYGIENE TREATMENT

**WARNING!****Electric shock**

The device is not de-energized when the on/off key is pressed and the display goes out. Use of fluids on the device may cause electric shock.

- ▶ Ensure that the device is switched off before performing any hygiene treatment.
- ▶ Disconnect the power supply connector before performing any hygiene treatment.
- ▶ Ensure that no fluids penetrate the device.

**CAUTION!****Damage to device**

Inappropriate detergents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device.

- ▶ Use only disinfectants free of chlorine and alcohol which are explicitly suitable for acrylic sheet and other sensitive surfaces (active ingredient: quaternary ammonium compounds, for example).
- ▶ Do not use caustic or abrasive detergents.
- ▶ Do not use spirits or benzine.

7.1 Cleaning

- ▶ Use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.

7.2 Disinfecting

1. Check that your disinfectant is suitable for sensitive surfaces and acrylic sheet.
2. Follow the instructions on the disinfectant.

3. Disinfect the device by moistening a soft cloth in disinfectant and wiping the device over with it.

Interval	Component
Prior to every measurement with direct skin contact	Weighing platform
After every measurement with direct skin contact	Weighing platform
If required	Display Membrane keyboard

7.3 Sterilizing

This device may not be sterilised.

8. FUNCTION CHECK

- Perform a function check before each use.

A complete function check includes:

- a visual inspection for mechanical damage
- a visual inspection and function check of the display
- function check of all the controls shown in the section entitled "Overview" on page 60
- a function check of the optional accessories

If you find faults or deviations during the function check, as a first step try to remedy the fault with the aid of the section entitled "Troubleshooting" from page 91.



CAUTION!

Bodily injury

If you find faults or deviations during the function check which you are unable to remedy with the aid of the section entitled "Troubleshooting" from page 91, you may not use the device.

- Have the device repaired by seca service or by an authorized service partner.
- Please see the section entitled "Servicing/re-calibration" on page 93.

9. TROUBLESHOOTING

Problem	Cause / Solution
No weight displayed with a load on the scale.	The scale has no power supply. - Check whether the scale is switched on.
0.0 does not appear before weighing.	A load was already on the scale before it was switched on. - Remove the load from the scale. - Switch the scale off and back on again.
One segment is illuminated either continuously or not at all.	The corresponding point has a fault. - Inform the service department.
The display "StOP" appears.	Maximum load has been exceeded. - Remove the load from the scale.
The display "tEMP" appears.	The ambient temperature of the scale is too high or too low. - Set up the scale in an ambient temperature between +10 °C and +40 °C. - Wait for around 15 minutes until the device has adapted to the ambient temperature.
After switching on for the first time, measurement results are transmitted and two beeps are heard.	• The device was unable to send measurement results to the wireless receiver (seca wireless printer or PC with seca USB wireless adapter). - Ensure that the scale is integrated in the wireless network. - Ensure that the receiver is switched on. • Reception is being interfered with by HF equipment (e.g. cell phones) in the vicinity. - Keep HF equipment at least 1 meter away from transmitters and receivers in the seca wireless network. The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. For details, go to www.seca.com. NOTE If this fault is not eliminated, there will be no fresh acoustic warning when further attempts are made to send data.
Only the "SYS" item is visible in the "rF" menu.	• The wireless module is deactivated. - Activate wireless module (see "Activating the wireless module (SYS)" on page 85).

Problem	Cause / Solution
Only the "SYS" and "Lrn" items are visible in the "rF" menu.	• The wireless module is activated and no wireless group is set up. - Set up wireless group (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 85).
The items "APrt" and "Time" are not visible in the "rF" menu.	• No wireless printer registered to the wireless group. - Register the wireless printer to the wireless group via the "Lrn" menu item (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 85).
After calling up the menu, the "rF" item is not displayed.	• The scale's wireless module is defective. - Inform seca service.
The display "Er:X:11" appears.	The scale has too high a load or too high a load in one corner. - Take the load off the scale or distribute the weight more evenly. - Restart the scale.
The display "Er:X:12" appears.	The scale has been switched on with too high a load. - Remove the load from the scale. - Restart the scale.
The display "Er:X:16" appears.	The scale was caused to oscillate, the zero point could not be determined. - Restart the scale.
The Enter key (send/print) is pressed and the display "Er:X:71" appears.	No data transmission possible, wireless module deactivated. - Activate wireless module (see "Activating the wireless module (SYS)" on page 85).
The Enter key (send/print) is pressed and the display "Er:X:72" appears.	No data transmission possible, no wireless group set up. - Set up wireless group (see "Setting up a wireless group (Lrn)" on page 85).

10. SERVICING/RECALIBRATION

10.1 Information on maintenance and recalibration

We recommend having your device serviced prior to recalibration.

NOTICE!

Incorrect measurements as a result of poor servicing

- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca service or by an authorized service partner.
- ▶ You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

Have an authorized technician perform recalibration according to national legal regulations.

Recalibration is necessary whenever one or more calibration seals are damaged or the contents of the calibration counter no longer match the number on the applicable calibration counter sticker. If calibration seals are damaged, contact seca service directly.

10.2 Checking the content of the calibration counter

This seca scale is calibrated. Calibrations may only be performed by authorized agencies. To guarantee this, the scale is equipped with a calibration counter to record any change in calibration-related data.

If you want to check whether the scale has been properly calibrated, follow the instructions below.

1. If necessary, turn off the scale.
2. Press and hold any key and start the scale.

The current content of the calibration counter flashes in the display for a few seconds.

3. Compare the content of the calibration counter output with the number given on the calibration counter sticker.



Both numbers have to match for the calibration to be valid. If the sticker and the calibration counter do not match, the scale must be recalibrated. Please contact your service partner or seca service. Once the scale has been recalibrated, a new, updated calibration counter

sticker is used to identify the status of the calibration counter. The person authorized to perform the recalibration secures this sticker with an additional seal. The calibration counter sticker can be ordered from seca service.

11. TECHNICAL DATA

11.1 General technical data

General technical data seca 657	
Dimensions of scale • Depth • Width • Height	1470 mm 893 mm 87 mm
Dimensions of weighing platform • Depth • Width • Height	1470 mm 800 mm 87 mm
Net weight	approx. 43.6 kg
Temperature range • Operation • Storage • Transport	+10 °C to +40 °C / +50 °F to 104 °F -10 °C to +65 °C / +14 °F to 149 °F -10 °C to +65 °C / +14 °F to 149 °F
Air pressure • Operation • Storage • Transport	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Humidity • Operation • Storage • Transport	30 % - 80 % no condensation 0 % - 95 % no condensation 0 % - 95 % no condensation
Height of digits	25 mm
Power supply	Power pack
Power consumption • with wireless module deactivated • with wireless module activated	approx. 20 mA approx. 37 mA
Medical device in accordance with Directive 93/42/EEC	Class I with measuring function

General technical data seca 657	
EN 60601-1: - insulated device, protection class II - electrical medical device, type B	 
Wireless transmission - Frequency band - Transmission power - Standards applied	2.433 GHz - 2.480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Technical data, weighing

Technical data, weighing seca 657	
Calibration in accordance with Directive 2014/31/EU	Class III
Maximum load - Partial weighing range 1 - Partial weighing range 2	200 kg 300 kg
Minimum load - Partial weighing range 1 - Partial weighing range 2	2.0 kg 4.0 kg
Increments - Partial weighing range 1 - Partial weighing range 2	100 g 200 g
Tare range	300 kg
Accuracy on initial calibration - Partial weighing range 1, to 50 kg - Partial weighing range 1, 50 kg to 200 kg - Partial weighing range 2, to 100 kg - Partial weighing range 2, 100 kg to 300 kg	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. OPTIONAL ACCESSORIES

seca 360° wireless devices	Article number
Length measuring rods seca 274 seca 264	Country-specific versions Country-specific versions
Wireless printers seca 360° wireless printer 465 seca 360° wireless printer advanced 466	Country-specific versions Country-specific versions

seca 360° wireless devices	Article number
PC software • seca analytics 115	Application-specific license packages
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13.SPARE PARTS

Spare parts	Article number
Power pack with Euro-connector: 230 V~ / 50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Switchmode power pack with adapters: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14.DISPOSAL

14.1 Device



Do not dispose of the device with household waste. The device must be disposed of properly as electronic waste. Comply with the national provisions applicable in your country. For further information contact our service department at:

service@seca.com

15. WARRANTY

We offer a two-year warranty from the date of delivery for defects attributable to faulty material or poor workmanship. This excludes all moveable parts such as (rechargeable) batteries, cables, power supply units, etc. Defects which are covered by the warranty shall be rectified free of charge for customers on production of the sales receipt. No further claims can be accepted. The costs of shipment in both directions shall be borne by the customer where the device is not located at the customer's premises. In the event of any damage during shipment warranty claims can only be asserted where the complete original packaging was used for shipment and the scales were secured inside in the same manner as in the original packaging. You should therefore keep all packaging.

The warranty shall become null and void where the device is opened by persons not expressly authorised to do so by seca.

We ask customers based abroad to contact their local sales agent directly in the case of warranty claims.

16. DECLARATION OF CONFORMITY

seca gmbh & co. kg hereby declares that the product meets the terms of the applicable European directives. The unabridged declaration of conformity can be found at: www.seca.com.

TABLE DES MATIÈRES

1. Description de l'appareil	101
1.1 Utilisation	101
1.2 Description du fonctionnement	101
1.3 Qualification de l'utilisateur	101
Montage	101
Utilisation	102
2. Informations relatives à la sécurité	102
2.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi	102
2.2 Consignes de sécurité de base	102
Utilisation de l'appareil	102
Éviter les décharges électriques	104
Éviter les infections	104
Éviter les blessures	105
Éviter les dommages matériels	105
Utilisation des résultats de mesure	106
Utilisation du matériel d'emballage	107
3. Aperçu	108
3.1 Éléments de commande	108
3.2 Symbole sur l'afficheur	109
3.3 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	110
3.4 Marquages sur l'emballage	111
3.5 Structure du menu	112
4. Avant de commencer...	113
4.1 Éléments livrés	113
4.2 Montage de l'unité d'affichage (afficheur de table)	114
Montage du support d'inclinaison	114
Brancher le câble de raccordement sur la plateforme	114
4.3 Montage de l'unité d'affichage (afficheur mural)	115
Montage du support d'inclinaison	115
Brancher le câble de raccordement sur la plateforme	116
Montage de la fixation murale	117
Mise en place de l'unité d'affichage sur la fixation murale	117
4.4 Établissement de l'alimentation électrique	118
4.5 Installation de la balance	119
Réglage horizontal de la balance	119
5. Utilisation	120
5.1 Pesage	120
Mise de la balance sous tension	120
Pesée du patient	121
Compenser le poids supplémentaire (TARE)	121
Affichage en permanence du résultat de mesure (HOLD)	122
Calcul et évaluation de l'indice de masse corporelle (Body Mass Index, BMI)	123
Envoi des résultats de mesure au récepteur radio	124
Calcul et impression automatique de l'indice de masse corporelle	125
Changement automatique d'étendue de pesage	125
Arrêt de la balance	126
5.2 Autres fonctions (menu)	126
Navigation dans le menu	126
Suppression automatique des valeurs enregistrées (AClr)	127

Enregistrement de manière permanente du poids supplémentaire (Pt)	128	7. Traitement hygiénique	138
Activation de la fonction Autohold (Ahold)	129	7.1 Nettoyage	138
Activation des signaux sonores (BEEP)	129	7.2 Désinfection	139
Réglage de l'atténuation (Fil)	130	7.3 Stérilisation	139
Rétablissement des réglages d'usine (RESET)	131	8. Contrôle fonctionnel	140
6. Le réseau sans fil seca 360° wireless	132	9. Que faire si...	140
6.1 Introduction	132	10. Maintenance/Réétalonnage	143
seca groupes en réseau	132	10.1 Informations sur la maintenance et le réétalonnage	143
Canaux	133	10.2 Contrôle du contenu du compteur d'éetalonnage	143
Détection des appareils	133	11. Caractéristiques techniques	144
6.2 Utilisation de la balance dans un groupe en réseau (menu)	134	11.1 Caractéristiques techniques générales	144
Activation du module de connexion sans fil (SYS)	134	11.2 Caractéristiques de pesage	145
Configuration d'un groupe en réseau (Lrn)	134	12. Accessoires optionnels	146
Activation de la transmission automatique (ASend)	136	13. Pièces de rechange	146
Sélection de l'option d'impression (APrt)	137	14. Mise au rebut	146
Réglage de l'heure (Time)	137	14.1 Appareil	146
		15. Garantie	147
		16. Certificat de conformité	147

1. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

1.1 Utilisation

La balance électronique multifonctions **seca 657** est utilisée principalement dans les hôpitaux, les cabinets médicaux et les centres de soins hospitaliers, conformément aux directives nationales en vigueur.

Cette balance permet de déterminer le poids du patient de manière conventionnelle, de constater son état nutritionnel global, et d'aider le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie.

Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement à la mesure du poids, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

1.2 Description du fonctionnement

Outre la fonction classique de détermination du poids, la **seca 657** offre une fonction de calcul de l'indice de masse corporelle (BMI). Pour cela, il suffit de saisir la taille avec les touches : l'indice de masse corporelle correspondant au poids mesuré est calculé automatiquement. Les appareils de mesure de la taille du système **seca 360° wireless** transmettent la taille via un réseau sans fil à la **seca 657**.

Le réseau sans fil **seca 360° wireless** permet de transmettre les résultats de mesure via une connexion sans fil à une imprimante en réseau seca ou à un ordinateur équipé du logiciel **seca analytics** et de l'adaptateur réseau sans fil USB seca.

La **seca 657** dispose de roulettes pour le déplacement.

La balance doit être utilisée uniquement aux fins mentionnées à la section « Utilisation » à la page 101.

1.3 Qualification de l'utilisateur

Montage

Les appareils livrés partiellement montés doivent être montés exclusivement par des personnes suffisamment qualifiés, par ex. les revendeurs, les techniciens hospitaliers ou le S.A.V. seca.

Utilisation

L'appareil peut être utilisé exclusivement par un personnel qualifié médical.

2. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ

2.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi



DANGER !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.



AVERTISSEMENT !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.



PRUDENCE !

Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !

Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE :

Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

2.2 Consignes de sécurité de base

Utilisation de l'appareil

- ▶ Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- ▶ Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.



DANGER !

Risque d'explosion

N'utilisez pas l'appareil dans un environnement dans lequel se concentrent les gaz suivants :

- ▶ Oxygène
- ▶ Anesthésiques inflammables
- ▶ Autres substances/mélanges inflammables



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dommages matériels

- Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'information). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de la 3ème édition de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.
- Effectuez régulièrement des interventions de maintenance et de réétalonnage comme décrit dans le paragraphe correspondant du mode d'emploi de l'appareil.
- Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires S.A.V. seca autorisés. Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, rendez-vous sur www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- Utilisez exclusivement des accessoires et pièces de rechange seca d'origine. Sinon, seca n'offre aucune garantie.



PRUDENCE !

Mise en danger du patient, dysfonctionnement

- Avec les autres appareils médicaux électriques, comme par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.

- ▶ Avec les appareils HF, comme par ex. les téléphones mobiles, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

- ▶ Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un bloc d'alimentation, de sorte que la fiche d'alimentation soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- ▶ Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur le bloc d'alimentation.
- ▶ Ne saisissez jamais le bloc d'alimentation avec les mains humides.
- ▶ N'utilisez pas de rallonges ou multiprises.
- ▶ Veillez à ce que les câbles ne soient pas écrasés ou endommagés par des objets à arêtes vives.
- ▶ Veillez à ce que les câbles n'entrent pas en contact avec des objets chauds.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3000 m au-dessus du niveau de la mer.

Éviter les infections



AVERTISSEMENT !

Risque d'infection

- ▶ Traitez l'appareil de manière hygiénique à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- ▶ Assurez-vous que la patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les blessures



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez les câbles de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que l'utilisateur et le patient ne puissent pas trébucher.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se place pas directement sur le bord du plateau pour monter ou pour descendre.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descend lentement et sûrement de la plateforme de pesage.
- ▶ Assurez-vous que les freins du dispositif de transport sont mis pendant la pesée.



AVERTISSEMENT !

Risque de glissement

- ▶ Assurez-vous que la plateforme de pesage est sèche avant que le patient n'y prenne place.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne prenne place sur la plateforme de pesage.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descend lentement et sûrement de la plateforme de pesage.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION !

Dommages matériels

- ▶ Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- ▶ Mettez l'appareil hors tension avant de débrancher le bloc d'alimentation de la prise.
- ▶ En cas de non-utilisation prolongée de l'appareil, débranchez le bloc d'alimentation de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ▶ Ne faites pas tomber l'appareil.
- ▶ Ne soumettez pas l'appareil à de fortes secousses ou vibrations.
- ▶ Effectuez à intervalles réguliers un contrôle de fonctionnement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document. Ne

faites pas fonctionner l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.

- ▶ N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité. Des températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Évitez les variations de températures rapides. Si lors du transport, un écart de température supérieur à 20 °C est atteint, l'appareil doit être au repos pendant au moins 2 heures avant la mise sous tension. Sinon, de l'eau de condensation se forme, au risque d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Utilisez uniquement des désinfectants sans chlore et sans alcool convenant explicitement au verre acrylique et autres surfaces sensibles (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
- ▶ N'utilisez pas de nettoyeurs puissants ou récurants.
- ▶ N'utilisez pas de solvants organiques (par ex. de l'éthanol ou de l'essence).

Utilisation des résultats de mesure



AVERTISSEMENT !

Mise en danger du patient

Cet appareil n'est **pas** un appareil de diagnostic. Cet appareil permet d'aider le médecin traitant lors du diagnostic.

- ▶ Pour élaborer un diagnostic exact et pour initier des traitements, le médecin traitant doit prévoir, en complément à l'utilisation de cet appareil, des examens ciblés dont les résultats sont à prendre en compte.
- ▶ La responsabilité des diagnostics et des traitements qui en résultent incombe au médecin traitant.

ATTENTION !

Résultats de mesure contradictoires

- ▶ Avant d'enregistrer sur un support électronique les valeurs mesurées avec cet appareil en vue d'une exploitation ultérieure (par ex. avec un logiciel pour ordinateur seca ou dans un système d'information hospitalier), assurez-vous qu'elles sont plausibles.

- Si des valeurs de mesures ont été transmises vers un logiciel pour ordinateur seca ou un système d'information hospitalier, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au bon patient avant toute exploitation ultérieure.

Utilisation du matériel d'emballage



AVERTISSEMENT !

Risque d'asphyxie

Le matériel d'emballage sous film plastique (sacs) représente un risque d'asphyxie.

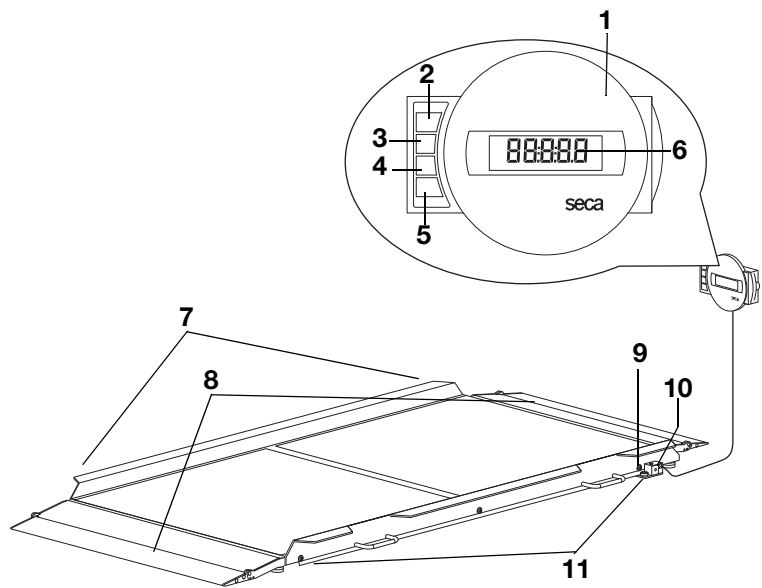
- Conservez le matériel d'emballage à l'abri des enfants.
- Si l'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastique munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie. Dans la mesure du possible, utilisez des matières recyclables.

REMARQUE :

Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. renvoi de l'appareil à des fins de maintenance).

3. APERÇU

3.1 Éléments de commande



N°	Élément de commande	Fonction
1	Unité d'affichage	• Élément de commande et d'affichage central • Peut être posé sur une surface de travail ou fixé au mur
2		Mise sous et hors tension de la balance
3		Touche fléchée • Pendant la pesée : - Pression brève : activer la fonction Hold - Pression longue : activer la fonction Tare • Dans le menu : - Sélectionner un sous-menu, sélectionner un point de menu - Augmenter la valeur

N°	Élément de commande	Fonction
4		Touche fléchée • Pendant la pesée : - Pression brève : Activer la fonction BMI - Pression longue : appeler le menu • Dans le menu : - Sélectionner un sous-menu, sélectionner un point de menu - Réduire la valeur
5		Touche Enter • Pendant la pesée (si le réseau sans fil est configuré) : - Pression brève : envoyer les résultats de mesure aux appareils activés pour la réception (ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB) - Pression longue : Imprimer les résultats de mesure (imprimante en réseau) • Dans le menu : - Confirmer le point de menu sélectionné - Enregistrer la valeur réglée
6	Afficheur	Élément d'affichage utilisé pour les résultats de mesure et pour la configuration de l'appareil
7	Roulettes de transport	Ces roulettes permettent un déplacement aisé de la balance
8	Rampes d'accès	• Relevables • Facilitent l'accès à la balance avec un fauteuil roulant
9	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien à l'horizontale
10	Prise pour adaptateur secteur	Utilisé pour raccorder l'adaptateur secteur fourni
11	Pied réglable	4 pièces, utilisés pour un réglage horizontal précis

3.2 Symbole sur l'afficheur

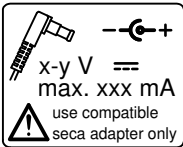


	Symbole	Signification
A		Fonctionnement avec adaptateur secteur
B		Fonction non étalonnable active

	Symbole	Signification
C		Emplacement de mémoire actuellement utilisé
D		Étendue de pesage actuellement utilisée voir « Caractéristiques techniques » à la page 144

3.3 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique

Texte/Symbole	Signification
Mod	Numéro de modèle
S/N	Numéro de série
ProdID	Numéro d'identification du produit
	Respecter le mode d'emploi
	Appareil électromédical, type B
	Appareil à isolation renforcée, classe de protection II
e	Valeur en unités de masse qui est utilisé pour classer et étalonner une balance
d	Valeur en unités de masse qui indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives
	Étendue de pesage active
	Balance de la classe d'étalonnage III selon Directive 2014/31/EU
	L'appareil est conforme aux directives CE. • M : Sigle de conformité selon la directive 2014/31/EU sur les balances non automatiques (modèles étalonnés) • 16 : (exemple : 2016) Année d'établissement de la déclaration de conformité et d'apposition du marquage CE (modèles étalonnés) • 0102 : organisme désigné de métrologie (modèles étalonnés) • 0123 : organisme désigné pour les produits médicaux
	Symbole de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numéro d'immatriculation de l'appareil auprès de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
IC	Numéro d'immatriculation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industrie Canada

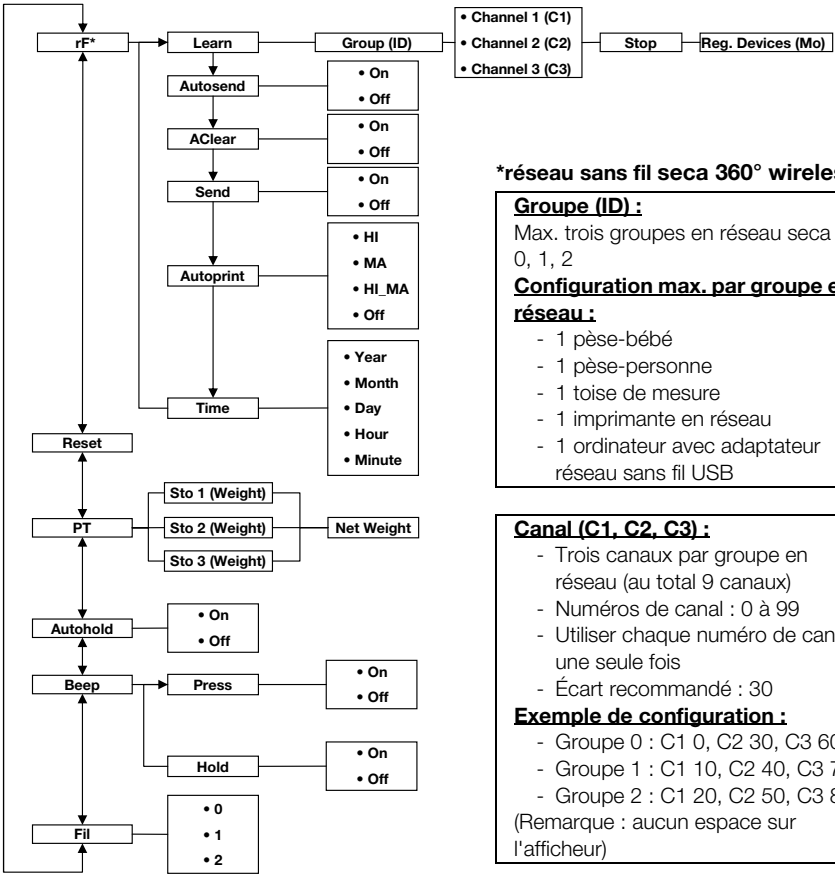
Texte/Symbole	Signification
	Plaque signalétique sur la prise secteur • x-y V : tension d'alimentation nécessaire • max xxx mA : consommation de courant maximale •  : respecter la polarité du connecteur d'alimentation •  : l'appareil doit fonctionner uniquement avec du courant continu
	Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères

3.4 Marquages sur l'emballage

	Protéger de l'humidité
	Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale
	Fragile Ne pas jeter ni laisser tomber
	Température min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Humidité de l'air min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Ouvrir l'emballage ici
	Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux dispositifs en vigueur

3.5 Structure du menu

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de l'appareil. Vous pouvez ainsi configurer l'appareil de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation (détails à partir de la page 126).



*réseau sans fil seca 360° wireless:

Groupe (ID) :

Max. trois groupes en réseau seca :
0, 1, 2

Configuration max. par groupe en réseau :

- 1 pèse-bébé
- 1 pèse-personne
- 1 toise de mesure
- 1 imprimante en réseau
- 1 ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB

Canal (C1, C2, C3) :

- Trois canaux par groupe en réseau (au total 9 canaux)
- Numéros de canal : 0 à 99
- Utiliser chaque numéro de canal une seule fois
- Écart recommandé : 30

Exemple de configuration :

- Groupe 0 : C1 0, C2 30, C3 60
 - Groupe 1 : C1 10, C2 40, C3 70
 - Groupe 2 : C1 20, C2 50, C3 80
- (Remarque : aucun espace sur l'afficheur)

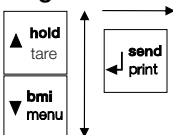
Appareils reconnus (MO) :

- 1 : Pèse-personne
- 2 : Toise de mesure
- 3 : Imprimante en réseau
- 4 : Ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB
- 7 : Pèse-bébé

Appeler le menu :

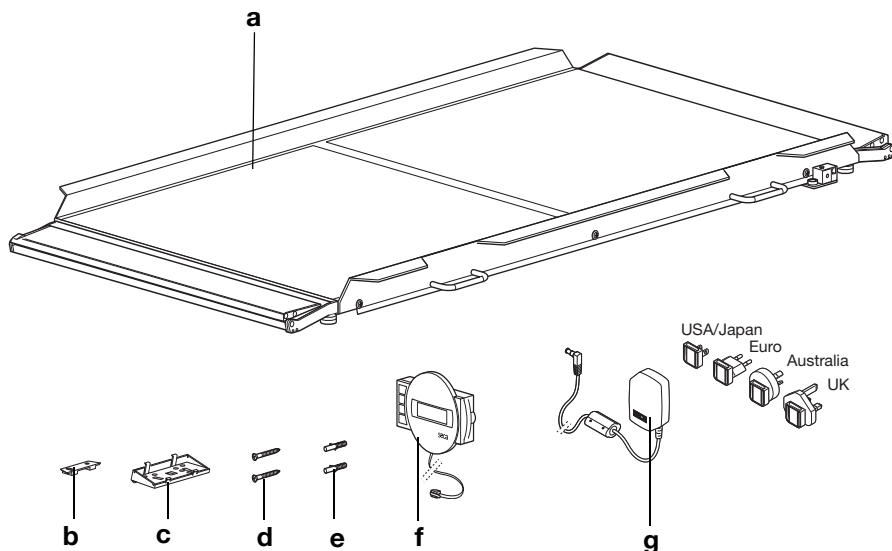


Navigation :



4. AVANT DE COMMENCER...

4.1 Éléments livrés



N°	Composant	Pièce
a	Plateforme de pesée	1
b	Fixation murale	1
c	Support d'inclinaison	1
d	Vis, 3 x 35 mm	2
e	Cheville Ø 5 mm	2
f	Unité d'affichage avec câble de raccordement	1
g	Adaptateur secteur avec adaptateurs (en fonction du modèle : adaptateur secteur avec prise euro)	1
	Mode d'emploi, non illustré	1

4.2 Montage de l'unité d'affichage (afficheur de table)

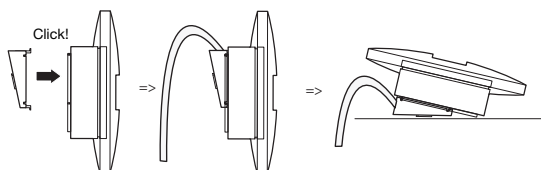
ATTENTION !

Domages matériels

Le support d'inclinaison ne peut plus être détaché après montage.

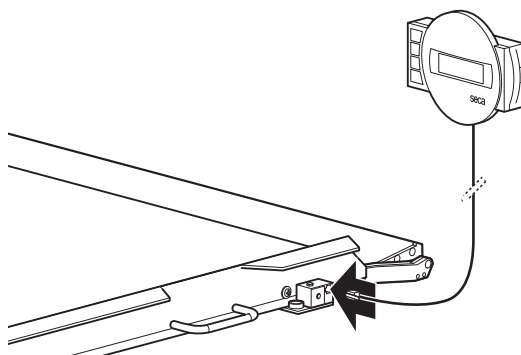
- Assurez-vous **avant** le montage que l'unité d'affichage sera bien posée sur une table.

Montage du support d'inclinaison



1. Tenez le support d'inclinaison dans la position indiquée par rapport à l'unité d'affichage.
2. Assurez-vous que le câble de raccordement est bien inséré dans la gorge de passage du support d'inclinaison.
3. Appuyez le support angulaire sur l'unité d'affichage jusqu'à enclenchement audible des quatre ergots.

Brancher le câble de raccordement sur la plateforme



REMARQUE :

Au moment de choisir l'endroit où vous allez installer la balance, assurez-vous que le câble de raccordement est assez long pour que l'unité d'affichage soit posée sur une surface de travail.

1. Placez la balance sur une surface dure et plane.

2. Raccordez le câble de raccordement au boîtier électronique de la balance .

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

Si le câble de l'unité d'affichage touche la plateforme de pesée, il n'est pas possible de mesurer le poids du patient correctement.

- Disposez le câble de sorte qu'il ne puisse pas entrer en contact avec la plateforme de pesée.

3. Placez l'unité d'affichage sur une surface de travail.

4.3 Montage de l'unité d'affichage (afficheur mural)

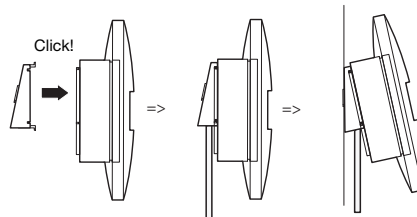
ATTENTION !

Dommages matériels

Le support d'inclinaison ne peut plus être détaché après montage.

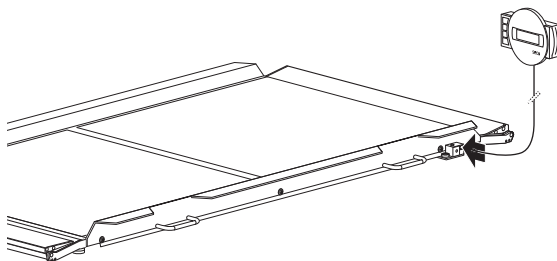
- Assurez-vous **avant** le montage que le boîtier d'affichage sera bien fixé au mur.

Montage du support d'inclinaison



1. Tenez le support d'inclinaison dans la position indiquée par rapport à l'unité d'affichage.
2. Assurez-vous que le câble de raccordement est bien inséré dans la gorge de passage du support d'inclinaison.
3. Appuyez le support angulaire sur l'unité d'affichage jusqu'à enclenchement audible des quatre ergots.

Brancher le câble de raccordement sur la plateforme



REMARQUE :

Au moment de choisir l'endroit où vous allez installer la balance, assurez-vous que le câble de raccordement est assez long pour que l'unité d'affichage puisse être fixée au mur.

1. Placez la balance sur une surface dure et plane.
2. Raccordez le câble de raccordement au boîtier électronique de la balance.

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

Si le câble de l'unité d'affichage touche la plateforme de pesée, il n'est pas possible de mesurer le poids du patient correctement.

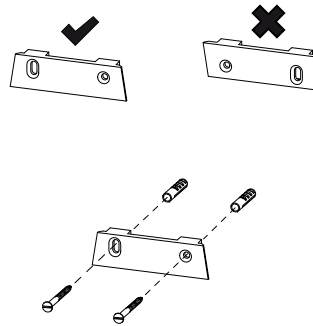
- Disposez le câble de sorte qu'il ne puisse pas entrer en contact avec la plateforme de pesée.

Montage de la fixation murale

Choisissez un mur d'une résistance suffisante comme emplacement d'installation. Des chevilles standard sont fournies pour le montage sur des murs massifs. Pour les autres types de mur, nous vous recommandons d'utiliser des chevilles spécialement adaptées.

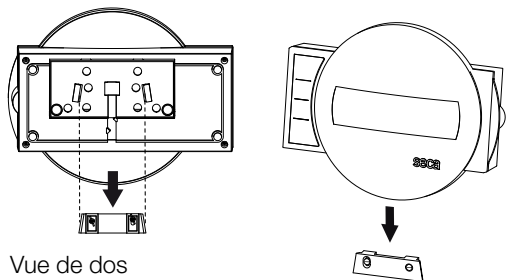
REMARQUE :

Avant de décider de la hauteur de montage, vérifiez la longueur du câble de raccordement.



1. Dessinez deux trous parfaitement horizontaux à la hauteur souhaitée.
2. Percez les trous à l'aide d'une perceuse $\varnothing 5$ mm.
3. Insérez les chevilles dans les trous.
4. Vissez la fixation murale au mur à la position indiquée ci-dessus.

Mise en place de l'unité d'affichage sur la fixation murale



Vue de dos
(représentation théorique)

- Placez l'unité d'affichage sur la fixation murale comme indiqué sur l'illustration ci-dessus.

4.4 Établissement de l'alimentation électrique

L'alimentation électrique de la balance s'effectue avec un adaptateur secteur. Selon les modèles, la livraison comprend un adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles ou un adaptateur secteur avec une prise euro fixe.

Raccordement de l'adaptateur secteur

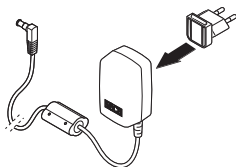


AVERTISSEMENT !

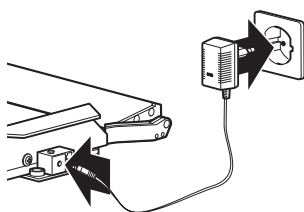
Domages corporels et matériels dus à des adaptateurs secteur inappropriés

Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent fournir une tension supérieure à celle indiquée sur l'appareil. La balance risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de court-circuiter.

- Utilisez exclusivement des adaptateurs secteur seca d'origine avec une tension de 9 V ou une tension de sortie réglée de 12 V.



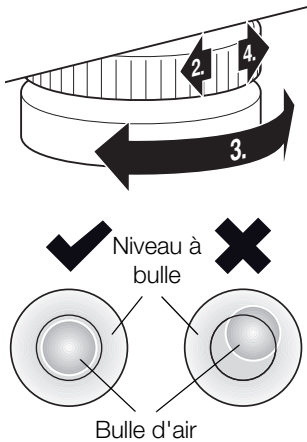
1. Enfichez, si nécessaire, la fiche secteur requise dans l'adaptateur secteur.



2. Insérez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise de la balance.
3. Enfichez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.

4.5 Installation de la balance

Réglage horizontal de la balance



ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

Si la balance et le châssis reposent par ex. sur une serviette, le poids mesuré est faussé.

- Placez la balance sur le sol de manière que seuls les pieds de réglage soient en contact avec le sol.

1. Posez la balance sur une surface solide et plane.
2. Dévissez les molettes de réglage.
3. Ajustez le niveau de l'appareil en tournant les pieds réglables.

La bulle d'air du niveau à bulle doit se trouver exactement au centre du cercle.

4. Tournez les molettes dans le sens de la flèche. Les pieds réglables sont fixés de manière à éviter tout dérèglement.

5. UTILISATION



PRUDENCE !

Risque de blessure

Réalisez avant chaque utilisation de l'appareil un contrôle fonctionnel comme décrit à la section « Contrôle fonctionnel » à la page 140.

5.1 Pesage



PRUDENCE !

Risque de blessure par chute

Les personnes présentant des problèmes de motricité risquent de tomber lorsqu'elles tentent de monter sur la balance ou d'en descendre.

- Il convient d'assister les personnes présentant des problèmes de motricité à prendre place sur la chaise et à se lever.
- Conduisez les personnes qui ne sont pas en mesure de rester debout sans aide avec un dispositif de transport du patient sur la plateforme de pesée.
- Assurez-vous que les freins du dispositif de transport sont mis pendant la pesée.

ATTENTION !

Mesure faussée par une mauvaise répartition du poids

Si le poids exercé sur la balance se limite à un côté ou à un coin, le poids mesuré sera faussé.

- Demandez au patient de se placer au milieu de la balance.
- Placez le dispositif de transport du patient bien centré sur la balance.

Mise de la balance sous tension



- Appuyez sur la touche Start.
Tous les éléments de l'afficheur apparaissent brièvement, **SECA** apparaît ensuite sur l'afficheur. La balance est prête à fonctionner lorsque **0.0** apparaît sur l'afficheur.

Pesée du patient

La procédure décrite dans la présente section s'applique aux patients capables de rester debout seuls et sans bouger pendant toute la pesée.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Demandez au patient de monter sur la balance.
3. Demandez au patient de ne pas bouger.
4. Relevez le résultat de mesure.



REMARQUE :

Pour la pesée des personnes à mobilité réduite, reportez-vous à la section « Compenser le poids supplémentaire (TARE) » à la page 121. Pour la pesée des patients invalides, reportez-vous à la section « Enregistrement de manière permanente du poids supplémentaire (Pt) » à la page 128.

Compenser le poids supplémentaire (TARE)

La fonction TARE permet d'éviter qu'un poids supplémentaire (par ex. une serviette ou un appui quelconque sur la surface de pesage) n'influence le résultat de mesure.

Cette fonction s'applique aux patients à mobilité réduite qui ne peuvent pas rester debout pendant toute la durée de la pesée. Vous pouvez peser une chaise roulante vide et en déduire le poids pendant la pesée. Le patient peut alors être pesé assis.

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

Le poids mesuré sera faussé si un poids supplémentaire tel une grande serviette touche la surface sur laquelle la balance repose.

- Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la surface de pesée de la balance.

1. Allumez la balance.
2. Placez le poids supplémentaire sur la balance.
3. Maintenez la touche fléchée (**hold/tare**) enfoncée jusqu'à ce que le message « NET » apparaisse à l'écran.
4. Attendez jusqu'à ce que l'affichage ne clignote plus et que le message **0.0** s'affiche.



5. Peser le patient selon la procédure correspondant à son degré de mobilité.

- Demandez au patient de se placer sur la balance et de rester debout sans bouger.
- Aidez le patient à monter sur la balance et à prendre place sur la chaise roulante mise en place.



6. Relevez le résultat de mesure.

Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement.

7. Pour désactiver la fonction TARE, appuyez sur la touche fléchée (**hold/tare**) jusqu'à ce que le message « NET » ne s'affiche plus, ou éteignez la balance.

REMARQUE :

Le poids des objets posés sur la surface avant la pesée est déduit du poids total.

Affichage en permanence du résultat de mesure (HOLD)

Si vous activez la fonction HOLD, la valeur du poids reste affichée après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter la valeur du poids.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Allumez la balance.
3. Pesez le patient comme décrit à la section « Pesée du patient ».
4. Appuyez brièvement sur la touche fléchée (**hold/tare**).



L'affichage clignote jusqu'à ce qu'un poids stable soit mesuré. La valeur du poids est ensuite affichée en permanence. Le symbole  (Fonction non étalonnée) et le message « HOLD » s'affichent.

5. Pour désactiver la fonction HOLD, appuyez sur la touche fléchée(**hold/tare**).
Le symbole  et le message « HOLD » ne sont plus affichés.

REMARQUE :

Si la fonction Autohold est activée, la valeur du poids reste affichée en permanence jusqu'à ce que la balance se mette ou soit mise à l'arrêt, voir « Activation de la fonction Autohold (Ahold) » à la page 129.

Calcul et évaluation de l'indice de masse corporelle (Body Mass Index, BMI)

L'indice de masse corporelle (BMI) établit un rapport entre la taille et le poids, permettant ainsi d'obtenir des indications plus précises que, par ex., la formule du poids idéal de Broca. Une plage de tolérance considérée comme optimale sur le plan de la santé est indiquée.

L'appareil dispose de trois emplacements de mémoire pour les tailles. Vous pouvez entrer la taille de certains patients et l'enregistrer. Vous pouvez aussi enregistrer différentes valeurs de départ et régler ensuite plus rapidement la taille réelle du patient.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Allumez la balance.
3. Appuyez brièvement sur la touche fléchée (**bmi/ menu**).

Le message « BMI » apparaît.

Le dernier emplacement de mémoire utilisé s'affiche (ici emplacement 2).

4. Vous pouvez reprendre l'emplacement de mémoire affiché ou en régler un autre à l'aide des touches fléchées.

5. Confirmez votre réglage avec la touche Enter (**send/print**).

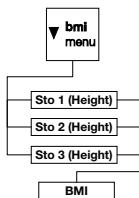
Les flèches clignotent sur l'afficheur.

La dernière taille enregistrée sur l'emplacement de mémoire sélectionné s'affiche.

6. Vous pouvez reprendre la taille affichée ou régler une autre taille avec les touches fléchées.

7. Confirmez votre réglage avec la touche Enter (**send/print**).

La taille entrée est enregistrée et disponible pour le calcul de l'indice de masse corporelle suivant.



REMARQUE :

Notez l'emplacement de mémoire afin de pouvoir appeler à nouveau la taille pour un nouveau calcul de l'indice de masse corporelle.

8. Pesez le patient comme décrit à la section « Pesée du patient ».

L'indice de masse corporelle du patient est calculé et affiché automatiquement.

9. Relevez l'indice de masse corporelle et comparez-le aux catégories mentionnées ci-après.

10. Pour désactiver la fonction BMI, appuyez brièvement sur la touche Enter (**send/print**).



BMI	Évaluation
inférieur à 18,5	Le patient présente un poids insuffisant. Cela pourrait indiquer une tendance à l'anorexie. Une prise de poids est recommandée pour améliorer son bien-être et ses performances. En cas de doute, le patient doit consulter un spécialiste.
entre 18,5 et 24,9	Le patient présente un poids normal.
entre 25 et 30 (pré-obésité)	Le patient présente une surcharge pondérale légère à moyenne. Il doit perdre du poids s'il souffre déjà d'une maladie (par ex. diabète, hypertension, goutte, troubles du métabolisme lipidique).
supérieur à 30	Il est urgent que le patient perde du poids. Son poids entraîne des troubles métaboliques, de la circulation et des os. Un régime adapté, beaucoup d'exercice et un changement de mode de vie sont conseillés. En cas de doute, le patient doit consulter un spécialiste.

Envoi des résultats de mesure au récepteur radio

Si la balance est intégrée à un **seca 360° wireless** réseau sans fil, vous pouvez envoyer les résultats de mesure aux appareils activés pour la réception (par ex. une imprimante en réseau, un ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB) d'une simple pression de touche.



- Appuyez sur la touche Enter (**send/print**).
- Pression brève : envoyer les résultats de mesure à tous les appareils activés pour la réception
 - Pression longue : sortir le résultat de mesure sur l'imprimante en réseau

Calcul et impression automatique de l'indice de masse corporelle

Si vous utilisez cette balance en combinaison avec une imprimante en réseau et une toise de mesure du système **seca 360° wireless**, vous pouvez calculer et imprimer l'indice de masse corporelle automatiquement.

REMARQUE :

Pour utiliser cette fonction, il est nécessaire de raccorder les appareils en réseau au préalable dans un groupe en réseau (voir « Le réseau sans fil seca 360° wireless » à la page 132).

1. Effectuez la mesure de la taille.
2. Appuyez brièvement sur la touche Enter (**send/print**) de la toise de mesure.
La valeur de mesure est envoyée à l'imprimante en réseau, mais n'est pas imprimée.
3. Effectuez la pesée.
4. Appuyez longtemps sur la touche Enter (**send/print**) de la balance.
La valeur de mesure est envoyée à l'imprimante en réseau.
L'indice de masse corporelle est calculé.
La taille, le poids et l'indice de masse corporelle sont imprimés.

Changement automatique d'étendue de pesage

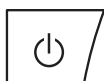
La balance dispose de deux étendues de pesage. Dans l'étendue de pesage 1 (→1←), vous bénéficiez d'une graduation plus précise de l'affichage du poids pour une capacité de charge réduite. Dans l'étendue de pesage 2 (→2←), vous pouvez utiliser la capacité de charge maximale de la balance.

Après la mise sous tension de la balance, l'étendue de pesage 1 est active. En cas de dépassement d'une valeur de poids définie, la balance bascule automatiquement vers l'étendue de pesage 2.

Pour basculer à nouveau vers l'étendue de pesage 1, procédez comme suit :

- Déchargez complètement la balance.
L'étendue de pesage 1 est de nouveau active.

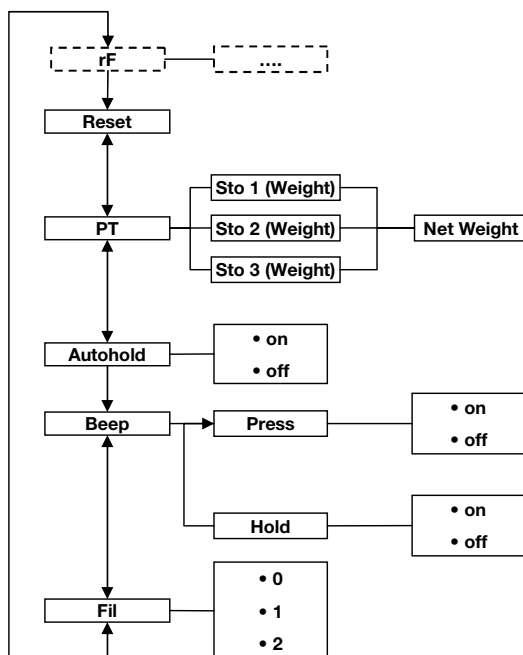
Arrêt de la balance



► Appuyez sur la touche Start.

5.2 Autres fonctions (menu)

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de la balance. Vous pouvez ainsi configurer la balance de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation.



* La description du point de menu « rF » se trouve à la section « Utilisation de la balance dans un groupe en réseau (menu) » à la page 134.

Navigation dans le menu

1. Allumez la balance.
2. Maintenez la touche fléchée (**bmi/menu**) enfoncée jusqu'à ce que le menu soit appelé.



Le dernier point de menu sélectionné apparaît sur l'afficheur (ici : Autohold « Ahold »).



3. Appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le point de menu souhaité apparaisse sur l'afficheur (ici : Atténuation « Fil »).



4. Confirmez votre sélection avec la touche Enter (**send/print**).

Le réglage actuel pour le point de menu ou un sous-menu s'affichent (ici : Niveau « 0 »).



5. Pour modifier le réglage ou pour appeler un autre sous-menu, appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le réglage souhaité (ici : Niveau « 2 ») s'affiche.



6. Confirmez le réglage avec la touche Enter (**send/print**).

Le programme quitte le menu automatiquement.

7. Pour effectuer d'autres réglages, appelez le menu à nouveau et suivez la description.

REMARQUE :

Si aucune touche n'est enfoncée pendant env. 24 secondes, le programme quitte le menu automatiquement.

Suppression automatique des valeurs enregistrées (AClr)



Pour éviter de conserver des résultats de mesure obsolètes dans la mémoire de l'appareil et donc d'entraîner un calcul erroné de l'indice de masse corporelle, vous pouvez régler la balance de manière à ce que les résultats de mesure soient supprimés automatiquement après 5 minutes.

REMARQUE :

Sur de nombreux modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

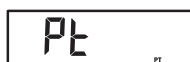
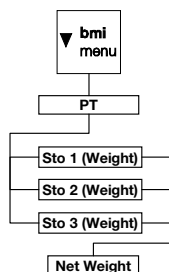


1. Dans le menu, sélectionnez le point « AClr ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off

4. Confirmez la sélection.

Le programme quitte le menu automatiquement.

Enregistrement de manière permanente du poids supplémentaire (Pt)



Cette fonction s'applique aux patients invalides devant être pesés par exemple dans une chaise roulante. Vous pouvez enregistrer le poids d'une chaise roulante vide indépendamment de la pesée. Pendant la pesée, vous pouvez appeler le poids de la chaise roulante vide pour le déduire automatiquement du résultat de mesure.

L'appareil dispose de trois emplacements de mémoire pour les valeurs de poids. Vous pouvez enregistrer différentes valeurs de poids et les appeler séparément selon la situation de départ pour pouvoir les déduire automatiquement du résultat de mesure.

1. Dans le menu, sélectionnez le point « Pt ».
Le message « Pt » apparaît.
2. Confirmez votre sélection.
Le dernier emplacement de mémoire utilisé s'affiche.
3. Vous pouvez reprendre l'emplacement de mémoire affiché ou en régler un autre à l'aide des touches fléchées.
4. Confirmez la sélection.
Les flèches clignotent sur l'afficheur.
Le poids supplémentaire enregistré sur l'emplacement de mémoire sélectionné s'affiche.
5. Vous pouvez reprendre la valeur enregistrée ou la modifier à l'aide des touches fléchées.

REMARQUE :

Si vous entrez la valeur « 0 », la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus sur l'afficheur.

6. Confirmez votre sélection.
7. Conduisez le patient sur la balance.
Le poids du patient s'affiche.
Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.
8. Pour désactiver la fonction, sélectionnez à nouveau le point « Pt » dans le menu.

9. Confirmez votre sélection.
La fonction est désactivée.
Le programme quitte le menu automatiquement.

REMARQUE :

Si vous mettez la balance hors tension, la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus sur l'afficheur lors de la remise sous tension.

Activation de la fonction Autohold (Ahold)

Si vous activez la fonction Autohold, le résultat de mesure reste affiché à chaque pesée après retrait de la charge de la balance. Il n'est donc plus nécessaire d'activer manuellement la fonction Hold pour chaque pesée.

REMARQUE :

Sur de nombreux modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

AHOLD

On

1. Dans le menu, sélectionnez le point « Ahold ».
2. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
4. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Activation des signaux sonores (BEEP)

Vous pouvez déterminer si un signal sonore doit être audible lors de chaque pression sur une touche et lorsqu'une valeur de poids stable est atteinte. Ce point est important pour la fonction Hold/Autohold.

REMARQUE :

La fonction « Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable » est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.

BEEP

Press

1. Dans le menu, sélectionnez le point « BEEP ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez un point de menu :
 - Press : Signal sonore en cas de pression sur une touche
 - Hold : Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable

4. Confirmez votre sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
5. Sélectionnez le réglage souhaité :
 - On
 - Off
6. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
7. Si vous souhaitez activer également les signaux sonores pour la deuxième fonction, répétez la procédure.

Réglage de l'atténuation (Fil)

L'atténuation (Fil = Filtre) vous permet de réduire les perturbations lors du calcul du poids (dus par ex. aux mouvements du patient).

1. Dans le menu, sélectionnez le point « Fil ».
2. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel s'affiche.
3. Sélectionnez un niveau d'atténuation.
 - 0 : pas d'atténuation
 - 1 : atténuation moyenne
 - 2 : atténuation forte
4. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Rétablissement des réglages d'usine (RESET)

Vous pouvez rétablir les réglages d'usine pour les fonctions suivantes :

Fonction	Réglage d'usine
Autohold (Ahold)	en fonction du modèle
Signal sonore (Press)	off
Signal sonore (Hold)	on
Atténuation (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	en fonction du modèle
Pré-Tare (Pt)	0 kg
Taille pour l'indice de masse corporelle (BMI)	170 cm
Module de connexion sans fil (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

REMARQUE :

Après le rétablissement des réglages d'usine, le module de connexion sans fil est éteint. Les informations relatives aux groupes en réseau existants sont conservées. Les groupes en réseau ne doivent pas être reconfigurés.



1. Dans le menu, sélectionnez le point « Reset ».
2. Confirmez la sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.
3. Éteignez la balance.
Les réglages d'usine sont rétablis et sont disponibles lorsque la balance est remise en marche.

6. LE RÉSEAU SANS FIL SECA 360° WIRELESS

6.1 Introduction

Cet appareil est équipé d'un module de connexion sans fil. Le module de connexion sans fil permet de procéder à la transmission sans fil des résultats de mesure à des fins d'évaluation et de documentation. Les données peuvent être transmises aux appareils suivants :

- seca imprimante en réseau
- Ordinateur avec seca adaptateur réseau sans fil USB

seca groupes en réseau

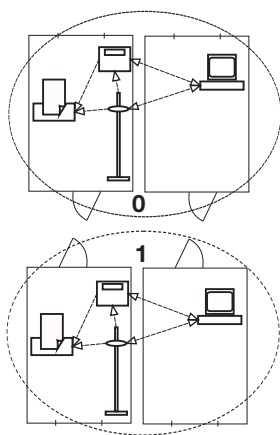
Le réseau sans fil **seca 360° wireless** fonctionne avec des groupes en réseau. Un groupe en réseau est un groupe virtuel d'émetteurs et de récepteurs. Si plusieurs émetteurs et récepteurs du même type sont utilisés, il est possible de configurer jusqu'à 3 groupes en réseau (0, 1, 2) avec cet appareil.

La configuration de plusieurs groupes en réseau garantit la transmission fiable et correctement adressée des valeurs de mesure si plusieurs salles d'examen équipées d'appareils comparables doivent être utilisées.

La distance maximale entre les émetteurs et les récepteurs est d'env. 10 mètres. Certaines conditions locales, par ex. l'épaisseur et l'état des murs, peuvent réduire la portée.

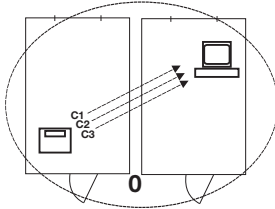
Pour chaque groupe en réseau, la combinaison d'appareils suivante est possible :

- 1 pèse-bébé
- 1 pèse-personne
- 1 toise de mesure
- 1 seca imprimante en réseau
- 1 ordinateur avec seca adaptateur réseau sans fil USB



Canaux

Dans un groupe sans fil, les appareils communiquent les uns avec les autres sur trois canaux (C1, C2, C3). Ils garantissent ainsi une transmission de données fiable et sans incident.



Si vous configurez un groupe en réseau avec cette balance, l'appareil vous propose trois canaux garantissant une transmission de données optimale. Nous vous recommandons de reprendre les numéros de canal proposés.

Vous pouvez également sélectionner manuellement les numéros de canal (0 à 99), par ex. si vous souhaitez configurer plusieurs groupes en réseau.

Pour garantir une transmission de données sans interférence, les canaux doivent être situés à une distance suffisante les uns des autres. Nous recommandons un écart minimal de 30 entre les numéros de canaux. Chaque numéro de canal ne doit être utilisé que pour un seul canal.

Exemple de configuration : numéros de canal pour une configuration de 3 groupes sans fil dans un cabinet :

- Groupe en réseau 0 : C1=_0, C2=30, C3=60
- Groupe en réseau 1 : C1=10, C2=40, C3=70
- Groupe en réseau 2 : C1=20, C2=50, C3=80

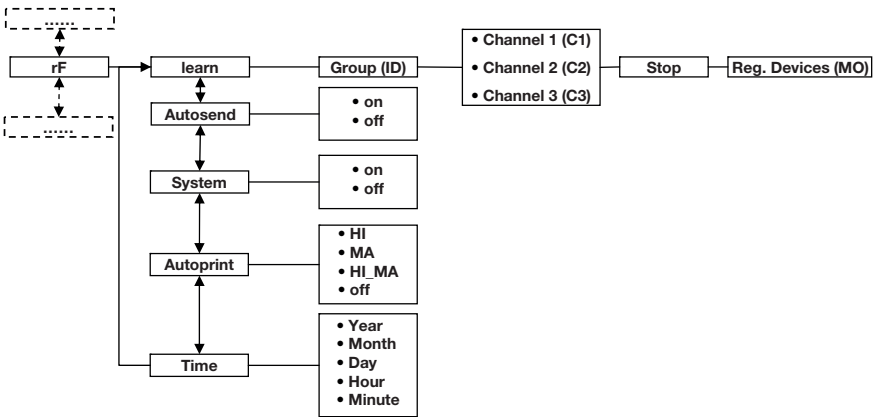
Détection des appareils

Si vous configurez un groupe en réseau avec la balance, cette dernière recherche les autres appareils actifs dans le système **seca 360° wireless**. Les appareils reconnus apparaissent sur l'afficheur de la balance sous forme de modules (par ex. « MO 3 »). Les chiffres ont la signification suivante :

- 1 : Pèse-personne
- 2 : Toise de mesure
- 3 : Imprimante en réseau
- 4 : Ordinateur avec seca adaptateur réseau sans fil USB
- 7 : Pèse-bébé
- 5, 6 et 8-12 : Réservé pour une extension du système

6.2 Utilisation de la balance dans un groupe en réseau (menu)

Toutes les fonctions requises pour utiliser l'appareil dans un groupe en réseau se trouvent dans le sous-menu « rF ». Vous trouverez de plus amples informations sur la navigation dans le menu à la page 126.



Activation du module de connexion sans fil (SYS)

L'appareil est fourni avec le module de connexion sans fil désactivé. Vous devez l'activer avant de pouvoir configurer un groupe en réseau.

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « SYS ».
3. Confirmez la sélection.
4. Sélectionnez le réglage « on ».
5. Confirmez la sélection.

Le programme quitte le menu automatiquement.

545

On

Configuration d'un groupe en réseau (Lrn)

Pour configurer un groupe en réseau, procédez comme suit :

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Appelez le menu.
3. Dans le menu, sélectionnez le point « rF ».
4. Confirmez la sélection.

rF

Lrn

Id 0

Id 1

C1 0

C230

C360

StOP

5. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « Lrn » (learn).

6. Confirmez la sélection.

Le groupe en réseau actuellement configuré (ici : Groupe en réseau 0 « Id 0 ») s'affiche.

Lorsque le groupe en réseau « 0 » existe déjà, sélectionnez une autre ID avec les touches fléchées (ici : Groupe en réseau 1 « Id 1 »).

7. Confirmez votre sélection du groupe en réseau.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 1 (ici : C1 « 0 »).

Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

8. Confirmez votre sélection pour le canal 1.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 2 (ici : C2 « 30 »).

Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

REMARQUE :

Les numéros de canal à deux caractères ne comportent aucun espace. L'indication « C230 » signifie : Canal « 2 », Numéro de canal « 30 ».

9. Confirmez votre sélection pour le canal 2.

L'appareil propose un numéro de canal pour le canal 3 (ici : C3 « 60 »).

Vous pouvez reprendre le numéro de canal proposé ou régler un autre numéro de canal avec les touches fléchées.

10. Confirmez votre sélection pour le canal 3.

Le message « StOP » apparaît sur l'afficheur.

L'appareil attend les signaux des autres appareils adaptés à une transmission sans fil situés à sa portée.

REMARQUE :

Pour de nombreux appareils, une procédure de mise sous tension spéciale doit être suivie en cas d'intégration dans un groupe en réseau. Respectez les consignes du mode d'emploi de l'appareil correspondant.

11. Mettez sous tension l'appareil que vous souhaitez intégrer au groupe en réseau, par ex. une imprimante en réseau.

Si l'imprimante en réseau a été reconnue, un bip sonore retentit.

REMARQUE :

Après avoir intégré une imprimante en réseau au groupe en réseau, vous devez ensuite sélectionner une option d'impression (Menu\rF\APrt) et régler l'heure (Menu\rF\time).

12. Répétez l'étape 11. pour tous les appareils que vous souhaitez intégrer au groupe en réseau.

13. Appuyez sur la touche Enter pour terminer la recherche.

A rectangular digital display with a black border. Inside, the text 'n0 3' is shown in a black, monospaced font. The 'n' is lowercase, '0' is a zero, and '3' is a three.

14. Appuyez sur l'une des touches fléchées pour afficher les appareils reconnus (ici : Mo 3 pour une imprimante en réseau).

Si vous avez intégré plusieurs appareils dans le groupe en réseau, appuyez plusieurs fois sur les touches fléchées pour vérifier que tous les appareils ont été reconnus par la balance.

15. Quittez le menu à l'aide de la touche Enter ou attendez que le programme le quitte automatiquement.

Activation de la transmission automatique (ASend)

Vous pouvez configurer l'appareil de manière que les résultats de mesure soient envoyés automatiquement à tous les récepteurs activés et connectés dans le même groupe en réseau (par ex. : imprimante en réseau, ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB).

REMARQUE :

Si vous utilisez une imprimante en réseau, assurez-vous que l'option d'impression n'est pas réglée sur « off » (voir « Sélection de l'option d'impression (APrt) » à la page 137).

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « ASend » et confirmez la sélection.

A rectangular digital display with a black border. Inside, the text 'ASend' is shown in a black, monospaced font. 'A' is uppercase, 'S' is uppercase, 'e' is lowercase, 'n' is lowercase, and 'd' is lowercase.

3. Sélectionnez le réglage « on » et confirmez la sélection.

Le programme quitte le menu automatiquement.

A rectangular digital display with a black border. Inside, the text 'On' is shown in a black, monospaced font. 'O' is uppercase and 'n' is lowercase.

Sélection de l'option d'impression (APrt)

Vous pouvez configurer l'appareil de manière que les résultats de mesure sortent automatiquement sur une imprimante en réseau raccordée au groupe en réseau.

REMARQUE :

Cette fonction est accessible uniquement si une imprimante en réseau seca a été intégrée au groupe en réseau via la fonction « learn ».

APrt

NA

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « APrt » et confirmez la sélection.
3. Sélectionnez le réglage pertinent pour votre combinaison d'appareils :
 - HI : Résultats de mesure des appareils de mesure de longueur
 - MA : Résultats de mesure des balances
 - HI_MA : Résultats de mesure des appareils de mesure de longueur et des balances
 - off : Pas d'impression automatique ; pour imprimer, exercez une pression longue sur la touche Enter lors de la pesée.
4. Confirmez votre sélection.
Le programme quitte le menu automatiquement.

Réglage de l'heure (Time)

Vous pouvez configurer le système de manière que l'imprimante en réseau ajoute automatiquement la date et l'heure à vos résultats de mesure. Pour cela, vous devez régler en une seule fois l'heure et la date sur cet appareil et transmettre ces informations à l'horloge interne de l'imprimante en réseau.

REMARQUE :

Cette fonction est accessible uniquement si une imprimante en réseau seca a été intégrée au groupe en réseau via la fonction « learn ».

tIME

YEA 10

1. Mettez l'appareil sous tension.
2. Dans le sous-menu « rF », sélectionnez le point de menu « tIME ».
3. Confirmez la sélection.
Le réglage actuel pour « Année » (**YEA**) s'affiche.
4. Réglez le numéro adéquat pour l'année.
5. Confirmez la sélection.
6. Répétez les étapes 3. et 5. pour « Mois » (**Mon**), « Jour » (**day**), « Heure » (**hour**) et « Minute » (**Min**).

7. Confirmez votre sélection dans chaque cas.
Après avoir confirmé le réglage pour Minute, le programme quitte le menu automatiquement.
Les réglages sont transmis automatiquement à l'imprimante en réseau.
L'imprimante en réseau ajoute automatiquement la date et l'heure à chaque impression.

REMARQUE :

Pour plus d'informations sur l'utilisation de l'imprimante en réseau, reportez-vous à son mode d'emploi.

7. TRAITEMENT HYGIÉNIQUE



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension si le bouton marche/arrêt est enfoncé et si l'écran tactile s'éteint. Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

- ▶ Avant tout traitement hygiénique, assurez-vous que l'appareil est hors tension.
- ▶ Débranchez l'appareil avant de le nettoyer.
- ▶ S'assurez qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.



PRUDENCE !

Dommages matériels

Les nettoyeurs et désinfectants inappropriés risquent d'endommager les surfaces délicates de l'appareil.

- ▶ Utilisez uniquement des désinfectants sans chlore et sans alcool convenant explicitement au verre acrylique et autres surfaces sensibles (principe actif : par ex. des composés d'ammonium quaternaire).
- ▶ N'utilisez pas de nettoyeurs abrasifs ni extra forts.
- ▶ N'utilisez pas d'alcool ni d'essence.

7.1 Nettoyage

- ▶ Nettoyez les surfaces de l'appareil à l'aide d'un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.

7.2 Désinfection

1. Assurez-vous que votre désinfectant convient aux surfaces sensibles et au verre acrylique.
2. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil en le frottant avec un chiffon doux imprégné de produit désinfectant.

Délai	Composant
Avant chaque mesure avec un contact cutané direct	Plateforme de pesage
Après chaque mesure avec un contact cutané direct	Plateforme de pesage
Si nécessaire	Écran Clavier à effleurement

7.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

8. CONTRÔLE FONCTIONNEL

- Assurez-vous du bon fonctionnement avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels endommagements mécaniques
- Contrôle visuel et fonctionnel de l'afficheur
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments présentés au chapitre « Aperçu » à la page 108
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur à l'aide du chapitre « Que faire si... » à partir de la page 140.

PRUDENCE !

Risque de blessure

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, que les indications du chapitre « Que faire si... » à partir de la page 140 ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- Envoyez l'appareil à réparer au S.A.V. seca ou à un partenaire S.A.V. homologué.
- Respectez les indications de la section « Maintenance/Rééquilibrage » à la page 143.

9. QUE FAIRE SI...

Incident	Cause/Solution
... aucune indication de poids n'apparaît alors qu'une charge se trouve sur la balance ?	La balance n'est pas alimentée en courant. - Vérifiez que la balance est bien sous tension.
... 0.0 ne s'affiche pas avant la pesée ?	La balance a été chargée avant la mise sous tension. - Enlever la charge de la balance. - Mettre la balance hors tension puis à nouveau sous tension.

Incident	Cause/Solution
... un segment reste allumé en permanence ou ne s'allume pas du tout ?	L'emplacement correspondant présente un défaut. - Informer le service maintenance.
... l'indication « StOP » apparaît ?	La charge maximale a été dépassée. - Enlever la charge de la balance.
... l'indication « tEMP » apparaît ?	La température ambiante de la balance est trop haute ou trop basse. - Installer la balance à une température ambiante comprise entre +10 °C et +40 °C. - Attendre env. 15 minutes jusqu'à ce que la balance s'adapte à la température ambiante.
... deux signaux sonores sont audibles lors du premier envoi des résultats de mesure après la mise sous tension ?	• L'appareil n'a pas pu envoyer les résultats de mesure aux récepteurs radio (imprimante en réseau seca ou ordinateur avec adaptateur réseau sans fil USB seca). - Assurez-vous que la balance est intégrée au réseau sans fil. - Assurez-vous que le récepteur est sous tension. • La réception est perturbée par les appareils HF situés à proximité (par ex. les téléphones mobiles). - Avec les appareils HF, maintenez une distance minimum d'un mètre par rapport aux émetteurs et récepteurs du réseau sans fil seca. La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à un mètre. Plus de détails sous www.seca.com. REMARQUE : Si cette perturbation n'est pas éliminée, aucun avertissement sonore ne retentit lors des tentatives d'envoi ultérieures.
... dans le menu « rF », seul le point « SYS » est visible ?	• Le module de connexion sans fil est désactivé. - Activer le module de connexion sans fil (voir « Activation du module de connexion sans fil (SYS) » à la page 134).
... dans le menu « rF », seuls les points « SYS » et « Lrn » sont visibles ?	• Le module de connexion sans fil est activé et aucun groupe en réseau n'est configuré. - Configurer un groupe en réseau (voir « Configuration d'un groupe en réseau (Lrn) » à la page 134).

Incident	Cause/Solution
... dans le menu « rF », les points « APrt » et « Time » ne sont pas visibles ?	• Aucune imprimante en réseau n'est raccordée au groupe en réseau. - Connecter l'imprimante en réseau dans le groupe en réseau via le point de menu « Lrn » (voir « Configuration d'un groupe en réseau (Lrn) » à la page 134).
... le point « rF » ne s'affiche pas après ouverture du menu ?	• Le module de connexion sans fil de la balance est défectueux. - Informer le service après-vente de seca.
... l'indication « Er:X:11 » apparaît ?	La charge se trouvant sur la balance est trop élevée ou la balance a été trop chargée sur un coin. - Enlever la charge sur la balance ou répartir le poids de manière plus uniforme. - Redémarrer la balance.
... l'indication « Er:X:12 » apparaît ?	La balance a été mise sous tension avec une charge trop élevée. - Enlever la charge de la balance. - Redémarrer la balance.
... l'indication « Er:X:16 » apparaît ?	Les oscillations propres à la balance ont entraîné un déplacement, le point zéro n'a pas pu être déterminé. - Redémarrer la balance.
... la touche Enter (send/print) est enfoncée et l'indication « Er:X:71 » apparaît ?	Transmission de données impossible, le module de connexion sans fil est désactivé. - Activer le module de connexion sans fil (voir « Activation du module de connexion sans fil (SYS) » à la page 134).
... la touche Enter (send/print) est enfoncée et l'indication « Er:X:72 » apparaît ?	Transmission de données impossible, aucun groupe en réseau n'est configuré. - Configurer un groupe en réseau (voir « Configuration d'un groupe en réseau (Lrn) » à la page 134).

10. MAINTENANCE/RÉÉTALONNAGE

10.1 Informations sur la maintenance et le réétalonnage

Nous recommandons de réaliser l'entretien de l'appareil avant un nouvel étalonnage.

ATTENTION !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- ▶ Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés au S.A.V. seca ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
- ▶ Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

Faites effectuer par des personnes autorisées un réétalonnage conformément aux dispositions légales nationales.

Un réétalonnage est dans tous les cas nécessaire si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage. Si les marques de sécurité sont endommagées, adressez-vous directement au S.A.V. seca.

10.2 Contrôle du contenu du compteur d'étalonnage

Cette balance seca est étalonnée. Les étalonnages ne peuvent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage.

Si vous souhaitez vérifier si la balance a été étalonnée correctement, procédez comme suit :

1. Éteignez la balance le cas échéant.
2. Maintenez enfoncée n'importe quelle touche et démarrez la balance.



Le contenu actuel du compteur d'étalonnage clignote pendant quelques secondes sur l'écran.

3. Comparez le contenu fourni du compteur d'étalonnage avec le nombre indiqué sur la marque du compteur d'étalonnage.

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, un réétalonnage doit être effectué. Pour cela, adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou au service après-vente de seca. Une nouvelle marque de réétalonnage actualisée est utilisée au terme de réétalonnage pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage. Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne compétente pour le réétalonnage. La marque de réétalonnage peut être obtenue auprès du service après-vente de seca.

11. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

11.1 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales seca 657	
Dimensions balance • Profondeur • Largeur • Hauteur	1470 mm 893 mm 87 mm
Dimensions plateforme • Profondeur • Largeur • Hauteur	1470 mm 800 mm 87 mm
Poids à vide	env. 43,6 kg
Plage de températures • Fonctionnement • Stockage • Transport	+10 °C - +40 °C / +50 °F - 104 °F -10 °C - +65 °C / +14 °F - 149 °F -10 °C - +65 °C / +14 °F - 149 °F
Pression atmosphérique • Fonctionnement • Stockage • Transport	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa

Caractéristiques techniques générales seca 657	
Humidité de l'air • Fonctionnement • Stockage • Transport	30 % - 80 % sans condensation 0 % - 95 % sans condensation 0 % - 95 % sans condensation
Hauteur des chiffres	25 mm
Alimentation	Adaptateur secteur
Consommation • avec le module de connexion sans fil désactivé • avec le module de connexion sans fil activé	env. 20 mA env. 37 mA
Dispositif médical selon la directive 93/42/CE	Classe I avec fonction de mesurage
EN 60601-1 : • Appareil à isolation renforcée, classe de protection II : • Appareil électromédical, type B :	 
Transmission sans fil • Bande de fréquences • Puissance d'émission • Normes applicables	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Caractéristiques de pesage

Caractéristiques de pesage seca 657	
Étalonnage selon la directive 2014/31/EU	Classe III
Charge max. • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2	200 kg 300 kg
Charge min. • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2	2,0 kg 4,0 kg
Graduation fine • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2	100 g 200 g
Étendue de tarage	300 kg

Caractéristiques de pesage seca 657	
Précision lors du premier étalonnage	
• Étendue de pesage partielle 1, jusqu'à 50 kg	±50 g
• Étendue de pesage partielle 1, 50 kg jusqu'à 200 kg	±100 g
• Étendue de pesage partielle 2, jusqu'à 100 kg	±100 g
• Étendue de pesage partielle 2, 100 kg jusqu'à 300 kg	±200 g

12. ACCESSOIRES OPTIONNELS

seca 360° wireless Appareils	Numéro d'article
Toises de mesure • seca 274 • seca 264	Variantes spécifiques au pays Variantes spécifiques au pays
Imprimante en réseau • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	Variantes spécifiques au pays Variantes spécifiques au pays
Logiciel pour ordinateur • seca analytics 115	Licences globales spécifiques à l'application
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. PIÈCES DE RECHANGE

Pièces de rechange	Numéro d'article
Adaptateur secteur avec prise euro : 230 V~ / 50 Hz / 12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles : 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. MISE AU REBUT

14.1 Appareil



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être mis au rebut en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour de plus amples informations à ce sujet, veuillez contacter notre service après-vente à cette adresse :

service@seca.com

15. GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matière ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les blocs d'alimentation, les accus, etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre demande de réparation ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas installé à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, le cas de garantie peut être invoqué uniquement si l'emballage d'origine complet a été utilisé pour les transports et si la balance a été immobilisée et fixée conformément à l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucun cas de garantie ne peut être invoqué si l'appareil est ouvert par des personnes qui ne sont pas explicitement autorisées par seca.

Nous prions nos clients à l'étranger de bien vouloir contacter directement le revendeur de leur pays respectif pour les cas de garantie.

16. CERTIFICAT DE CONFORMITÉ

Nous, soussignés seca gmbh & co. kg, certifions par la présente que le produit satisfait aux dispositions des directives européennes applicables. Le texte intégral de la déclaration de conformité est disponible sous : www.seca.com.

INDICE

1. Descrizione dell'apparecchio . 151

- 1.1 Destinazione d'uso 151
- 1.2 Descrizione del
funzionamento 151
- 1.3 Qualifica dell'utilizzatore 151
 - Montaggio 151
 - Utilizzo 152

2. Informazioni sulla sicurezza . 152

- 2.1 Indicazioni per la sicurezza
utilizzate nelle presenti
istruzioni per l'uso 152
- 2.2 Indicazioni basilari per la
sicurezza 152
 - Utilizzo dell'apparecchio 152
 - Come evitare scosse
elettriche 154
 - Come evitare infezioni 154
 - Come evitare lesioni 155
 - Come evitare danni
all'apparecchio 155
 - Utilizzo dei risultati delle
misurazioni 156
 - Utilizzo del materiale di
imballaggio 157

3. Panoramica 158

- 3.1 Elementi di comando 158
- 3.2 Simbolo sul display 159
- 3.3 Indicazioni sull'apparecchio e
sulla targhetta del modello . . 160
- 3.4 Indicazioni sull'imballaggio . . 161
- 3.5 Struttura del menu 162

4. Prima di cominciare

- veramente... . 163**
- 4.1 Dotazione 163
- 4.2 Predisposizione al
funzionamento dell'alloggiamento
del display (su tavolo) 164
- Montaggio dell'adattatore
angolare 164

- Connessione del cavo di
collegamento alla
piattaforma 164
- 4.3 Predisposizione al funzionamento
dell'alloggiamento del display
(a parete) 165
- Montaggio dell'adattatore
angolare 165
- Connessione del cavo di
collegamento alla
piattaforma 166
- Montaggio del supporto per
parete 167
- Inserimento dell'alloggiamento
del display nel supporto per
parete 167
- 4.4 Predisposizione alimentazione
elettrica 168
- 4.5 Installazione della bilancia . . 169
 - Allineamento della bilancia . . 169

5. Utilizzo 170

- 5.1 Pesatura 170
 - Accensione della bilancia . . . 171
 - Pesatura del paziente 171
 - Taratura del peso
supplementare (TARE) 171
 - Visualizzazione permanente del
risultato di misura (HOLD) . . . 172
 - Determinazione e valutazione
del Body Mass Index (BMI) . . . 173
 - Invio dei risultati di misura al
destinatario radio 174
 - Calcolo e stampa automatici
del BMI 174
 - Commutazione automatica
del campo di pesatura 175
 - Spegnimento della bilancia . . 175
- 5.2 Altre funzioni (menu) 176
 - Navigazione nel menu 176
 - Cancellazione automatica dei
valori memorizzati (ACIr) 177

Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt) .	177	7. Trattamento igienico	188
Attivazione funzione Autohold (Ahold)	179	7.1 Pulizia	188
Attivazione segnali acustici (BEEP)	179	7.2 Disinfezione	188
Impostazione dell'attenuazione (Fil)	180	7.3 Sterilizzazione	189
Ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET)	180	8. Controllo del funzionamento . .	189
6. Rete radio seca 360° wireless .	182	9. Cosa fare, se...	190
6.1 Introduzione	182	10. Manutenzione/ripetizione della verifica metrologica	192
Gruppi radio seca	182	10.1 Informazioni su manutenzione e ritaratura	192
Canali	183	10.2 Controllo del contenuto del contatore di taratura	193
Riconoscimento apparecchio	183	11. Dati tecnici	194
6.2 Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu)	184	11.1 Dati tecnici generali	194
Attivazione del modulo radio (SYS)	184	11.2 Dati di pesatura tecnici	195
Configurazione del gruppo radio (Lrn)	184	12. Accessori opzionali	195
Attivazione trasmissione automatica (ASend)	186	13. Parti di ricambio	196
Selezione dell'opzione di stampa (APrt)	186	14. Smaltimento	196
Impostazione dell'ora (Time) .	187	14.1 Apparecchio	196
		15. Garanzia	196
		16. Dichiarazione di conformità .	197

1. DESCRIZIONE DELL'APPARECCHIO

1.1 Destinazione d'uso

La bilancia elettronica multifunzione **seca 657** viene impiegata principalmente negli ospedali, in ambulatori medici e in istituzioni di cura con ricovero in conformità alle norme nazionali.

La bilancia serve alla determinazione tradizionale del peso, nonché dello stato nutrizionale generale e aiuta il medico curante a formulare una diagnosi o a prendere una decisione sulla terapia.

Per formulare una diagnosi corretta, oltre alla rilevazione del peso, il medico deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.

1.2 Descrizione del funzionamento

Oltre alla determinazione tradizionale del peso, **seca 657** offre una funzione per la determinazione del Body-Mass-Index. A tale scopo viene inserita mediante tastiera la statura e automaticamente viene calcolato il Body-Mass-Index appartenente al valore del peso. Gli altimetri del sistema **seca 360° wireless** possono trasmettere wireless la statura del corpo alla **seca 657**.

Mediante la rete radio **seca 360° wireless** è possibile trasmettere wireless i risultati di misura ad una stampante radio seca o ad un PC dotato del software **seca analytics** e dell'adattatore radio USB seca.

La **seca 657** si può spostare su rotelle.

Utilizzare la bilancia esclusivamente per gli scopi indicati nel paragrafo «Destinazione d'uso» a pagina 151.

1.3 Qualifica dell'utilizzatore

Montaggio

Gli apparecchi forniti parzialmente montati devono essere montati esclusivamente da persone con adeguata qualifica, ad es. rivenditori specializzati, tecnici ospedalieri o dal servizio di assistenza seca.

Utilizzo L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da personale medico.

2. INFORMAZIONI SULLA SICUREZZA

2.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso



PERICOLO!

Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione comporta lesioni gravi irreversibili o mortali.



AVVERTENZA!

Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni gravi irreversibili o mortali.



CAUTELA!

Indica una situazione di pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni da entità leggera a media.

ATTENZIONE!

Indica un possibile utilizzo errato dell'apparecchio. La mancata osservanza di questa indicazione può causare danni all'apparecchio o risultati di misura errati.

INDICAZIONE:

contiene informazioni aggiuntive relative all'utilizzo dell'apparecchio.

2.2 Indicazioni basilari per la sicurezza

**Utilizzo
dell'apparecchio**

- Rispettare le indicazioni contenute in queste istruzioni per l'uso.
- Conservare con cura le presenti istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante dell'apparecchio e devono essere sempre disponibili.



PERICOLO!

Pericolo di esplosione

Non utilizzare l'apparecchio in un ambiente arricchito con uno dei seguenti gas:

- Ossigeno
- Anestetici infiammabili
- Altre sostanze/miscele d'aria infiammabili

**CAUTELA!****Pericolo di lesioni al paziente e di danni all'apparecchio**

- Ulteriori apparecchi che vengono collegati agli apparecchi elettromedicali devono soddisfare in modo comprovabile le relative norme IEC o ISO (ad es. IEC 60950 per gli apparecchi di elaborazione dati). Tutte le configurazioni devono inoltre soddisfare i requisiti di legge per i sistemi medicali (ved. IEC 60601-1-1 oppure paragrafo 16 della 3a edizione della norma IEC 60601-1, a seconda dei casi). Chi collega altri apparecchi a apparecchi elettromedicali è un configuratore di sistemi e pertanto è responsabile della conformità del sistema con i requisiti normativi per i sistemi. Si ricorda inoltre che le leggi locali hanno precedenza sui suddetti requisiti normativi. In caso di domande contattare il rivenditore locale o il servizio tecnico.
- Fare eseguire interventi di manutenzione e di ritaratura a intervalli regolari, come descritto nel corrispondente paragrafo delle istruzioni per l'uso dell'apparecchio.
- Non è ammesso apportare modifiche tecniche all'apparecchio. L'apparecchio non contiene componenti che possono essere riparati dall'utilizzatore. Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo da partner di seca assistenza autorizzati. Il partner di assistenza più vicino è reperibile su www.seca.com oppure inviando una e-mail all'indirizzo service@seca.com.
- Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali seca. In caso contrario, seca non fornisce alcuna garanzia.

**CAUTELA!****Pericolo di lesioni per il paziente e malfunzionamento**

- Con apparecchi elettromedicali come ad es. apparecchiature chirurgiche ad alta frequenza mantenere una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.

- Con apparecchi ad alta frequenza come ad es. cellulari mantenere una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.
- La potenza di trasmissione effettiva degli apparecchi ad alta frequenza potrebbe richiedere una distanza minima di oltre 1 metro. Maggiori dettagli sono reperibili su www.se-ca.com.

Come evitare scosse elettriche



AVVERTENZA!

Scossa elettrica

- Posizionare gli apparecchi che vengono utilizzati con un alimentatore in modo che la presa del connettore di rete sia facilmente raggiungibile e possano essere rapidamente scollegati dalla rete elettrica.
- Assicurarsi che l'alimentazione di rete locale sia conforme ai dati sull'alimentatore.
- Non afferrare mai l'alimentatore con le mani bagnate.
- Non utilizzare cavi di prolunga e prese multiple.
- Fare attenzione a non schiacciare i cavi o a non danneggiarli con spigoli appuntiti.
- Fare attenzione che i cavi non entrino in contatto con oggetti caldi.
- Non utilizzare l'apparecchio al di sopra di un'altitudine di 3000 m.

Come evitare infezioni



AVVERTENZA!

Pericolo di infezioni

- Sottoporre regolarmente l'apparecchio a trattamento igienico, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento.
- Assicurarsi che il paziente non abbia alcuna malattia infettiva.
- Assicurarsi che il paziente non abbia ferite aperte o alterazioni cutanee infettive che potrebbero entrare in contatto con l'apparecchio.

Come evitare lesioni



AVVERTENZA!

Lesioni a seguito di caduta

- Assicurarsi che l'apparecchio sia collocato su un fondo solido e piano.
- Posare i cavi di collegamento (se presenti) in modo che l'utilizzatore e il paziente non possano inciamparvi.
- Assicurarsi che il paziente non salga direttamente sui bordi della piattaforma di pesatura e non scenda da essi.
- Assicurarsi che il paziente salga sulla piattaforma di pesatura e scenda da essa lentamente e con sicurezza.
- Accertarsi che, durante la pesatura, i freni del mezzo di trasporto per infermi utilizzato siano azionati.



AVVERTENZA!

Pericolo di scivolamento

- Assicurarsi che la piattaforma di pesatura sia asciutta prima che il paziente vi salga sopra.
- Assicurarsi che il paziente abbia i piedi asciutti prima di salire sulla piattaforma di pesatura.
- Assicurarsi che il paziente salga sulla piattaforma di pesatura e scenda da essa lentamente e con sicurezza.

Come evitare danni all'apparecchio

ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio

- Prestare attenzione che nessun liquido penetri all'interno dell'apparecchio, poiché potrebbe distruggere i componenti elettronici.
- Spegnerne l'apparecchio prima di staccare l'alimentatore dalla presa.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, staccare l'alimentatore dalla presa. Solo così l'apparecchio è privo di corrente.
- Non fare cadere l'apparecchio.
- Non esporre l'apparecchio a forti urti o vibrazioni.
- Effettuare a intervalli regolari un controllo del funzionamento, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento. Non utilizzare l'apparecchio se non funziona correttamente o è danneggiato.

- ▶ Non esporre l'apparecchio ai raggi solari diretti e non lasciarlo nelle immediate vicinanze di una fonte di calore. Temperature troppo elevate possono danneggiare i componenti elettronici.
- ▶ Evitare repentine oscillazioni di temperatura. Se durante il trasporto l'apparecchio è esposto a una differenza di temperatura di oltre 20 °C, lasciarlo riposare per almeno 2 ore prima dell'accensione. In caso contrario la formazione di condensa potrebbe danneggiare i componenti elettronici.
- ▶ Utilizzare esclusivamente disinfettanti privi di cloro e di alcol, specificatamente indicati per il vetro acrilico e altre superfici delicate (principio attivo: ad es. composti di ammonio quaternari).
- ▶ Non utilizzare detergenti abrasivi o forti.
- ▶ Non utilizzare solventi organici (ad es. alcol o benzina).

Utilizzo dei risultati delle misurazioni



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni al paziente

Questo apparecchio **non** è un apparecchio diagnostico. L'apparecchio aiuta il medico curante a formulare una diagnosi.

- ▶ Per formulare una diagnosi corretta e prendere una decisione sulla terapia, il medico curante deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.
- ▶ La responsabilità della diagnosi e delle terapie conseguenti è del medico curante.

ATTENZIONE!

Valori di misura non plausibili

- ▶ Prima di salvare e riutilizzare i valori di misura rilevati con l'apparecchio (ad es. in un software PC seca o in un sistema informatico ospedaliero), assicurarsi che i valori di misura siano plausibili.
- ▶ Prima di trasmettere e riutilizzare i valori di misura a un software PC seca o a un sistema informatico ospedaliero, assicurarsi che i valori di misura siano plausibili e siano assegnati al paziente corretto.

Utilizzo del materiale di imballaggio



AVVERTENZA!

Pericolo di soffocamento

Il materiale di imballaggio costituito da pellicole in plastica (borse) rappresenta un pericolo di soffocamento.

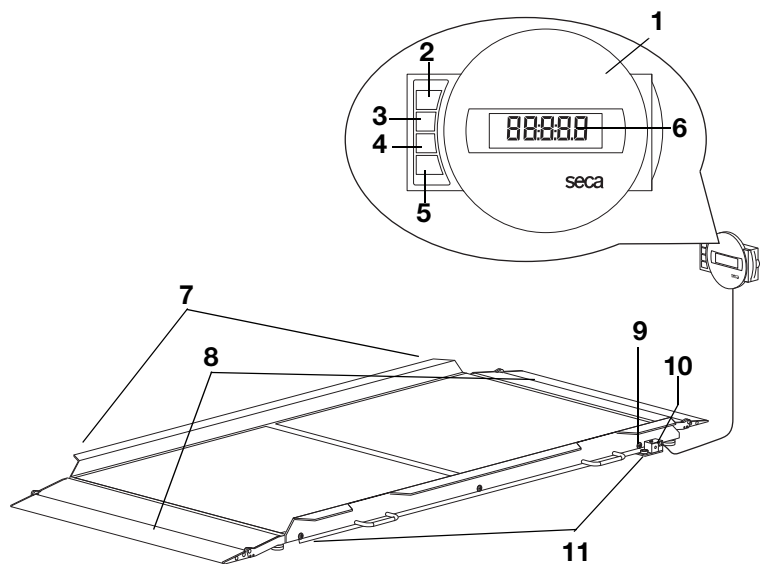
- Conservare il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.
- Se il materiale di imballaggio originale non è più disponibile, utilizzare esclusivamente borse in plastica perforate, per ridurre il pericolo di soffocamento. Utilizzare se possibile materiali riciclabili.

INDICAZIONE:

conservare il materiale di imballaggio originale per l'utilizzo successivo (ad es. resa per la manutenzione).

3. PANORAMICA

3.1 Elementi di comando



N.	Elemento di comando	Funzione
1	Alloggiamento display	• Elemento di comando e di visualizzazione centrale • Può essere posizionato su un piano di lavoro o montato alla parete
2		Accensione e spegnimento della bilancia
3		Tasto freccia • Durante la pesatura: - breve pressione: attivazione della funzione HOLD - lunga pressione: attivazione della funzione TARE • Nel menu: - selezione del sottomenu, selezione della voce di menu - aumento del valore

N.	Elemento di comando	Funzione
4		Tasto freccia • Durante la pesatura: - breve pressione: attivazione della funzione BMI - lunga pressione: apertura del menu • Nel menu: - selezione del sottomenu, selezione della voce di menu - riduzione del valore
5		Tasto Invio • Durante la pesatura (se la rete radio è configurata): - breve pressione: invio del risultato di misura agli apparecchi pronti per la ricezione (PC con adattatore radio USB) - lunga pressione: stampa del risultato di misura (stampante radio) • Nel menu: - conferma della voce di menu selezionata - memorizzazione del valore impostato
6	Display	Elemento di visualizzazione per i risultati di misura e per la configurazione dell'apparecchio
7	Rotelle di trasporto	La bilancia può essere spostata grazie a queste rotelle
8	Rampe di accesso	• Richiudibili verso l'alto • Facilitano l'accesso alla bilancia con una sedia a rotelle
9	Livella	Indica se l'apparecchio è orizzontale
10	Attacco alimentatore	Serve per collegare l'alimentatore di rete in dotazione
11	Vite di fissaggio piedini	4 pezzi, servono per un esatto allineamento

3.2 Simbolo sul display

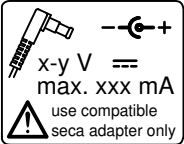


	Simbolo	Significato
A		Utilizzo con alimentatore
B		Funzione non tarabile attiva

	Simbolo	Significato
C		Posizione di memoria utilizzata attualmente
D		Campo di pesatura attualmente utilizzato vedere «Dati tecnici» a pagina 194

3.3 Indicazioni sull'apparecchio e sulla targhetta del modello

Testo/Simbolo	Significato
Mod	Numero modello
S/N	Numero di serie
ProdID	Numero di identificazione prodotto
	Rispettare le istruzioni per l'uso
	Apparecchio elettromedicale, tipo B
	Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II
e	Valore in unità di massa, utilizzato per la classificazione e la taratura delle bilance
d	Valore in unità di massa, corrispondente alla differenza tra due valori visualizzati uno dopo l'altro
	Campo di pesatura attivo
	Bilancia della categoria di taratura III in base alla direttiva 2014/31/EU
	L'apparecchio è conforme alle direttive CE. • M: Marchio di conformità alla direttiva 2014/31/EU sulle bilance a funzionamento non automatico (modelli tarati) • 16: (Esempio: 2016) anno in cui è stata redatta la dichiarazione di conformità e apportata la marcatura CE (modelli tarati) • 0102: ente notificato metrologia (modelli tarati) • 0123: ente notificato prodotti medicali
	Simbolo dell'autorità US Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numero di omologazione dell'apparecchio presso l'autorità US Federal Communications Commission FCC
IC	Numero di omologazione dell'apparecchio presso l'autorità Industry Canada

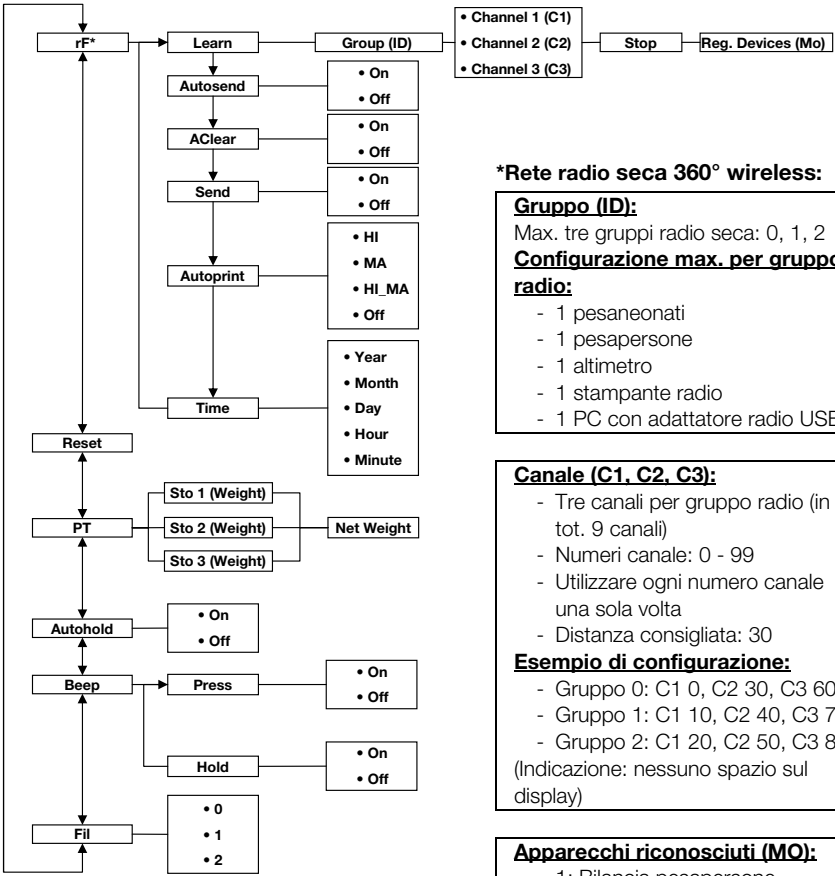
Testo/Simbolo	Significato
	Targhetta del modello sulla presa di rete • x-y V: tensione di alimentazione richiesta • max xxx mA: assorbimento di corrente massimo •  : rispettare la polarità della spina dell'apparecchio •  : utilizzare l'apparecchio solo con corrente continua
	Non smaltire l'apparecchio nei rifiuti domestici

3.4 Indicazioni sull'imballaggio

	Proteggere dall'umidità
	Frecce indicanti il lato superiore del prodotto Trasportare e conservare in posizione diritta
	Fragile Non lanciare o fare cadere
	Temperatura min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Umidità dell'aria min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Aprire qui la confezione
	Il materiale di imballaggio può essere conferito a un programma di riciclaggio

3.5 Struttura del menu

Nel menu dell'apparecchio sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare l'apparecchio in modo ottimale per le condizioni di utilizzo (dettagli da pagina 176).



*Rete radio secca 360° wireless:

Gruppo (ID):

Max. tre gruppi radio secca: 0, 1, 2

Configurazione max. per gruppo radio:

- 1 pesaneonati
- 1 pesapersona
- 1 altimetro
- 1 stampante radio
- 1 PC con adattatore radio USB

Canale (C1, C2, C3):

- Tre canali per gruppo radio (in tot. 9 canali)
- Numeri canale: 0 - 99
- Utilizzare ogni numero canale una sola volta
- Distanza consigliata: 30

Esempio di configurazione:

- Gruppo 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Gruppo 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Gruppo 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Indicazione: nessuno spazio sul display)

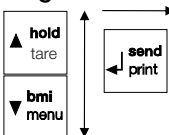
Apparecchi riconosciuti (MO):

- 1: Bilancia pesapersona
- 2: Altimetro
- 3: Stampanti radio
- 4: PC con adattatore radio USB
- 7: Pesaneonati

Apertura del menu:

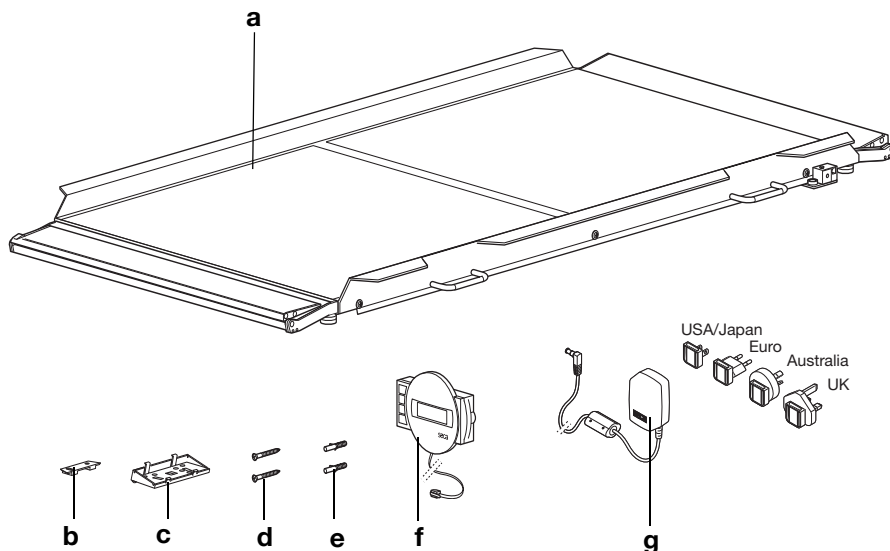


Navigazione:



4. PRIMA DI COMINCIARE VERAMENTE...

4.1 Dotazione



N.	Componente	Pz.
a	Piattaforma di pesatura	1
b	Supporti per parete	1
c	Adattatore angolare	1
d	Viti, 3 x 35 mm	2
e	Tasselli Ø 5 mm	2
f	Alloggiamento del display con cavo di collegamento	1
g	Alimentatore con adattatore (in base al modello: alimentatore con spina di tipo C)	1
	Istruzioni per l'uso, senza figura	1

4.2 Predisposizione al funzionamento dell'alloggiamento del display (su tavolo)

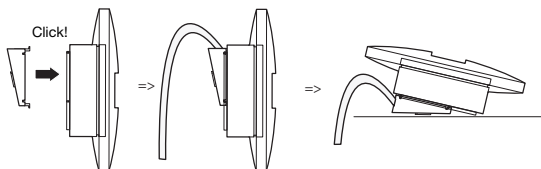
ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio

Una volta montato, l'adattatore angolare non può più essere rimosso.

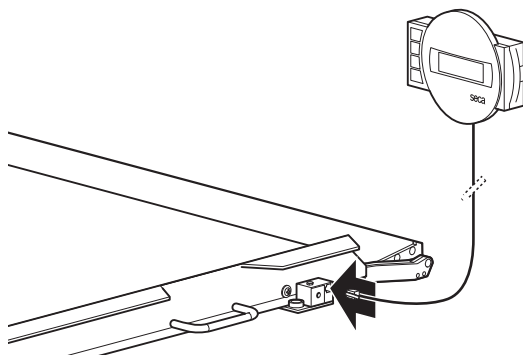
- Accertarsi **prima** del montaggio che l'alloggiamento del display debba essere installato su un tavolo.

Montaggio dell'adattatore angolare



1. Fissare l'adattatore angolare nella posizione indicata presso l'alloggiamento del display.
2. Assicurarsi che il cavo di collegamento passi nella scanalatura di guida dell'adattatore angolare.
3. Premere l'adattatore angolare contro l'alloggiamento del display fino a udire lo scatto di tutti e quattro i denti di incastro.

Connessione del cavo di collegamento alla piattaforma



INDICAZIONE:

selezionare il luogo di installazione tenendo conto della lunghezza del cavo di collegamento in modo da poter installare l'alloggiamento del display su un piano di lavoro.

1. Collocare la bilancia su una superficie solida e piana.
2. Connettere il cavo di collegamento alla scatola dell'elettronica della bilancia.

ATTENZIONE!**Misurazione errata a seguito di accoppiamento**

Se il cavo dell'alloggiamento del display tocca la piattaforma di pesatura, il peso rilevato potrebbe non essere corretto.

- Posare il cavo in modo che non tocchi la piattaforma di pesatura.

3. Posizionare l'alloggiamento del display su un piano di lavoro.

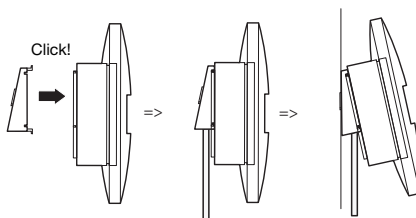
4.3 Predisposizione al funzionamento dell'alloggiamento del display (a parete)

ATTENZIONE!**Danni all'apparecchio**

Una volta montato, l'adattatore angolare non può più essere rimosso.

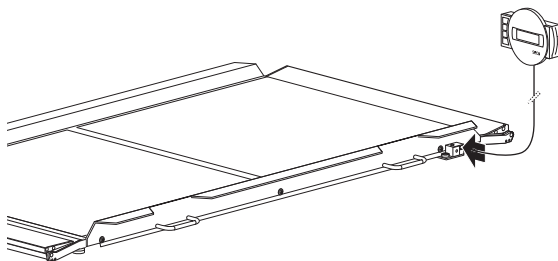
- Accertarsi **prima** del montaggio che l'alloggiamento del display debba essere installato alla parete.

Montaggio dell'adattatore angolare



1. Fissare l'adattatore angolare nella posizione indicata presso l'alloggiamento del display.
2. Assicurarsi che il cavo di collegamento passi nella scanalatura di guida dell'adattatore angolare.
3. Premere l'adattatore angolare contro l'alloggiamento del display fino a udire lo scatto di tutti e quattro i denti di incastro.

Connessione del cavo di collegamento alla piattaforma



INDICAZIONE:

selezionare il luogo di installazione tenendo conto della lunghezza del cavo di collegamento in modo da poter installare l'alloggiamento del display presso il supporto per parete.

1. Collocare la bilancia su una superficie solida e piana.
2. Connettere il cavo di collegamento alla scatola dell'elettronica della bilancia.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se il cavo dell'alloggiamento del display tocca la piattaforma di pesatura, il peso rilevato potrebbe non essere corretto.

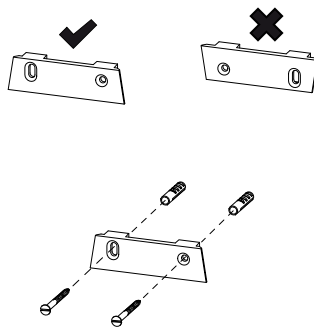
- Posare il cavo in modo che non tocchi la piattaforma di pesatura.

Montaggio del supporto per parete

Scegliere come punto di montaggio una parete con portata sufficiente. Per il montaggio su muratura massiccia, utilizzare i tasselli standard in dotazione. Per pareti con altre caratteristiche utilizzare i tasselli speciali corrispondenti.

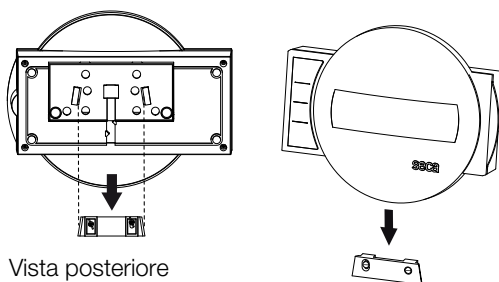
INDICAZIONE:

calcolare l'altezza di montaggio considerando la lunghezza del cavo di collegamento.



1. Contrassegnare i fori all'altezza desiderata orizzontalmente gli uni rispetto agli altri.
2. Forare con una punta di $\varnothing 5\text{mm}$.
3. Inserire i tasselli nei fori.
4. Avvitare saldamente il supporto per parete alla parete rispettando il corretto orientamento.

Inserimento dell'alloggiamento del display nel supporto per parete



Vista posteriore
(rappresentazione schematica)

- Posizionare l'alloggiamento del display sul supporto per parete, come illustrato nel disegno sopra.

4.4 Predisposizione alimentazione elettrica

L'alimentazione elettrica della bilancia avviene con un alimentatore di rete. In base al modello, viene fornito in dotazione un alimentatore di rete con adattatori a spina oppure uno con spina di tipo C fissa.

Collegamento dell'alimentatore

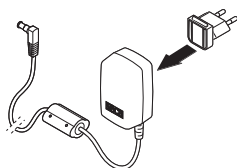


AVVERTENZA!

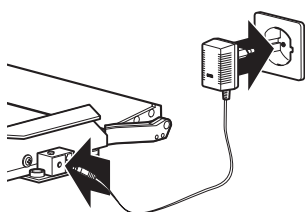
Danni a persone e apparecchi a causa di alimentatori errati

I comuni alimentatori possono fornire una tensione maggiore rispetto a quella indicata sul vostro. La bilancia può surriscaldarsi, incendiarsi, fondere o andare in cortocircuito.

- Utilizzare esclusivamente alimentatori a spina originali seca da 9 Volt o con tensione di uscita regolata da 12 Volt.



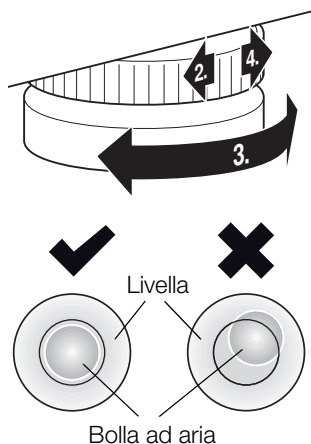
1. Se necessario innestare nell'alimentatore la spina di rete necessaria per l'alimentazione elettrica.



2. Innestare la spina dell'apparecchio dell'alimentatore nella presa della bilancia.
3. Inserire l'alimentatore in una presa di rete.

4.5 Installazione della bilancia

Allineamento della bilancia



ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se la bilancia viene posata con il rispettivo alloggiamento ad es. su un asciugamano, il peso non viene misurato correttamente.

► Posizionare la bilancia in modo che tocchi il fondo esclusivamente con le viti di fissaggio dei piedini.

1. Posizionare la bilancia su un fondo solido e piano.
2. Allentare i godroni.
3. Allineare l'apparecchio ruotando le viti di fissaggio dei piedini.

La bolla ad aria della livella deve trovarsi esattamente al centro del cerchio.

4. Serrare i godroni in direzione della freccia.
Le viti di fissaggio dei piedini sono assicurate contro lo spostamento.

5. UTILIZZO



CAUTELA!

Danni alle persone

Prima di ogni utilizzo dell'apparecchio eseguire un controllo del funzionamento come descritto al paragrafo «Controllo del funzionamento» a pagina 189.

5.1 Pesatura



CAUTELA!

Lesioni a seguito di caduta

Le persone con capacità motorie limitate possono cadere mentre cercano di salire sulla bilancia o scendere da essa.

- ▶ Durante il posizionamento a sedere e mentre si alzano, sorreggere le persone con capacità motorie limitate.
- ▶ Nel caso di persone non in grado di reggersi in piedi senza un ausilio, provvedere al posizionamento sulla piattaforma di pesatura tramite un mezzo di trasporto per infermi idoneo.
- ▶ Accertarsi che, durante la pesatura, i freni del mezzo di trasporto per infermi utilizzato siano azionati.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di carico non corretto

Se il carico si trova su un lato o solo in un angolo della bilancia, il peso non viene misurato correttamente.

- ▶ Chiedere al paziente di salire sulla bilancia posizionandosi centralmente.
- ▶ Posizionare il mezzo di trasporto per infermi al centro della bilancia.

Accensione della bilancia



- Premere il tasto Start.
Tutti gli elementi del display vengono mostrati brevemente, quindi sul display compare **SECA**.
La bilancia è pronta all'uso quando sul display compare **0.0**.

Pesatura del paziente



La procedura descritta nel presente paragrafo si applica nel caso di pazienti in grado di restare in piedi e fermi autonomamente.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Chiedere al paziente di salire sulla bilancia.
3. Chiedere al paziente di restare fermo.
4. Leggere il risultato di misura.

INDICAZIONE:

per pesare pazienti con mobilità ridotta, attenersi a quanto riportato al paragrafo «Taratura del peso supplementare (TARE)» a pagina 171. Per pesare pazienti non in grado di spostarsi, attenersi a quanto riportato al paragrafo «Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)» a pagina 177.

Taratura del peso supplementare (TARE)

La funzione TARE fa sì che un peso supplementare (ad es. un asciugamano o un supporto sul piano di pesatura) non influenzi il risultato di pesatura.

Tale funzione è adatta nel caso di pazienti con mobilità ridotta non in grado di reggersi in piedi durante la pesatura. Si può infatti pesare prima una sedia a rotelle e usarne il peso a vuoto come tara, facendo quindi accomodare il paziente seduto per la pesata.

ATTENZIONE!

Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se un peso supplementare, ad es. un asciugamano, tocca la superficie sulla quale poggia la bilancia, il peso non viene misurato correttamente.

- Accertarsi che i pesi supplementari si trovino esclusivamente sul piano di pesatura della bilancia.
1. Accendere la bilancia.



2. Poggiare il peso supplementare sulla bilancia.
3. Tenere premuto il tasto freccia (**hold/tare**) finché non compare il messaggio «NET».
4. Attendere finché l'indicazione non lampeggia più e al suo posto compare **0.0**.
5. Pesare quindi il paziente tenendo conto della sua mobilità.
 - Chiedere al paziente di salire sulla bilancia e di restare fermo.
 - Aiutare il paziente a salire sulla bilancia e ad accomodarsi sulla sedia a rotelle precedentemente posizionata.



6. Leggere il risultato di misura.
Il peso supplementare viene detratto automaticamente.
7. Per disattivare la funzione TARE, premere il tasto freccia (**hold/tare**) finché non viene più visualizzato il messaggio «NET» o spegnere la bilancia.

INDICAZIONE:

il peso massimo visualizzabile si riduce del peso degli oggetti già poggiati.

Visualizzazione permanente del risultato di misura (HOLD)

Se si attiva la funzione HOLD, il valore del peso continua a essere visualizzato anche dopo aver scaricato la bilancia. Ciò consente di occuparsi del paziente prima di annotare il valore del peso.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere la bilancia.
3. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo «Pesatura del paziente».
4. Premere brevemente il tasto freccia (**hold/tare**).



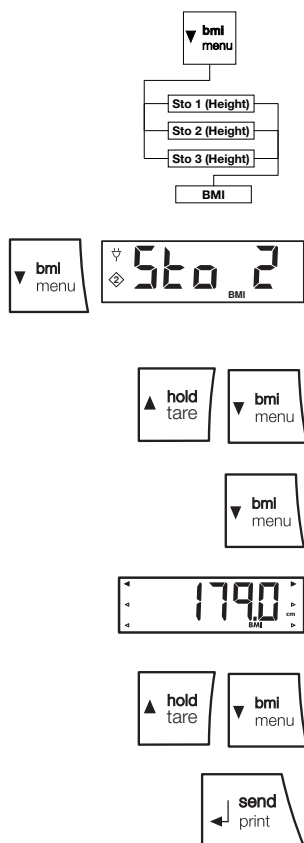
L'indicazione lampeggia finché non viene misurato un peso stabile. Quindi il valore del peso viene visualizzato in modo permanente. Il simbolo $\triangle$ (funzione non tarabile) e il messaggio «HOLD» vengono visualizzati.

5. Per disattivare la funzione HOLD, premere brevemente il tasto freccia (**hold/tare**).
Il simbolo $\triangle$ e il messaggio «HOLD» non vengono più visualizzati.

INDICAZIONE:

se è attivata la funzione autohold, il valore del peso continua ad essere visualizzato in automatico fino a quando la bilancia si disattiva o viene spenta, vedere «Attivazione funzione Autohold (Ahold)» a pagina 179.

Determinazione e valutazione del Body Mass Index (BMI)



Il Body-Mass-Index mette in relazione la statura e il peso, consentendo così di avere indicazioni più precise rispetto ad es. al peso ideale secondo la formula di Broca. Viene indicato un campo di tolleranza che vale come ottimale dal punto di vista della salute.

L'apparecchio dispone di tre posizioni di memoria per la statura. È possibile inserire e memorizzare la statura di determinati pazienti. In alternativa si possono memorizzare vari valori di partenza e quindi impostare più rapidamente la statura effettiva di un paziente.

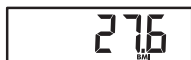
1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere la bilancia.
3. Premere brevemente il tasto freccia (**bmi/menu**). Compare il messaggio «BMI». Viene visualizzata la posizione di memoria utilizzata per ultima (qui posizione di memoria 2).
4. È possibile acquisire la posizione di memoria visualizzata o selezionare con i tasti freccia un'altra posizione di memoria.
5. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**). Sul display le frecce lampeggiano. Viene visualizzata la statura memorizzata per ultima nella posizione di memoria selezionata.
6. È possibile accettare la statura visualizzata o impostare un'altra statura con i tasti freccia.
7. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**). Viene memorizzata la statura inserita ed è nuovamente disponibile per il prossimo calcolo del BMI.

INDICAZIONE:

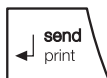
annotarsi la posizione di memoria per poter richiamare la statura per un nuovo calcolo del BMI.

8. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo «Pesatura del paziente».

Il BMI del paziente viene calcolato automaticamente e visualizzato.



9. Leggere il BMI e confrontarlo con le categorie sotto elencate.



10. Per disattivare la funzione BMI, premere brevemente il tasto Invio (**send/print**).

BMI	Valutazione
Inferiore a 18,5	Il paziente pesa troppo poco. Potrebbe esserci una tendenza all'anoressia. Si raccomanda un aumento di peso per migliorare il benessere e le capacità. In caso di dubbi, consultare un medico specializzato.
Compreso tra 18,5 e 24,9	Il paziente ha un peso normale.
Compreso tra 25 e 30 (preadiposità)	Il paziente presenta un sovrappeso da leggero a medio. Dovrebbe ridurre il peso se sussiste già una malattia (ad es. diabete, ipertensione, gotta, disturbi al metabolismo dei grassi).
Superiore a 30	Una riduzione di peso è urgente. Il metabolismo, la circolazione e le ossa vengono sollecitate. Si raccomanda una dieta adeguata, molta attività fisica e training comportamentale. In caso di dubbi, consultare un medico specializzato.

Invio dei risultati di misura al destinatario radio



Se la bilancia è integrata in una rete radio **seca 360° wireless**, i risultati di misura possono essere inviati premendo un tasto agli apparecchi pronti per la ricezione (stampante radio, PC con adattatore radio USB).

► Premere il tasto Invio (**send/print**).

- breve pressione del tasto: invio dei risultati di misura a tutti gli apparecchi pronti per la ricezione
- lunga pressione del tasto: stampa del risultato di misura sulla stampante radio

Calcolo e stampa automatici del BMI

Se si utilizza questa bilancia con una stampante radio e un altimetro del sistema **seca 360° wireless**, è possibile calcolare e stampare in automatico il BMI.

INDICAZIONE:

requisito per questa funzione è che gli apparecchi siano collegati insieme in un gruppo radio (vedere «Rete radio seca 360° wireless» a pagina 182).

1. Eseguire la misurazione della statura.
2. Premere brevemente il tasto Invio (**send/print**) dell'altimetro.
Il valore misurato viene inviato alla stampante radio ma non stampato.
3. Eseguire la pesatura.
4. Premere a lungo il tasto Invio (**send/print**) della bilancia.
Il valore misurato viene inviato alla stampante radio. Viene calcolato il BMI.
Altezza, peso e BMI vengono stampati.

Commutazione automatica del campo di pesatura

La bilancia dispone di due campi di pesatura. Nel campo di pesatura 1 (→H←), con una portata ridotta, è disponibile un passo più preciso dell'indicazione del peso. Nel campo di pesatura 2 (→H←) è possibile utilizzare la portata massima della bilancia.

Dopo aver acceso la bilancia, è attivo il campo di pesatura 1. Se si supera un determinato valore di peso, la bilancia passa automaticamente nel campo di pesatura 2.

Per ritornare nel campo di pesatura 1, procedere come indicato di seguito:

- Scaricare completamente la bilancia.
Il campo di pesatura 1 è di nuovo attivo.

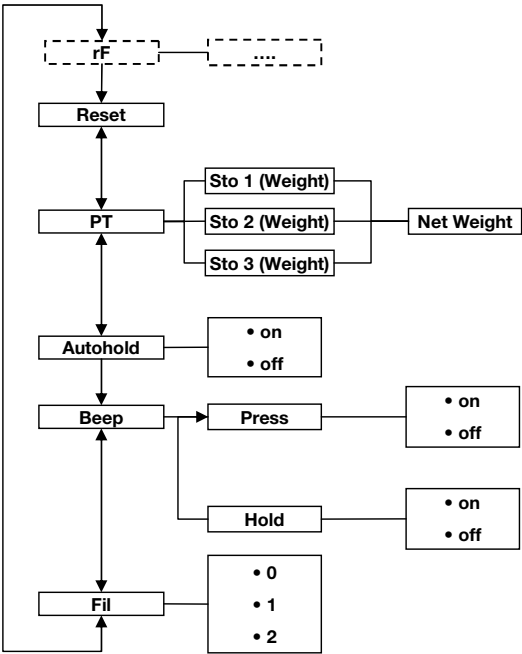
Spegnimento della bilancia



- Premere il tasto Start.

5.2 Altre funzioni (menu)

Nel menu della bilancia sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare la bilancia in modo ottimale per le condizioni di utilizzo.



* La descrizione della voce di menu «rF» si trova nel paragrafo «Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu)» a pagina 184.

Navigazione nel menu

1. Accendere la bilancia.
2. Tenere premuto il tasto freccia (**bmi/menu**) finché non si apre il menu.

Viene visualizzata sul display l'ultima voce di menu selezionata (qui: Autohold «Ahold»).



AHOLD



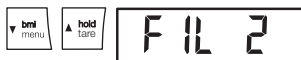
FIL



FIL 0

3. Premere uno dei tasti freccia finché non compare sul display la voce di menu desiderata (qui: attenuazione «Fil»).
4. Confermare la selezione con il tasto Invio (**send/print**).

Vengono visualizzati l'impostazione attuale per la voce di menu o un sottomenu (qui: livello «0»).



Cancellazione automatica dei valori memorizzati (ACIr)



Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)

5. Per modificare l'impostazione o aprire un altro sottomenu, premere uno dei tasti freccia, finché non viene visualizzata l'impostazione desiderata (qui: livello «2»).
6. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**send/print**).
Il menu si chiude automaticamente.
7. Per effettuare altre impostazioni, riaprire il menu e procedere come descritto.

INDICAZIONE:

se per circa 24 secondi non viene premuto alcun tasto, il menu si chiude automaticamente.

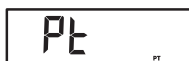
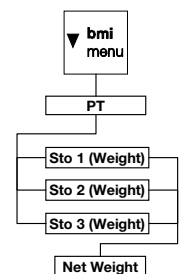
Per evitare che nella memoria dell'apparecchio restino risultati di misura non più attuali e che questi conducano a calcoli errati del BMI, è possibile impostare la bilancia in modo che i risultati di misura vengano cancellati automaticamente dopo 5 minuti.

INDICAZIONE:

in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.

1. Selezionare nel menu la voce «ACIr».
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Questa funzione è adatta nel caso di pazienti non in grado di spostarsi e che devono essere pesati ad es. su una sedia a rotelle. Il peso a vuoto della sedia a rotelle può essere memorizzato a prescindere dalla pesata. Durante la pesatura è infatti possibile richiare il peso a vuoto della sedia a rotelle e detrarlo automaticamente dal risultato della misurazione.



L'apparecchio dispone di tre posizioni di memoria per il peso. Si possono memorizzare valori di peso diversi richiamabili singolarmente in base alla situazione di partenza, in modo che sia possibile detrarli in automatico dal risultato di misura.

1. Selezionare nel menu la voce «Pt».
Compare il messaggio «Pt».
2. Confermare la selezione.
Viene visualizzazione la posizione di memoria utilizzata per ultima.
3. È possibile acquisire la posizione di memoria visualizzata o selezionare con i tasti freccia un'altra posizione di memoria.
4. Confermare la selezione.
Sul display le frecce lampeggiano.
Viene visualizzato il peso supplementare memorizzato per ultimo nella posizione di memoria selezionata .
5. È possibile accettare il valore memorizzato o modificarlo con i tasti freccia.

INDICAZIONE:

se si inserisce il valore «0», la funzione si disattiva. Il messaggio «Pt» non viene più visualizzato sul display.

6. Confermare la selezione.
7. Portare il paziente sulla bilancia.
Il peso del paziente viene visualizzato.
Il peso supplementare memorizzato viene detratto automaticamente.
8. Per disattivare la funzione, selezionare nel menu di nuovo la voce «Pt».
9. Confermare la selezione.
La funzione è disattivata.
Il menu si chiude automaticamente.

INDICAZIONE:

se la bilancia viene spenta, la funzione viene disattivata. Il messaggio «Pt» non viene più visualizzato sul display alla riaccensione.

Attivazione funzione Autohold (Ahold)

Se si attiva la funzione Autohold, il valore di misura continua a essere visualizzato ad ogni pesata dopo aver scaricato la bilancia. Non è quindi più necessario attivare manualmente ad ogni pesata la funzione Hold.

INDICAZIONE:

in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.

1. Selezionare nel menu la voce «Ahold».
2. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
3. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione segnali acustici (BEEP)

È possibile impostare se, ad ogni pressione di un tasto e al raggiungimento di un valore di peso stabile, deve essere emesso un segnale acustico. Quest'ultimo è importante per la funzione Hold/Autohold.

INDICAZIONE:

la funzione «Segnale acustico con valore di peso stabile» viene attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivare questa funzione.

1. Selezionare nel menu la voce «BEEP».
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare una voce di menu:
 - Press: segnale acustico alla pressione di un tasto
 - Hold: segnale acustico con valore di peso stabile
4. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale viene visualizzata.
5. Selezionare l'impostazione desiderata:
 - On
 - Off

6. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
7. Se si desiderano attivare i segnali acustici anche per la seconda funzione, ripetere la procedura.

Impostazione dell'attenuazione (Fil)

F IL

F IL 0

F IL 2

Con la funzione Attenuazione (Fil = Filtro) è possibile ridurre le anomalie durante la determinazione del peso (ad es. a causa di movimenti del paziente).

1. Selezionare nel menu la voce «Fil».
2. Confermare la selezione.

L'impostazione attuale viene visualizzata.

3. Selezionare un livello di attenuazione.
 - 0: nessuna attenuazione
 - 1: attenuazione media
 - 2: attenuazione massima
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

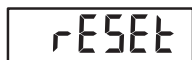
Ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET)

Per le seguenti funzioni è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica

Funzione	Impostazione di fabbrica
Autohold (Ahold)	In base al modello
Segnale acustico (Press)	Off
Segnale acustico (Hold)	On
Attenuazione (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	In base al modello
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Altezza per Body Mass Index (BMI)	170 cm
Modulo radio (SYS)	Off
Autosend (ASend)	Off
Autoprint (APrt)	Off

INDICAZIONE:

durante il ripristino delle impostazioni di fabbrica, il modulo radio viene spento. Le informazioni sui gruppi radio esistenti vengono conservate. I gruppi radio non devono essere riconfigurati.



1. Selezionare nel menu la voce «Reset».
2. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.
3. Spegner la bilancia.
Le impostazioni di fabbrica vengono ripristinate e sono disponibili quando la bilancia viene riaccesa.

6. RETE RADIO SECA 360° WIRELESS

6.1 Introduzione

Questo apparecchio è dotato di un modulo radio. Il modulo radio consente la trasmissione senza fili dei risultati di misura ai fini della valutazione e documentazione. È possibile trasmettere i dati ai seguenti apparecchi:

- stampante radio seca
- PC con seca adattatore radio USB

Gruppi radio seca

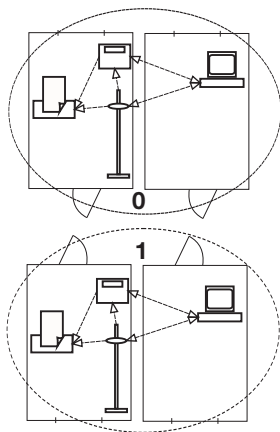
La rete radio **seca 360° wireless** funziona con gruppi radio. Un gruppo radio è un gruppo virtuale di mittenti e destinatari. Se si devono gestire più mittenti e destinatari dello stesso tipo, questo apparecchio consente di configurare fino a 3 gruppi radio (0, 1, 2).

La configurazione di più gruppi radio assicura una trasmissione affidabile e correttamente indirizzata dei valori di misura qualora si debbano gestire più sale ospedaliere con dotazioni degli apparecchi simili.

La distanza massima tra mittente e destinatario è pari a circa 10 metri. Determinate situazioni locali, ad es. spessore e caratteristiche delle pareti, possono ridurre la portata.

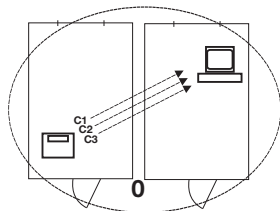
Per gruppo radio è possibile la seguente combinazione di apparecchi:

- 1 pesaneonati
- 1 pesapersona
- 1 altimetro
- 1 stampante radio seca
- 1 PC con seca adattatore radio USB



Canali

All'interno di un gruppo radio, gli apparecchi comunicano fra loro su tre canali (C1, C2, C3). In questo modo si garantisce una trasmissione dati affidabile e priva di errori.



Quando si configura un gruppo radio con questa bilancia, l'apparecchio propone tre canali che assicurano una trasmissione dei dati ottimale. L'azienda raccomanda di accettare i numeri canale proposti.

È possibile selezionare i numeri canale (da 0 a 99) anche manualmente, ad esempio, se si desiderano configurare più gruppi radio.

Al fine di assicurare una trasmissione dati priva di errori, i canali devono trovarsi ad una distanza sufficiente gli uni dagli altri. Raccomandiamo una distanza di almeno 30. Ogni numero canale può essere utilizzato solo per un canale.

Esempio di configurazione; numeri canale con configurazione di 3 gruppi radio all'interno di un ambulatorio:

- Gruppo radio 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Gruppo radio 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Gruppo radio 2: C1=20, C2=50, C3=80

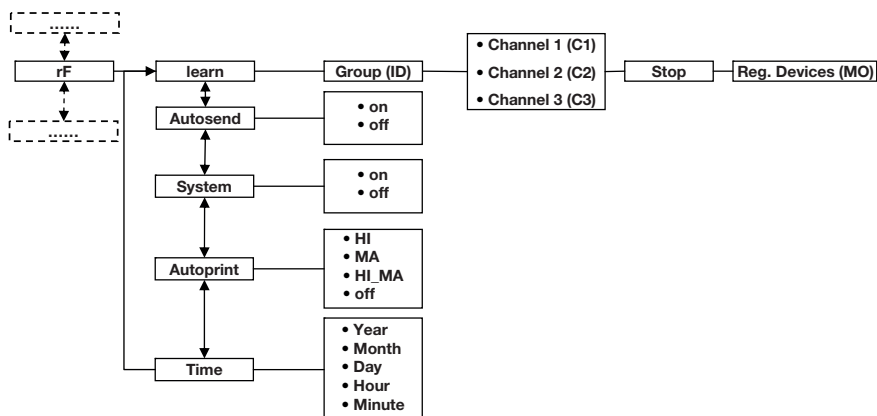
Riconoscimento apparecchio

Quando si configura un gruppo radio con la bilancia, questa cerca altri apparecchi attivi nel sistema **seca 360° wireless**. Gli apparecchi rilevati vengono visualizzati sul display della bilancia come moduli (ad es. «MO 3»). I numeri hanno il seguente significato:

- 1: Bilancia pesapersona
- 2: Altimetro
- 3: Stampanti radio
- 4: PC con seca adattatore radio USB
- 7: Pesaneonati
- 5, 6 e 8-12: riservati per ampliamento del sistema

6.2 Utilizzo della bilancia in un gruppo radio (menu)

Tutte le funzioni necessarie per utilizzare l'apparecchio in un gruppo radio seca si trovano nel sottomenu «rF». Informazioni sulla navigazione all'interno del menu si trovano a pagina 176.



Attivazione del modulo radio (SYS)

L'apparecchio viene fornito con un modulo radio disattivato. È necessario attivarlo prima di poter configurare un gruppo radio.

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «SYS».
3. Confermare la selezione.
4. Selezionare l'impostazione «On».
5. Confermare la selezione.

Il menu si chiude automaticamente.

545

On

Configurazione del gruppo radio (Lrn)

Per configurare un gruppo radio, procedere come indicato di seguito:

1. Accendere l'apparecchio.
2. Aprire il menu.
3. Selezionare nel menu la voce «rF».
4. Confermare la selezione.
5. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «Lrn» (learn).
6. Confermare la selezione.

rF

Lrn



Viene visualizzato il gruppo radio attualmente impostato (qui: gruppo radio 0 «Id 0»).



Se il gruppo radio «0» esiste già, selezionare con i tasti freccia un altro ID (qui: gruppo radio 1 «Id 1»).

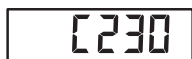


7. Confermare la selezione del gruppo radio.

L'apparecchio propone un numero canale per il canale 1 (qui: C1 «0»).

È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

8. Confermare la selezione per il canale 1.



L'apparecchio propone un numero canale per il canale 2 (qui: C2 «30»).

È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

INDICAZIONE:

la visualizzazione dei numeri canale a due cifre avviene senza spazi. L'indicazione «C230» significa: canale «2», numero canale «30».

9. Confermare la selezione per il canale 2.



L'apparecchio propone un numero canale per il canale 3 (qui: C3 «60»).

È possibile accettare il numero canale proposto o impostarne uno con i tasti freccia.

10. Confermare la selezione per il canale 3.



Sul display viene visualizzato il messaggio «StOP». L'apparecchio attende i segnali di altri apparecchi radio che si trovano nella portata.

INDICAZIONE:

per alcuni apparecchi è necessario seguire una procedura di accensione particolare se devono essere integrati in un gruppo radio. Rispettare le istruzioni per l'uso del rispettivo apparecchio.

11. Accendere l'apparecchio che si desidera integrare nel gruppo radio, ad es. una stampante radio. Dopo che la stampante radio è stata rilevata si sente un segnale sonoro.

INDICAZIONE:

non appena una stampante radio è stata integrata nel gruppo radio è necessario selezionare l'opzione di stampa (Menu\rF\APrt) e impostare l'ora (Menu\rF\time).

no 3

12. Ripetere l'operazione 11. per tutti gli apparecchi da integrare in questo gruppo radio.

13. Premere il tasto Invio per terminare la ricerca.

14. Premere uno dei tasti freccia per visualizzare quali apparecchi sono stati rilevati (qui: Mo 3 per una stampante radio).

Se sono stati integrati nel gruppo radio più apparecchi, premere più volte i tasti freccia per accertarsi che tutti gli apparecchi siano stati rilevati dalla bilancia.

15. Uscire dal menu con il tasto Invio o attendere finché il menu non si chiude automaticamente.

Attivazione trasmissione automatica (ASend)

È possibile configurare l'apparecchio in modo che i risultati di misura vengano inviati automaticamente a tutti i destinatari pronti per la ricezione e a tutti i destinatari collegati allo stesso gruppo radio (ad es.: stampante radio, PC con adattatore radio USB).

INDICAZIONE:

se si utilizza una stampante radio, accertarsi che come opzione di stampa non sia impostata «Off» (vedere «Selezione dell'opzione di stampa (APrt)» a pagina 186).

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «ASend» e confermare la selezione.
3. Selezionare l'impostazione «On» e confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

ASend

On

Selezione dell'opzione di stampa (APrt)

È possibile configurare l'apparecchio in modo che i risultati di misura vengano stampati automaticamente su una stampante radio collegata al gruppo radio.

INDICAZIONE:

questa funzione è accessibile solo se una stampante radio secca è stata integrata nel gruppo radio mediante la funzione «learn».

1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «APrt» e confermare la selezione.

APrt



3. Selezionare l'impostazione necessaria per la combinazione di apparecchi:
 - HI: risultati di misura degli altimetri
 - MA: risultati di misura delle bilance
 - HI_MA: risultati di misura degli altimetri e delle bilance
 - off: nessuna stampa automatica, la stampa ha luogo solo premendo a lungo il tasto Invio durante la pesatura.
4. Confermare la selezione.
Il menu si chiude automaticamente.

Impostazione dell'ora (Time)

È possibile configurare il sistema in modo che la stampante radio aggiunga automaticamente data e ora ai risultati di misura. A tale scopo è necessario impostare una volta sola data e ora nell'apparecchio e trasmetterle all'orologio interno della stampante radio.

INDICAZIONE:

questa funzione è accessibile solo se una stampante radio seca è stata integrata nel gruppo radio mediante la funzione «learn».



1. Accendere l'apparecchio.
2. Selezionare nel sottomenu «rF» la voce di menu «tIME».
3. Confermare la selezione.
L'impostazione attuale per «Anno» (**YEA**) viene visualizzata.



4. Impostare il numero di anno corretto.
5. Confermare la selezione.
6. Ripetere le operazioni 3. e 5. per «Mese» (**Mon**), «Giorno» (**dAy**), «Ora» (**hour**) e «Minuto» (**Min**).
7. Confermare la selezione.
Dopo aver confermato l'impostazione dei minuti, il menu si chiude automaticamente.
Le impostazioni vengono trasmesse in automatico alla stampante radio.
La stampante radio aggiunge automaticamente data e ora ad ogni stampa.

INDICAZIONE:

per ulteriori informazioni sull'utilizzo della stampante radio, consultare le rispettive istruzioni per l'uso.

7. TRATTAMENTO IGIENICO



AVVERTENZA!

Scossa elettrica

L'apparecchio non è collegato alla corrente elettrica quando si preme il tasto ON/OFF e il display si spegne. L'utilizzo di liquidi sull'apparecchio può provocare una scossa elettrica.

- ▶ Accertarsi che l'apparecchio sia spento prima del trattamento igienico.
- ▶ Disconnettere la presa di rete prima del trattamento igienico.
- ▶ Assicurarsi che nessun liquido penetri nell'apparecchio.



CAUTELA!

Danni all'apparecchio

L'utilizzo di detergenti e disinfettanti non adatti può provocare danni alle superfici delicate dell'apparecchio.

- ▶ Utilizzare esclusivamente disinfettanti privi di cloro e di alcol, specificatamente indicati per il vetro acrilico e altre superfici delicate (principio attivo: ad es. composti di ammonio quaternari).
- ▶ Non utilizzare detergenti abrasivi o forti.
- ▶ Non utilizzare alcol o benzina.

7.1 Pulizia

- ▶ Pulire secondo necessità le superfici dell'apparecchio con un panno morbido, inumidito con acqua e sapone delicato.

7.2 Disinfezione

1. Accertarsi che il disinfettante sia adatto per superfici delicate e vetro acrilico.
2. Rispettare le istruzioni per l'uso del prodotto disinfettante.

3. Disinfettare l'apparecchio strofinandolo con un panno morbido inumidito con un disinfettante idoneo.

Scadenza	Componente
Prima di ogni misurazione con contatto diretto con la pelle	Piattaforma di pesatura
Dopo di ogni misurazione con contatto diretto con la pelle	Piattaforma di pesatura
All'occorrenza	Display Tastiera a membrana

7.3 Sterilizzazione

La sterilizzazione dell'apparecchio non è ammessa.

8. CONTROLLO DEL FUNZIONAMENTO

- Prima di ogni utilizzo effettuare un controllo del funzionamento.

Rientrano in un controllo del funzionamento completo:

- ispezione visiva di danni meccanici
- controllo visivo e di funzionamento del display
- controllo del funzionamento di tutti gli elementi di comando illustrati nel capitolo «Panoramica» a pagina 158
- controllo del funzionamento degli accessori opzionali.

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie, cercare dapprima di eliminare il guasto mediante il capitolo «Cosa fare, se...» da pagina 190.

CAUTELA!

Danni alle persone

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie non eliminabili mediante il capitolo «Cosa fare, se...» da pagina 190, non utilizzare l'apparecchio.

- Fare riparare l'apparecchio dal servizio di assistenza seca o da un partner di assistenza autorizzato.
- Rispettare le indicazioni di cui al paragrafo «Manutenzione/ripetizione della verifica metrologica» a pagina 192.

9. COSA FARE, SE...

Anomalia	Causa/eliminazione
... a bilancia carica non appare alcuna indicazione del peso?	La bilancia non è collegata alla corrente. - Verificare che la bilancia sia accesa.
... prima della pesatura non compare 0.0?	La bilancia è stata caricata prima dell'accensione. - Scaricare la bilancia. - Spegnerne e riaccendere la bilancia.
... un segmento resta sempre acceso o non si accende del tutto?	Il punto corrispondente presenta un errore. - Contattare il servizio di manutenzione.
... appare l'indicazione «StOP»?	Il carico massimo è stato superato. - Scaricare la bilancia.
... appare l'indicazione «tEMP»?	La temperatura ambiente della bilancia è eccessiva o insufficiente. - Posizionare la bilancia in un luogo con una temperatura ambiente compresa tra +10 °C e +40 °C. - Attendere circa 15 minuti, finché la bilancia non si è adattata alla temperatura ambiente.

Anomalia	Causa/eliminazione
... dopo l'accensione, per la prima volta, vengono inviati i risultati di misura e si sentono due segnali acustici?	• L'apparecchio non è stato in grado di inviare alcun risultato di misura al destinatario radio (stampante radio seca o PC con adattatore radio USB seca). - Accertarsi che la bilancia sia integrata nella rete radio. - Accertarsi che il destinatario sia acceso. • La ricezione è disturbata da apparecchi ad alta frequenza che si trovano nelle vicinanze (ad es. telefoni cellulari). - Con apparecchi ad alta frequenza tenersi ad una distanza minima di 1 metro dai mittenti e dai destinatari nella rete radio seca. La potenza di trasmissione effettiva degli apparecchi ad alta frequenza potrebbe richiedere una distanza minima di oltre 1 metro. Maggiori dettagli sono reperibili su www.seca.com. INDICAZIONE: se questa anomalia non viene risolta, nel caso di ulteriori tentativi di invio non viene emesso alcun avvertimento acustico.
... nel menu «rF» è visibile solo la voce «SYS»?	• Il modulo radio è disattivato. - Attivare il modulo radio (vedere «Attivazione del modulo radio (SYS)» a pagina 184).
... nel menu «rF» sono visibili solo le voci «SYS» e «Lrn»?	• Il modulo radio è attivo e non è stato configurato alcun gruppo radio. - Configurazione gruppo radio (vedere «Configurazione del gruppo radio (Lrn)» a pagina 184).
... nel menu «rF» non sono visibili le voci «APrt» e «Time»?	• Nessuna stampante collegata al gruppo radio. - Collegare la stampante radio al gruppo radio dalla voce di menu «Lrn» (vedere «Configurazione del gruppo radio (Lrn)» a pagina 184).
... dopo aver richiamato il menu il punto «rF» non viene visualizzato?	• Il modulo radio della bilancia è difettoso. - Contattare il servizio di assistenza seca.
... appare l'indicazione «Er:X:11»?	La bilancia è stata caricata eccessivamente nella parte superiore o in un angolo. - Scaricare la bilancia o distribuire uniformemente il peso. - Riavviare la bilancia.

Anomalia	Causa/eliminazione
... appare l'indicazione «Er:X:12»?	La bilancia è stata accesa con un carico eccessivo. - Scaricare la bilancia. - Riavviare la bilancia.
... appare l'indicazione «Er:X:16»?	La bilancia è stata spostata in modo naturale, il punto zero non può essere determinato. - Riavviare la bilancia.
... viene premuto il tasto Invio (send/print) e appare l'indicazione «Er:X:71»?	Nessuna trasmissione dati possibile, il modulo radio è disattivato. - Attivare il modulo radio (vedere «Attivazione del modulo radio (SYS)» a pagina 184).
... viene premuto il tasto Invio (send/print) e appare l'indicazione «Er:X:72»?	Nessuna trasmissione dati possibile, nessun gruppo radio configurato. - Configurazione gruppo radio (vedere «Configurazione del gruppo radio (Lrn)» a pagina 184).

10. MANUTENZIONE/RIPETIZIONE DELLA VERIFICA METROLOGICA

10.1 Informazioni su manutenzione e ritaratura

Prima di eseguire una ritaratura dell'apparecchio si consiglia di fare eseguire una manutenzione.

ATTENZIONE!

Misurazioni errate a seguito di manutenzione non conforme

- Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo dal servizio di assistenza seca o da un partner di assistenza autorizzato.
- Il partner di assistenza più vicino a voi lo trovate sul sito www.seca.com oppure potete inviare una e-mail all'indirizzo service@seca.com.

Fare eseguire una ritaratura in base alle disposizioni giuridiche nazionali da parte di personale autorizzato.

Una ritaratura è comunque necessaria se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati o se il contenuto del contatore di taratura non corrisponde al numero sul bollo metrico valido del contatore di taratura. Se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati, rivolgersi direttamente al servizio di assistenza seca.

10.2 Controllo del contenuto del contatore di taratura

Questa bilancia seca è tarata. Le tarature devono essere eseguite solo da enti autorizzati. A garanzia di ciò, la bilancia è dotata di un contatore di taratura che registra ogni variazione dei dati rilevanti dal punto di vista tecnico per la verifica metrologica.

Per verificare se la bilancia è tarata correttamente, procedere come indicato di seguito:

1. Se necessario, spegnere la bilancia.
2. Tenere premuto un tasto qualsiasi e avviare la bilancia.

Sul display lampeggerà per alcuni secondi il contatore attuale del contatore di taratura.

3. Confrontare il contenuto del contatore di taratura visualizzato con il numero indicato sul bollo metrico del contatore di taratura.



Per una taratura valida entrambi i numeri devono coincidere. Se bollo metrico e contatore di taratura non coincidono, è necessario effettuare una ritaratura. Rivolgersi al partner di assistenza o al servizio tecnico assistenza clienti seca. Se è avvenuta la ripetizione della verifica metrologica, viene utilizzato un nuovo bollo metrico del contatore di taratura aggiornato per contrassegnare lo stato del contatore di taratura. Questo bollo viene protetto con un sigillo supplementare dalla persona autorizzata ad eseguire la ritaratura. Il bollo metrico del contatore di taratura si può ottenere dal servizio tecnico di assistenza clienti di seca.

11.DATI TECNICI

11.1 Dati tecnici generali

Dati tecnici generali seca 657	
Dimensioni bilancia • Profondità • Larghezza • Altezza	1470 mm 893 mm 87 mm
Dimensioni piattaforma di pesatura • Profondità • Larghezza • Altezza	1470 mm 800 mm 87 mm
Peso proprio	circa 43,6 kg
Campo di temperature • Esercizio • Stoccaggio • Trasporto	+10 °C a +40 °C / da +50 °F a 104 °F -10 °C a +65 °C / da +14 °F a 149 °F -10 °C a +65 °C / da +14 °F a 149 °F
Pressione atmosferica • Esercizio • Stoccaggio • Trasporto	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Umidità dell'aria • Esercizio • Stoccaggio • Trasporto	30 % - 80 % senza formazione di condensa 0 % - 95 % senza formazione di condensa 0 % - 95 % senza formazione di condensa
Altezza cifre	25 mm
Alimentazione elettrica	Alimentatore
Assorbimento di corrente • con modulo radio disattivato • con modulo radio attivato	circa 20 mA circa 37 mA
Prodotto medicale conforme alla direttiva 93/42/CEE	Classe I con funzione di misura
EN 60601-1: • Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II • Apparecchio elettromedicale, tipo B	 

Dati tecnici generali seca 657	
Trasmissione radio • Banda di frequenza • Potenza di trasmissione • Norme applicate	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Dati di pesatura tecnici

Dati di pesatura tecnici seca 657	
Taratura secondo la direttiva 2014/31/EU	Classe III
Carico massimo • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2	200 kg 300 kg
Carico minimo • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2	2,0 kg 4,0 kg
Risoluzione • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2	100 g 200 g
Campo di taratura	300 kg
Precisione nella prima taratura • Campo di pesatura parziale 1 fino a 50 kg • Campo di pesatura parziale 1, da 50 kg fino a 200 kg • Campo di pesatura parziale 2 fino a 100 kg • Campo di pesatura parziale 2, da 100 kg fino a 300 kg	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12.ACCESSORI OPZIONALI

Apparecchi seca 360° wireless	Codice articolo
Altimetri • seca 274 • seca 264	Varianti specifiche per paese Varianti specifiche per paese
Stampanti radio • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	Varianti specifiche per paese Varianti specifiche per paese
Software PC • seca analytics 115	Pacchetti di licenza specifici per applicazione
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. PARTI DI RICAMBIO

Parti di ricambio	Codice articolo
Alimentatore di rete con spina di tipo C: 230 V~ /50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Alimentatore a commutazione con adattatori: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0,5 A	68-32-10-265

14. SMALTIMENTO

14.1 Apparecchio



Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici. Il dispositivo deve essere smaltito correttamente come rifiuto elettronico. Rispettare le disposizioni nazionali vigenti. Per ulteriori informazioni rivolgersi al nostro servizio di assistenza al seguente indirizzo:

service@seca.com

15. GARANZIA

Per difetti riconducibili a errori di fabbricazione e relativi al materiale, l'azienda fornisce una garanzia di due anni a partire dalla consegna. Tutte le parti mobili, come ad es. le batterie, i cavi, gli alimentatori, gli accumulatori, ecc., sono esclusi dalla garanzia. I difetti che rientrano nella garanzia verranno eliminati gratuitamente per i clienti, dietro presentazione della prova d'acquisto. Non verranno prese in considerazione altre rivendicazioni. I costi per il trasporto di andata e ritorno sono a carico del cliente se l'apparecchio si trova in un luogo diverso da quello della sede del cliente. Nel caso di danni dovuti al trasporto è possibile fare valere i diritti di garanzia solo se per il trasporto è stato utilizzato l'imballo originale completo e la bilancia è stata assicurata e fissata conformemente allo stato d'imballaggio originale. Conservare pertanto tutte le parti dell'imballo.

Non sussiste alcuna garanzia se l'apparecchio viene aperto da persone non espressamente autorizzate da seca.

I clienti all'estero devono rivolgersi, per i casi coperti da garanzia, direttamente al venditore del rispettivo paese.

16. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Con la presente seca gmbh & co. kg dichiara che il prodotto è conforme alle disposizioni vigenti delle direttive europee applicabili. Il testo completo della dichiarazione di conformità è reperibile su: www.seca.com.

ÍNDICE

1. Descripción del aparato	201
1.1 Uso previsto	201
1.2 Descripción del funcionamiento	201
1.3 Cualificación del usuario	201
Montaje	201
Manejo	202
2. Información de seguridad	202
2.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso	202
2.2 Indicaciones de seguridad básicas	202
Manejo del aparato	202
Prevención de descargas eléctricas	204
Prevención de infecciones	205
Prevención de lesiones	205
Prevención de daños en el aparato	206
Manejo de los resultados de la medición	207
Manejo del material de embalaje	207
3. Vista general	208
3.1 Elementos de mando	208
3.2 Símbolos en el visor	209
3.3 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	210
3.4 Indicación en el embalaje	211
3.5 Estructura del menú	212
4. Antes de empezar...	213
4.1 Volumen de suministro	213
4.2 Preparar la caja del indicador para el servicio (indicador de sobremesa)	214
Montar el adaptador angular	214
Conectar el cable de conexión a la plataforma	214
4.3 Preparar la caja del indicador para el servicio (indicador de pared)	215
Montar el adaptador angular	215
Conectar el cable de conexión a la plataforma	216
Montar los soportes de pared	217
Colocar la caja del indicador en el soporte de pared	217
4.4 Establecer el suministro de corriente	218
4.5 Colocar la báscula	219
Nivelar la báscula	219
5. Manejo	220
5.1 Pesaje	220
Encender la báscula	220
Pesar al paciente	221
Tarar peso adicional (TARE)	221
Indicación continua del resultado de la medición (HOLD)	222
Calcular y valorar el índice de masa corporal (BMI)	223
Enviar los resultados de la medición a receptores inalámbricos	224
Calcular e imprimir automáticamente el BMI	224
Cambio automático del margen de pesaje	225
Desconectar la báscula	225
5.2 Otras funciones (menú)	226
Navegar por el menú	226
Borrar automáticamente los valores almacenados (AClr)	227
Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)	227
Activar la función Autohold (Ahold)	229
Activar tonos de señal (BEEP)	229

Ajustar filtrado (Fil)	230	7.2 Desinfección	239
Restablecer la configuración de fábrica (RESET)	230	7.3 Esterilización	239
6. La red inalámbrica seca 360° wireless	232	8. Control del funcionamiento . . .	239
6.1 Introducción	232	9. ¿Qué hacer cuando...	241
Grupos inalámbricos seca . .	232	10. Mantenimiento/recalibrado . .	243
Canales	233	10.1 Información sobre el mantenimiento y recalibrado	243
Reconocimiento de aparatos	233	10.2 Comprobar el contenido del contador	243
6.2 Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)	234	11. Datos técnicos	244
Activar el módulo inalámbrico (SYS)	234	11.1 Datos técnicos generales . .	244
Establecer el grupo inalámbrico (Lm)	234	11.2 Datos técnicos de pesaje . .	245
Activar la transmisión automática (ASend)	236	12. Accesorios opcionales	246
Seleccionar opción de impresión (APrt)	237	13. Piezas de recambio	246
Ajustar la hora (Time)	237	14. Eliminación	246
7. Preparación higiénica	238	14.1 Aparato	246
7.1 Limpieza	238	15. Garantía	247
		16. Declaración de conformidad .	247

1. DESCRIPCIÓN DEL APARATO

1.1 Uso previsto

La báscula electrónica multifuncional **seca 657** se utiliza conforme a las normas nacionales principalmente en hospitales, consultas médicas y centros de cuidado estacionarios.

La báscula sirve para determinar de forma convencional el peso y el estado general de alimentación, y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento.

Para elaborar un diagnóstico exacto, además de calcular el peso, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

1.2 Descripción del funcionamiento

Además de la determinación convencional del peso, la **seca 657** ofrece una función para calcular el índice de masa corporal. Para ello, con el teclado se introduce la altura y automáticamente se calcula el índice de masa corporal correspondiente al peso. Los aparatos de medición de longitud del sistema **seca 360° wireless** pueden transmitir inalámbricamente la estatura a la **seca 657**.

A través de la red inalámbrica **seca 360° wireless**, los resultados de la medición se pueden trasladar a una impresora inalámbrica seca o a un PC equipado con el software **seca analytics** y el adaptador USB inalámbrico seca.

La **seca 657** se puede desplazar sobre ruedas.

Utilice la báscula exclusivamente para la finalidad indicada en la sección «Uso previsto» en la página 201.

1.3 Cualificación del usuario

Montaje

El montaje de los aparatos que se entregan parcialmente montados solo puede encomendarse a personal suficientemente cualificado, p. ej., distribuidores, técnicos de su hospital o al servicio técnico de seca.

Manejo

El aparato solo puede ser manejado por personal médico especializado.

2. INFORMACIÓN DE SEGURIDAD

2.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso



¡PELIGRO!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.



¡ADVERTENCIA!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se pueden producir graves lesiones irreversibles o mortales.



¡PRECAUCIÓN!

Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse lesiones leves o medianas.

¡ATENCIÓN!

Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA:

Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

2.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- Tenga en cuenta las indicaciones de estas instrucciones de uso.
- Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.

**¡PELIGRO!****Peligro de explosión**

No utilice el aparato en un ambiente enriquecido con los siguientes gases:

- ▶ oxígeno
- ▶ agentes anestésicos inflamables
- ▶ otras sustancias/mezclas con aire inflamables

**¡PRECAUCIÓN!****Peligro para el paciente, daños en el aparato**

- ▶ Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la 3.^a edición de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto con su distribuidor local o con el servicio técnico.
- ▶ Haga realizar regularmente el mantenimiento y el recalibrado, tal como se describe en el apartado correspondiente de las instrucciones de uso del aparato.
- ▶ No están permitidas las modificaciones técnicas del aparato. El aparato no contiene elementos cuyo mantenimiento pueda ser realizado por el usuario. Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio seco autorizado. El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.
- ▶ Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio seco originales. De lo contrario, seco no asume ningún tipo de garantía.



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo

- ▶ Mantenga los dispositivos médicos eléctricos, tales como los equipos quirúrgicos de alta frecuencia, a una distancia mínima de aprox. 1 metro, para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- ▶ Mantenga los aparatos de AF, como los teléfonos móviles, a una distancia mínima de aprox. 1 metro para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- ▶ La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más información en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

- ▶ Coloque los aparatos que pueden ser con una fuente de alimentación de forma que la toma de corriente de la red sea fácilmente accesible y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red de corriente.
- ▶ Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.
- ▶ No toque la fuente de alimentación nunca con las manos húmedas.
- ▶ No utilice cables de prolongación ni tomas múltiples.
- ▶ Preste atención a que los cables eléctricos no queden aplastados ni puedan sufrir daños por bordes afilados.
- ▶ Procure que los cables no entren en contacto con objetos calientes.
- ▶ No utilice el aparato a una altitud superior a 3000 m.

Prevención de infecciones



¡ADVERTENCIA! Peligro de infección

- Prepare higiénicamente el aparato en intervalos regulares, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- Cerciérese de que el paciente no sufre ninguna enfermedad contagiosa.
- Cerciérese de que el paciente no tiene heridas abiertas o infecciones cutáneas que puedan entrar en contacto con el aparato.

Prevención de lesiones



¡ADVERTENCIA! Lesión por caída

- Cerciérese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- Coloque los cables de conexión (si lo hay) de tal manera que ni el usuario ni el paciente puedan tropezarse con ellos.
- Cerciérese de que el paciente no pise la plataforma de pesaje directamente en los bordes y de que no la abandone.
- Cerciérese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.
- Asegúrese de que los frenos de los medios de transporte para pacientes están aplicados durante el proceso de pesaje.



¡ADVERTENCIA! Peligro de resbalamiento

- Cerciérese de que la plataforma de pesaje está seca antes de que suba el paciente.
- Cerciérese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- Cerciérese de que el paciente suba y baje de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

- ▶ Preste atención a que no puedan penetrar nunca líquidos al interior del aparato. En este caso podría quedar destruido el sistema electrónico.
- ▶ Desconecte el aparato antes de retirar la fuente de alimentación de la toma de corriente.
- ▶ Retire la fuente de alimentación de la toma de corriente si no utilizará el aparato durante un tiempo prolongado. Solo así está asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ No deje que el aparato se caiga.
- ▶ Evite impactos fuertes o vibraciones en el aparato.
- ▶ Controle en intervalos regulares el funcionamiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o está dañado.
- ▶ No exponga el aparato a la luz solar directa y preste atención a que no se encuentren fuentes de calor en la proximidad inmediata. Las temperaturas excesivas podrían dañar el sistema electrónico.
- ▶ Evite fluctuaciones rápidas de la temperatura. Si el aparato es transportado de manera que experimenta unas diferencias de temperatura de más de 20 °C, se tiene que dejar reposar durante un mínimo de 2 horas antes de conectarlo. De lo contrario, se forma condensación que puede dañar el sistema electrónico.
- ▶ Utilice exclusivamente desinfectantes exentos de cloro y alcohol, que sean apropiados explícitamente para vidrio acrílico y otras superficies sensibles (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.
- ▶ No utilice disolventes orgánicos (p. ej., alcohol o gasolina).

Manejo de los resultados de la medición



¡ADVERTENCIA!

Peligro para el paciente

Este aparato **no** es un aparato de diagnóstico. El aparato ayuda al médico responsable del tratamiento a realizar el diagnóstico.

- Para elaborar un diagnóstico exacto y para iniciar terapias, además de utilizar este aparato, el médico responsable del tratamiento debe realizar estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.
- El médico encargado del tratamiento asume la responsabilidad de los diagnósticos y las terapias que se inicien a partir de ellos.

¡ATENCIÓN!

Resultados de medición incoherentes

- Antes de almacenar electrónicamente y seguir utilizando los valores de medición calculados con este aparato (por ejemplo, en un software de PC seca o en un sistema de información del hospital), asegúrese de que los valores de medición sean plausibles.
- Cuando se han transmitido valores de medición a un software de PC seca o a un sistema de información de hospitales, antes de seguir utilizándolos asegúrese de que los valores de medición sean plausibles y se hayan asignado al paciente correcto.

Manejo del material de embalaje



¡ADVERTENCIA!

Peligro de asfixia

Los materiales de embalaje de lámina de plástico (bolsas) representan un peligro de asfixia.

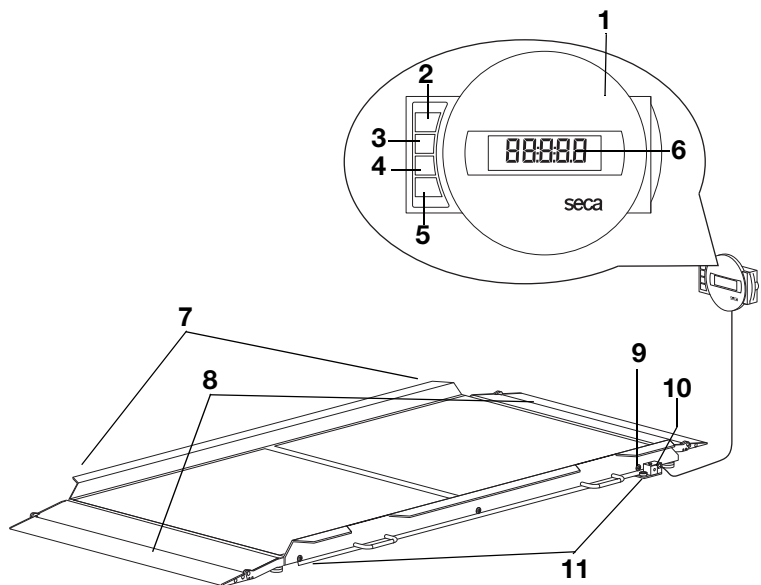
- Conserve el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- Si ya no estuviera disponible el material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con perforaciones de seguridad para reducir el peligro de asfixia. En la medida de lo posible, utilice materiales reutilizables.

NOTA:

Conserve el material de embalaje original para el uso posterior (p. ej., envío para el mantenimiento).

3. VISTA GENERAL

3.1 Elementos de mando



N.º	Elemento de mando	Función
1	Caja del- indicador	• Elemento central de mando y visualización • Se puede colocar en una superficie de trabajo o montar en una pared
2		Encender y apagar la báscula
3		Tecla de cursor • Durante el pesaje: - Pulsación breve: activar función Hold - Pulsación larga: activar función Tare • En el menú: - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Aumentar el valor
4		Tecla de cursor • Durante el pesaje: - Pulsación breve: activar la función BMI - Pulsación larga: acceder al menú • En el menú: - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Reducir el valor

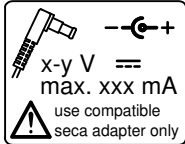
N.º	Elemento de mando	Función
5		Tecla Enter • Durante el pesaje (con la red inalámbrica preparada): - Pulsación breve: enviar resultado de la medición a aparatos listos para la recepción (PC con adaptador USB inalámbrico) - Pulsación larga: imprimir el resultado de la medición (impresora inalámbrica) • En el menú: - Confirmar el punto del menú seleccionado - Almacenar el valor ajustado
6	Visor	Elemento de visualización para los resultados de la medición y para la configuración del aparato
7	Ruedas de transporte	Con estas ruedas se puede desplazar la báscula
8	Rampas de acceso	• Rebatibles hacia arriba • Facilitan el acceso a la báscula con una silla de ruedas
9	Fiola	Indica si el aparato está nivelado
10	Conexión para equipos de alimentación	Sirve para la conexión del equipo de alimentación adjunto
11	Tornillo nivelador	4 unidades, sirven para un nivelado preciso

3.2 Símbolos en el visor



	Símbolo	Significado
A		Funcionamiento con equipo de alimentación
B		Función no calibrable activa
C		Memoria utilizada actualmente
D		Margen de pesaje utilizado actualmente véase «Datos técnicos» en la página 244

3.3 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación

Texto/símbolo	Significado
Mod	Número de modelo
S/N	Número de serie
ProdID	Número de identificación del producto
	Tener en cuenta las instrucciones de uso
	Aparato electromédico, tipo B
	Aparato con aislamiento de protección, clase de protección II
e	Valor en unidades de masa que se utiliza para clasificar y calibrar una báscula
d	Valor en unidades de masa que indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos
→ X ←	Margen de pesaje activo
	Báscula de la clase de calibración III según Directiva 2014/31/EU
	El aparato cumple las directivas de la CE. • M: Marca de conformidad según la Directiva 2014/31/EU relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (modelos calibrados) • 16: (Ejemplo: 2016) Año en el que se realizó la declaración de conformidad y se aplicó la marca CE (modelos calibrados) • 0102: oficina de metrología mencionada (modelos calibrados) • 0123: oficina de productos sanitarios mencionada
	Símbolo de la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.
FCC ID	Número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU.
IC	Número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada
	Placa de identificación de la hembra de conexión a la red • x-y V: tensión de alimentación necesaria • max xxx mA: consumo máximo de electricidad • --⏏+: observar la polaridad de la clavija del aparato • ---: utilizar el aparato con corriente continua

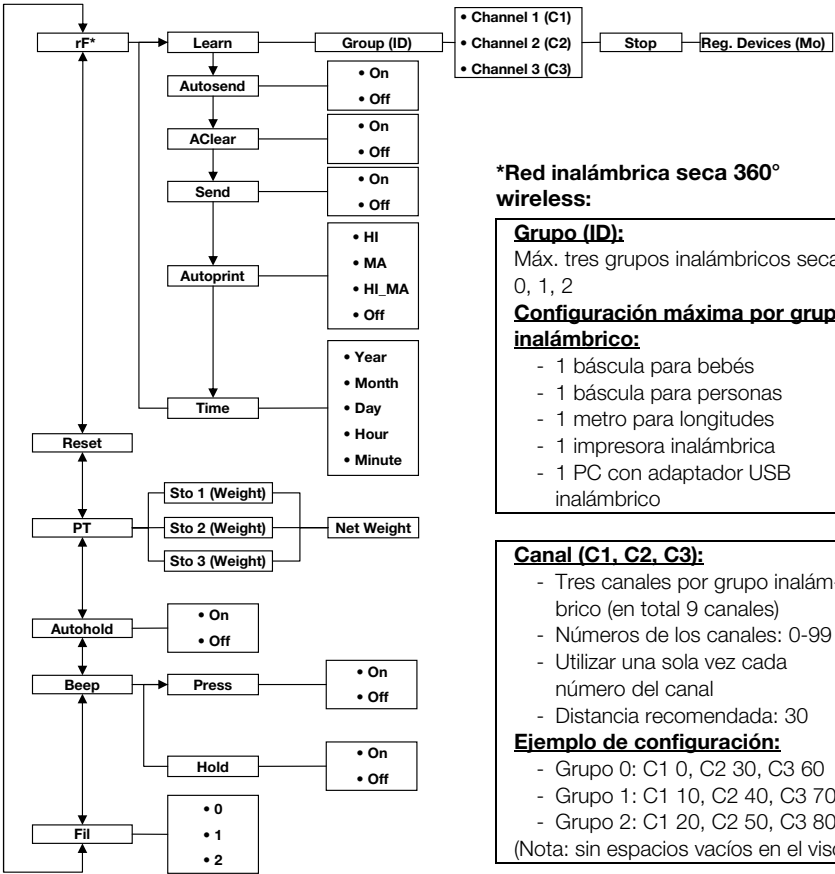
Texto/símbolo	Significado
	No eliminar el aparato con la basura doméstica

3.4 Indicación en el embalaje

	Protegerlo de la humedad
	Las flechas señalan la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho
	Frágil No arrojarlo ni dejarlo caer
	Temperatura mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Humedad atmosférica mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Abrir el embalaje por aquí
	El material del embalaje se puede eliminar mediante programas de reciclaje

3.5 Estructura del menú

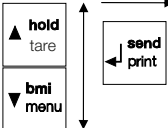
En el menú del aparato hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar el aparato de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle (detalles a partir de página 226).



Acceder al menú:



Navegación:

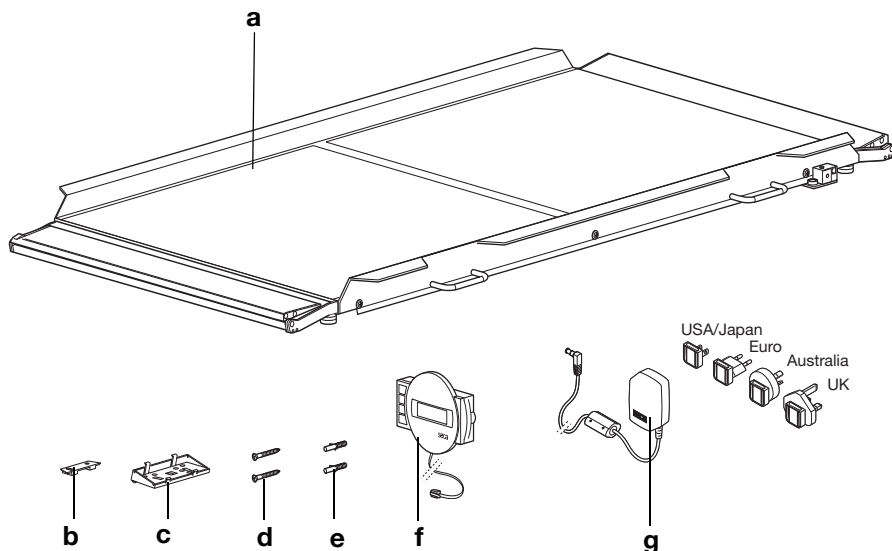


Aparato reconocido (MO):

- 1: Báscula para personas
- 2: Metro de longitudes
- 3: Impresora inalámbrica
- 4: PC con adaptador USB inalámbrico
- 7: Báscula para bebés

4. ANTES DE EMPEZAR...

4.1 Volumen de suministro



N.º	Componente	Uds.
a	Plataforma de pesaje	1
b	Soporte de pared	1
c	Adaptador angular	1
d	Tornillos, 3 x 35 mm	2
e	Taco Ø 5 mm	2
f	Caja del indicador con cable de conexión	1
g	Equipo de alimentación con adaptadores (dependiendo del modelo: equipo de alimentación con conector Euro)	1
	Instrucciones de uso, sin figura	1

4.2 Preparar la caja del indicador para el servicio (indicador de sobremesa)

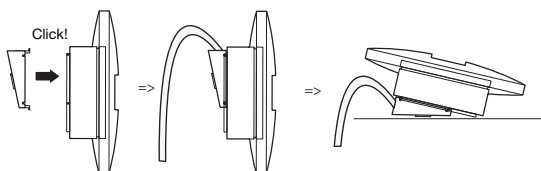
¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

El adaptador angular no se puede volver a soltar después del montaje.

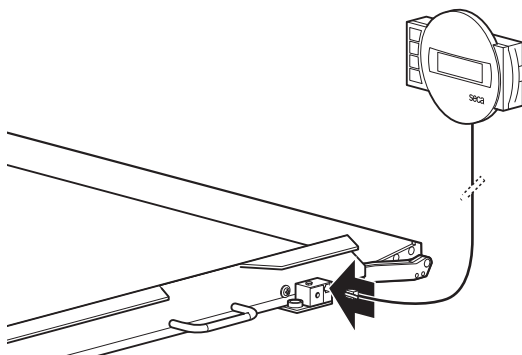
- Cerciórese **antes** del montaje de que la caja del indicador se coloque encima de una mesa.

Montar el adaptador angular



1. Aplique el adaptador angular en la posición mostrada en la caja del indicador.
2. Asegúrese de que el cable de conexión está tendido en la ranura guía del adaptador angular.
3. Apriete el adaptador angular sobre la caja del indicador hasta que encaje audiblemente con los cuatro salientes de enclavamiento.

Conectar el cable de conexión a la plataforma



NOTA:

A la hora de elegir el lugar de instalación, tenga en cuenta la longitud del cable de conexión, de manera que pueda colocar la caja del indicador en una superficie de trabajo.

1. Coloque la báscula sobre una superficie firme y lisa.

2. Conecte el cable de conexión a la caja de electrónica de la báscula.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si el cable de la caja del indicador toca la plataforma de la báscula puede ocurrir que se mida incorrectamente el peso del paciente.

- Coloque el cable de forma que no pueda tocar la plataforma de la báscula.

3. Coloque la caja del indicador encima de una superficie de trabajo.

4.3 Preparar la caja del indicador para el servicio (indicador de pared)

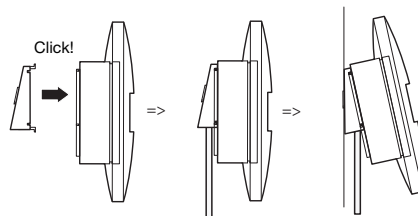
¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

El adaptador angular no se puede volver a soltar después del montaje.

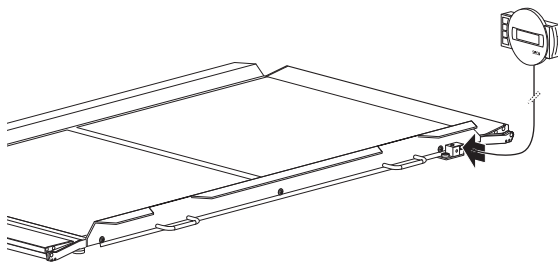
- Cerciórese **antes** del montaje de que la caja del indicador se monte en una pared

Montar el adaptador angular



1. Aplique el adaptador angular en la posición mostrada en la caja del indicador.
2. Asegúrese de que el cable de conexión está tendido en la ranura guía del adaptador angular.
3. Apriete el adaptador angular sobre la caja del indicador hasta que encaje audiblemente con los cuatro salientes de enclavamiento.

Conectar el cable de conexión a la plataforma



NOTA:

A la hora de elegir el lugar de instalación, tenga en cuenta la longitud del cable de conexión, de manera que pueda colocar la caja del indicador en el soporte de pared.

1. Coloque la báscula sobre una superficie firme y lisa.
2. Conecte el cable de conexión a la caja de electrónica de la báscula.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si el cable de la caja del indicador toca la plataforma de la báscula puede ocurrir que se mida incorrectamente el peso del paciente.

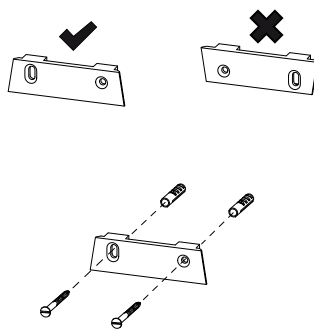
- Coloque el cable de forma que no pueda tocar la plataforma de la báscula.

Montar los soportes de pared

Elija una pared suficientemente estable como lugar de montaje. Para el montaje en mampostería maciza, el volumen de suministro incluye tacos estándar. Para paredes de otras características recomendamos utilizar los tacos especiales correspondientes.

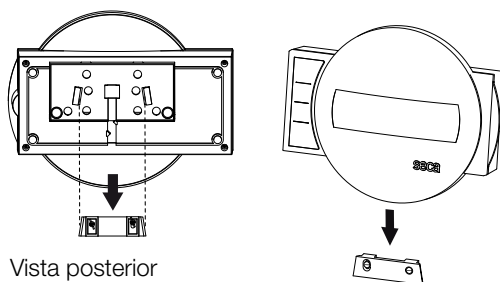
NOTA:

A la hora de elegir la altura de montaje, tenga en cuenta la longitud del cable de conexión.



1. Marque los agujeros a la altura deseada en una línea horizontal.
2. Taladre los agujeros con una broca de Ø 5 mm.
3. Inserte los tacos en los agujeros.
4. Atornille el soporte de pared con la alineación indicada.

Colocar la caja del indicador en el soporte de pared



Vista posterior
(esquema de principio)

- Coloque la caja del indicador en el soporte de pared, tal como se muestra en el dibujo anterior.

4.4 Establecer el suministro de corriente

El suministro de corriente de la báscula tiene lugar con una fuente de alimentación. En función del modelo, el volumen de suministro contiene una fuente de alimentación con adaptadores enchufables o una fuente de alimentación con conector Euro fijo.

Conectar la fuente de alimentación

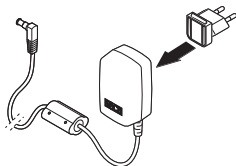


¡ADVERTENCIA!

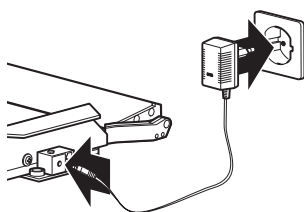
Daños personales y en el aparato debido a una fuente de alimentación incorrecta

Las fuentes de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. La báscula se puede sobrecalentar, incendiar, fundir o poner en cortocircuito.

- Utilice exclusivamente equipos de alimentación originales seca con 9 V o tensión de salida regulada de 12 V.



1. En caso necesario, enchufe en el equipo de alimentación la clavija necesaria para su suministro de corriente.



2. Enchufe la clavija del equipo de alimentación en el zócalo de conexión de la báscula.
3. Enchufe el equipo de alimentación a una toma de corriente de la red.

4.5 Colocar la báscula

Nivelar la báscula

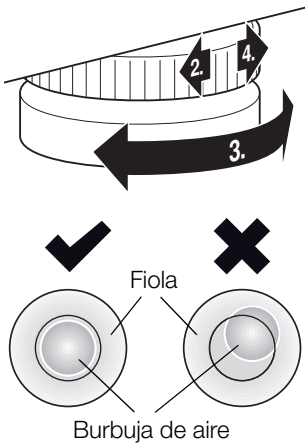
¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si la báscula con la carcasa se coloca, por ejemplo, sobre una toalla, el peso no se mide correctamente.

► Coloque la báscula de tal modo que estén en contacto con el suelo a través de los tornillos niveladores.

1. Coloque la báscula sobre una base firme y lisa.
2. Suelte las ruedas moleteadas.
3. Nivele el aparato girando los tornillos niveladores.



La burbuja de aire de la fiola debe encontrarse exactamente en el centro del círculo.

4. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha.

Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.

5. MANEJO



¡PRECAUCIÓN!

Daños personales

Antes de cada aplicación del aparato, realice un control del funcionamiento de la manera descrita en el apartado «Control del funcionamiento» en la página 239.

5.1 Pesaje



¡PRECAUCIÓN!

Lesión por caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse cuando intentan subir o bajar de la báscula.

- ▶ Ayude a las personas con motricidad limitada al sentarse y al incorporarse.
- ▶ Utilice un medio de transporte para pacientes adecuado para subir a la plataforma de pesaje a las personas que no se pueden mantener en pie por sí solas.
- ▶ Asegúrese de que los frenos de los medios de transporte para pacientes están aplicados durante el proceso de pesaje.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por carga incorrecta

Si la carga se aplica de forma unilateral o solamente en una esquina, el peso no se mide correctamente.

- ▶ Pida al paciente que se coloque en el centro de la báscula.
- ▶ Posicione los medios de transporte para pacientes en posición centrada en la báscula.

Encender la báscula



- ▶ Pulse la tecla Start.
Todos los elementos del visor se muestran brevemente, luego aparece **SECA** en el visor.
La báscula está operativa cuando aparece **0.0** en el visor.

Pesar al paciente

El procedimiento descrito en esta sección es apropiado para pacientes que pueden mantenerse de pie por sí mismos y de forma estable durante todo el proceso de pesaje.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Pida al paciente que suba a la báscula.
3. Pida al paciente que se mantenga quieto.
4. Lea el resultado de la medición.



NOTA:

Para pesar pacientes con motricidad limitada, tenga en cuenta la sección «Tarar peso adicional (TARE)» en la página 221.

Para pesar pacientes que no tengan movilidad, tenga en cuenta la sección «Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)» en la página 227.

Tarar peso adicional (TARE)

Con la función TARE puede evitar que un peso adicional (p. ej. una toalla o una capa sobre la superficie de pesaje) influya en el resultado del pesaje.

Esta función es apropiada para pacientes con motricidad limitada que no se pueden mantener de pie durante todo el proceso de pesaje. Puede pesar primero una silla de ruedas y tarar su peso en vacío.

A continuación puede pesar al paciente sentado.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si un peso adicional, p. ej. una toalla grande, toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

- Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúen exclusivamente sobre la superficie de medición de la báscula.

1. Encienda la báscula.
2. Posicione el peso adicional sobre la báscula.
3. Mantenga pulsada la tecla de cursor (**hold/tare**) hasta que en el visor aparezca la indicación «NET».
4. Espere hasta que la indicación deje de parpadear y en su lugar aparezca **0.0**.



5. Pese al paciente en función de su movilidad.
 - Pida al paciente que suba a la báscula y que permanezca de pie tranquilamente.
 - Ayude al paciente a subir a la báscula y sentarse en la silla de ruedas preparada.



6. Lea el resultado de la medición.
El peso adicional se ha restado automáticamente.
7. Para desactivar la función TARE, presione la tecla de cursor (**hold/tare**) hasta que desaparezca la indicación «NET» o desconecte la báscula.

NOTA:

Al peso máximo que se puede indicar se le reduce el peso de los objetos ya colocados.

Indicación continua del resultado de la medición (HOLD)

Si activa la función HOLD, el valor del peso se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda la báscula.
3. Pese al paciente tal como se describe en el apartado «Pesar al paciente».
4. Pulse brevemente la tecla de cursor (**hold/tare**).



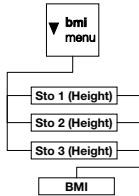
La indicación parpadea hasta que se mide un peso estable. Después se indica el valor de peso de forma continuada. Se muestran el símbolo Δ (función no calibrable) y la indicación «HOLD».

5. Para desactivar la función HOLD, pulse brevemente la tecla de cursor (**hold/tare**).
Desaparecen el símbolo Δ y la indicación «HOLD».

NOTA:

Si está activada la función Autohold, el peso se indica automáticamente de forma continua hasta que la báscula se apaga o es apagada, véase «Activar la función Autohold (Ahold)» en la página 229.

Calcular y valorar el índice de masa corporal (BMI)



El índice de masa corporal relaciona la altura y el peso proporcionando así datos más precisos que, p. ej., el peso ideal de Broca. Se indica un margen de tolerancia que se considera óptimo desde el punto de vista de la salud.

El aparato dispone de tres memorias para estaturas. Usted puede introducir y almacenar las estaturas de pacientes determinados. Alternativamente a ello, puede almacenar diversos valores de partida, y de esta forma ajustar más rápidamente las estaturas efectivas de un paciente.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda la báscula.
3. Pulse brevemente la tecla de cursor (**bmi/menu**). Aparece el aviso «BMI». Se muestra la última memoria empleada (en este caso la memoria 2).
4. Puede adoptar la memoria mostrada o seleccionar otra memoria con las teclas de cursor.
5. Confirme su ajuste con la tecla Enter (**send/print**). En el visor parpadean flechas.

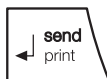
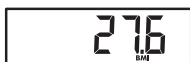
Se muestra la última estatura guardada en la memoria seleccionada.

6. Puede adoptar la estatura indicada o ajustar otra estatura con las teclas de cursor.
7. Confirme su ajuste con la tecla Enter (**send/print**). La estatura introducida se guarda y está disponible de nuevo para el siguiente cálculo de BMI.

NOTA:

Anótese la memoria, a fin de poder volver a acceder a la estatura para un nuevo cálculo de BMI.

8. Pese al paciente tal como se describe en el apartado «Pesar al paciente». El BMI del paciente se calcula y se indica automáticamente.



9. Lea el BMI y compárelo con las categorías indicadas más abajo.
10. Para desactivar la función BMI, pulse brevemente la tecla Enter (**send/print**).

BMI	Valoración
menos de 18,5	El paciente pesa demasiado poco. Puede haber una tendencia a la anorexia. Se recomienda aumentar de peso para mejorar el bienestar y el rendimiento. En caso de duda se debe consultar a un médico especialista.
entre 18,5 y 24,9	El paciente tiene un peso normal.
entre 25 y 30 (sobrepeso)	El paciente tiene un sobrepeso entre ligero y mediano. Debería reducir su peso si ya tiene alguna enfermedad (p. ej. diabetes, tensión alta, gota, colesterol alto).
más de 30	Es urgente reducir el peso. Hay una sobrecarga del metabolismo, la circulación y los huesos. Se recomienda una dieta consecuente, mucho movimiento y un cambio de actitud. En caso de duda se debe consultar a un médico especialista.

Enviar los resultados de la medición a receptores inalámbricos



Si la báscula está integrada en una red inalámbrica **seca 360° wireless**, usted puede enviar los resultados de la medición a aparatos listos para la recepción (p. ej., impresora inalámbrica, PC con adaptador USB inalámbrico) pulsando un botón.

- Pulse la tecla Enter (**send/print**).
- Pulsación breve de la tecla: enviar los resultados de la medición a todos los aparatos listos para la recepción
 - Pulsación breve de la tecla: imprimir el resultado de la medición en la impresora inalámbrica

Calcular e imprimir automáticamente el BMI

Si utiliza esta báscula junto con una impresora inalámbrica y un metro de longitudes del sistema **seca 360° wireless**, puede calcular e imprimir el BMI automáticamente.

NOTA:

Un requisito para esta función es que los aparatos estén registrados juntos en un grupo inalámbrico (véase «La red inalámbrica seca 360° wireless» en la página 232).

1. Realice la medición de la longitud.

2. Pulse brevemente la tecla Enter (**send/print**) del metro de longitudes.
El valor medido se envía a la impresora inalámbrica pero no se imprime.
3. Realice el pesaje.
4. Pulse de forma prolongada la tecla Enter (**send/print**) de la báscula.
El valor medido se envía a la impresora inalámbrica. Se calcula el BMI.
Se imprimen la longitud, el peso y el BMI.

Cambio automático del margen de pesaje

La báscula tiene dos márgenes de pesaje. En el margen de pesaje 1 () usted dispone de una indicación de peso más precisa con una división de la capacidad de carga menor. En el margen de pesaje 2 () puede utilizar la máxima capacidad de carga de la báscula.

Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje 2.

Para volver al margen de pesaje 1 proceda de la siguiente manera:

- Retire todo el peso de la báscula.
El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.

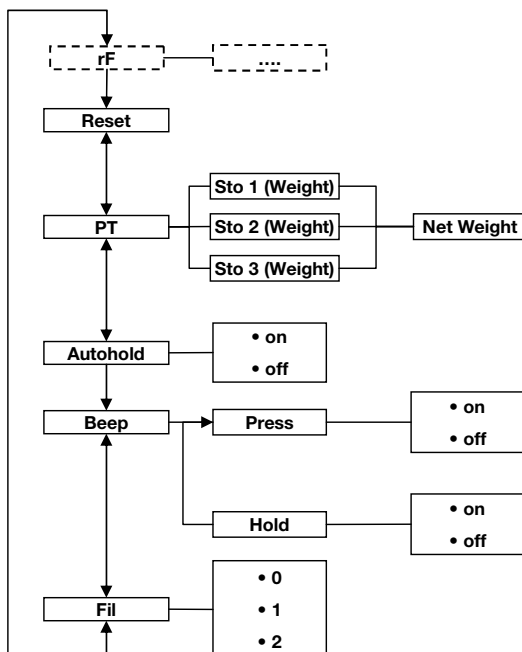
Desconectar la báscula



- Pulse la tecla Start.

5.2 Otras funciones (menú)

En el menú de la báscula hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar la báscula de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle.



* La descripción del punto del menú «rF» se encuentra en la sección «Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)» en la página 234.

Navegar por el menú

1. Encienda la báscula.
2. Mantenga pulsada la tecla de cursor (**bmi/menu**) hasta acceder al menú.

El punto del menú seleccionado por última vez aparece en el visor (en este caso: Autohold «Ahold»).



3. Pulse una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que en el visor aparezca el punto del menú que se desee (en este caso: Filtrado «Fil»).



FIL 0



FIL 2



FIL 2

4. Confirme su selección con la tecla Enter (**send/print**).

Se muestra el ajuste actual del punto del menú o un submenú (en este caso: el nivel «0»).

5. Para modificar el ajuste o acceder a otro submenú, presione una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que aparezca el ajuste que se desee (en este caso: nivel «2»).
6. Confirme el ajuste con la tecla Enter (**send/print**). El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Para realizar otros ajustes, vuelva a acceder al menú y proceda del modo descrito.

NOTA:

Si durante aprox. 24 segundos no se pulsa ninguna tecla, el menú desaparece del visor automáticamente.

Borrar automáticamente los valores almacenados (AClr)

AClr

On

Para evitar que en la memoria del aparato queden resultados de mediciones que ya no son actuales y que originen un cálculo erróneo del BMI, puede ajustar la báscula de tal manera que los resultados de la medición se borren automáticamente al cabo de 5 minutos.

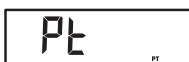
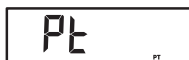
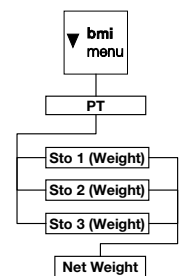
NOTA:

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.

1. Seleccione en el menú el punto «AClr».
2. Confirme la selección.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
4. Confirme la selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)

Esta función es apropiada para pacientes que no tienen movilidad y se tienen que pesar, p. ej., en una silla de ruedas. Usted puede guardar el peso en vacío de la silla de ruedas independientemente de un proceso de pesaje. Durante el proceso de pesaje puede acceder al peso en vacío de la silla de ruedas y restarlo automáticamente del resultado de la medición.



El aparato dispone de tres memorias para valores de peso. Usted puede almacenar diversos valores de peso y, según la situación de partida, acceder a ellos individualmente, de forma que se restan automáticamente del resultado de la medición.

1. Seleccione en el menú el punto «Pt».
Aparece el aviso «Pt».
2. Confirme su selección.
Se muestra la memoria utilizada por última vez.
3. Puede adoptar la memoria mostrada o seleccionar otra memoria con las teclas de cursor.
4. Confirme la selección.
En el visor parpadean flechas.
5. Puede adoptar el valor almacenado o cambiarlo con las teclas de cursor.

NOTA:

Si introduce el valor «0», la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso «Pt».

6. Confirme su selección.
7. Suba al paciente sobre la báscula.
Se indica el peso del paciente.
El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.
8. Para desactivar la función, seleccione en el menú de nuevo el punto «Pt».
9. Confirme su selección.
La función está desactivada.
El menú desaparece del visor automáticamente.

NOTA:

Si apaga la máquina, la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso «Pt» al volver a encender la máquina.

Activar la función Autohold (Ahold)

Si activa la función Autohold, en cada pesaje el resultado de la medición se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. Ya no es necesario activar manualmente la función Hold en cada pesaje.

NOTA:

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.

AHOLD

On

1. Seleccione en el menú el punto «Ahold».
2. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste del momento.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Activar tonos de señal (BEEP)

Puede ajustar que al pulsar cada tecla y al alcanzar un valor estable del peso se oiga o no un tono de señal. Esto es importante para la función Hold/Autohold.

NOTA:

La función «Tono de señal para valor estable del peso» está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar esta función.

BEEP

PRESS

On

1. Seleccione en el menú el punto «BEEP».
2. Confirme la selección.
3. Seleccione un punto del menú.
 - Press: tono de señal al pulsar una tecla
 - Hold: tono de señal con un valor estable del peso.
4. Confirme su selección.
Se muestra el ajuste del momento.
5. Seleccione el ajuste que desee:
 - On
 - Off
6. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Si también desea activar los tonos de señal para la segunda función, repita el proceso.

Ajustar filtrado (Fil)

F IL

F IL 0

F IL 2

Con el filtrado (Fil = Filter) puede reducir las interferencias a la hora de calcular el peso (por ejemplo, las debidas a movimientos del paciente).

1. Seleccione en el menú el punto «Fil».
2. Confirme la selección.

Se muestra el ajuste del momento.

3. Seleccione un nivel de filtrado.
 - 0: Sin filtrado
 - 1: Filtrado medio
 - 2: Filtrado alto

4. Confirme la selección.

El menú desaparece del visor automáticamente.

Restablecer la configuración de fábrica (RESET)

Para las siguientes funciones puede restablecer la función de fábrica:

Función	Configuración de fábrica
Autohold (Ahold)	dependiendo del modelo
Tono de señal (Press)	off
Tono de señal (Hold)	on
Filtrado (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	dependiendo del modelo
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Longitud para el índice de masa corporal (BMI)	170 cm
Módulo inalámbrico (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

NOTA:

Al restablecer la configuración de fábrica se desconecta el módulo inalámbrico. Se mantiene la información sobre los grupos inalámbricos existentes. Los grupos inalámbricos no se tienen que volver a establecer.

rESEt

1. Seleccione en el menú el punto «Reset».
2. Confirme la selección.

El menú desaparece del visor automáticamente.

3. Apague la báscula.

La configuración de fábrica se restablece y estará disponible cuando la báscula se vuelva a encender.

6. LA RED INALÁMBRICA SECA 360° WIRELESS

6.1 Introducción

Este aparato está equipado con un módulo inalámbrico. El módulo inalámbrico permite realizar una transmisión sin cables de los resultados de la medición para su valoración y documentación. Los datos se pueden transmitir a los siguientes aparatos:

- Impresora inalámbrica seca
- PC con adaptador USB inalámbrico seca

Grupos inalámbricos seca

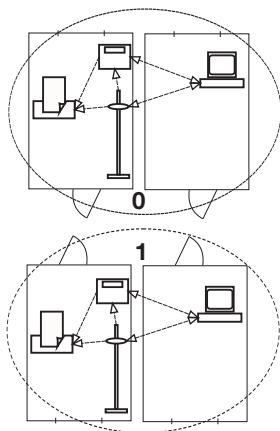
La red inalámbrica **seca 360° wireless** trabaja con grupos inalámbricos. Un grupo inalámbrico es un grupo virtual de emisores y receptores. Si es necesario utilizar varios emisores y receptores del mismo tipo, con este aparato se pueden instalar hasta 3 grupos inalámbricos (0, 1, 2).

La instalación de varios grupos inalámbricos garantiza una transmisión fiable y dirigida correctamente de los valores de medición cuando varias salas de consulta deben funcionar con un equipamiento de aparatos similar.

La máxima distancia entre emisores y receptores es de aprox. 10 metros. Algunas circunstancias locales, por ejemplo el espesor y las características de las paredes, pueden reducir el alcance.

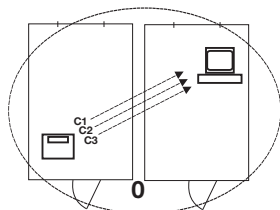
Por cada grupo inalámbrico se puede realizar la siguiente combinación de aparatos:

- 1 báscula para bebés
- 1 báscula para personas
- 1 metro para longitudes
- 1 Impresora inalámbrica seca
- 1 PC con adaptador USB inalámbrico seca



Canales

Dentro de un grupo inalámbrico, los canales se comunican entre sí mediante tres canales (C1, C2, C3). De este modo se garantiza una transmisión de datos fiable y sin interferencias.



Si con esta báscula establece un grupo inalámbrico, el aparato le sugiere tres canales que garantizan una transmisión de datos perfecta. Recomendamos adoptar los números de los canales sugeridos.

También puede elegir los números de los canales (de 0 a 99) de forma manual, por ejemplo, si desea establecer varios grupos inalámbricos.

Para garantizar una transmisión de datos sin interferencias, los canales deben estar suficientemente separados. Recomendamos una separación de los números de los canales de al menos, 30. Cada número de canal puede utilizarse únicamente para un canal.

Ejemplo de configuración: números de los canales al establecer 3 grupos inalámbricos dentro de una consulta:

- Grupo inalámbrico 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Grupo inalámbrico 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Grupo inalámbrico 2: C1=20, C2=50, C3=80

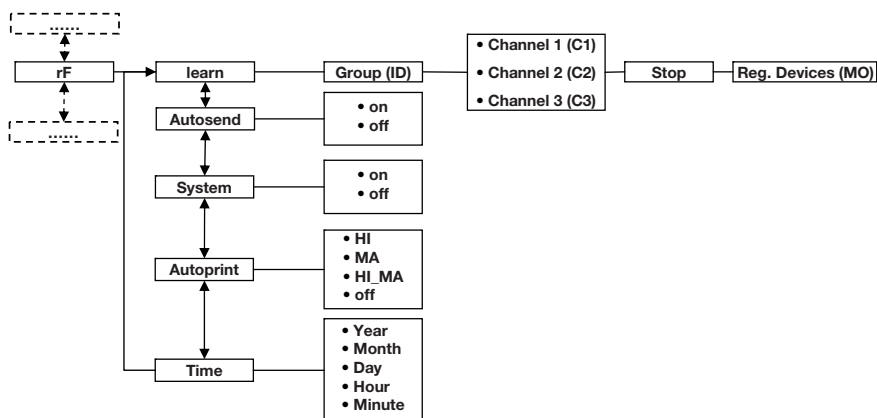
Reconocimiento de aparatos

Si establece un grupo inalámbrico con la báscula, esta busca otros aparatos activos del sistema **seca 360° wireless**. Los aparatos reconocidos se muestran en el visor de la báscula como módulos (por ejemplo «MO 3»). Los números tienen el siguiente significado:

- 1: Báscula para personas
- 2: Metro de longitudes
- 3: Impresora inalámbrica
- 4: PC con adaptador USB inalámbrico seca
- 7: Báscula para bebés
- 5, 6 y 8-12: Reservados para una ampliación del sistema

6.2 Utilizar la báscula dentro de un grupo inalámbrico (menú)

Todas las funciones que necesita para utilizar el aparato dentro de un grupo inalámbrico se encuentran en el submenú «rF». Puede encontrar información de cómo navegar por el menú en la página 226.



Activar el módulo inalámbrico (SYS)

El aparato se suministra con el módulo inalámbrico desactivado. Debe activarlo para poder establecer un grupo inalámbrico.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «SYS».
3. Confirme la selección.
4. Seleccione el ajuste «On».
5. Confirme la selección.

555

On

El menú desaparece del visor automáticamente.

Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)

Para establecer un grupo inalámbrico, proceda de la siguiente manera:

1. Encienda el aparato.
2. Acceda al menú.
3. Seleccione en el menú el punto «rF».
4. Confirme la selección.

rF

Lrn

5. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «Lrn» (learn).

Id 0

6. Confirme la selección.

Se muestra el grupo inalámbrico ajustado ahora (en este caso: grupo inalámbrico 0 «Id 0»).

Id 1

Si ya existe el grupo inalámbrico «0», seleccione con las teclas de cursor otra ID (en este caso: grupo inalámbrico 1 «Id 1»).

7. Confirme su selección del grupo inalámbrico.

C1 0

El aparato sugiere un número de canal para el canal 1 (en este caso: C1 «0»).

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.

8. Confirme su selección para el canal 1.

C230

El aparato sugiere un número de canal para el canal 2 (en este caso: C2 «30»).

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.

NOTA:

La representación de números de canal de dos dígitos se lleva a cabo sin espacios vacíos. La indicación «C230» significa: canal «2», número de canal «30».

9. Confirme su selección para el canal 2.

C360

El aparato sugiere un número de canal para el canal 3 (en este caso: C3 «60»).

Puede adoptar el número de canal sugerido o ajustar otro número de canal con las teclas de cursor.

10. Confirme su selección para el canal 3.

STOP

El aviso «STOP» aparece en el visor.

El aparato espera señales de otros aparatos inalámbricos al alcance.

NOTA:

En algunos aparatos se debe seguir un procedimiento de encendido especial cuando se deben integrar en un grupo inalámbrico. Tenga en cuenta las instrucciones de uso de cada aparato.

11. Encienda el aparato que quiera integrar en el grupo inalámbrico, por ejemplo una impresora inalámbrica.

Cuando se ha reconocido la impresora inalámbrica, se puede oír un pitido.

NOTA:

En cuanto haya integrado una impresora inalámbrica en el grupo inalámbrico debe seleccionar una opción de impresión (menú\rF\APrt) y ajustar la hora (menú\rF\time).

12. Repita el paso 11. para todos los aparatos que desee integrar en este grupo inalámbrico.
13. Pulse la tecla Enter para finalizar el proceso de búsqueda.

A rectangular digital display with a black border. Inside, the text 'MO 3' is shown in a white, segmented font on a black background. The 'MO' is larger and more prominent than the '3'.

14. Pulse una de las teclas de cursor para que se le indique qué aparatos se han reconocido (en este caso: Mo 3 para una impresora inalámbrica). Si ha integrado varios aparatos en el grupo inalámbrico, pulse las teclas de cursor varias veces para asegurarse de que todos los aparatos han sido reconocidos por la báscula.

15. Salga del menú con la tecla Enter o espere a salir automáticamente del menú.

Activar la transmisión automática (ASend)

Puede configurar el aparato de tal manera que los resultados de la medición se envíen automáticamente a todos los receptores listos para la recepción y registrados en el mismo grupo inalámbrico (por ejemplo: impresora inalámbrica, PC con adaptador USB inalámbrico).

NOTA:

Si utiliza una impresora inalámbrica, asegúrese de que la función de impresión no está ajustada a "Off" (véase «Seleccionar opción de impresión (APrt)» en la página 237).

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «ASend» y confirme la selección.
3. Seleccione el ajuste «On» y confirme la selección. El menú desaparece del visor automáticamente.

A rectangular digital display with a black border. Inside, the text 'ASEnd' is shown in a white, segmented font on a black background. The letters are of uniform height and width.

A rectangular digital display with a black border. Inside, the text 'On' is shown in a white, segmented font on a black background. The 'O' is a solid circle, and the 'n' is a simple vertical line.

Seleccionar opción de impresión (APrt)

Puede configurar el aparato de tal manera que los resultados de la medición se impriman automáticamente en una impresora inalámbrica registrada en el grupo inalámbrico.

NOTA:

Esta función solo es accesible si a través de la función «learn» se ha integrado una impresora inalámbrica seca en el grupo inalámbrico.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «APrt» y confirme la selección.
3. Seleccione el ajuste apropiado para su combinación de aparatos:
 - HI: resultados de la medición de los aparatos de medición de longitudes
 - MA: resultados de la medición de básculas
 - HI_MA: resultados de la medición de los aparatos de medición de longitudes y básculas
 - off: sin impresión automática, impresión a través de pulsación larga de la tecla Enter durante el proceso de pesaje.
4. Confirme su selección.
El menú desaparece del visor automáticamente.

Ajustar la hora (Time)

Puede configurar el sistema de tal manera que la impresora inalámbrica añada automáticamente la fecha y la hora a los resultados de su medición. Para ello debe ajustar una vez la fecha y la hora en este aparato y transmitirlas al reloj interno de la impresora inalámbrica.

NOTA:

Esta función solo es accesible si a través de la función «learn» se ha integrado una impresora inalámbrica seca en el grupo inalámbrico.

1. Encienda el aparato.
2. Seleccione en el submenú «rF» el punto del menú «tIME».
3. Confirme la selección.
Se muestra el ajuste actual de «Año» (**YEA**).
4. Ajuste el número de año correcto.
5. Confirme la selección.
6. Repita los pasos 3. y 5. de acuerdo al «Mes» (**Mon**), «Día» (**dAy**), «Hora» (**hour**) y «Minuto» (**Min**).

7. Confirme cada una de sus selecciones.
Después de confirmar el ajuste de los minutos el menú desaparece del visor automáticamente.
Los ajustes se transmiten automáticamente a la impresora inalámbrica.
La impresora inalámbrica añade automáticamente a cada impresión la fecha y la hora.

NOTA:

Para seguir manejando la impresora inalámbrica tenga en cuenta sus instrucciones de uso.

7. PREPARACIÓN HIGIÉNICA



¡ADVERTENCIA!

Electrocución

El aparato no queda sin corriente cuando se pulsa la tecla CON/DES y se apaga el visor. En caso de aplicar líquidos en el aparato se puede producir una descarga eléctrica.

- ▶ Antes de cada preparación higiénica, asegúrese de que el aparato esté apagado.
- ▶ Desenchufe la clavija de alimentación antes de cada preparación higiénica.
- ▶ Asegúrese de que no puedan llegar líquidos al aparato.



¡PRECAUCIÓN!

Daños en el aparato

Los productos de limpieza y los desinfectantes inadecuados pueden dañar las superficies del aparato.

- ▶ Utilice exclusivamente desinfectantes exentos de cloro y alcohol, que sean apropiados explícitamente para vidrio acrílico y otras superficies sensibles (principio activo: p. ej. compuestos de amonio cuaternario).
- ▶ No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos
- ▶ No utilice alcohol o gasolina.

7.1 Limpieza

- ▶ Si es necesario, limpie la superficie del aparato con un paño suave, humedecido en su caso con una lejía jabonosa suave.

7.2 Desinfección

1. Cerciórese de que su desinfectante sea apropiado para superficies sensibles y vidrio acrílico.
2. Observe las instrucciones de uso del desinfectante.
3. Desinfecte el aparato humedeciendo un paño suave con desinfectante y limpiando el aparato con él.

Plazo	Componente
Antes de cada medición con contacto directo con la piel	Plataforma de pesaje
Después de cada medición con contacto directo con la piel	Plataforma de pesaje
En caso de necesidad	Visor Teclado de membrana sensible

7.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

8. CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

- Realice un control del funcionamiento antes de cada aplicación.

Un control completo del funcionamiento comprende:

- Comprobación visual en cuanto a daños mecánicos
- Comprobación visual y del funcionamiento del visor
- Comprobación del funcionamiento de todos los elementos de mando representados en el capítulo «Vista general» en la página 208
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si detectara errores o discrepancias al realizar el control del funcionamiento, intente primero subsanar el fallo con ayuda del capítulo «¿Qué hacer cuando...» a partir de la página 241.

¡PRECAUCIÓN!

Daños personales

Si al realizar el control del funcionamiento detectara errores o discrepancias que no pueden subsanarse con ayuda del capítulo «¿Qué hacer cuando...» a partir de la página 241, deberá abstenerse de utilizar el aparato.

- ▶ Haga reparar el aparato por el servicio técnico de seca o un servicio postventa autorizado.
- ▶ Tenga en cuenta la sección «Mantenimiento/recalibrado» en la página 243.

9. ¿QUÉ HACER CUANDO...

Avería	Causa/solución
... al colocar un peso no aparece ninguna indicación de peso?	La báscula no tiene alimentación eléctrica. - Comprobar que la báscula esté conectada.
... antes del pesaje no aparece 0.0?	El peso se colocó antes de encender la báscula. - Retirar el peso de la báscula. - Apagar y volver a encender la báscula.
... un segmento se ilumina continuamente o nunca?	El punto correspondiente indica un error. - Informar al servicio de mantenimiento.
... aparece el aviso «StOP»?	Se ha superado el peso máximo. - Retirar el peso de la báscula.
... aparece el aviso «tEMP»?	La temperatura ambiente de la báscula es demasiado elevada o demasiado baja. - Colocar la báscula a una temperatura ambiente entre +10 °C y +40 °C. - Esperar aprox. 15 minutos hasta que la báscula se haya adaptado a la temperatura ambiente.
... después de encender la báscula se envían por primera vez resultados de la medición y se oyen dos tonos de señal?	• El aparato no ha podido enviar ningún resultado de medición al receptor inalámbrico (impresora inalámbrica seca o PC con adaptador USB inalámbrico seca). - Asegúrese de que la báscula se encuentra integrada en la red inalámbrica. - Asegúrese de que el receptor está encendido. • La recepción está obstaculizada por un aparato AF (por ejemplo un teléfono móvil) que se encuentra cerca. - Mantenga una distancia mínima de 1 metro entre los aparatos AF y los emisores y receptores dentro de la red inalámbrica seca. La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más detalles en www.seca.com. NOTA: Si esta interferencia no se soluciona, en los siguientes intentos de envío no se emite otra señal acústica.

Avería	Causa/solución
... en el menú «rF» solo se puede ver el punto «SYS»?	• El módulo inalámbrico está desactivado. - Activar el módulo inalámbrico (véase «Activar el módulo inalámbrico (SYS)» en la página 234).
... en el menú «rF» solo se pueden ver los puntos «SYS» y «Lrn»?	• El módulo inalámbrico está activado y no se ha establecido ningún grupo inalámbrico. - Establecer el grupo inalámbrico (véase «Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)» en la página 234).
... en el menú «rF» no se pueden ver los puntos «APrt» ni «Time»?	• No se ha registrado ninguna impresora inalámbrica en el grupo inalámbrico. - Registrar la impresora inalámbrica a través del punto del menú «Lrn» en el grupo inalámbrico (véase «Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)» en la página 234).
... tras acceder al menú no se indica el punto «rF»?	• El módulo inalámbrico de la báscula está averiado. - Llamar al servicio técnico seca.
... aparece el aviso «Er:X:11»?	Se ha colocado un peso demasiado elevado en la báscula o se ha cargado en exceso una esquina. - Retirar el peso de la báscula o distribuir el peso uniformemente. - Encender de nuevo la báscula.
... aparece el aviso «Er:X:12»?	La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado. - Retirar el peso de la báscula. - Encender de nuevo la báscula.
... aparece el aviso «Er:X:16»?	La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero. - Encender de nuevo la báscula.
... cuando se pulsa la tecla Enter (send/print) y aparece el aviso «Er:X:71»?	No es posible transmitir los datos, el módulo inalámbrico está desactivado. - Activar el módulo inalámbrico (véase «Activar el módulo inalámbrico (SYS)» en la página 234).
... cuando se pulsa la tecla Enter (send/print) y aparece el aviso «Er:X:72»?	No es posible transmitir los datos, no se ha establecido el grupo inalámbrico. - Establecer el grupo inalámbrico (véase «Establecer el grupo inalámbrico (Lrn)» en la página 234).

10. MANTENIMIENTO/RECALIBRADO

10.1 Información sobre el mantenimiento y recalibrado

Antes del recalibrado del aparato recomendamos que realice una revisión de mantenimiento.

¡ATENCIÓN!

Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado

- ▶ Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el Servicio técnico seca o un equipo de servicio autorizado.
- ▶ El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

Haga que el recalibrado sea realizado por personas autorizadas de acuerdo a las disposiciones legales nacionales.

En cualquier caso un recalibrado es necesario cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del sello válido del contador. Si hay precintos de seguridad dañados, consulte directamente al Servicio técnico seca.

10.2 Comprobar el contenido del contador

Esta báscula seca está calibrada. El calibrado debe ser realizado únicamente por oficinas autorizadas. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado.

Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:

1. Apague, si es necesario, la báscula.
2. Mantenga pulsada cualquier tecla y encienda la báscula.



En el visor parpadea durante unos pocos segundos el contenido actual del contador.

3. Compare el contenido del contador indicado con el número indicado en el sello del contador.

Para un calibrado válido deben coincidir los dos números. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un recalibrado. Diríjase a su oficina de servicio posventa o al servicio al cliente de seca. Si se ha realizado el recalibrado se utiliza un nuevo sello del contador, actualizado, para identificar el contador. La persona autorizada para el recalibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello del contador se puede solicitar al servicio al cliente de seca.

11.DATOS TÉCNICOS

11.1 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales seca 657	
Dimensiones báscula	
• Fondo	1470 mm
• Ancho	893 mm
• Alto	87 mm
Dimensiones plataforma de pesaje	
• Fondo	1470 mm
• Ancho	800 mm
• Alto	87 mm
Peso propio	aprox. 43,6 kg
Margen de temperatura	
• Funcionamiento	+10 °C a +40 °C / +50 °F a 104 °F
• Almacenamiento	-10 °C a +65 °C / +14 °F a 149 °F
• Transporte	-10 °C a +65 °C / +14 °F a 149 °F
Presión de aire	
• Funcionamiento	700-1060 hPa
• Almacenamiento	700-1060 hPa
• Transporte	700-1060 hPa
Humedad del aire	
• Funcionamiento	30 % - 80 % sin condensación
• Almacenamiento	0 % - 95 % sin condensación
• Transporte	0 % - 95 % sin condensación
Altura de los números	25 mm
Suministro de corriente	Fuente de alimentación

Datos técnicos generales seca 657	
Consumo de electricidad • con el módulo inalámbrico desactivado • con el módulo inalámbrico activado	aprox. 20 mA aprox. 37 mA
Producto sanitario según la Directiva 93/42/CEE	Clase I con función de medición
EN 60601-1: • aparato con aislamiento de protección, clase de protección II: • aparato electromédico, tipo B:	 
Transmisión inalámbrica • Banda de frecuencia • Potencia de transmisión • Normas aplicadas	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Datos técnicos de pesaje

Datos técnicos de pesaje seca 657	
Calibrado según la directiva 2014/31/EU	Clase III
Carga máxima • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2	200 kg 300 kg
Carga mínima • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2	2,0 kg 4,0 kg
División de precisión • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2	100 g 200 g
Campo de tara	300 kg
Precisión en el primer calibrado • Campo parcial de pesaje 1, hasta 50 kg • Campo parcial de pesaje 1, 50 kg hasta 200 kg • Campo parcial de pesaje 2, hasta 100 kg • Campo parcial de pesaje 2, 100 kg hasta 300 kg	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12.ACCESORIOS OPCIONALES

seca 360° wireless Aparatos	Núm. artículo
Metros de longitudes • seca 274 • seca 264	Variantes específicas de cada país Variantes específicas de cada país
Impresora inalámbrica • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	Variantes específicas de cada país Variantes específicas de cada país
Software del PC • seca analytics 115	Paquetes de licencia específicos para cada aplicación
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13.PIEZAS DE RECAMBIO

Piezas de recambio	Núm. artículo
Alimentador con conector Euro: 230 V~/50 Hz/12 V=/130 mA	68-32-10-252
Equipo de alimentación de fuente conmutada con adaptadores: 100 - 240 V~/50 -60 Hz/12 V=/0.5 A	68-32-10-265

14.ELIMINACIÓN

14.1 Aparato



No elimine el aparato en la basura doméstica. El aparato se debe eliminar de forma apropiada como material electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales de su país. Para más información, diríjase a nuestro servicio:

service@seca.com

15. GARANTÍA

Para los defectos atribuidos a errores del material o de fábrica existe una garantía de dos años a partir del suministro. Todas las piezas móviles, como pilas, cables, equipos de alimentación, acumuladores, etc., quedan excluidas de la garantía. Los defectos que se incluyan dentro de la garantía serán reparados gratuitamente presentando la factura de la compra. No se podrán tener en cuenta otras exigencias. Los costes del transporte de ida y vuelta corren a cargo del cliente en el caso de que el aparato se encuentre en un lugar diferente al domicilio del cliente. En caso de causarse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y la báscula se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

La garantía no tiene validez cuando el aparato haya sido abierto por personas que no estén autorizadas para ello expresamente por seca.

A los clientes residentes en el extranjero les rogamos se dirijan directamente al vendedor de su país correspondiente para casos relacionados con la garantía.

16. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

Por la presente, seca gmbh & co. kg declara que el producto cumple las normas de las directivas europeas aplicables. La declaración de conformidad completa está disponible en: www.seca.com.

ÍNDICE

1. Descrição do aparelho	251
1.1 Finalidade de utilização	251
1.2 Descrição do funcionamento	251
1.3 Qualificação do utilizador	252
Montagem	252
Utilização	252
2. Informações de segurança	252
2.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização	252
2.2 Instruções básicas de segurança	253
Manuseamento do aparelho	253
Eliminação do risco de choque elétrico	254
Eliminação do risco de infeção	255
Eliminação do risco de ferimentos	255
Eliminação do risco de danos no aparelho	255
Uso dos resultados de medição	256
Manuseamento do material da embalagem	257
3. Vista geral	258
3.1 Elementos de comando	258
3.2 Símbolos no display	259
3.3 Símbolos no aparelho e na placa de características	260
3.4 Símbolos na embalagem	261
3.5 Estrutura do menu	262
4. Antes de iniciar a utilização deve...	263
4.1 Escopo de fornecimento	263
4.2 Preparar a caixa do mostrador para o funcionamento (mostrador de mesa)	264
Montar o adaptador angular	264
Conectar o cabo de ligação à plataforma	264
4.3 Preparar a caixa do mostrador para o funcionamento (mostrador de parede)	265
Montar o adaptador angular	265
Conectar o cabo de ligação à plataforma	266
Montar os suportes de parede	267
Colocar a caixa do mostrador no suporte de parede	267
4.4 Providenciar a alimentação de energia	268
4.5 Montar a balança	269
Alinhamento da balança	269
5. Utilização	270
5.1 Pesar	270
Ligar a balança	270
Pesar o paciente	271
Tarar o peso adicional (TARE)	271
Indicar permanentemente o resultado da medição (HOLD)	272
Determinar e avaliar o Índice de Massa Corporal (IMC)	273
Enviar resultados de medição para o recetor de rádio	274
Calcular e imprimir automaticamente o IMC	274
Comutação automática da gama de pesagem	275
Desligar a balança	275
5.2 Outras funções (menu)	276
Navegar no menu	276
Apagar automaticamente valores guardados (AClr)	277
Guardar permanentemente o peso adicional (Pt)	277

Ativar a função Autohold (Ahold)	279	7. Tratamento higiénico	288
Ativar sinais acústicos (BEEP)	279	7.1 Limpeza	289
Ajustar o amortecimento (Fil)	280	7.2 Desinfecção	289
Restabelecer as definições de fábrica (RESET)	280	7.3 Esterilização	289
6. A rede sem fios seca 360° wireless	282	8. Controlo do funcionamento	290
6.1 Introdução	282	9. O que fazer quando...?	291
Grupos de comunicação via rádio seca	282	10. Manutenção/Recalibração	293
Canais	283	10.1 Informações relativas à manutenção e recalibração	293
Deteção de aparelhos	283	10.2 Verificar o índice do contador de calibração	293
6.2 Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu)	284	11. Dados técnicos	294
Ativar módulo de rádio (SYS)	284	11.1 Dados técnicos gerais	294
Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)	284	11.2 Dados da técnica de pesagem	295
Ativar a transmissão automática (ASend)	286	12. Acessórios opcionais	296
Selecionar a opção de impressão (APrt)	287	13. Peças sobressalentes	296
Definir a hora (Time)	287	14. Eliminação	296
		14.1 Aparelho	296
		15. Garantia	297
		16. Declaração de conformidade	297

1. DESCRIÇÃO DO APARELHO

1.1 Finalidade de utilização

A balança multifunções eletrónica **seca 657** é utilizada principalmente em hospitais, consultórios médicos e unidades estacionárias de cuidados de saúde, de acordo com as normas vigentes no país de utilização.

A balança serve para a determinação convencional do peso e do estado geral de alimentação e para ajudar o médico a elaborar um diagnóstico ou a tomar uma decisão terapêutica.

Contudo, para elaborar um diagnóstico preciso, para além do registo do valor do peso, o médico tem de realizar exames mais objetivos e ter em conta os resultados dos mesmos.

1.2 Descrição do funcionamento

Paralelamente à determinação convencional do peso, a **seca 657** possui uma função para determinar o Índice de Massa Corporal (IMC). Para tal, introduz-se a estatura da pessoa através do teclado, seguindo-se depois o cálculo automático do Índice de Massa Corporal correspondente ao valor do peso. Os aparelhos de medição da altura do sistema **seca 360° wireless** conseguem transmitir, sem a utilização de fios, a estatura à **seca 657**.

Através da rede sem fios **seca 360° wireless** é possível transmitir, sem a utilização de fios, os resultados de medição para uma impressora sem fios seca ou para um PC equipado com o software **seca analytics** e o módulo de rádio USB seca.

A **seca 657** pode ser deslocada sobre rodas.

Utilize a balança exclusivamente para os fins mencionados na secção “Finalidade de utilização” na página 251.

1.3 Qualificação do utilizador

- Montagem** Os aparelhos fornecidos parcialmente montados só podem ser montados por pessoas com as devidas qualificações, p. ex. representante, técnico do hospital ou da assistência seca.
- Utilização** O aparelho só pode ser operado por pessoal médico qualificado.

2. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização



PERIGO!

Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação resultará em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.



AVISO!

Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.



CUIDADO!

Identifica uma situação de perigo. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos ligeiros ou médios.

ATENÇÃO!

Identifica uma possível utilização errada do aparelho. A inobservância desta indicação pode resultar em danos no aparelho ou resultados de medição errados.

NOTA:

Contém informações adicionais relativas à utilização deste aparelho.

2.2 Instruções básicas de segurança

Manuseamento do aparelho

- Observe as indicações deste manual de instruções de utilização.
- Guarde cuidadosamente o manual de instruções de utilização. O manual de instruções de utilização faz parte integrante do aparelho e deve estar sempre disponível.



PERIGO!

Perigo de explosão

Não utilize o aparelho num ambiente com acumulação dos seguintes gases:

- Oxigénio
- Anestésicos inflamáveis
- Outras substâncias/misturas de ar inflamáveis



CUIDADO!

Perigo para o paciente, danos no aparelho

- Os aparelhos adicionais que são ligados a aparelhos médicos eléctricos devem estar em conformidade comprovada com as suas respectivas normas IEC ou ISO (p. ex. IEC 60950 para aparelhos de processamento de dados). Além disso, todas as configurações devem estar em conformidade com os requisitos normativos para sistemas médicos (ver IEC 60601-1-1 ou secção 16 da 3ª edição da IEC 60601-1, respetivamente). Quem ligar aparelhos adicionais a aparelhos médicos eléctricos é configurador do sistema e assim responsável para a conformidade do sistema com os requisitos normativos para sistemas. Chama-se a atenção para o fato de a legislação nacional prevalecer sobre os requisitos normativos acima. Em caso de dúvidas, queira contactar o seu revendedor especializado local ou o serviço de assistência técnica.
- Mandar realizar periodicamente trabalhos de manutenção e recalibrações, tal como descrito na respetiva secção do manual de instruções de utilização do aparelho.
- Não são permitidas alterações técnicas no aparelho. O aparelho não contém partes para manutenção pelo utilizador. Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser execu-

tados apenas por um seca serviço de pós-venda autorizado. Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

- ▶ Utilize exclusivamente acessórios e peças sobressalentes originais seca. Caso contrário, a seca não garante o direito à garantia.



CUIDADO!

Perigo para o paciente, anomalia

- ▶ Na utilização de aparelhos médicos elétricos, como p. ex. aparelhos cirúrgicos de alta frequência, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- ▶ Na utilização de aparelhos de alta frequência, como p. ex. telemóveis, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- ▶ A potência de envio efetiva de aparelhos de alta frequência pode requerer distâncias mínimas de mais de 1 metro. Pode consultar os detalhes em www.seca.com.

Eliminação do risco de choque elétrico



AVISO!

Choque elétrico

- ▶ Os aparelhos que possam ser usados com um alimentador devem ser colocados de forma a que a tomada de rede fique acessível para um desligamento rápido da ficha.
- ▶ Certifique-se de que a alimentação de rede local corresponde aos dados no alimentador.
- ▶ Nunca toque no alimentador com as mãos húmidas.
- ▶ Não use cabos de extensão nem tomadas múltiplas.
- ▶ Tenha cuidado para que os cabos não sejam entalados nem danificados por arestas vivas.
- ▶ Tenha cuidado para que os cabos não entrem em contacto com objetos quentes.
- ▶ Não opere o aparelho a uma altura superior a 3000 m acima do nível médio do mar.

Eliminação do risco de infecção



AVISO!

Perigo de infeção

- Faça a preparação higiénica do aparelho em intervalos regulares, tal como descrito na respetiva secção deste documento.
- Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma doença contagiosa.
- Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma ferida aberta ou lesões cutâneas infecciosas que possam entrar em contacto com o aparelho.

Eliminação do risco de ferimentos



AVISO!

Ferimento devido a queda

- Certifique-se de que o aparelho está fixo e nivelado.
- Disponha os cabos de ligação (se existentes) de forma a que nem o utilizador nem o paciente possam tropeçar neles.
- Certifique-se de que o paciente não sobe para a plataforma de pesagem nem desce dela diretamente pelas arestas.
- Certifique-se de que o paciente sobe para a plataforma de pesagem e desce dela de forma lenta e segura.
- Certifique-se de que, durante o processo de pesagem, o meio de transporte de pacientes está travado.



AVISO!

Perigo de escorregamento

- Certifique-se de que a plataforma de pesagem está seca antes da subida do paciente.
- Certifique-se de que o paciente tem os pés secos antes de subir para a plataforma de pesagem.
- Certifique-se de que o paciente sobe para a plataforma de pesagem e desce dela de forma lenta e segura.

Eliminação do risco de danos no aparelho

ATENÇÃO!

Danos do aparelho

- Certifique-se de que nunca entram líquidos para dentro do aparelho. Estes podem prejudicar a parte eletrónica.

- ▶ Desligue o aparelho antes de retirar o alimentador da tomada.
- ▶ Se o aparelho não for usado durante muito tempo, retire o alimentador da tomada. Só assim o aparelho fica sem corrente.
- ▶ Não deixe cair o aparelho.
- ▶ Não exponha o aparelho a choques ou vibrações.
- ▶ Verifique o funcionamento em intervalos regulares, tal como descrito na respetiva secção deste documento. Não opere o aparelho se este não estiver a funcionar em condições ou se estiver danificado.
- ▶ Não exponha o aparelho à luz solar direta e certifique-se de que não há nenhuma fonte de calor perto dele. As temperaturas demasiado elevadas poderiam danificar a parte eletrónica.
- ▶ Evite mudanças bruscas de temperatura. Durante o transporte do aparelho em que se verifiquem diferenças de temperatura superiores a 20 °C, o aparelho tem de ficar em repouso durante, pelo menos 2 horas antes de ser ligado. Caso contrário, forma-se condensado, que pode danificar a parte eletrónica.
- ▶ Utilize exclusivamente desinfetantes sem álcool e sem cloro, explicitamente indicados para vidro acrílico e para outras superfícies sensíveis (substância ativa: por ex. compostos de amónio quaternário).
- ▶ Não utilize produtos de limpeza agressivos ou abrasivos.
- ▶ Não utilize solventes orgânicos (p. ex. álcool ou benzina).

Uso dos resultados de medição



AVISO!

Perigo para o paciente

Este **não** é um aparelho de diagnóstico. O aparelho ajuda o médico assistente a elaborar o diagnóstico.

- ▶ Para criar um diagnóstico preciso e iniciar as terapias, além da utilização deste aparelho, é necessário fazer os exames pedidos pelo médico assistente e ter em conta os respetivos resultados.

- A responsabilidade pelos diagnósticos e pelas terapias derivadas deles é do médico assistente.

ATENÇÃO!

Resultados de medição inconsistentes

- Antes de guardar e de reutilizar eletronicamente os valores de medição determinados com este aparelho (p. ex. num software para PC seca ou num sistema de informação hospitalar), certifique-se da sua plausibilidade.
- Se os valores de medição tiverem sido transferidos para um software para PC seca ou para um sistema de informação hospitalar, antes da sua reutilização certifique-se de que são plausíveis e que correspondem ao paciente certo.

Manuseamento do material da embalagem



AVISO!

Perigo de asfixia

O material da embalagem da película de plástico (sacos) representa um perigo de asfixia.

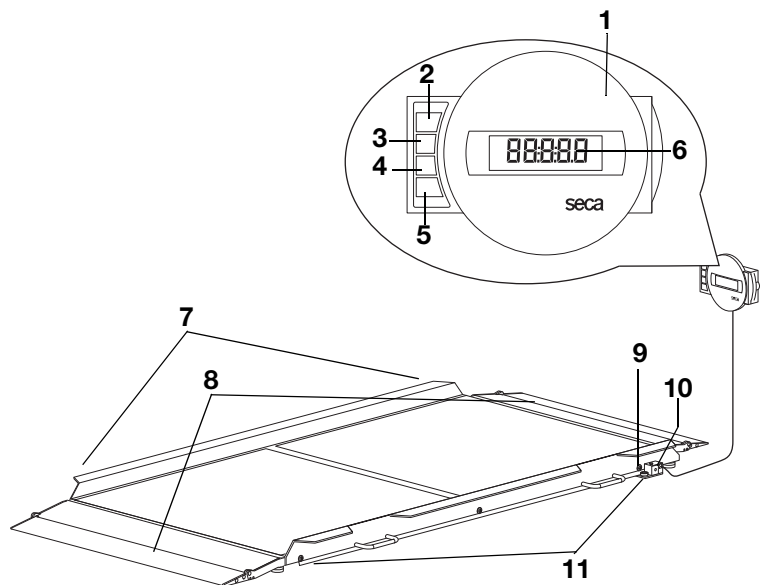
- Guarde o material da embalagem fora do alcance das crianças.
- Se já não tiver o material original da embalagem, use apenas sacos de plástico com furos de segurança a fim de reduzir o perigo de asfixia. Na medida do possível, utilize materiais recicláveis.

NOTA:

Guarde o material original da embalagem para utilização futura (p. ex. devolução para manutenção).

3. VISTA GERAL

3.1 Elementos de comando



N.º	Elemento de comando	Função
1	Caixa do mostrador	• Elemento de comando e de indicação central • Pode ser colocado sobre uma superfície de trabalho ou montado numa parede
2		Ligar e desligar a balança
3		Tecla de seta • Durante a pesagem: - Breve pressão: ativar a função Hold - Longa pressão: ativar a função Tare • No menu: - Selecionar o submenu, selecionar o item de menu - Aumentar o valor
4		Tecla de seta • Durante a pesagem: - Breve pressão: ativar a função BMI (IMC) - Longa pressão: chamar o menu • No menu: - Selecionar o submenu, selecionar o item de menu - Reduzir o valor

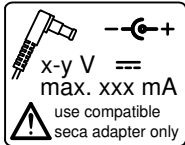
N.º	Elemento de comando	Função
5		Tecla Enter • Durante a pesagem (se estiver instalada a rede sem fios): - Breve pressão: enviar o resultado de medição para aparelhos preparados para receção (PC com módulo de rádio USB) - Longa pressão: imprimir o resultado de medição (impressora sem fios) • No menu: - Confirmar o item de menu selecionado - Guardar o valor definido
6	Display	Elemento de indicação para resultados de medição e para a configuração do aparelho
7	Rolos de transporte	A balança pode ser deslocada sobre estes rolos
8	Rampas de carga	• Podem ser levantadas • Facilitam o acesso à balança com uma cadeira de rodas
9	Bolha de nível	Indica se o aparelho está na horizontal
10	Ligação do alimentador	Serve para a ligação do alimentador fornecido
11	Pé roscado	4 unidades, servem para o alinhamento exato

3.2 Símbolos no display



	Símbolo	Significado
A		Funcionamento com alimentador
B		Função não calibrável ativa
C		Memória atualmente utilizada
D		Gama de pesagem atualmente utilizada ver “Dados técnicos” na página 294

3.3 Símbolos no aparelho e na placa de características

Texto/Símbolo	Significado
Mod	N.º do modelo
S/N	Número de série
ProdID	Número de identificação do produto
	Respeitar o manual de instruções de utilização
	Aparelho eletromedicinal, tipo B
	Aparelho isolado, classe de proteção II
e	Valor em unidades de medida utilizado para a classificação e a calibração de uma balança
d	Valor em unidades de medida utilizado que indica a diferença entre dois valores seguidos indicados
	Gama de pesagem ativa
	Balança da classe de precisão III conforme Diretiva 2014/31/EU
	O aparelho está em conformidade com as diretivas da CE. • M: Marca de conformidade segundo a diretiva 2014/31/EU relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático (modelos calibrados) • 16: (Exemplo: 2016) Ano em que foi implementada a declaração de conformidade e aposta a identificação CE (modelos calibrados) • 0102: organismo notificado para metrologia (modelos calibrados) • 0123: organismo notificado para dispositivos médicos
	Símbolo da autoridade americana Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Número de homologação do aparelho pela autoridade americana Federal Communications Commission FCC
IC	Número de homologação pela autoridade Industry Canada
	Placa de características na tomada de ligação de rede • x-y V: tensão de alimentação necessária • max xxx mA: consumo máximo de corrente • : ter atenção à polaridade correta da ficha do aparelho • : Operar o aparelho com corrente contínua

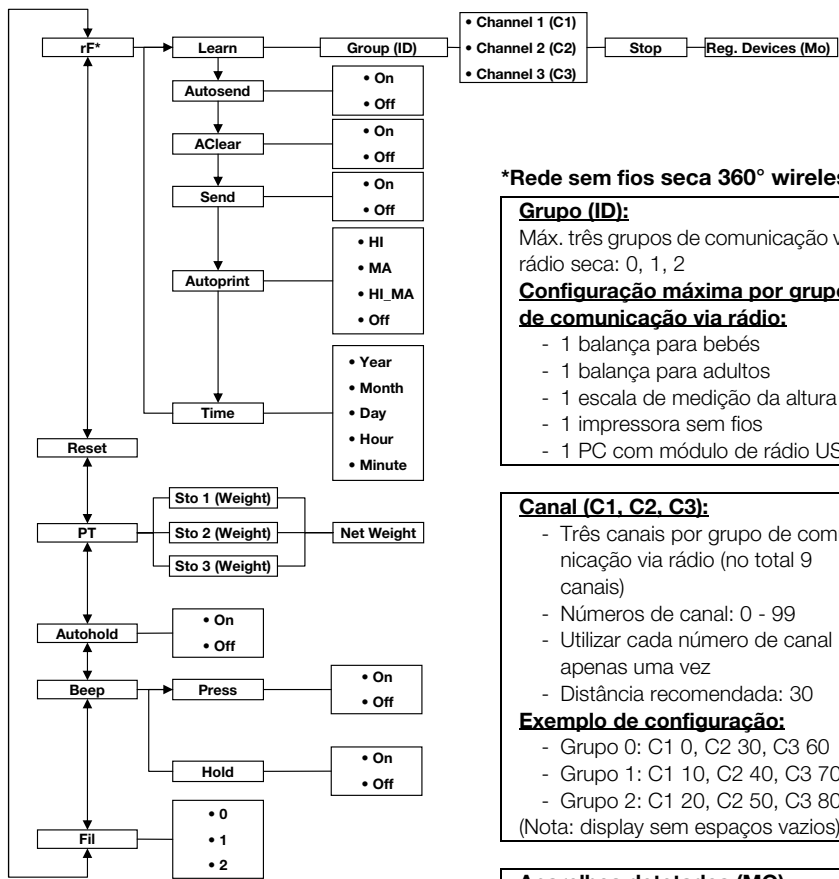
Texto/Símbolo	Significado
	Não colocar o aparelho no lixo doméstico

3.4 Símbolos na embalagem

	Proteger da humidade
	As setas apontam para a parte superior do produto Transportar e armazenar na posição vertical
	Quebrável Não deitar ao chão, nem deixar cair
	Temperaturas mín. e máx. para o transporte e o armazenamento
	Humidade do ar mín. e máx. para o transporte e o armazenamento
	Abrir a embalagem por aqui
	O material da embalagem é reciclável

3.5 Estrutura do menu

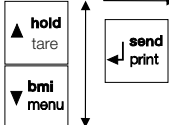
No menu do aparelho estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar o aparelho de forma ideal para as suas condições de utilização (detalhes a partir da página 276).



Chamar o menu:



Navegação:

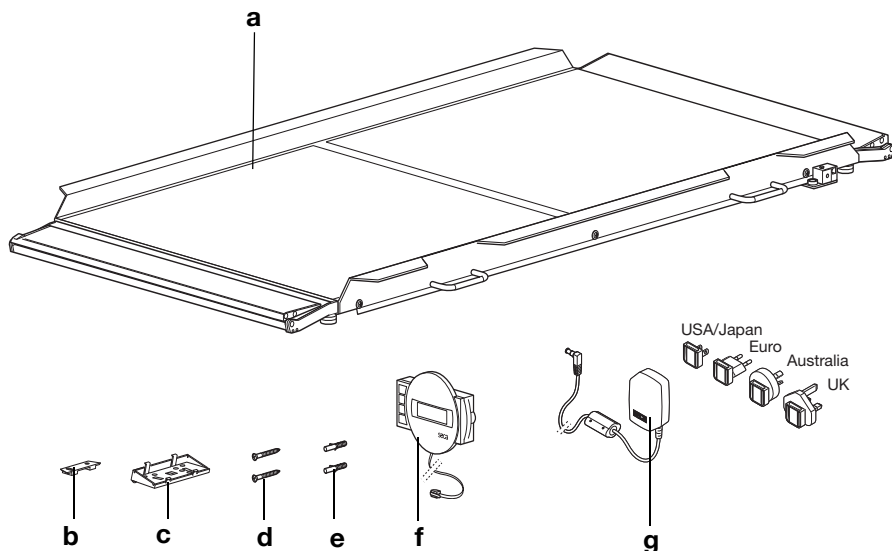


Aparelhos detetados (MO):

- 1: Balança para adultos
- 2: Escala de medição da altura
- 3: Impressora sem fios
- 4: PC com módulo de rádio USB
- 7: Balança para bebés

4. ANTES DE INICIAR A UTILIZAÇÃO DEVE...

4.1 Escopo de fornecimento



N.º	Componente	Unid.
a	Plataforma de pesagem	1
b	Suporte de parede	1
c	Adaptador angular	1
d	Parafusos, 3 x 35 mm	2
e	Buchas Ø 5 mm	2
f	Caixa do mostrador com cabo de ligação	1
g	Alimentador com adaptadores (dependente do modelo: alimentador com ficha EURO)	1
	Manual de instruções de utilização, não ilustrado	1

4.2 Preparar a caixa do mostrador para o funcionamento (mostrador de mesa)

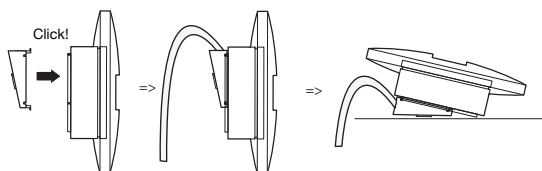
ATENÇÃO!

Danos do aparelho

Após a montagem, o adaptador angular não pode voltar a ser retirado.

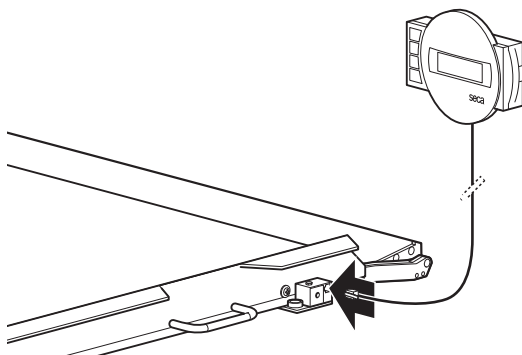
- Certifique-se, **antes** da montagem, de que a caixa do mostrador deve ser colocada sobre uma mesa.

Montar o adaptador angular



1. Coloque o adaptador angular na posição indicada na caixa do mostrador.
2. Certifique-se de que o cabo de ligação passa na ranhura de guia do adaptador angular.
3. Pressione o adaptador angular na caixa do mostrador até as quatro linguetas de retenção engatarem com um clique.

Conectar o cabo de ligação à plataforma



NOTA:

Ao escolher o local de instalação tenha em atenção o comprimento do cabo de ligação, para que a caixa do mostrador possa ser colocada sobre uma superfície de trabalho.

1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
2. Conecte o cabo de ligação à caixa eletrónica da balança.

ATENÇÃO!**Medição errada devido a derivação de força**

Se o cabo da caixa do mostrador tocar na plataforma de pesagem, não é possível pesar o paciente corretamente.

- Disponha o cabo de forma a que este não possa tocar na plataforma de pesagem.

3. Coloque a caixa do mostrador sobre uma superfície de trabalho.

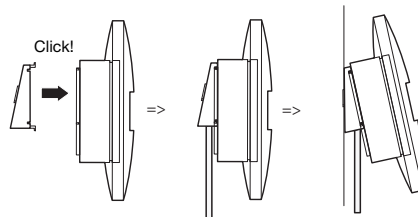
4.3 Preparar a caixa do mostrador para o funcionamento (mostrador de parede)

ATENÇÃO!**Danos do aparelho**

Após a montagem, o adaptador angular não pode voltar a ser retirado.

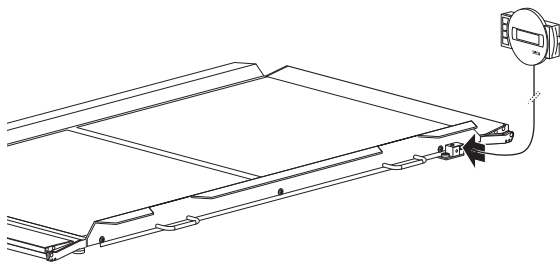
- Certifique-se, **antes** da montagem, de que a caixa do mostrador deve ser montada numa parede.

Montar o adaptador angular



1. Coloque o adaptador angular na posição indicada na caixa do mostrador.
2. Certifique-se de que o cabo de ligação passa na ranhura de guia do adaptador angular.
3. Pressione o adaptador angular na caixa do mostrador até as quatro linguetas de retenção engatarem com um clique.

Conectar o cabo de ligação à plataforma



NOTA:

Ao escolher o local de instalação tenha em atenção o comprimento do cabo de ligação, para que a caixa do mostrador possa ser colocada no suporte de parede.

1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
2. Conecte o cabo de ligação à caixa eletrônica da balança.

ATENÇÃO!

Medição errada devido a derivação de força

Se o cabo da caixa do mostrador tocar na plataforma de pesagem, não é possível pesar o paciente corretamente.

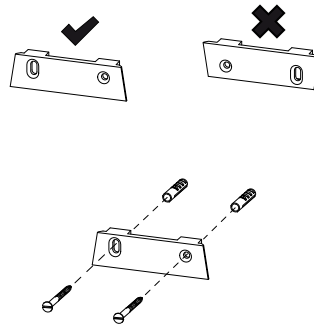
- Disponha o cabo de forma a que este não possa tocar na plataforma de pesagem.

Montar os suportes de parede

Escolha uma parede com capacidade de carga adequada para a montagem. Para a montagem em alvenaria maciça, são fornecidas buchas standard. Para paredes de outro tipo de constituição, recomendamos a utilização de buchas especiais adequadas.

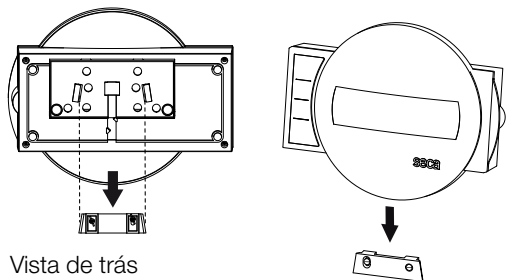
NOTA:

Ao escolher a altura de montagem tenha em atenção o comprimento do cabo de ligação.



1. Marque os furos na parede à altura desejada de forma horizontal entre si.
2. Faça os furos com uma broca de Ø 5 mm.
3. Insira as buchas nos furos.
4. Aparafuse o suporte na parede orientado como ilustrado na figura.

Colocar a caixa do mostrador no suporte de parede



Vista de trás
(diagrama esquemático)

- Coloque a caixa do mostrador no suporte de parede, como ilustrado no desenho anterior.

4.4 Providenciar a alimentação de energia

A alimentação de energia da balança é efetuada através de um alimentador. De acordo com o modelo, está incluído no escopo de fornecimento um alimentador com adaptadores de ficha ou um alimentador com uma ficha EURO fixa.

Ligar o alimentador

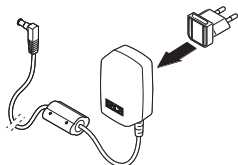


AVISO!

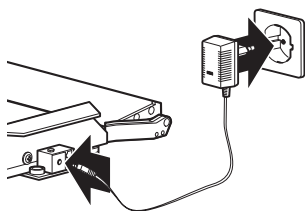
Perigo de ferimentos e de danos no aparelho na utilização de alimentadores errados

Os alimentadores comuns podem fornecer uma tensão mais alta do que a indicada nos mesmos. A balança pode sobreaquecer, incendiar-se, derreter ou fazer curto-circuito.

- Utilize exclusivamente alimentadores originais seca de 9 V ou uma tensão de saída regulada de 12 V.



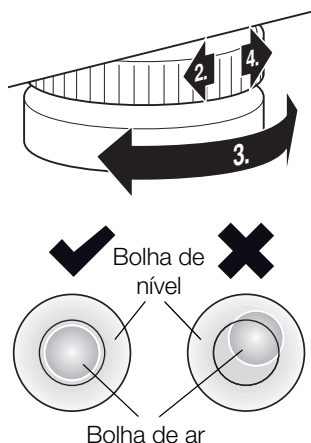
1. Se necessário, insira a ficha necessária para a sua alimentação de energia no alimentador.



2. Insira a ficha do alimentador na tomada de ligação da balança.
3. Ligue o alimentador a uma tomada de rede.

4.5 Montar a balança

Alinhamento da balança



ATENÇÃO!

Medição errada devido a derivação de força

Se a caixa da balança estiver colocada, p. ex. sobre uma toalha, o peso não será medido corretamente.

► Coloque a balança de forma a que apenas os pés roscados tenham contacto com a superfície de apoio.

1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
2. Desaperte as rodas serrilhadas.
3. Ajuste o aparelho rodando os pés roscados.

A bolha de ar do nível deve encontrar-se exatamente no centro do círculo.

4. Aperte as rodas serrilhadas no sentido da seta. Os pés roscados estão protegidos contra desajustes acidentais.

5. UTILIZAÇÃO



CUIDADO!

Danos pessoais

Antes de cada utilização do aparelho, efetue um controlo do funcionamento conforme descrito na secção “Controlo do funcionamento” na página 290.

5.1 Pesar



CUIDADO!

Ferimento devido a queda

As pessoas com motricidade reduzida podem cair ao tentar colocar-se sobre a balança ou sair de cima dela.

- ▶ Ampare as pessoas com motricidade reduzida no momento de se sentarem e de se levantarem.
- ▶ Desloque as pessoas que não conseguem ficar de pé sem ajuda para a plataforma de pesagem com um meio de transporte de pacientes adequado.
- ▶ Certifique-se de que, durante o processo de pesagem, o meio de transporte de pacientes está travado.

ATENÇÃO!

Medição errada devido a peso incorreto

Se o peso for aplicado apenas de um lado ou num canto da balança, este não será medido corretamente.

- ▶ Peça ao paciente para se colocar no centro da balança.
- ▶ Coloque o meio de transporte de pacientes no centro da balança.

Ligar a balança



- ▶ Prima a tecla Start (Iniciar).
Todos os elementos do display são indicados brevemente, a seguir aparece **SECA** no display. A balança está operacional quando aparecer a indicação **0.0** no display.

Pesar o paciente

O procedimento descrito nesta secção é indicado para pacientes que podem permanecer quietos e sem acompanhamento durante todo o processo de pesagem.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Peça ao paciente para se colocar sobre a balança.
3. Peça ao paciente para permanecer quieto.
4. Leia o resultado da medição.



NOTA:

Para pesar pacientes com mobilidade reduzida, observe a secção “Tarar o peso adicional (TARE)” na página 271.

Para pesar pacientes que não têm mobilidade, observe a secção “Guardar permanentemente o peso adicional (Pt)” na página 277.

Tarar o peso adicional (TARE)

A função TARE permite evitar que um peso adicional (por exemplo uma toalha ou um apoio na superfície de pesagem) influencie o resultado da pesagem.

Esta função é indicada para pacientes com mobilidade reduzida que não podem ficar de pé durante todo o processo de pesagem. Pode pesar primeiro uma cadeira de rodas e tarar o peso da cadeira vazia. De seguida, o paciente pode ser pesado sentado.

ATENÇÃO!

Medição errada devido a derivação de força

Quando um peso adicional, p. ex. uma toalha grande, toca na superfície em que está a balança, o peso não é medido corretamente.

- Certifique-se de que os pesos adicionais se encontram unicamente na superfície de pesagem da balança.

1. Ligue a balança.
2. Coloque o peso adicional sobre a balança.
3. Mantenha a tecla de seta (**hold/tare**) premida, até que apareça a mensagem “NET” no mostrador.
4. Aguarde até que a indicação deixe de piscar e surja, em vez desta, **0.0**.



5. Pese o paciente como a sua mobilidade permitir.
 - Peça ao paciente para se colocar sobre a balança e permanecer quieto.
 - Ajude o paciente a colocar-se sobre a balança e a sentar-se na cadeira de rodas preparada.



6. Leia o resultado da medição.
O peso adicional foi subtraído automaticamente.
7. Para desativar a função TARE, prima a tecla de seta (**hold/tare**), até desaparecer a mensagem “NET” ou desligue a balança.

NOTA:

Do peso máximo indicável é deduzido o peso dos objetos já colocados.

Indicar permanentemente o resultado da medição (HOLD)

Quando ativa a função HOLD, o valor do peso continua a ser indicado mesmo depois de a balança estar vazia. Desta forma, pode cuidar do paciente antes de anotar o valor do peso.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue a balança.
3. Pese o paciente conforme descrito na secção “Pesar o paciente”.
4. Prima brevemente a tecla de seta (**hold/tare**).



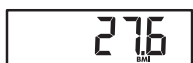
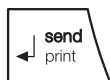
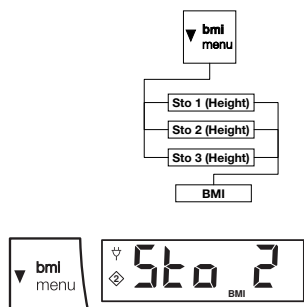
A indicação permanece intermitente até que seja aferido um peso estável. A seguir, o valor do peso é exibido de forma permanente. O símbolo $\triangle$ (função não calibrável) e a mensagem “HOLD” surgem no mostrador.

5. Para desativar a função HOLD, prima brevemente a tecla de seta (**hold/tare**).
O símbolo $\triangle$ e a mensagem “HOLD” desaparecem do mostrador.

NOTA:

Se a função Autohold estiver ativa, o valor do peso é automaticamente indicado de forma permanente até a balança se desligar ou ser desligada, ver “Ativar a função Autohold (Ahold)” na página 279.

Determinar e avaliar o Índice de Massa Corporal (IMC)



O Índice de Massa Corporal relaciona a estatura e o peso do corpo permitindo assim dar indicações mais precisas, como p. ex. o peso ideal segundo Broca. É indicada uma faixa de tolerância que corresponde a uma faixa ideal do ponto de vista da saúde.

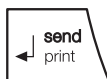
O aparelho dispõe de três locais de memória para estaturas. É possível introduzir e memorizar a estatura de determinados pacientes. Em alternativa, pode memorizar diferentes valores iniciais e assim definir mais rapidamente a estatura efetiva de um paciente.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue a balança.
3. Prima brevemente a tecla de seta (**bmi/menu**). Aparece a mensagem “BMI”. É indicado o último local de memória utilizado (aquele local de memória 2).
4. Pode aceitar o local de memória indicado ou selecionar outro local de memória com as teclas de seta.
5. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**send/print**). Piscam setas no display. É indicada a última estatura guardada no local de memória selecionado.
6. Pode aceitar a estatura indicada ou selecionar uma outra estatura com as teclas de seta.
7. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**send/print**). A estatura introduzida é memorizada e fica novamente disponível para o próximo cálculo do IMC.

NOTA:

Anote o local de memória para poder voltar a chamar a estatura para um novo cálculo do IMC.

8. Pese o paciente conforme descrito na secção “Pesar o paciente”. O IMC do paciente é calculado e exibido automaticamente.
9. Leia o IMC e compare-o com as categorias indicadas mais abaixo.



10. Para desativar a função BMI (IMC), prima brevemente a tecla Enter (**send/print**).

IMC	Avaliação
inferior a 18,5	O paciente pesa muito pouco. Poderá existir uma tendência para anorexia nervosa. Recomenda-se um aumento de peso de forma a melhorar o bem-estar e a capacidade de desempenho. Em caso de dúvida consultar um médico especialista.
entre 18,5 e 24,9	O paciente tem um peso normal.
entre 25 e 30 (pré-obesidade)	O paciente tem um ligeiro a médio excesso de peso. Deve reduzir o seu peso se padecer de alguma doença (p. ex. diabetes, tensão arterial alta, gota, perturbações do metabolismo lipídico).
superior a 30	É absolutamente necessário reduzir o peso. O metabolismo, a circulação sanguínea e os ossos estão a ser afetados. Recomenda-se uma dieta coerente, muito exercício e um treino de comportamento. Em caso de dúvida consultar um médico especialista.

Enviar resultados de medição para o recetor de rádio



Se a balança estiver integrada numa rede sem fios **seca 360° wireless**, é possível enviar os resultados de medição para aparelhos preparados para receção (p. ex. impressora sem fios, PC com módulo de rádio USB) através do acionamento das teclas.

- Prima a tecla Enter (**send/print**).
 - Breve pressão das teclas: enviar os resultados de medição para todos os aparelhos preparados para receção
 - Longa pressão das teclas: imprimir o resultado de medição na impressora sem fios

Calcular e imprimir automaticamente o IMC

Se utilizar esta balança juntamente com uma impressora sem fios e uma escala de medição da altura do sistema **seca 360° wireless**, pode calcular e imprimir automaticamente o IMC.

NOTA:

É condição prévia para esta função que os aparelhos estejam registados em conjunto num grupo de comunicação via rádio (ver “A rede sem fios seca 360° wireless” na página 282).

1. Efetue a medição da altura.

2. Prima brevemente a tecla Enter (**send/print**) da escala de medição da altura.
O valor de medição é enviado para a impressora sem fios mas não é impresso.
3. Efetue a pesagem.
4. Prima durante mais tempo a tecla Enter (**send/print**) da balança.
O valor de medição é enviado para a impressora sem fios.
O IMC é calculado.
A altura, o peso e o IMC são impressos.

Comutação automática da gama de pesagem

A balança possui duas gamas de pesagem. Na gama de pesagem 1 () é-lhe fornecida uma divisão mais precisa da indicação do peso com uma capacidade de carga reduzida. Na gama de pesagem 2 () pode utilizar a capacidade de carga máxima da balança.

Depois de ligar a balança, a gama de pesagem 1 fica ativa. Se for ultrapassado um determinado valor de peso, a balança comuta automaticamente para a gama de pesagem 2.

Para comutar novamente para a gama de pesagem 1, proceda do seguinte modo:

- Esvazie completamente a balança.
A gama de pesagem 1 está novamente ativa.

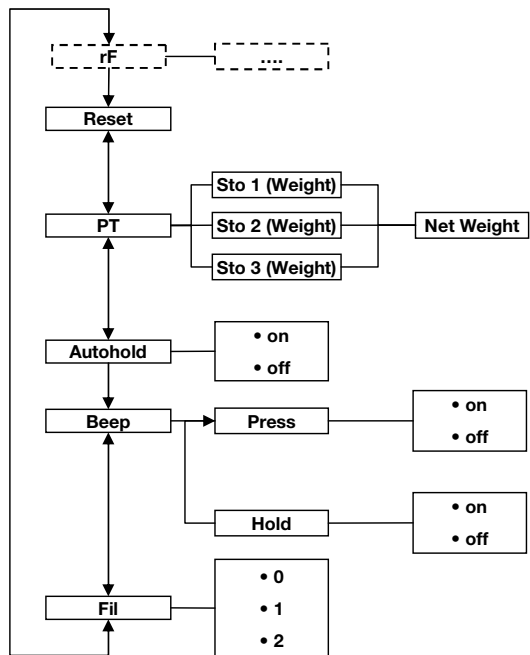
Desligar a balança



- Prima a tecla Start (Iniciar).

5.2 Outras funções (menu)

No menu da balança estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar a balança de forma ideal para as suas condições de utilização.



* A descrição do item de menu “rF” encontra-se na secção “Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu)” na página 284.

Navegar no menu

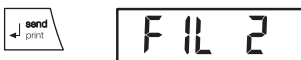
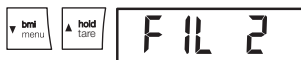
1. Ligue a balança.
2. Mantenha a tecla de seta (**bmi/menu**) premida, até que apareça o menu.

O item de menu selecionado por último aparece no display (aqui: autohold “Ahold”).



3. Prima uma das teclas de seta as vezes necessárias até que apareça o item de menu desejado no display (aqui: amortecimento “Fil”).
4. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**send/print**).

São indicadas as definições atuais para o item de menu ou um submenu (aqui: nível “0”).



5. Para alterar a definição ou chamar outro submenu, prima uma das teclas de seta as vezes necessárias até que surja a definição desejada (aqui: nível “2”).
6. Confirme a definição com a tecla Enter (**send/print**).
A saída do menu é feita automaticamente.
7. Para efetuar outras definições, chame novamente o menu e proceda do seguinte modo.

NOTA:

Se durante aprox. 24 segundos não for pre-mida nenhuma tecla, a saída do menu é feita automaticamente.

Apagar automaticamente valores guardados (AClr)



Para evitar que permaneçam na memória do aparelho resultados de medição desatualizados que deem origem a um cálculo do IMC incorreto, é possível configurar a balança de forma a que os resultados de medição sejam eliminados automaticamente após 5 minutos.

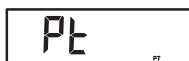
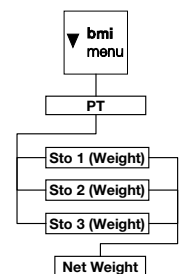
NOTA:

Em alguns modelos esta função vem já ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar a função.

1. No menu, selecione o item “AClr”.
2. Confirme a seleção.
3. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
4. Confirme a seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Guardar permanentemente o peso adicional (Pt)

Esta função é indicada para pacientes que não têm mobilidade e p. ex. têm de ser pesados em cadeiras de rodas. Pode guardar o peso da cadeira de rodas vazia independentemente de um processo de pesagem. Durante o processo de pesagem, pode chamar o peso da cadeira de rodas vazia e subtraí-lo ao resultado de medição.



O aparelho dispõe de três locais de memória para valores do peso. É possível memorizar diferentes valores do peso e chamá-los individualmente conforme a situação inicial, de forma a serem automaticamente deduzidos do resultado da medição.

1. No menu, selecione o item “Pt”.
Aparece a mensagem “Pt”.
2. Confirme a sua seleção.
É indicado o último local de memória utilizado.
3. Pode aceitar o local de memória indicado ou selecionar outro local de memória com as teclas de seta.
4. Confirme a seleção.
Piscam setas no display.
É indicado no local de memória selecionado o último peso adicional guardado.
5. Pode aceitar o valor guardado ou alterá-lo com as teclas de seta.

NOTA:

Se introduzir o valor “0”, a função é desligada.
A mensagem “Pt” já não aparece no display.

6. Confirme a sua seleção.
7. Desloque o paciente para a balança.
É indicado o peso do paciente.
O peso adicional guardado foi subtraído automaticamente.
8. Para desativar a função, selecione novamente no menu o item “Pt”.
9. Confirme a sua seleção.
A função está desativada.
A saída do menu é feita automaticamente.

NOTA:

Se desligar a balança, a função é desligada. Ao ligar novamente, a mensagem “Pt” já não aparece no display.

Ativar a função Autohold (Ahold)

AHOLD

On

Quando ativa a função Autohold, o resultado da medição continua a ser indicado em cada processo de pesagem, depois de a balança ser esvaziada. Deixa de ser necessário ativar manualmente a função Hold em cada processo de pesagem.

NOTA:

Em alguns modelos esta função vem já ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar a função.

1. No menu, selecione o item "Ahold".
2. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual.
3. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
4. Confirme a sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Ativar sinais acústicos (BEEP)

BEEP

PRESS

On

Pode definir se deve ser audível um sinal acústico ao pressionar as teclas ou ao ser alcançado um valor de peso estável. O último é importante para a função Hold/Autohold.

NOTA:

A função "Sinal acústico com um valor de peso estável" vem ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar esta função.

1. No menu, selecione o item "BEEP".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione um item de menu:
 - Press: sinal acústico ao pressionar teclas
 - Hold: sinal acústico quando é alcançado um valor de peso estável.
4. Confirme a sua seleção.
É indicada a definição atual.
5. Selecione a definição desejada:
 - On
 - Off
6. Confirme a sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.
7. Se desejar ativar o sinal acústico também para a segunda função, repita o processo.

Ajustar o amortecimento (Fil)

F IL

F IL 0

F IL 2

Com o amortecimento (Fil = filtro) pode reduzir as falhas na determinação do peso (p. ex. devido aos movimentos do paciente).

1. No menu, selecione o item “Fil”.

2. Confirme a seleção.

É indicada a definição atual.

3. Selecione um nível de amortecimento.

- 0: sem amortecimento
- 1: amortecimento médio
- 2: amortecimento elevado

4. Confirme a seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.

Restabelecer as definições de fábrica (RESET)

As definições de fábrica podem ser restabelecidas para as seguintes funções:

Função	Definição de fábrica
Autohold (Ahold)	dependente do modelo
Sinal acústico (Press)	off
Sinal acústico (Hold)	on
Amortecimento (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	dependente do modelo
Pré-taragem (Pt)	0 kg
Altura para o Índice de Massa Corporal (IMC)	170 cm
Módulo de rádio (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

NOTA:

No restabelecimento das definições de fábrica o módulo de rádio é desligado. As informações relativas aos grupos de comunicação via rádio mantêm-se. Os grupos de comunicação via rádio não têm de ser novamente configurados.

rESEt

1. No menu, selecione o item “Reset”.

2. Confirme a seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.

3. Desligue a balança.

As definições de fábrica são restabelecidas e ficam novamente disponíveis quando a balança voltar a ser ligada.

6. A REDE SEM FIOS SECA 360° WIRELESS

6.1 Introdução

Este aparelho está equipado com um módulo de rádio. O módulo de rádio permite a transmissão sem fios dos resultados de medição para avaliação e documentação. É possível fazer a transmissão dos dados para os seguintes aparelhos:

- Impressora sem fios seca
- PC com módulo de rádio USB seca

Grupos de comunicação via rádio seca

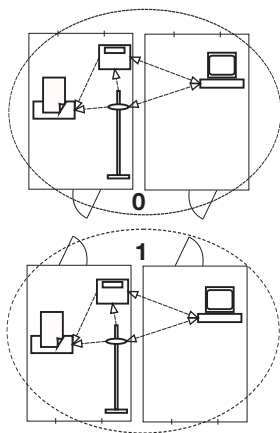
A rede sem fios **seca 360° wireless** funciona com grupos de comunicação via rádio. Um grupo de comunicação via rádio é um grupo virtual de emissores e recetores. Caso seja necessário operar vários emissores e recetores do mesmo tipo, é possível equipar até 3 grupos de comunicação via rádio (0, 1, 2) com este aparelho.

A configuração de vários grupos de comunicação via rádio assegura o endereçamento fiável e correto de valores de medição, quando são utilizadas várias salas de exame com o mesmo tipo de equipamento.

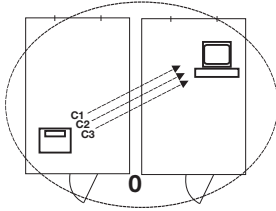
A distância máxima entre emissor e recetor é de aprox. 10 metros. Determinadas características do local, como p. ex. a espessura e constituição das paredes, podem reduzir o alcance.

Por cada grupo de comunicação via rádio é possível a seguinte combinação de aparelhos:

- 1 balança para bebés
- 1 balança para adultos
- 1 escala de medição da altura
- 1 impressora sem fios seca
- 1 PC com módulo de rádio USB seca



Canais



Dentro de um grupo de comunicação via rádio os aparelhos comunicam entre si através de três canais (C1, C2, C3). Desta forma, é assegurada uma transmissão de dados fiável e sem falhas.

Se configurar um grupo de comunicação via rádio com esta balança, o aparelho irá sugerir-lhe três canais que garantem uma excelente transmissão de dados. Recomendamos que aceite os números de canal sugeridos.

Também pode selecionar os números de canal (0 a 99) manualmente, por exemplo, quando deseja instalar vários grupos de comunicação via rádio.

De forma a assegurar uma transmissão de dados sem falhas, os canais têm de ter uma distância suficiente entre eles. Recomendamos uma distância entre os números de canal de pelo menos 30. Cada número de canal só pode ser utilizado para um canal, respetivamente.

Exemplo de configuração: números de canal na instalação de 3 grupos de comunicação via rádio dentro de um consultório:

- Grupo de comunicação via rádio 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- Grupo de comunicação via rádio 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Grupo de comunicação via rádio 2: C1=20, C2=50, C3=80

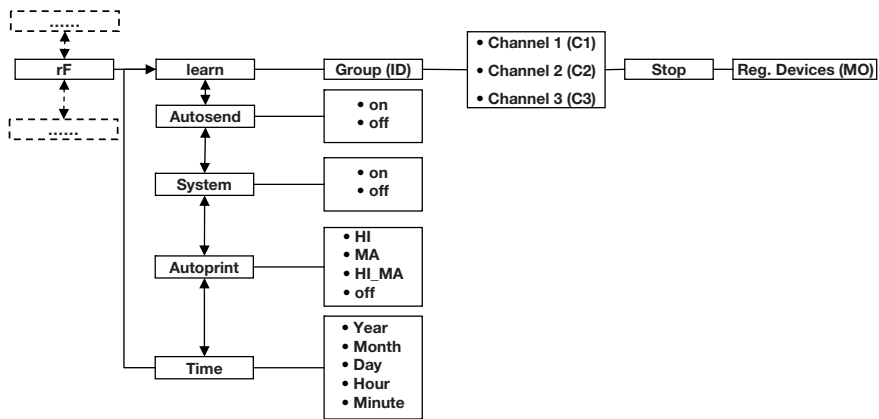
Deteção de aparelhos

Se configurar um grupo de comunicação via rádio com a balança, este irá procurar outros aparelhos ativos do sistema **seca 360° wireless**. Os aparelhos detetados são indicados no display da balança como módulos (p. ex. "MO 3"). Os números significam o seguinte:

- 1: Balança para adultos
- 2: Escala de medição da altura
- 3: Impressora sem fios
- 4: PC com módulo de rádio USB seca
- 7: Balança para bebés
- 5, 6 e 8-12: Reservado para ampliação do sistema

6.2 Operar a balança num grupo de comunicação via rádio (menu)

Todas as funções necessárias para operar o aparelho num grupo de comunicação via rádio seca encontram-se no submenu “rF”. Poderá encontrar informações sobre como navegar no menu na página 276.



Ativar módulo de rádio (SYS)

O aparelho é fornecido com o módulo de rádio desativado. Tem de o ativar antes de poder configurar um grupo de comunicação via rádio.

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu “rF” o item “SYS”.
3. Confirme a seleção.
4. Selecione a definição “On”.
5. Confirme a seleção.

A saída do menu é feita automaticamente.



Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)

Para configurar um grupo de comunicação via rádio, proceda do seguinte modo:

1. Ligue o aparelho.
2. Chame o menu.
3. No menu, selecione o item “rF”.
4. Confirme a seleção.



Lrn

Id 0

Id 1

C1 0

C230

C360

StOP

5. Selecione no submenu "rF" o item "Lrn" (learn).
6. Confirme a seleção.

É indicado o grupo de comunicação via rádio definido atualmente (aqui: grupo de comunicação via rádio 0 "Id 0").

Se o grupo de comunicação via rádio "0" já existir, selecione outro ID com as teclas de seta (aqui: grupo de comunicação via rádio 1 "Id 1").

7. Confirme a sua seleção do grupo de comunicação via rádio.

O aparelho sugere um número de canal para o canal 1 (aqui: C1 "0").

Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

8. Confirme a sua seleção para o canal 1.

O aparelho sugere um número de canal para o canal 2 (aqui: C2 "30").

Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

NOTA:

A apresentação dos números de canal de dois dígitos é feita sem espaços vazios. A indicação "C230" significa: Canal "2", número de canal "30".

9. Confirme a sua seleção para o canal 2.

O aparelho sugere um número de canal para o canal 3 (aqui: C3 "60").

Pode aceitar o número de canal sugerido ou definir outro número de canal com as teclas de seta.

10. Confirme a sua seleção para o canal 3.

Aparece a mensagem "StOP" no display.

O aparelho espera pelos sinais de outros aparelhos aptos para transmissão a nível de alcance.

NOTA:

Alguns aparelhos necessitam de um procedimento especial de ligação caso tenham de ser integrados num grupo de comunicação via rádio. Respeite o manual de instruções de utilização do respetivo aparelho.

11. Ligue o aparelho que deseja integrar no grupo de comunicação via rádio, p. ex. uma impressora sem fios.

Quando a impressora sem fios é reconhecida, ouve-se um sinal acústico.

NOTA:

Quando integrar uma impressora sem fios num grupo de comunicação via rádio tem de seleccionar uma opção de impressão (menu\rF\APrt) e definir a hora (menu\rF\time).

12. Repita o passo 11. para todos os aparelhos que deseja integrar neste grupo de comunicação via rádio.

13. Prima a tecla Enter para concluir o processo de procura.

A rectangular LCD display with a black border. The screen shows the text 'MO 3' in a white, segmented font on a black background.

14. Prima uma das teclas de seta para visualizar quais os aparelhos que foram detetados (aqui: "MO 3" para uma impressora sem fios).

Se tiver integrado vários aparelhos no grupo de comunicação via rádio, prima várias vezes as teclas de seta para assegurar que todos os aparelhos foram detetados pela balança.

15. Saia do menu com a tecla Enter ou espere até que a saída do menu seja feita automaticamente.

Ativar a transmissão automática (ASend)

Pode configurar o aparelho de forma a que os resultados de medição sejam enviados automaticamente para todos os emissores preparados para receção e registados no mesmo grupo de comunicação via rádio (p. ex.: impressora sem fios, PC com módulo de rádio USB).

NOTA:

Se utilizar uma impressora sem fios, assegure-se de que, como opção de impressão, não está definido "Off" (ver "Selecionar a opção de impressão (APrt)" na página 287).

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu "rF" o item "ASend" e confirme a seleção.
3. Selecione a definição "On" e confirme a seleção. A saída do menu é feita automaticamente.

A rectangular LCD display with a black border. The screen shows the text 'ASend' in a white, segmented font on a black background.A rectangular LCD display with a black border. The screen shows the text 'On' in a white, segmented font on a black background.

Selecionar a opção de impressão (APrt)

Pode configurar o aparelho de forma a que os resultados de medição sejam impressos automaticamente por uma impressora sem fios registada no grupo de comunicação via rádio.

NOTA:

Esta função só está disponível se tiver sido integrada uma impressora sem fios seca através da função "learn" no grupo de comunicação via rádio.

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu "rF" o item "APrt" e confirme a seleção.
3. Selecione a definição aplicável à sua combinação de aparelhos:
 - HI: resultados de medição de aparelhos de medição da altura
 - MA: resultados de medição de balanças
 - HI_MA: resultados de medição de aparelhos de medição da altura e balanças
 - Off: sem impressão automática, a impressão só é possível através de uma pressão longa da tecla Enter durante o processo de pesagem.
4. Confirme a sua seleção.
A saída do menu é feita automaticamente.

Definir a hora (Time)

Pode configurar o sistema de forma a que a impressora sem fios acrescente automaticamente a data e a hora aos seus resultados de medição. Para tal, tem de definir uma vez a data e a hora neste aparelho e transferir para o relógio interno da impressora sem fios.

NOTA:

Esta função só está disponível se tiver sido integrada uma impressora sem fios seca através da função "learn" no grupo de comunicação via rádio.

1. Ligue o aparelho.
2. Selecione no submenu "rF" o item "tIME".
3. Confirme a seleção.
É indicada a definição atual para "Ano" (**YEA**).
4. Defina o número correto do ano.
5. Confirme a seleção.

6. Repita os passos 3. e 5. respectivamente para “Mês” (**Mon**), “Dia” (**dAy**), “Hora” (**hour**) e “Minuto” (**Min**).
7. Confirme a sua seleção.
Após a confirmação da definição dos minutos a saída do menu é feita automaticamente.
As definições são transmitidas automaticamente à impressora sem fios.
A impressora sem fios acrescenta automaticamente a data e a hora a todas as impressões.

NOTA:

Para mais operações com a impressora sem fios consulte o respetivo manual de instruções de utilização.

7. TRATAMENTO HIGIÉNICO



AVISO!

Choque elétrico

O aparelho não está sem corrente quando for premida a tecla Ligar/Desligar e o display se apaga. Na utilização de líquidos no aparelho pode haver choque elétrico.

- ▶ Certifique-se de que o aparelho está desligado antes de cada tratamento higiênico.
- ▶ Retire a ficha de alimentação da corrente antes de qualquer tratamento higiênico.
- ▶ Certifique-se de que não entram líquidos no aparelho.



CUIDADO!

Danos no aparelho

Produtos de limpeza e desinfetantes inadequados podem danificar as superfícies sensíveis do aparelho.

- ▶ Utilize exclusivamente desinfetantes sem álcool e sem cloro, explicitamente indicados para vidro acrílico e para outras superfícies sensíveis (substância ativa: por ex. compostos de amónio quaternário).
- ▶ Nunca use produtos de limpeza agressivos ou abrasivos.
- ▶ Nunca use álcool, nem benzina.

7.1 Limpeza

- Em caso de necessidade, limpe as superfícies do aparelho com um pano macio humedecido com água de sabão suave.

7.2 Desinfecção

1. Certifique-se de que o seu desinfetante é indicado para vidro acrílico e superfícies sensíveis.
2. Observe o manual de instruções de utilização do desinfetante.
3. Desinfete o aparelho em intervalos regulares utilizando um pano macio humedecido com um desinfetante adequado.

Prazo	Componente
Antes de cada medição com contacto direto com a pele	Plataforma de pesagem
Depois de cada medição com contacto direto com a pele	Plataforma de pesagem
Se necessário	Display Teclado de membrana

7.3 Esterilização

Não é permitida a esterilização do aparelho.

8. CONTROLO DO FUNCIONAMENTO

- Antes de cada utilização efetue um controlo do funcionamento.

Fazem parte de um controlo do funcionamento completo:

- Exame visual para deteção de danos mecânicos
- Exame visual e verificação do funcionamento do display
- Verificação do funcionamento de todos os elementos de comando apresentados no capítulo “Vista geral” na página 258
- Verificação do funcionamento dos acessórios opcionais

Se detetar anomalias ou desvios durante o controlo do funcionamento, tente primeiro corrigir o erro com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...” a partir da página 291.

CUIDADO!

Danos pessoais

Se, durante o controlo do funcionamento, detetar anomalias ou desvios que não podem ser corrigidos com a ajuda do capítulo “O que fazer quando...” a partir da página 291, não deve utilizar o aparelho.

- Mandar reparar o aparelho pelo serviço técnico da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- Observar a secção “Manutenção/Recalibração” na página 293.

9. O QUE FAZER QUANDO...?

Falha	Causa/Eliminação
... com carga não aparece nenhuma indicação do peso?	A balança não tem alimentação de energia. - Verificar se a balança está ligada.
... não aparece 0.0 antes da pesagem?	Foi colocada carga na balança antes de esta ser ligada. - Esvaziar a balança. - Desligar e tornar a ligar a balança.
... um segmento está permanentemente aceso ou não se acende?	O respetivo ponto indica um erro. - Contactar o serviço de manutenção.
... aparece a indicação “StOP”?	Foi excedida a carga máxima. - Esvaziar a balança.
... aparece a indicação “tEMP”?	A temperatura ambiente da balança é muito alta ou muito baixa. - Colocar a balança numa temperatura ambiente entre +10 °C e +40 °C. - Esperar aprox. 15 minutos até que a balança se tenha adaptado à temperatura ambiente.
... depois de ligar são enviados resultados de medição pela primeira vez e se ouvem dois sinais acústicos?	• O aparelho não conseguiu enviar resultados de medição aos recetores de rádio (impressora sem fios seca ou PC com módulo de rádio USB seca). - Certifique-se de que a balança está integrada na rede sem fios. - Certifique-se de que o recetor está ligado. • A receção é afetada por aparelhos de alta frequência que se encontrem nas imediações (p. ex. telemóveis). - Na rede sem fios seca mantenha os aparelhos de alta frequência a uma distância mínima de 1 metro dos emissores e recetores. A potência de envio efetiva de aparelhos de alta frequência pode requerer distâncias mínimas de mais de 1 metro. Pode consultar os detalhes em www.seca.com. NOTA: Se a falha não for eliminada, nas próximas tentativas de envio não soará nenhum aviso acústico.

Falha	Causa/Eliminação
... no menu “rF” só é visível o item “SYS”?	• O módulo de rádio está desativado. - Ativar o módulo de rádio (ver “Ativar módulo de rádio (SYS)” na página 284).
... no menu “rF” só são visíveis os itens “SYS” e “Lrn”?	• O módulo de rádio está ativado e não está configurado nenhum grupo de comunicação via rádio. - Configurar um grupo de comunicação via rádio (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 284).
... no menu “rF” os itens “APrt” e “Time” não são visíveis?	• Nenhuma impressora sem fios registada no grupo de comunicação via rádio. - Registar a impressora sem fios no grupo de comunicação via rádio através do item de menu “Lrn” (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 284).
... depois de abrir o menu, o item “rF” não é indicado?	• O módulo de rádio da balança está avariado. - Contactar o serviço técnico da seca.
... aparece a indicação “Er:X:11”?	A balança está em posição muito alta ou foi sobrecarregada num dos cantos. - Esvaziar a balança ou distribuir o peso uniformemente. - Reiniciar a balança.
... aparece a indicação “Er:X:12”?	A balança foi ligada com excesso de peso sobre ela. - Esvaziar a balança. - Reiniciar a balança.
... aparece a indicação “Er:X:16”?	A balança moveu-se devido à oscilação própria, não foi possível determinar o ponto zero. - Reiniciar a balança.
... é premida a tecla Enter (send/print) e aparece a indicação “Er:X:71”?	Não é possível a transmissão de dados, o módulo de rádio está desativado. - Ativar o módulo de rádio (ver “Ativar módulo de rádio (SYS)” na página 284).
... é premida a tecla Enter (send/print) e aparece a indicação “Er:X:72”?	Não é possível a transmissão de dados, não está configurado nenhum grupo de comunicação via rádio. - Configurar um grupo de comunicação via rádio (ver “Configurar um grupo de comunicação via rádio (Lrn)” na página 284).

10. MANUTENÇÃO/RECALIBRAÇÃO

10.1 Informações relativas à manutenção e recalibração

Antes de proceder à recalibração do aparelho, recomendamos que mande efetuar uma manutenção.

ATENÇÃO!

Erros de medição devido a uma manutenção incorreta

- ▶ Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas pelo serviço técnico da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- ▶ Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

As disposições legais nacionais relativas a uma recalibração devem ser aplicadas por pessoal autorizado.

Também é necessária uma recalibração sempre que uma ou várias marcas de segurança estiverem danificadas ou o índice do contador de calibração não coincidir com o número na marca válida do contador de calibração. Se as marcas de segurança estiverem danificadas, contacte diretamente o serviço técnico da seca.

10.2 Verificar o índice do contador de calibração

Esta balança seca está calibrada. As calibrações só podem ser efetuadas por postos autorizados. Para assegurar, a balança está equipada com um contador de calibração que fixa todas as alterações dos dados relevantes do ponto de vista da calibração.

Se desejar verificar se a balança está corretamente calibrada, proceda do seguinte modo:

1. Se necessário, desligue a balança.
2. Mantenha uma tecla qualquer premida e ligue a balança.



O índice do contador de calibração pisca durante alguns segundos no display.

3. Compare o índice do contador de calibração indicado com o número indicado na marca do respetivo contador.

Para a calibração ser válida, os dois números têm de coincidir. Se a marca e o contador de calibração não coincidirem, é necessário efetuar uma recalibração. Contacte o seu serviço de pós-venda ou o serviço de assistência pós-venda da seca. Se a recalibração tiver sido realizada, é utilizada uma marca do contador de calibração nova e atualizada para a identificação do estado do contador de calibrações. Esta marca será fixada com um selo adicional pela pessoa autorizada para efetuar a recalibração. A marca do contador de calibração pode ser obtida através do serviço de assistência pós-venda da seca.

11.DADOS TÉCNICOS

11.1 Dados técnicos gerais

Dados técnicos gerais seca 657	
Dimensões da balança • Profundidade • Largura • Altura	1470 mm 893 mm 87 mm
Dimensões da plataforma de pesagem • Profundidade • Largura • Altura	1470 mm 800 mm 87 mm
Peso próprio	aprox. 43,6 kg
Faixa de temperatura • Funcionamento • Armazenamento • Transporte	+10 °C até +40 °C/+50 °F até 104 °F -10 °C até +65 °C/+14 °F até 149 °F -10 °C até +65 °C/+14 °F até 149 °F
Pressão atmosférica • Funcionamento • Armazenamento • Transporte	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa

Dados técnicos gerais seca 657	
Humidade do ar • Funcionamento • Armazenamento • Transporte	30 % - 80 % sem condensação 0 % - 95 % sem condensação 0 % - 95 % sem condensação
Altura dos dígitos	25 mm
Alimentação de energia	alimentador
Consumo de energia • com módulo de rádio desativado • com módulo de rádio ativado	aprox. 20 mA aprox. 37 mA
Dispositivo médico segundo a Diretiva 93/42/CEE	Classe I com função de medição
EN 60601-1: • aparelho isolado, classe de proteção II: • aparelho eletromedicinal, tipo B:	
Transmissão via rádio • Banda de frequência • Potência de envio • Normas aplicadas	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Dados da técnica de pesagem

Dados da técnica de pesagem seca 657	
Calibração segundo a Diretiva 2014/31/EU	Classe III
Carga máxima • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2	200 kg 300 kg
Carga mínima • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2	2,0 kg 4,0 kg
Divisão mínima • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2	100 g 200 g
Gama de taragem	300 kg
Precisão na primeira calibração • Gama parcial de pesagem 1, até 50 kg • Gama parcial de pesagem 1, 50 kg até 200 kg • Gama parcial de pesagem 2, até 100 kg • Gama parcial de pesagem 2, 100 kg até 300 kg	±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12.ACESSÓRIOS OPCIONAIS

Aparelhos seca 360° wireless	Número de artigo
Escalas de medição da altura • seca 274 • seca 264	variantes específicas do país variantes específicas do país
Impressora sem fios • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	variantes específicas do país variantes específicas do país
Software para PC • seca analytics 115	pacotes de licença específicos da utilização
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13.PEÇAS SOBRESSALENTES

Peças sobressalentes	Número de artigo
Alimentador com ficha EURO: 230 V~ / 50 Hz/12 V= /130 mA	68-32-10-252
Alimentador com função de transformador com adaptadores: 100 - 240 V~ /50 -60 Hz/ 12 V= /0,5 A	68-32-10-265

14.ELIMINAÇÃO

14.1 Aparelho



Não deite o aparelho no lixo doméstico. O aparelho tem de ser eliminado de forma adequada como sucata eletrónica. Respeite as respetivas disposições nacionais. Para mais informações, contacte os nossos serviços em:

service@seca.com

15. GARANTIA

Para falhas originadas por defeito de material ou de fabrico, o direito à garantia aplica-se por um período de dois anos após o fornecimento. Todas as partes móveis, como p. ex. pilhas, cabo, alimentadores, acumuladores, etc. estão excluídas da garantia. Todas as falhas abrangidas pela garantia serão eliminadas sem qualquer custo para o cliente, mediante a apresentação da factura de compra. Outras reivindicações não serão levadas em consideração. Os custos de transporte ficam a cargo do cliente se o aparelho se encontrar noutro local que não a morada do cliente. Em caso de danos durante o transporte, o direito à garantia só se aplicará se tiver sido utilizada a embalagem original completa para o transporte, e se a balança tiver sido acomodada e fixada convenientemente dentro da mesma. Por esse motivo, guarde todas as partes da embalagem.

O direito à garantia é anulado se o aparelho tiver sido aberto por pessoas sem autorização expressa da seca.

Para os clientes que se encontram no estrangeiro, pedimos que no caso de reivindicação do direito à garantia se dirija ao vendedor do respectivo país.

16. DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

Pela presente, seca gmbh & co. kg declara que o produto está em conformidade com as diretivas europeias aplicáveis. A declaração de conformidade integral encontra-se em: www.seca.com.

SPIS TREŚCI

1. Opis urządzenia	301
1.1 Przeznaczenie	301
1.2 Opis działania	301
1.3 Kwalifikacje użytkownika	302
Montaż	302
Obsługa	302
2. Bezpieczeństwo	302
2.1 Zasady bezpieczeństwa	
w instrukcji obsługi	302
2.2 Podstawowe zasady	
bezpieczeństwa	303
Postępowanie	
z urządzeniem	303
Unikanie porażenia prądem	
elektrycznym	304
Unikanie infekcji	305
Unikanie zranień	305
Unikanie uszkodzeń	
urządzenia	306
Obchodzenie się z wynikami	
pomiaru	307
Postępowanie z materiałami	
opakowaniowymi	307
3. Przegląd	308
3.1 Elementy obsługowe	308
3.2 Symbole na wyświetlaczu	309
3.3 Oznaczenia na urządzeniu i	
na tabliczce znamionowej	310
3.4 Oznaczenia na opakowaniu	311
3.5 Struktura menu	312
4. Przed rozpoczęciem	
użytkowania...	313
4.1 Zakres dostawy	313
4.2 Przygotowywanie	
wyświetlacza (wyświetlacz	
blatowy)	314
Montaż adaptera	
kątownego	314
Podłączanie kabla do	
platformy	314
4.3 Przygotowywanie	
wyświetlacza (wyświetlacz	
ścienny)	315
Montaż adaptera kątownego	315
Podłączanie kabla do	
platformy	316
Montaż uchwytów	
ściennych	316
Zakładanie wyświetlacza na	
uchwyt ścienny	317
4.4 Podłączanie układu	
zasilania	317
4.5 Ustawianie wagi	318
Poziomowanie wagi	318
5. Obsługa	319
5.1 Ważenie	319
Włączanie wagi	319
Ważenie pacjenta	320
Tarowanie (TARA)	320
Ciągłe wyświetlanie wyniku	
pomiaru (HOLD)	321
Pomiar i interpretacja	
wskaźnika Body Mass	
Index (BMI)	322
Przesyłanie wyników pomiaru	
do bezprzewodowego	
urządzenia odbiorczego	323
Automatyczne obliczanie i	
drukowanie wskaźnika BMI	324
Automatyczne przełączanie	
zakresu ważenia	324
Wyłączanie wagi	324
5.2 Dalsze funkcje (menu)	325
Nawigacja po menu	325
Automatyczne usuwanie	
zapisanych wartości (ACIr)	326
Trwałe zapisywanie w pamięci	
ciężaru dodatkowego (Pt)	326

Włączanie funkcji Autohold (Ahold)	328	7. Preparacja higieniczna	336
Włączanie sygnału dźwiękowego (BEEP)	328	7.1 Czyszczenie	337
Ustawianie funkcji filtrowania (Fil)	329	7.2 Dezynfekcja	337
Przywracanie ustawień fabrycznych (RESET)	329	7.3 Sterylizacja	337
6. Sieć bezprzewodowa		8. Kontrola działania	338
seca 360° wireless	330	9. Co robić, jeżeli...?	338
6.1 Wprowadzenie	330	10. Konserwacja/legalizacja	
Grupy urządzeń		ponowna	341
bezprzewodowych seca	330	10.1 Informacje odnośnie	
Kanały	331	konserwacji i legalizacji	
Rozpoznawanie urządzeń . . .	331	ponownej	341
6.2 Używanie wagi w grupie		10.2 Sprawdzanie stanu licznika	
urządzeń bezprzewodowych		legalizacji	341
(menu)	332	11. Dane techniczne	342
Włączanie modułu		11.1 Ogólne dane techniczne . .	342
bezprzewodowego (SYS) . . .	332	11.2 Parametry ważenia	343
Definiowanie grupy urządzeń		12. Akcesoria opcjonalne	344
bezprzewodowych (Lm)	332	13. Części zamienne	344
Włączanie funkcji		14. Utylizacja	344
automatycznego przesyłania		14.1 Urządzenie	344
(ASend)	334	15. Gwarancja	345
Wybór opcji wydruku (APrt) . .	335	16. Deklaracja zgodności	345
Ustawianie godziny (Time) . .	335		

1. OPIS URZĄDZENIA

1.1 Przeznaczenie

Elektroniczna waga wielofunkcyjna **seca 657** jest używana zgodnie z przepisami krajowymi głównie w szpitalach, przychodniach lekarskich i stacjonarnych ośrodkach opieki.

Waga służy do konwencjonalnego pomiaru masy ciała i określania ogólnego stanu odżywienia; pomaga ona lekarzowi w diagnostyce albo w podejmowaniu decyzji dotyczących terapii.

W celu postawienia dokładnej diagnozy lekarz musi jednak oprócz pomiaru masy ciała zlecić wykonanie dodatkowych szczegółowych badań i uwzględnić ich wyniki.

1.2 Opis działania

Obok tradycyjnego sposobu ważenia urządzenie **seca 657** posiada również funkcję obliczania wskaźnika Body Mass Index. W tym celu wystarczy przy użyciu klawiatury wprowadzić wzrost, a waga automatycznie obliczy na podstawie zmierzonej wartości masy ciała wskaźnik Body Mass Index. Wzrostomierze wchodzące w skład systemu **seca 360° wireless** mogą przekazywać zmierzone dane bezprzewodowo do urządzeń **seca 657**.

W sieci bezprzewodowej **seca 360° wireless** wyniki pomiaru można bezprzewodowo przesyłać do drukarki bezprzewodowej **seca** lub do komputera z zainstalowaną aplikacją **seca analytics**, wyposażonego w bezprzewodową kartę sieciową USB **seca**.

Urządzenie **seca 657** może jeździć na rolkach.

Wagę należy stosować wyłącznie do celu opisanego w rozdziale „Przeznaczenie” na stronie 301.

1.3 Kwalifikacje użytkownika

Montaż Urządzenia dostarczane w stanie częściowo zmontowanym muszą być montowane przez dostatecznie wykwalifikowany personel, np. sprzedawcę, technika szpitalnego czy serwisu.

Obsługa Urządzenie może obsługiwać wyłącznie personel medyczny.

2. BEZPIECZEŃSTWO

2.1 Zasady bezpieczeństwa w instrukcji obsługi



NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.



OSTRZEŻENIE!

Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Oznacza niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnio ciężkich uszkodzeń ciała.

UWAGA!

Oznacza możliwość błędnej obsługi urządzenia. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do uszkodzenia urządzenia lub zafałszowania wyników pomiaru.

WSKAZÓWKA:

Zawiera dodatkową informację odnośnie stosowania niniejszego urządzenia.

2.2 Podstawowe zasady bezpieczeństwa

Postępowanie z urządzeniem

- ▶ Należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.
- ▶ Zachować i starannie przechowywać instrukcję obsługi. Instrukcja obsługi jest integralną częścią urządzenia i musi być w każdej chwili dostępna.



NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Niebezpieczeństwo wybuchu

Nie używać urządzenia w otoczeniu, w którym występują następujące gazy:

- ▶ tlen
- ▶ palne środki znieczulające
- ▶ inne palne substancje i mieszaniny substancji z powietrzem



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Zagrożenie pacjenta, uszkodzenie urządzenia

- ▶ Urządzenia dodatkowe podłączane do medycznych urządzeń elektrycznych muszą posiadać atest potwierdzający spełnianie odpowiednich norm IEC albo ISO (np. IEC 60950 dla urządzeń przetwarzających dane elektroniczne). Po za tym wszystkie konfiguracje muszą spełniać wymogi norm dotyczących systemów medycznych (patrz IEC 60601-1-1 albo część 16 wydania III normy IEC 60601-1, odpowiednio). Kto podłącza urządzenia dodatkowe do medycznych urządzeń elektrycznych, jest konfiguratorem systemu i tym samym odpowiada za zgodność systemu z wymogami norm dotyczących takich systemów. Wskazuje się, że prawodawstwo lokalne ma pierwszeństwo wobec wyżej wymienionych wymogów odpowiednich norm. W razie pytań należy się skontaktować z miejscowym sprzedawcą lub Serwisem Technicznym.
- ▶ Należy zlecać regularne przeprowadzanie konserwacji i ponownych legalizacji, zgodnie z opisem w odpowiednim rozdziale instrukcji obsługi urządzenia.
- ▶ Techniczne modyfikacje urządzenia są zabronione. Urządzenie nie zawiera żadnych części wymagających konserwacji przez użytkownika. Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie autoryzowanemu serwisowi seca.

Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

- ▶ Stosować wyłącznie oryginalne akcesoria i części zamienne firmy seca. W innym przypadku firma seca nie udziela gwarancji.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Zagrożenie pacjenta, nieprawidłowe działanie

- ▶ Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- ▶ Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- ▶ Rzeczywista moc promieniowania generowanego przez urządzenia wysokoczęstotliwościowe może wymagać zachowania minimalnych odstępów większych od 1 metra. Dokładne informacje są podane na stronie www.seca.com.

Unikanie porażenia prądem elektrycznym



OSTRZEŻENIE!

Porażenie prądem elektrycznym

- ▶ Urządzenia, które mogą pracować z zasilacza, należy ustawiać w taki sposób, by gniazdo sieciowe było łatwo dostępne i umożliwiała szybkie odłączenie urządzenia od sieci.
- ▶ Należy się upewnić, że parametry lokalnej sieci są zgodne z parametrami podanymi na zasilaczu.
- ▶ Nigdy nie dotykać zasilacza mokrymi albo wilgotnymi rękami.
- ▶ Nie używać przedłużaczy i paneli wielogniazdowych.
- ▶ Uważać, by nie doszło do zaciśnięcia kabli i wykluczyć możliwość ich uszkodzenia przez ostre krawędzie.

- ▶ Wykluczyć kontakt kabli z gorącymi przedmiotami.
- ▶ Nie używać urządzenia powyżej wysokości 3000 m n. p. m.

Unikanie infekcji



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo infekcji

- ▶ Urządzenie należy preparować higienicznie w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu.
- ▶ Upewnić się, że pacjent nie choruje na choroby zakaźne!
- ▶ Upewnić się, że pacjent nie ma otwartych ran ani zakaźnych zmian skórnych, które mogą zetknąć się z urządzeniem.

Unikanie zranień



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo zranienia wskutek upadku

- ▶ Upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i równo.
- ▶ Ułożyć kable zasilające (jeżeli występują) tak, by użytkownik ani pacjent nie mógł się o nie potknąć.
- ▶ Uniemożliwić wchodzenie pacjenta na platformę ważącą i schodzenie z niej bezpośrednio przy krawędziach.
- ▶ Zapewnić wolne i bezpieczne wchodzenie pacjenta na platformę ważącą i schodzenie z platformy ważącej.
- ▶ Upewnić się, że hamulce środka transportu są w czasie ważenia zaciągnięte.



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo poślizgnięcia

- ▶ Przed wejściem pacjenta na platformę ważącą sprawdzić, czy platforma jest sucha.
- ▶ Przed wejściem pacjenta na platformę ważącą sprawdzić, czy pacjent ma suche stopy.
- ▶ Zapewnić wolne i bezpieczne wchodzenie pacjenta na platformę ważącą i schodzenie z platformy ważącej.

Unikanie uszkodzeń urządzenia

UWAGA!

Uszkodzenie urządzenia

- ▶ Wykluczyć dostanie się cieczy do wnętrza urządzenia. Ciecz może uszkodzić elementy elektroniczne.
- ▶ Wytaczać urządzenie przed odłączaniem zasilacza od gniazda sieciowego.
- ▶ Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, odłączyć zasilacz od gniazda sieciowego. Tylko w tym stanie urządzenie będzie pewnie odłączone od źródła prądu.
- ▶ Nie upuszczać urządzenia.
- ▶ Nie narażać urządzenia na silne uderzenia i wibracje.
- ▶ Działanie urządzenia należy kontrolować w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu. Nie używać urządzenia, jeżeli nie działa ono prawidłowo albo jest uszkodzone.
- ▶ Nie narażać urządzenia na bezpośrednie działanie promieni słonecznych i uważać, by w pobliżu urządzenia nie było żadnych źródeł ciepła. Za wysokie temperatury mogą uszkodzić elementy elektroniczne.
- ▶ Unikać szybkich zmian temperatury. Jeżeli urządzenie jest transportowane w sposób powodujący wystąpienie różnic temperatur przekraczających 20°C, przed włączeniem urządzenia należy odczekać co najmniej 2 godziny. W przeciwnym razie może się utworzyć kondensat, który może uszkodzić elementy elektroniczne.
- ▶ Używać tylko bezchlorowych i bezalkoholowych środków dezynfekujących, które są specjalnie przeznaczone do szkła akrylowego i innych delikatnych powierzchni (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amoniowe).
- ▶ Nie używać ostrych ani szorujących środków czyszczących.
- ▶ Nie używać rozpuszczalników organicznych (np. spirytusu lub benzyny).

Obchodzenie się z wynikami pomiaru



OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie pacjenta

To urządzenie **nie jest** urządzeniem diagnostycznym. Urządzenie pomaga jedynie lekarzowi prowadzącemu leczenie w postawieniu diagnozy.

- ▶ Warunkiem postawienia dokładnej diagnozy przez lekarza prowadzącego oraz zastosowania odpowiednich terapii jest, oprócz wykorzystania tego urządzenia, zlecenie przez lekarza prowadzącego szczegółowych badań i ocena ich wyników.
- ▶ Odpowiedzialność za diagnozy i zastosowane na ich podstawie leczenie ponosi lekarz prowadzący.

UWAGA!

Niespójne wyniki pomiaru

- ▶ Przed elektronicznym zapisaniem i dalszym wykorzystaniem wartości pomiarowych zmierzonych przy użyciu tego urządzenia (np. w aplikacji komputerowej seca albo szpitalnym systemie informatycznym) należy się upewnić, że wartości pomiarowe są wiarygodne.
- ▶ Jeżeli wartości pomiarowe zostały przekazane do aplikacji komputerowej seca albo szpitalnego systemu informatycznego, przed ich dalszym wykorzystaniem należy się upewnić, że wartości te są wiarygodne i zostały przyporządkowane właściwemu pacjentowi.

Postępowanie z materiałami opakowaniowymi



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo uduszenia

Materiał opakowaniowy i folie plastikowe (worki) grożą uduszeniem.

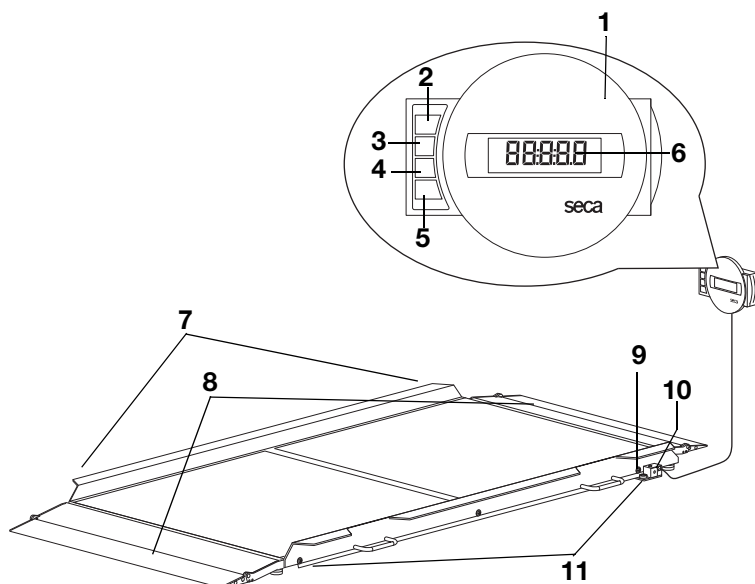
- ▶ Materiał opakowaniowy należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- ▶ Jeżeli oryginalny materiał opakowaniowy jest już niedostępny, używać wyłącznie worków plastikowych z otworami redukującymi niebezpieczeństwo uduszenia. Jeżeli to możliwe, używać wyłącznie materiałów podatnych do ponownej utylizacji.

WSKAZÓWKA:

Oryginalny materiał opakowaniowy zachować do późniejszego wykorzystania (np. wysyłki do konserwacji).

3. PRZEGLĄD

3.1 Elementy obsługowe



Nr	Element obsługowy	Funkcja
1	Wyświetlacz	• Centralny element obsługowo-wskaźnikowy • Można go ustawiać na blacie roboczym albo montować na ścianie
2		Włączanie i wyłączanie wagi
3		Przycisk kierunkowy • W trakcie ważenia: - Krótkie naciśnięcie: włączanie funkcji Hold - Długie naciśnięcie: włączanie funkcji Tara • W menu: - wybór podmenu, wybór punktu menu - zwiększanie wartości

Nr	Element obsługowy	Funkcja
4		Przycisk kierunkowy • W trakcie ważenia: - Krótkie naciśnięcie: włączanie funkcji BMI - Długie naciśnięcie: otwieranie menu • W menu: - wybór podmenu, wybór punktu menu - zmniejszanie wartości
5		Przycisk Enter • W trakcie ważenia (gdy jest skonfigurowana sieć bezprzewodowa): - Krótkie naciśnięcie: wysyłanie wyniku pomiaru do aktywnych urządzeń odbiorczych (komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB) - Długie naciśnięcie: wydruk wyniku pomiaru (drukarka bezprzewodowa) • W menu: - potwierdzanie wybranego punktu menu - zapisywanie ustawionej wartości
6	Wyświetlacz	Element wskazujący wyniki pomiaru i umożliwiający konfigurację urządzenia
7	Rolki transportowe	Na tych rolkach można przesuwac wagę
8	Rampy wjazdowe	• Składane/podnoszone • Ułatwiają wjechanie na wagę wózkami
9	Poziomnica	Pokazuje, czy urządzenie jest wypoziomowane
10	Złącze zasilacza	Służy do podłączania dostarczonego z urządzeniem zasilacza
11	Śruba poziomująca	4 sztuki, służą do dokładnego poziomowania urządzenia

3.2 Symbole na wyświetlaczu



	Symbol	Znaczenie
A		Praca z zasilacza
B		Aktywna jest funkcja, której legalizacja jest niemożliwa

	Symbol	Znaczenie
C		Aktualnie używana pozycja zapisu
D		Aktualnie używany zakres ważenia patrz „Dane techniczne” na stronie 342

3.3 Oznaczenia na urządzeniu i na tabliczce znamionowej

Tekst/Symbol	Znaczenie
Mod	Numer modelu
S/N	Numer seryjny
ProdID	Numer identyfikacyjny produktu
	Przestrzegać instrukcji obsługi
	Urządzenie elektromedyczne, typ B
	Urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II
e	Wartość z jednostkami masy, użyta do klasyfikacji i legalizacji wagi
d	Wartość z jednostkami masy, określająca różnicę między dwoma kolejnymi wskazaniem
	Aktywny zakres ważenia
	Waga klasy legalizacyjnej III wg Dyrektywa 2014/31/EU
	Urządzenie jest zgodne z dyrektywami WE. • M: Znak zgodności według dyrektywy 2014/31/EU w sprawie wag nieautomatycznych (modele legalizowane) • 16: (Przykład: 2016) rok, w którym została przeprowadzona legalizacja zgodna z dyrektywami WE i został przyznany znak CE (modele legalizowane) • 0102: jednostka do spraw metrologii (modele legalizowane) • 0123: jednostka do spraw wyrobów medycznych
	Symbol urzędu Federal Communications Commission (FCC) w USA
FCC ID	Numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez Federal Communications Commission (FCC) w USA
IC	Numer identyfikacyjny urządzenia nadany przez Industry Canada

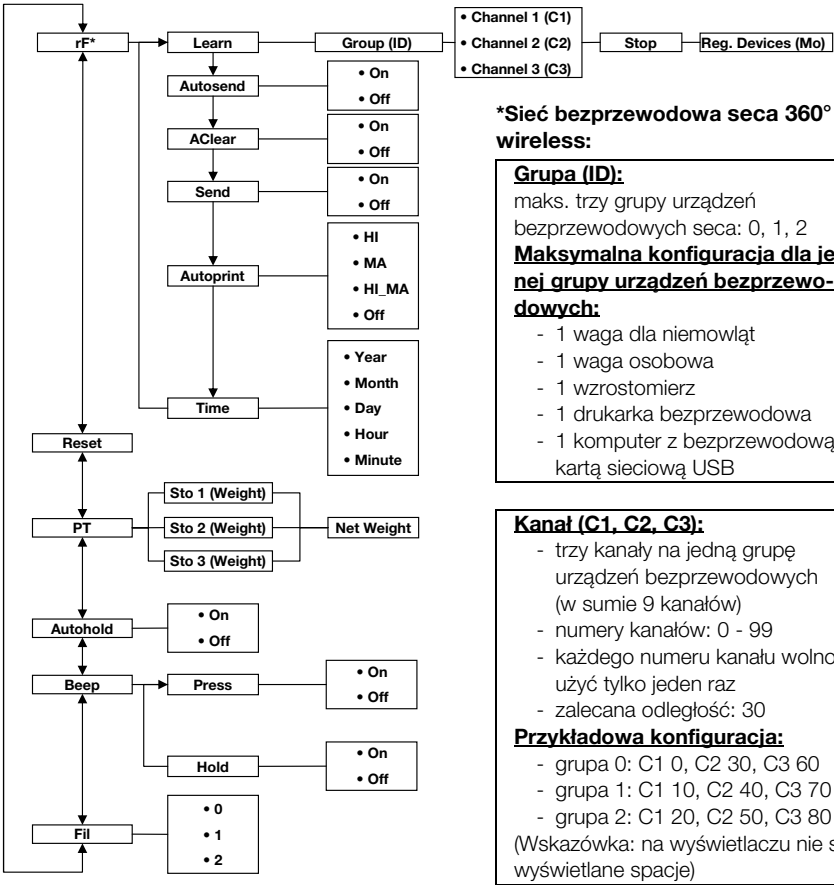
Tekst/Symbol	Znaczenie
	Tabliczka znamionowa przy złączu sieciowym • x-y V: wymagane napięcie zasilania • max xxx mA: maksymalny pobór prądu •  : zwracać uwagę na biegunowość wtyczki urządzenia •  : urządzenia może być zasilane tylko prądem stałym
	Nie wyrzucać urządzenia do zwykłych odpadów domowych

3.4 Oznaczenia na opakowaniu

	Chronić przed wodą
	Strzałki wskazują górną stronę produktu Transportować i przechowywać w pozycji stojącej
	Delikatna zawartość Nie rzucać i nie dopuszczać do rzucania
	Dopuszczalna min. i maks. temperatura transportu i przechowywania
	Dopuszczalna min. i maks. wilgotność powietrza dla transportu i przechowywania
	Otworzyć opakowanie tutaj
	Materiały opakowaniowe można usuwać w ramach programów recyklingowych

3.5 Struktura menu

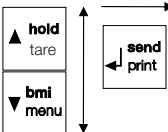
W menu urządzenia dostępne są dalsze funkcje. Urządzenie można dzięki nim optymalnie konfigurować zależnie od warunków użytkowania (szczegóły od strony 325).



Otwieranie menu:



Nawigacja:

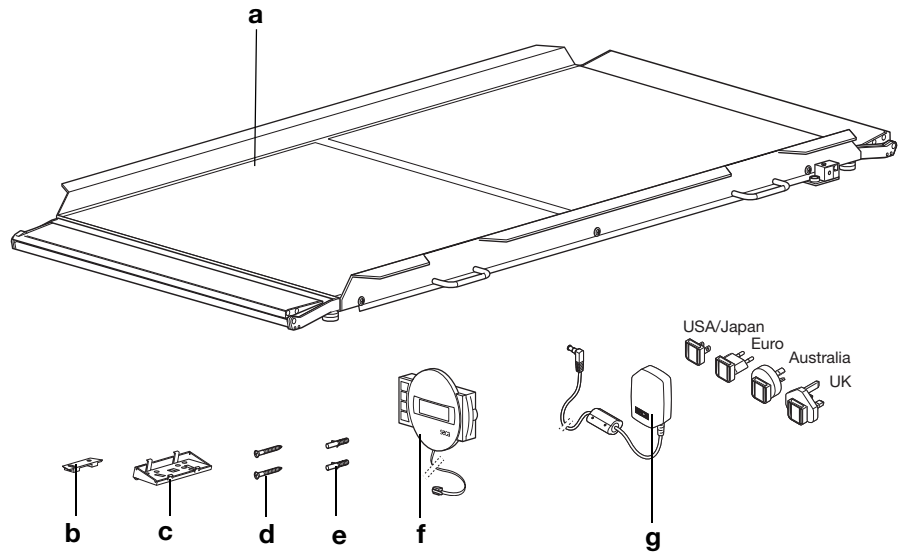


Rozpoznawane urządzenia (MO):

- 1: waga osobowa
- 2: wzrostomierz
- 3: drukarka bezprzewodowa
- 4: komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB
- 7: waga dla niemowląt

4. PRZED ROZPOCZĘCIEM UŻYTKOWANIA...

4.1 Zakres dostawy



Nr	Komponent	Szt.
a	platforma ważąca	1
b	uchwyt ścienny	1
c	adapter kątowy	1
d	śruby, 3 x 35 mm	2
e	kołki, Ø 5 mm	2
f	wyświetlacz z kablem	1
g	zasilacz sieciowy z adapterami (zależnie od modelu: zasilacz sieciowy z wtyczką euro)	1
	instrukcja obsługi, b. ilustracji	1

4.2 Przygotowywanie wyświetlacza (wyświetlacz blatowy)

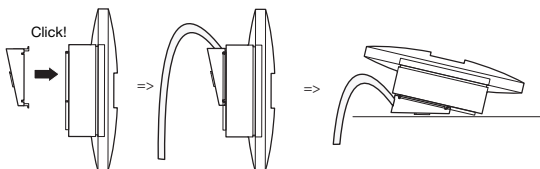
UWAGA!

Uszkodzenie urządzenia

Po zamocowaniu adaptera kąтового nie będzie już można odłączyć.

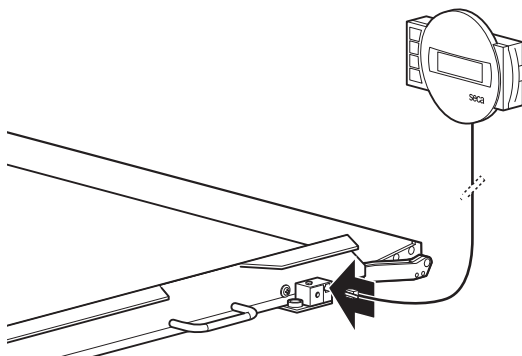
- **Przed** montażem należy uzyskać pewność, że wyświetlacz ma być ustawiony na blacie.

Montaż adaptera kąтового



1. Przyłożyć adapter kątowy w pokazanej pozycji do wyświetlacza.
2. Sprawdzić, czy kabel znajduje się w rowku prowadzącym adaptera kąтового.
3. Wcisnąć adapter kątowy na wyświetlacz, aż zablokują się słyszalnie wszystkie cztery zatrzaski.

Podłączanie kabla do platformy



WSKAZÓWKA:

Przy wyborze miejsca ustawienia uwzględnić długość kabla, aby umożliwić ustawienie wyświetlacza na blacie roboczym.

1. Ustawić wagę na stabilnej i równej powierzchni.
2. Podłączyć kabel do modułu elektronicznego wagi.

UWAGA!**Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi**

Jeżeli kabel wyświetlacza dotyka platformy ważącej, pomiar masy ciała pacjenta może być nieprawidłowy.

- Ułożyć kabel tak, by nie mógł dotykać platformy ważącej.

3. Ustawić wyświetlacz na blacie roboczym.

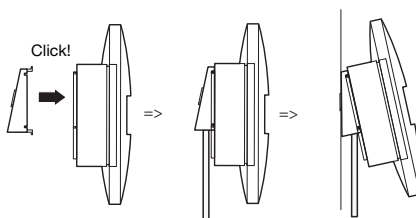
4.3 Przygotowywanie wyświetlacza (wyświetlacz ścienny)

UWAGA!**Uszkodzenie urządzenia**

Po zamocowaniu adaptera kąтового nie będzie już można odłączyć.

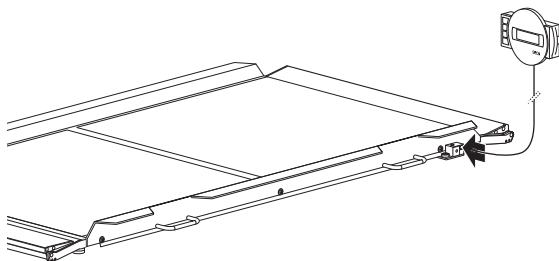
- **Przed** montażem należy uzyskać pewność, że wyświetlacz ma być ustawiony na blacie.

Montaż adaptera kąтового



1. Przyłożyć adapter kątowy w pokazanej pozycji do wyświetlacza.
2. Sprawdzić, czy kabel znajduje się w rowku prowadzącym adaptera kąтового.
3. Wcisnąć adapter kątowy na wyświetlacz, aż zablokują się słyszalnie wszystkie cztery zatrzaski.

Podłączanie kabla do platformy



WSKAZÓWKA:

Przy wyborze miejsca ustawienia uwzględnić długość kabla, aby umożliwić zamocowanie wyświetlacza na uchwycie ściennym.

1. Ustawić wagę na stabilnej i równej powierzchni.
2. Podłączyć kabel do modułu elektronicznego wagi.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeżeli kabel wyświetlacza dotyka platformy ważącej, pomiar masy ciała pacjenta może być nieprawidłowy.

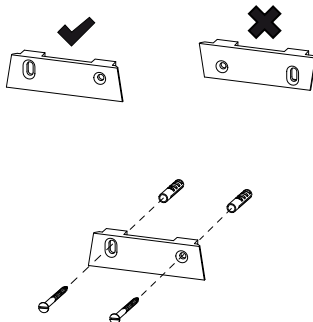
- Ułożyć kabel tak, by nie mógł dotykać platformy ważącej.

Montaż uchwytów ściennych

Na miejsce montażu należy wybrać wystarczająco wytrzymałą ścianę. W zakres dostawy wchodzi standardowe kołki służące do montażu urządzenia na masywnej ścianie murowanej. Do montażu na ścianach innego typu zaleca się użycie odpowiednich kołków specjalnych.

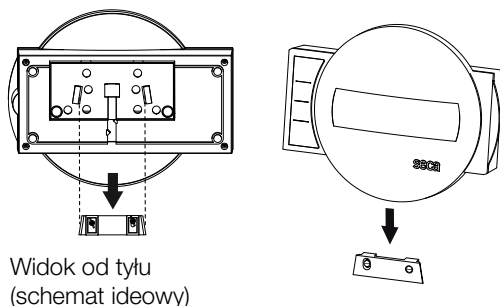
WSKAZÓWKA:

Przy określaniu wysokości montażu należy uwzględnić długość kabla.



1. Zaznaczyć otwory pod śruby - w linii poziomej - na żądanej wysokości.
2. Wywiercić otwory wiertłem o średnicy 5 mm.
3. Włożyć kołki w wywiercone otwory.
4. Przykręcić uchwyt ścienny w pokazanej pozycji do ściany.

Zakładanie wyświetlacza na uchwyt ścienny



Widok od tyłu
(schemat ideowy)

- Założyć wyświetlacz na uchwyt ścienny w sposób pokazany na powyższym rysunku.

4.4 Podłączanie układu zasilania

Waga jest zasilana z zasilacza. Zależnie od modelu w zakres dostawy wagi wchodzi zasilacz z adapterami wtykowymi albo zasilacz z niewymienną wtyczką euro.

Podłączanie zasilacza

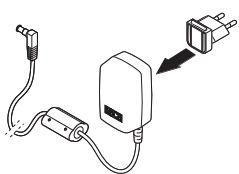


OSTRZEŻENIE!

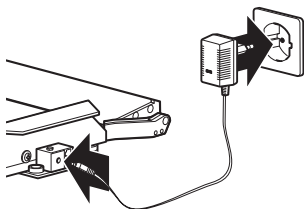
Zagrożenie zranieniem i uszkodzeniem urządzenia wskutek użycia niewłaściwego zasilacza

Zasilacze dostępne w handlu mogą generować wyższe napięcie niż podane na zasilaczu. Może wskutek tego dojść do przegrzania, zapalenia, stopienia lub zwarcia wagi.

- Należy stosować wyłącznie oryginalne zasilacze sieciowe ze zintegrowaną wtyczką o napięciu wyjściowym 9 V lub regulowanym 12 V.



1. W razie potrzeby podłączyć wtyczkę odpowiadającą dostępnej sieci elektrycznej do zasilacza.



2. Podłączyć wtyczkę zasilacza do złącza zasilania wagi.
3. Podłączyć zasilacz do gniazda sieciowego.

4.5 Ustawianie wagi

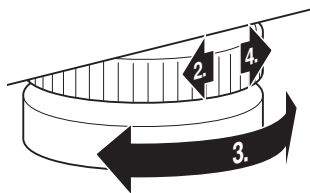
Poziomowanie wagi

UWAGA!

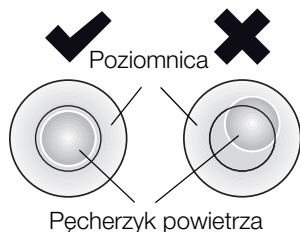
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Ustawienie wagi z obudową leżącą na jakimś przedmiocie, np. na ręczniku, spowoduje błędny pomiar masy ciała.

- Wagę należy ustawić tak, aby kontakt z podłożem miały wyłącznie śruby poziomujące.



1. Wagę należy postawić na stabilnym, równym podłożu.
2. Poluzować śruby radełkowe.
3. Wypoziomować urządzenie przez odpowiednie obracanie śrub poziomujących.



Pęcherzyk powietrza poziomnicy musi znajdować się dokładnie w środku okręgu.

4. Dokręcić śruby radełkowe w kierunku strzałki. Śruby poziomujące są teraz zabezpieczone przed rozregulowaniem.

5. OBSŁUGA



OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo zranienia

Przed każdym użyciem urządzenia należy kontrolować jego sprawność zgodnie z opisem w rozdziale „Kontrola działania” na stronie 338.

5.1 Ważenie



OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo zranienia wskutek upadku

Osoby o ograniczonych możliwościach motorycznych mogą upaść podczas próby wchodzenia na wagę i schodzenia z wagi.

- ▶ Osoby o ograniczonych możliwościach motorycznych należy podczas siadania i wstawiania podeprzeć.
- ▶ Wprowadzić odpowiedni środek transportu chorych z pacjentem, który nie jest w stanie stać bez pomocy, na platformę ważącą.
- ▶ Upewnić się, że hamulce środka transportu są w czasie ważenia zaciągnięte.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek niewłaściwego obciążenia

Obciążenie wagi jednostronnie albo tylko w jednym narożniku spowoduje błędny pomiar masy ciała.

- ▶ Poprosić pacjenta, by stanął na środku wagi.
- ▶ Ustawić środek transportu pośrodku wagi.

Włączanie wagi



- ▶ Nacisnąć przycisk Start.
Widać krótko wszystkie elementy wyświetlacza, a następnie na wyświetlaczu pojawia się słowo **SECA**.
Waga jest gotowa do pracy, gdy na wyświetlaczu pojawi się wskazanie **0.0**.

Ważenie pacjenta

Sposób postępowania opisany w tym rozdziale dotyczy pacjentów, którzy są w stanie samodzielnie i spokojnie stać przez cały czas ważenia.

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Poprosić pacjenta o wejście na wagę.
3. Poprosić pacjenta, by stanął bez ruchu.
4. Odczytać wynik pomiaru.



WSKAZÓWKA:

Przy ważeniu pacjentów o ograniczonej motoryce ciała należy się zastosować do rozdziału „Tarowanie (TARA)” na stronie 320.

Przy ważeniu pacjentów, którzy nie są w stanie poruszać się samodzielnie, należy się zastosować do rozdziału „Trwałe zapisywanie w pamięci ciężaru dodatkowego (Pt)” na stronie 326.

Tarowanie (TARA)

Dzięki funkcji TARE można wyeliminować wpływ dodatkowego ciężaru (np. ręcznika czy nakładki na wagę) na wynik ważenia.

Ta funkcja jest przystosowana do pacjentów o ograniczonej motoryce ciała, którzy nie są w stanie stać przez cały czas ważenia. Umożliwia zważenie najpierw wózka inwalidzkiego, a następnie wytarowanie wagi zgodnie z jego masą. Następnie pacjenta można zważyć w pozycji siedzącej.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

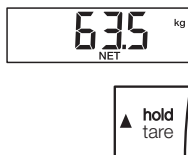
Jeśli dodatkowy przedmiot, np. duży ręcznik dotyka powierzchni, na której stoi waga, spowoduje to błędny pomiar masy ciała.

- Upewnić się, że dodatkowe ciężary dotykają wyłącznie powierzchni wagi.

1. Włączyć wagę.
2. Umieścić dodatkowy ciężar na wadze.
3. Nacisnąć i przytrzymywać przycisk kierunkowy (**hold/tare**), aż na wyświetlaczu pojawi się wskazanie „NET”.
4. Zaczekać, aż wskazanie przestanie migać, a zamiast niego pojawi się **0.0**.



5. Zważyć pacjenta w sposób, na jaki pozwala stopień jego zdolności ruchowej.
 - Poprosić pacjenta, by wszedł na wagę i stał spokojnie.
 - Pomóc pacjentowi wejść na wagę i usiąść na przygotowanym wózku inwalidzkim.
6. Odczytać wynik pomiaru.
Dodatkowy ciężar został automatycznie odliczony.
7. Aby wyłączyć funkcję TARE, należy nacisnąć i przytrzymywać przycisk (**hold/tare**), aż zniknie komunikat „NET”, albo wyłączyć wagę.



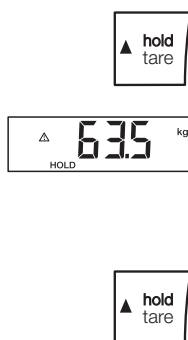
WSKAZÓWKA:

Maksymalna masa pokazywana przez wagę zmniejsza się o masę położonych na niej przedmiotów.

Ciągle wyświetlanie wyniku pomiaru (HOLD)

Dzięki funkcji HOLD wartość pomiaru jest wyświetlana także po zejściu pacjenta z wagi. Można dzięki temu najpierw zaopiekować się pacjentem, a później zanotować wartość pomiaru.

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć wagę.
3. Zważyć pacjenta zgodnie z opisem w rozdziale „Ważenie pacjenta”.
4. Krótco nacisnąć przycisk (**hold/tare**).



Wskazanie miga do momentu ustabilizowania się pomiaru masy ciała. Następnie wartość pomiaru jest wyświetlana ciągle. Pojawia się symbol Δ - (funkcja nieobjęta zakresem legalizacji) i komunikat „HOLD”.

5. Aby wyłączyć funkcję HOLD, należy krótco nacisnąć przycisk (**hold/tare**).
Symbol Δ i komunikat „HOLD” znikają.

WSKAZÓWKA:

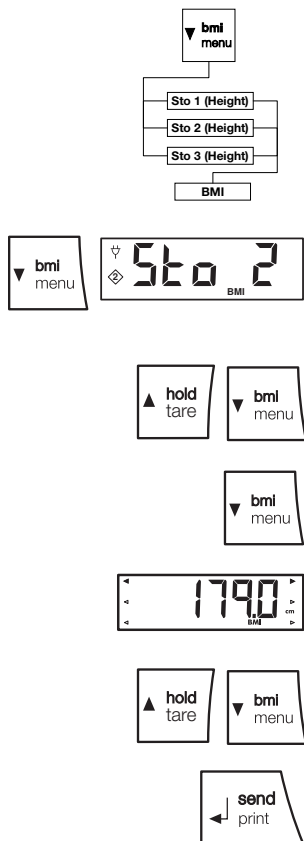
Przy włączonej funkcji Autohold wartość pomiaru masy ciała wyświetla się automatycznie w sposób ciągły do momentu, gdy waga wyłączy się samoczynnie lub zostanie wyłączona, patrz „Włączanie funkcji Autohold (Ahold)” na stronie 328.

Pomiar i interpretacja wskaźnika Body Mass Index (BMI)

Wskaźnik Body Mass Index obliczany jest przez porównanie wzrostu i masy ciała, co pozwala na uzyskanie dokładniejszych danych niż np. określenie idealnej masy ciała według Broca. Podany zostaje obszar tolerancji, który uważany jest za optymalny pod względem zdrowotnym.

Urządzenie posiada trzy pozycje zapisu wzrostu ciała. Można w ten sposób wprowadzać i zapisywać wzrost konkretnych pacjentów. Alternatywnie można zapisywać różne wartości wyjściowe, co umożliwia szybsze ustawianie rzeczywistego wzrostu pacjenta.

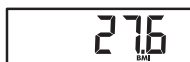
1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć wagę.
3. Krótco nacisnąć przycisk **(bmi/menu)**.
Pojawia się komunikat „BMI”.
Wyświetlana jest ostatnio używana pozycja zapisu (tutaj pozycja 2).
4. Można potwierdzić wyświetloną pozycję zapisu albo wybrać inną przy użyciu przycisków kierunkowych.
5. Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter (**send/print**).
Na wyświetlaczu migają strzałki.
Wyświetlana jest wartość wzrostu zapisana jako ostatnia w danej pozycji zapisu.
6. Można zaakceptować wyświetlony wzrost lub ustawić inny wzrost przyciskami kierunkowymi.
7. Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter (**send/print**).
Wprowadzony wzrost zostaje zapisany i będzie dostępny przy następnym pomiarze wskaźnika BMI.



WSKAZÓWKA:

Zanotować pozycję pamięci, aby móc wykorzystać wprowadzony wzrost przy następnym pomiarze współczynnika BMI.

8. Zważyć pacjenta zgodnie z opisem w rozdziale „Ważenie pacjenta”.
Wskaźnik BMI pacjenta zostaje automatycznie obliczony i wyświetlony.



9. Odczytać wartość wskaźnika BMI i porównać ją z podaną niżej tabelą.

10. Aby wyłączyć funkcję BMI, należy krótko nacisnąć przycisk Enter (**send/print**).

Wskaźnik BMI	Interpretacja
poniżej 18,5	Pacjent ma niedowagę. Może występować skłonność do anoreksji. Zaleca się przybranie na wadze w celu poprawy samopoczucia i sprawności organizmu. W razie wątpliwości skonsultować się z lekarzem specjalistą.
między 18,5 a 24,9	Waga pacjenta jest prawidłowa.
między 25 a 30 (nadwaga)	Pacjent ma nadwagę lekką do średniej. Powinien zredukować masę ciała, jeśli cierpi już na jakąś chorobę (np. cukrzycę, nadciśnienie, dnę moczanową, zaburzenia gospodarki tłuszczowej).
powyżej 30	Bezwzględnie konieczna redukcja masy ciała. Przemiana materii, układ krążenia oraz układ kostny są nadmiernie obciążone. Zaleca się konsekwentną dietę, dużo ruchu oraz ćwiczenie dobrych nawyków. W razie wątpliwości skonsultować się z lekarzem specjalistą.

Przesyłanie wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego



Jeśli waga jest połączona z siecią bezprzewodową **seca 360° wireless**, wyniki pomiaru można przekazywać jednym naciśnięciem przycisku do aktywnych urządzeń odbiorczych (drukarka bezprzewodowa, komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB).

► Nacisnąć przycisk Enter (**send/print**).

- Krótkie naciśnięcie przycisku: wyniki pomiaru zostają przekazane do wszystkich aktywnych urządzeń odbiorczych
- Długie naciśnięcie przycisku: wynik pomiaru zostaje wydrukowany na drukarce bezprzewodowej

Automatyczne obliczanie i drukowanie wskaźnika BMI

Jeśli waga używana jest razem z drukarką bezprzewodową i wzrostomierzem należącymi do systemu **seca 360° wireless**, wskaźnik BMI można automatycznie obliczać i drukować.

WSKAZÓWKA:

Warunkiem korzystania z tej funkcji jest podłączenie tych urządzeń do grupy urządzeń bezprzewodowych (patrz „Sieć bezprzewodowa seca 360° wireless” na stronie 330).

1. Przeprowadzić pomiar wzrostu.
2. Nacisnąć krótko przycisk Enter (**send/print**) wzrostomierza.
Wartość pomiaru zostaje przekazana do drukarki bezprzewodowej, ale nie zostaje wydrukowana.
3. Przeprowadzić ważenie.
4. Nacisnąć długo przycisk Enter (**send/print**) wagi.
Wartość pomiaru zostaje przekazana do drukarki bezprzewodowej.
System oblicza wskaźnik BMI.
Wzrost, masa ciała i wartość wskaźnika BMI zostają wydrukowane.

Automatyczne przełączanie zakresu ważenia

Waga posiada dwa zakresy ważenia. W zakresie ważenia 1 (→1←) zapewniony jest dokładniejszy pomiar masy ciała przy mniejszej nośności. W zakresie ważenia 2 (→2←) można wykorzystać maksymalną nośność wagi.

Po włączeniu wagi aktywny jest zakres ważenia 1. Przekroczenie określonej wartości masy ciała powoduje samoczynne przejście wagi na zakres ważenia 2.

Aby ponownie przejść na zakres ważenia 1, należy wykonać następujące czynności:

- Całkowicie zwolnić wagę.
Zakres ważenia 1 jest znowu aktywny.

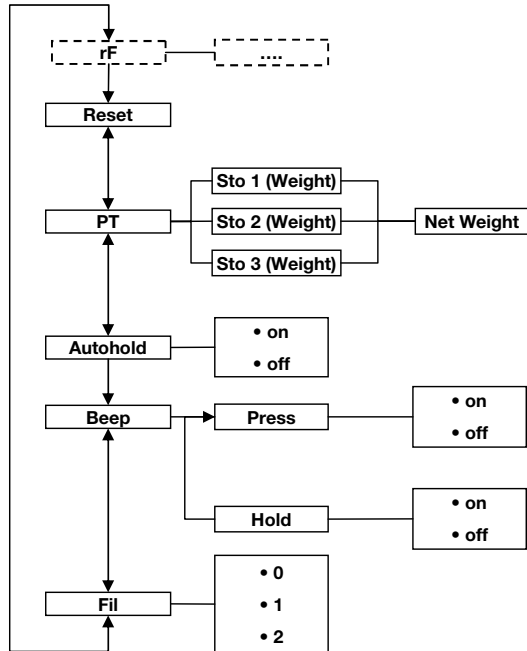
Wyłączanie wagi



- Nacisnąć przycisk Start.

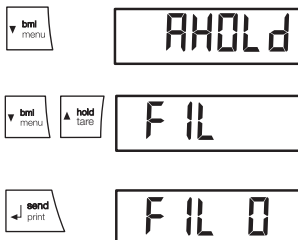
5.2 Dalsze funkcje (menu)

W menu wagi dostępne są dalsze funkcje. Dzięki nim wagę można optymalnie konfigurować zgodnie z warunkami użytkowania.



* Opis punktu menu „rF” znajduje się w rozdziale „Używanie wagi w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)” na stronie 332.

Nawigacja po menu



1. Włączyć wagę.
2. Nacisnąć i przytrzymywać przycisk (**bmi/menu**) do chwili otwarcia menu.

Ostatnio wybrany punkt menu pojawia się na wyświetlaczu (tutaj: Autohold „Ahold”).

3. Naciskać przyciski kierunkowe odpowiednią ilość razy, aż żądany punkt menu pojawi się na wyświetlaczu (tutaj: Filtrowanie „Fil”).
4. Potwierdzić wybór przyciskiem Enter (**send/print**). Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie danego punktu menu lub podmenu (tutaj: stopień „0”).



5. Aby zmienić ustawienie lub otworzyć inne podmenu, należy naciskać przycisk kierunkowy odpowiednią ilość razy, aż żądane ustawienie pojawi się na wyświetlaczu (tutaj: stopień „2”).
6. Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter (**send/print**).
Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. Aby wprowadzić dalsze ustawienia, ponownie otworzyć menu i postępować w opisany wyżej sposób.

WSKAZÓWKA:

Jeśli przez ok. 24 sekundy nie zostanie naciśnięty żaden przycisk, menu zostanie automatycznie zamknięte.

Automatyczne usuwanie zapisanych wartości (AClr)

Aby uniknąć przechowywania nieaktualnych i prowadzących do błędnego obliczania wskaźnika BMI wyników pomiarów, można tak ustawić wagę, by wyniki pomiaru były automatycznie usuwane po 5 minutach.



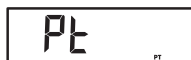
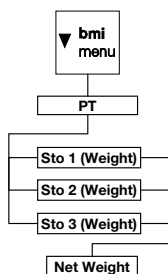
WSKAZÓWKA:

W niektórych modelach funkcja ta jest wyłączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.

1. Wybrać w menu punkt „AClr”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Trwałe zapisywanie w pamięci ciężaru dodatkowego (Pt)

Ta funkcja jest przeznaczona dla pacjentów, którzy nie są zdolni do samodzielnego poruszania i wymagają wżenia np. w wózku inwalidzkim. Umożliwia zapisanie masy wózka niezależnie od indywidualnych wżeń. Przy wżeniu można uaktywnić masę wózka i odjąć ją automatycznie od wyniku wżenia.



Urządzenie posiada trzy pozycje zapisu masy. Można zapisywać różne wartości masy i aktywować je pojedynczo zależnie od sytuacji wyjściowej; po aktywacji będą one automatycznie odejmowane od wyniku pomiaru.

1. Wybrać w menu punkt „Pt”.
Pojawia się komunikat „Pt”.
2. Potwierdzić wybór.
Na wyświetlaczu wyświetlana jest używana ostatnio pozycja zapisu.
3. Można potwierdzić wyświetloną pozycję zapisu albo wybrać inną przy użyciu przycisków kierunkowych.
4. Potwierdzić wybór.
Na wyświetlaczu migają strzałki.
Wyświetlany jest zapisany w danej pozycji zapisu ciężar dodatkowy.
5. Można zaakceptować zapisaną wartość lub zmienić ją przyciskami kierunkowymi.

WSKAZÓWKA:

Wprowadzenie wartości „0” wyłącza tę funkcję. Komunikat „Pt” znika z wyświetlacza.

6. Potwierdzić wybór.
7. Wprowadzić wózek z pacjentem na wagę.
Zostaje wyświetlona masa ciała pacjenta.
Zapisany ciężar dodatkowy został automatycznie odliczony.
8. Aby wyłączyć tę funkcję, należy ponownie wybrać w menu punkt „Pt”.
9. Potwierdzić wybór.
Funkcja jest wyłączona.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

WSKAZÓWKA:

Wyłączenie wagi powoduje wyłączenie tej funkcji. Po ponownym włączeniu urządzenia komunikat „Pt” nie będzie już wyświetlany.

Włączanie funkcji Autohold (Ahold)

Po włączeniu funkcji Autohold wynik każdego ważenia będzie dalej wyświetlany po zwolnieniu wagi. Nie jest potrzebne ręczne włączanie funkcji Hold przy każdym ważeniu.

WSKAZÓWKA:

W niektórych modelach funkcja ta jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.

1. Wybrać w menu punkt „Ahold”.
2. Potwierdzić wybór.
Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.
3. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Włączanie sygnału dźwiękowego (BEEP)

Można ustawić wagę tak, by przy każdym naciśnięciu przycisku i po ustabilizowaniu się wartości pomiaru było słychać sygnał dźwiękowy. Ma to znaczenie w przypadku funkcji Hold/Autohold.

WSKAZÓWKA:

Funkcja „Sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości pomiaru” jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.

1. Wybrać w menu punkt „BEEP”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać punkt menu:
 - Press: sygnał dźwiękowy przy naciskaniu przycisku
 - Hold: sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości pomiaru.
4. Potwierdzić wybór.
Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.
5. Wybrać żądane ustawienie:
 - On
 - Off
6. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. Aby włączyć sygnały dźwiękowe także dla drugiej funkcji, należy powtórzyć powyższe czynności.

Ustawianie funkcji filtrowania (Fil)

F IL

F IL 0

F IL 2

Dzięki funkcji filtrowania (Fil = filtr) można zmniejszyć wpływ zakłóceń mechanicznych (spowodowanych np. przez poruszenie się pacjenta) na pomiar.

1. Wybrać w menu punkt „Fil”.

2. Potwierdzić wybór.

Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.

3. Wybrać stopień filtrowania.

- 0: brak filtrowania
- 1: średni stopień filtrowania
- 2: wysoki stopień filtrowania

4. Potwierdzić wybór.

Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Przywracanie ustawień fabrycznych (RESET)

Ustawienia fabryczne można przywrócić dla następujących funkcji:

Funkcja	Ustawienie fabryczne
Autohold (Ahold)	zależnie od modelu
Sygnal dźwiękowy (Press)	off
Sygnal dźwiękowy (Hold)	on
Filtrowanie (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	zależnie od modelu
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Wzrost dla wskaźnika Body Mass Index (BMI)	170 cm
Moduł bezprzewodowy (SYS)	off
Autosend (ASend)	off
Autoprint (APrt)	off

WSKAZÓWKA:

Przy przywracaniu ustawień fabrycznych moduł bezprzewodowy zostaje wyłączony. Informacje o zdefiniowanych grupach urządzeń bezprzewodowych zostają zachowane. Nie ma potrzeby ponownego definiowania grup urządzeń bezprzewodowych.

RESET

1. Wybrać w menu punkt „Reset”.

2. Potwierdzić wybór.

Menu zostaje automatycznie zamknięte.

3. Wyłączyć wagę.

Ustawienia fabryczne zostają przywrócone i będą obowiązywać po ponownym włączeniu wagi.

6. SIEĆ BEZPRZEWODOWA SECA 360° WIRELESS

6.1 Wprowadzenie

To urządzenie jest wyposażone w moduł bezprzewodowy. Moduł bezprzewodowy umożliwia bezprzewodową transmisję wyników pomiaru do celów analizy i dokumentacji. Dane można wysyłać do następujących urządzeń:

- drukarka bezprzewodowa seca
- komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca

Grupy urządzeń bezprzewodowych seca

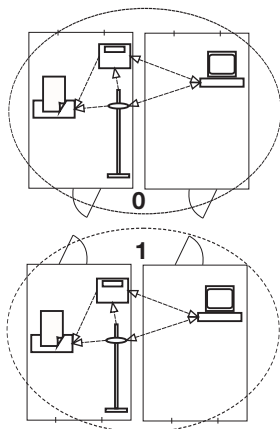
Sieć bezprzewodowa **seca 360° wireless** pracuje z grupami urządzeń bezprzewodowych. Grupa urządzeń bezprzewodowych to wirtualna grupa urządzeń nadawczych i odbiorczych. W przypadku używania większej liczby urządzeń nadawczych i odbiorczych tego samego typu, dla tego urządzenia można zdefiniować do 3 grup urządzeń bezprzewodowych (0, 1, 2).

Zdefiniowanie większej ilości grup urządzeń bezprzewodowych zapewnia niezawodną transmisję wartości pomiarowych do właściwych urządzeń, gdy w kilku pomieszczeniach diagnostycznych korzysta się równocześnie z porównywalnego sprzętu.

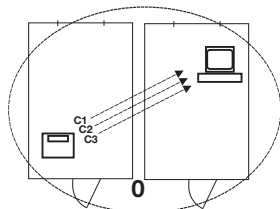
Maksymalna odległość między urządzeniem nadawczym a odbiorczym wynosi ok. 10 metrów. Niektóre uwarunkowania lokalne, jak np. grubość i rodzaj ścian, mogą zmniejszać zasięg.

W jednej grupie urządzeń bezprzewodowych możliwa jest kombinacja następujących urządzeń:

- 1 waga dla niemowląt
- 1 waga osobowa
- 1 wzrostomierz
- 1 drukarka bezprzewodowa seca
- 1 komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca



Kanały



W obrębie jednej grupy urządzeń bezprzewodowych urządzenia komunikują się na trzech kanałach (C1, C2, C3). Zapewnia to niezawodną i niezakłóconą transmisję danych.

Przy definiowaniu grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu niniejszej wagi, urządzenie proponuje trzy kanały, które zapewniają optymalną transmisję danych. Zalecamy użycie zaproponowanych numerów kanałów.

Numery kanałów (0 do 99) można również wybrać ręcznie, np. jeśli ma być zdefiniowanych więcej grup urządzeń bezprzewodowych.

Aby zapewnić niezakłóconą transmisję danych, kanały należy rozmieścić dostatecznie daleko od siebie. Zaleca się odstęp co najmniej 30. Każdy numer kanału może być wykorzystany tylko raz.

Przykładowa konfiguracja: numery kanałów w przypadku definiowania 3 grup urządzeń bezprzewodowych w obrębie jednego ośrodka zdrowia:

- grupa urządzeń bezprzewodowych 0: C1=_0, C2=30, C3=60
- grupa urządzeń bezprzewodowych 1: C1=10, C2=40, C3=70
- grupa urządzeń bezprzewodowych 2: C1=20, C2=50, C3=80

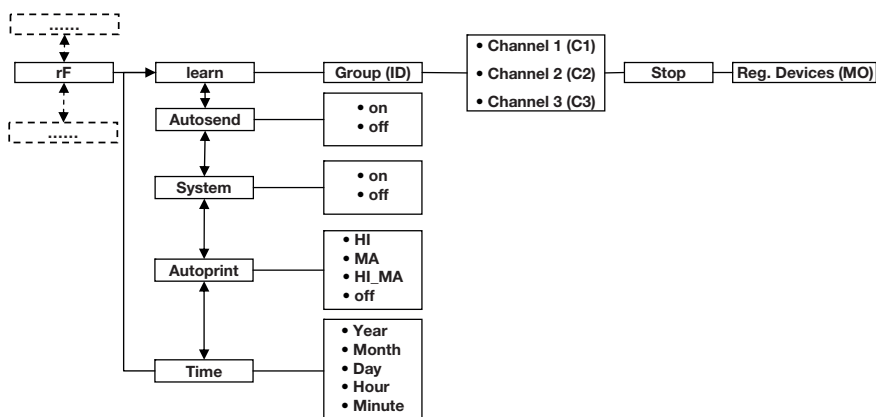
Rozpoznawanie urządzeń

Po zdefiniowaniu przy użyciu wagi grupy urządzeń bezprzewodowych waga zaczyna szukać innych aktywnych urządzeń systemu **seca 360° wireless**. Rozpoznane urządzenia są wyświetlane się wyświetlaczowi wagi jako moduły (np. „MO 3”). Cyfry mają następujące znaczenie:

- 1: waga osobowa
- 2: wzrostomierz
- 3: drukarka bezprzewodowa
- 4: komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca
- 7: waga dla niemowląt
- 5, 6 i 8-12: zarezerwowane na wypadek rozszerzenia systemu

6.2 Używanie wagi w grupie urządzeń bezprzewodowych (menu)

Wszystkie funkcje potrzebne do używania urządzenia w grupie urządzeń bezprzewodowych seca znajdują się w podmenu „rF”. Informacje na temat nawigacji po menu znajdują się na strona 325.



Włączanie modułu bezprzewodowego (SYS)

Urządzenie dostarczane jest z wyłączonym modulem bezprzewodowym. Należy go włączyć przed zdefiniowaniem grupy urządzeń bezprzewodowych.

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt menu „SYS”.
3. Potwierdzić wybór.

595

On

4. Wybrać ustawienie „On”.
 5. Potwierdzić wybór.
- Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)

W celu zdefiniowania grupy urządzeń bezprzewodowych, należy postępować w następujący sposób:

1. Włączyć urządzenie.
2. Otworzyć menu.
3. Wybrać w menu punkt „rF”.
4. Potwierdzić wybór.

rF

Lrn

Id 0

Id 1

C10

C230

C360

STOP

5. W podmenu „rF” wybrać punkt „Lrn” (learn).
6. Potwierdzić wybór.

Pojawia się aktualnie ustawiona grupa urządzeń bezprzewodowych (tutaj: grupa urządzeń bezprzewodowych 0 „Id 0”).

Jeżeli grupa urządzeń bezprzewodowych „0” już istnieje, wybrać przyciskami kierunkowymi inny identyfikator (tutaj: grupa urządzeń bezprzewodowych 1 „Id 1”).

7. Potwierdzić wybór grupy urządzeń bezprzewodowych.

Urządzenie proponuje numer dla kanału 1 (tutaj: C1 „0”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

8. Potwierdzić wybór dla kanału 1.

Urządzenie proponuje numer dla kanału 2 (tutaj: C2 „30”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

WSKAZÓWKA:

Dwucyfrowe numery kanałów zapisywane są bez spacji. Komunikat „C230” oznacza: kanał „2”, numer kanału „30”.

9. Potwierdzić wybór dla kanału 2.

Urządzenie proponuje numer dla kanału 3 (tutaj: C3 „60”).

Można przyjąć zaproponowany numer lub ustawić inny numer kanału przy użyciu przycisków kierunkowych.

10. Potwierdzić wybór dla kanału 3.

Na wyświetlaczu pojawia się komunikat „STOP”.

Urządzenie czeka na sygnały innych bezprzewodowych urządzeń znajdujących się w zasięgu.

WSKAZÓWKA:

Przy podłączaniu niektórych urządzeń do grupy urządzeń bezprzewodowych należy zachować określone procedury włączeniowe. Stosować się do instrukcji obsługi używanego urządzenia.

11. Włączyć urządzenie, które ma być podłączone do grupy urządzeń bezprzewodowych, np. drukarkę bezprzewodową.

Krótki sygnał akustyczny sygnalizuje rozpoznanie drukarki bezprzewodowej.

WSKAZÓWKA:

Po podłączeniu drukarki bezprzewodowej do grupy urządzeń bezprzewodowych należy wybrać opcję wydruku (menu\rF\APrt) i ustawić godzinę (menu\rF\time).

12. Czynność 11. powtórzyć dla wszystkich urządzeń, które mają być podłączone do tej grupy urządzeń bezprzewodowych.

13. Nacisnąć przycisk Enter, by zakończyć wyszukiwanie.



MO 3

14. Naciskać przyciski kierunkowe, aby wyświetlić wszystkie urządzenia, które zostały rozpoznane (tutaj: „MO 3”, drukarka bezprzewodowa).

Jeśli do grupy urządzeń bezprzewodowych zostało włączone więcej urządzeń, należy nacisnąć przycisk kierunkowy kilka razy, aby upewnić się, że wszystkie urządzenia zostały rozpoznane przez wagę.

15. Nacisnąć przycisk Enter, aby zamknąć menu, albo zaczekać, aż nastąpi to automatycznie.

Włączanie funkcji automatycznego przesłania (ASend)

Urządzenie można skonfigurować tak, by wyniki pomiaru były przekazywane automatycznie do wszystkich aktywnych urządzeń odbiorczych podłączonych do tej samej grupy urządzeń bezprzewodowych (np. : drukarki bezprzewodowej, komputera z bezprzewodową kartą sieciową USB).

WSKAZÓWKA:

Przy używaniu drukarki bezprzewodowej należy się upewnić, że opcja wydruku nie została ustawiona na „Off” (patrz „Wybór opcji wydruku (APrt)” na stronie 335).

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt „ASend” i potwierdzić wybór.
3. Wybrać ustawienie „On” i potwierdzić wybór. Menu zostaje automatycznie zamknięte.



ASend



On

Wybór opcji wydruku (APrt)

Urządzenie można skonfigurować tak, by wyniki pomiaru były automatycznie drukowane na drukarce bezprzewodowej podłączonej do grupy urządzeń bezprzewodowych.

WSKAZÓWKA:

Funkcja ta jest dostępna tylko, jeżeli drukarka bezprzewodowa seca została podłączona do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu funkcji „learn”.

APrt

NA

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt „APrt” i potwierdzić wybór.
3. Wybrać ustawienie zgodne z kombinacją urządzeń:
 - HI: wyniki pomiaru ze wzrostomierzy
 - MA: wyniki pomiaru z wag
 - HI_MA: wyniki pomiaru ze wzrostomierzy i wag
 - Off: brak automatycznego wydruku, drukowanie tylko po długim naciśnięciu przycisku Enter w trakcie ważenia.
4. Potwierdzić wybór.
Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Ustawianie godziny (Time)

System można skonfigurować tak, by drukarka bezprzewodowa automatycznie dodawała datę i godzinę do wyników pomiaru. W tym celu należy ustawić datę i godzinę w urządzeniu i przekazać te dane do zegara systemowego drukarki bezprzewodowej.

WSKAZÓWKA:

Funkcja ta jest dostępna tylko, jeżeli drukarka bezprzewodowa seca została podłączona do grupy urządzeń bezprzewodowych przy użyciu funkcji „learn”.

t ime

YEA 10

1. Włączyć urządzenie.
2. W podmenu „rF” wybrać punkt „tIME”.
3. Potwierdzić wybór.
Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie roku „rok” (YEA).
4. Ustawić właściwy rok.
5. Potwierdzić wybór.

6. Odpowiednio powtórzyć czynności 3. i 5. dla „miesiąca” (**Mon**), „dnia” (**dAy**), „godziny” (**hour**) i „minuty” (**Min**).
7. Potwierdzić każdy wybór.
Po potwierdzeniu ustawienia minut następuje automatyczne wyjście z menu.
Ustawienia zostaną automatycznie przekazane do drukarki bezprzewodowej.
Drukarka bezprzewodowa będzie automatycznie dodawać datę i godzinę do każdego wydruku.

WSKAZÓWKA:

W ramach dalszego korzystania z drukarki bezprzewodowej należy się stosować do instrukcji obsługi drukarki bezprzewodowej.

7. PREPARACJA HIGIENICZNA



OSTRZEŻENIE!

Porażenie prądem elektrycznym

Urządzenie nie jest pozbawione zasilania po wyłączeniu włącznika-wyłącznika i zgaśnięciu wyświetlacza. Przy używaniu płynów przy urządzeniu może dojść do porażenia prądem elektrycznym.

- ▶ Przed rozpoczęciem preparacji higienicznej upewnić się, że urządzenie jest wyłączone.
- ▶ Przed rozpoczęciem każdej preparacji higienicznej należy odłączyć wtyczkę sieciową od gniazda sieciowego.
- ▶ Wykluczyć dostanie się cieczy do urządzenia.



ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!

Uszkodzenie urządzenia

Nieodpowiednie środki czyszczące i dezynfekcyjne mogą uszkodzić wrażliwe powierzchnie urządzenia.

- ▶ Używać tylko bezchlorowych i bezalkoholowych środków dezynfekujących, które są specjalnie przeznaczone do szkła akrylowego i innych delikatnych powierzchni (składnik aktywny: np. czwartorzędowe związki amoniowe).
- ▶ Nie używaj ostrych ani szorujących środków czyszczących.
- ▶ Nie używaj spirytusu ani benzyny.

7.1 Czyszczenie

- W razie potrzeby czyścić powierzchnie urządzenia miękką ściereczką, zwilżoną łagodnym roztworem mydła w wodzie.

7.2 Dezynfekcja

1. Upewnić się, że środek dezynfekcyjny nadaje się do czyszczenia delikatnych powierzchni i szkła akrylowego.
2. Przestrzegać instrukcji stosowania środka dezynfekcyjnego.
3. Urządzenie dezynfekować przez wycieranie miękką ściereczką zwilżoną środkiem dezynfekcyjnym.

Termin	Komponent
Przed każdym pomiarem związanym z bezpośrednim kontaktem ze skórą	Platforma ważąca
Po każdym pomiarze związanym z bezpośrednim kontaktem ze skórą	Platforma ważąca
W razie potrzeby	Wyświetlacz Klawiatura foliowana

7.3 Sterylizacja

Sterylizacja urządzenia jest niedozwolona.

8. KONTROLA DZIAŁANIA

- ▶ Przed każdym użyciem należy skontrolować sprawność urządzenia.

Do zakresu pełnej kontroli sprawności urządzenia należą:

- kontrola wzrokowa pod kątem uszkodzeń mechanicznych
- kontrola wzrokowa i kontrola działania wyświetlacza
- kontrola działania wszystkich elementów obsługowych wymienionych w rozdziale „Przegląd” na stronie 308
- kontrola działania opcjonalnych akcesoriów

W razie stwierdzenia błędów lub niezgodności podczas kontroli należy najpierw spróbować usunąć błędy na podstawie rozdziału „Co robić, jeżeli...” od strony 338.

OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo zranienia

W razie stwierdzenia podczas kontroli błędów albo niezgodności, których nie można usunąć na podstawie rozdziału „Co robić, jeżeli...” od strony 338, urządzenia nie wolno używać.

- ▶ Zlecić naprawę urządzenia serwisowi seca albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
- ▶ Przestrzegać zasad podanych w rozdziale „Konserwacja/legalizacja ponowna” na stronie 341.

9. CO ROBIĆ, JEŻELI...?

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... po obciążeniu nie jest wyświetlany wynik ważenia?	Brak zasilania wagi. - Sprawdzić, czy waga jest włączona.
... przed rozpoczęciem ważenia nie pojawia się 0.0?	Waga została obciążona przed włączeniem - Zdjąć obciążenie z wagi. - Wyłączyć i ponownie włączyć wagę.
... jeden z segmentów świeci ciągle lub nie świeci wcale?	W tym miejscu występuje usterka. - Zawiadomić serwis.

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... pojawia się wskazanie „StOP“?	Zostało przekroczone maksymalne obciążenie - Zdjąć obciążenie z wagi.
... pojawia się symbol „tEMP“?	Temperatura otoczenia wagi jest za wysoka lub za niska - Ustawić wagę w otoczeniu o temperaturze od +10 °C do +40 °C. - Zaczekać ok. 15 minut, aż waga dopasuje się do temperatury otoczenia.
... jeśli po włączeniu wagi przy pierwszej transmisji wyników pomiaru słychać dwa sygnały dźwiękowe?	• Urządzenie nie mogło przesłać wyników pomiaru do bezprzewodowego urządzenia odbiorczego (drukarka bezprzewodowa seca lub komputer z bezprzewodową kartą sieciową USB seca) - Upewnić się, że waga jest zintegrowana z siecią bezprzewodową - Upewnić się, że urządzenie odbiorcze jest włączone • Odbiór jest zakłócany przez znajdujące się w pobliżu urządzenia wysokoczęstotliwościowe (np. telefony komórkowe). - Zachować minimalną odległość 1 metra między urządzeniami wysokoczęstotliwościowymi i urządzeniami nadawczymi oraz odbiorczymi sieci bezprzewodowej seca. Rzeczywista moc promieniowania generowanego przez urządzenia wysokoczęstotliwościowe może wymagać zachowania minimalnych odległości przekraczających 1 metr. Dokładne informacje są podane na stronie www.seca.com. WSKAZÓWKA: Jeśli to zakłócenie nie zostanie usunięte, przy kolejnych próbach transmisji danych nie będzie już słychać żadnych ostrzeżeń akustycznych.
... w menu „rF” widać tylko punkt „SYS“?	• Moduł bezprzewodowy jest wyłączony - Włączyć moduł bezprzewodowy (patrz „Włączanie modułu bezprzewodowego (SYS)” na stronie 332).

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... w menu „rF” widać tylko punkty „SYS” i „Lrn”?	• Moduł bezprzewodowy jest włączony, ale nie została zdefiniowana żadna grupa urządzeń bezprzewodowych. - Zdefiniować grupę urządzeń bezprzewodowych (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 332).
... w menu „rF” nie widać punktów „APrt” i „Time”?	• Żadna drukarka bezprzewodowa nie została podłączona do grupy urządzeń bezprzewodowych. - Zarejestrować drukarkę bezprzewodową w grupie urządzeń bezprzewodowych w punkcie menu „Lrn” (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 332).
... po wyświetleniu menu nie jest wyświetlany punkt „rF”?	• Moduł sieci bezprzewodowej wagi jest uszkodzony. - Zawiadomić serwis seca.
... pojawia się symbol „Er:X:11”?	Waga jest obciążona za bardzo lub nierówno. - Zwolnić wagę lub rozłożyć równo ciężar. - Uruchomić ponownie wagę.
... pojawia się wskazanie „Er:X:12”?	Waga została włączona ze zbyt dużym obciążeniem. - Zdjąć obciążenie z wagi. - Uruchomić ponownie wagę.
... pojawia się symbol „Er:X:16”?	Waga została wprowadzona w drgania i nie można wyznaczyć punktu zerowego. - Uruchomić ponownie wagę.
... po naciśnięciu przycisku Enter (send/print) pojawia się wskazanie „Er:X:71”?	Brak możliwości transmisji danych, moduł bezprzewodowy jest wyłączony. - Włączyć moduł bezprzewodowy (patrz „Włączanie modułu bezprzewodowego (SYS)” na stronie 332).
... jeśli przy wciśniętym przycisku Enter (send/print) pojawia się wskazanie „Er:X:72”?	Brak możliwości transmisji danych, nie jest zdefiniowana grupa urządzeń bezprzewodowych. - Zdefiniować grupę urządzeń bezprzewodowych (patrz „Definiowanie grupy urządzeń bezprzewodowych (Lrn)” na stronie 332).

10. KONSERWACJA/LEGALIZACJA PONOWNA

10.1 Informacje odnośnie konserwacji i legalizacji ponownej

Przed dokonaniem legalizacji ponownej zalecamy przeprowadzenie konserwacji.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowej konserwacji

- ▶ Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie serwisowi firmy seca albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
- ▶ Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

Legalizacja ponowna powinna być przeprowadzana przez wykwalifikowany personel zgodnie z krajowymi przepisami.

Urządzenie musi być poddane legalizacji ponownej, jeśli doszło do naruszenia jednej lub kilku cech albo jeżeli stan licznika legalizacji nie zgadza się z liczbą wskazującą dotychczasową ilość legalizacji, podaną na aktualnej cesze legalizacyjnej. Jeżeli plomby są naruszone, należy się skontaktować bezpośrednio z serwisem firmy seca.

10.2 Sprawdzanie stanu licznika legalizacji

Ta waga seca jest wagą legalizowaną. Legalizacji mogą dokonywać tylko autoryzowane jednostki. W celu zapewnienia zgodności z prawem waga została wyposażona w licznik legalizacji, który rejestruje każdą zmianę parametrów technicznych związanych z legalizacją.

W celu sprawdzenia, czy legalizacja wagi jest zgodna z obowiązującymi przepisami, należy wykonać następujące czynności:

1. Wyłączyć wagę, jeśli jest włączona.
2. Nacisnąć i przytrzymać dowolny przycisk i włączyć wagę.



Na wyświetlaczu przez kilka sekund miga aktualny stan licznika legalizacji.

3. Porównać wyświetlony stan licznika legalizacji z liczbą podaną na cesze legalizacyjnej, wskazującą dotychczasową ilość legalizacji.

Warunkiem poprawności legalizacji jest zgodność obu tych liczb. Jeśli cecha legalizacyjna nie zgadza się z licznikiem legalizacji, konieczne jest przeprowadzenie legalizacji ponownej. Zwrócić się do partnera serwisowego albo serwisu seca. Po przeprowadzeniu legalizacji ponownej stan licznika legalizacji jest oznaczany nową, zaktualizowaną cechą legalizacyjną. Cecha ta jest zabezpieczona dodatkową pieczęcią osoby uprawnionej do przeprowadzenia legalizacji ponownej. Cechę legalizacyjną można nabyć za pośrednictwem serwisu seca.

11. DANE TECHNICZNE

11.1 Ogólne dane techniczne

Ogólne dane techniczne seca 657	
Wymiary wagi • Szerokość • Długość • Wysokość	1470 mm 893 mm 87 mm
Wymiary platformy ważącej • Szerokość • Długość • Wysokość	1470 mm 800 mm 87 mm
Masa własna	ok. 43,6 kg
Zakres temperatur • Praca • Przechowywanie • Transport	+10 °C do +40 °C / +50°F do 104°F -10 °C do +65 °C / +14°F do 149°F -10 °C do +65 °C / +14°F do 149°F
Ciśnienie powietrza • Praca • Przechowywanie • Transport	700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa

Ogólne dane techniczne seca 657	
Wilgotność powietrza • Praca • Przechowywanie • Transport	30 % - 80 % niekondensująca 0 % - 95 % niekondensująca 0 % - 95 % niekondensująca
Wysokość cyfr	25 mm
Zasilanie	Zasilacz
Pobór prądu • przy wyłączonym module bezprzewodowym • przy włączonym module bezprzewodowym	ok. 20 mA ok. 37 mA
Wyrób medyczny zgodny z dyrektywą 93/42/WE	klasa I z funkcją pomiaru
EN 60601-1: • urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II: • urządzenie elektromedyczne, typ B:	 
Bezprzewodowa transmisja danych • Pasma częstotliwości • Moc nadawania • Zastosowane normy	2,433 GHz - 2,480 GHz < 10 mW EN 300 328 EN 301 489-1 EN 301 489-17

11.2 Parametry ważenia

Parametry ważenia seca 657	
Legalizacja zgodnie z dyrektywą 2014/31/EU	Klasa III
Maksymalne obciążenie • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2	200 kg 300 kg
Minimalne obciążenie • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2	2,0 kg 4,0 kg
Jednostka skali • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2	100 g 200 g
Zakres tarowania	300 kg

Parametry ważenia seca 657	
Dokładność przy legalizacji pierwotnej	
• podzakres ważenia 1, do 50 kg	±50 g
• podzakres ważenia 1, 50 kg do 200 kg	±100 g
• podzakres ważenia 2, do 100 kg	±100 g
• podzakres ważenia 2, 100 kg do 300 kg	±200 g

12. AKCESORIA OPCJONALNE

seca 360° wireless urządzenia	Numer artykułu
Wzrostomierze • seca 274 • seca 264	warianty zgodne z wymogami kraju użytkowania warianty zgodne z wymogami kraju użytkowania
Drukarka bezprzewodowa • seca 360° wireless printer 465 • seca 360° wireless printer advanced 466	warianty zgodne z wymogami kraju użytkowania warianty zgodne z wymogami kraju użytkowania
Aplikacja PC • seca analytics 115	pakiety licencyjne zależne od zastosowania
seca 360° wireless USB adapter 456	456-00-00-009

13. CZĘŚCI ZAMIENNE

Części zamienne	Numer artykułu
Zasilacz z wtyczką euro: 230 V~ /50 Hz / 12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Przełączany zasilacz z adapterami: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. UTYLIZACJA

14.1 Urządzenie



Urządzenia nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych. Urządzenie należy utylizować w sposób obowiązujący dla zużytych urządzeń elektronicznych.

Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych.
Więcej informacji udziela nasz serwis dostępny pod adresem:

service@seca.com

15. GWARANCJA

Na wady spowodowane błędami materiałowymi albo produkcyjnymi udzielamy dwuletniej gwarancji, licząc od dnia dostawy. Gwarancja nie obejmuje części ruchomych, takich jak baterie, kable, zasilacze sieciowe, akumulatory itp. Wady objęte gwarancją są usuwane bezpłatnie za okazaniem dowodu zakupu. Inne roszczenia nie będą uwzględniane. Jeżeli urządzenie znajduje się w miejscu innym niż siedziba klienta, koszty transportu w obydwie strony ponosi klient. W przypadku szkód transportowych roszczeń z tytułu gwarancji można dochodzić tylko pod warunkiem, że waga transportowana była w kompletnym, oryginalnym opakowaniu i została zabezpieczona i zamocowana w opakowaniu zgodnie ze stanem oryginalnym. Dlatego należy przechowywać wszystkie elementy opakowania.

Otwarcie urządzenia przez osoby, które nie posiadają wyraźnej autoryzacji producenta, skutkuje wygaśnięciem wszelkich roszczeń z tytułu gwarancji.

Klienci zagraniczni dochodzą roszczeń gwarancyjnych bezpośrednio u sprzedawcy w danym kraju.

16. DEKLARACJA ZGODNOŚCI

Firma seca gmbh & co. kg oświadcza niniejszym, że produkt spełnia wymogi stosujących się do niego dyrektyw europejskich. Pełna deklaracja zgodności jest dostępna na stronie: www.seca.com.

FOR USA AND CANADA:

seca
seca 657



FCC ID: X6T172A01

IC: 8898A-172A01

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure Information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany
Telephone +49 40 20 00 00 0
Fax +49 40 20 00 00 50
info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

seca france

seca united kingdom

seca north america

seca schweiz

seca zhong guo

seca nihon

seca mexico

seca austria

seca polska

seca middle east

seca brasil

seca suomi

seca américa latina

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data under www.seca.com